

iP4200

Handbuchausgabe für den Bildschirm

MC-0093-V1.00

Klicken Sie auf den Namen des Handbuchs, das Sie anzeigen möchten.
Wählen Sie das Handbuch, das dem jeweiligen Verwendungszweck entspricht.

Benutzerhandbuch

Enthält Anweisungen zum Drucken auf verschiedene Papiertypen und bietet Informationen zur Fehlerbehebung.

Druckertreiberhandbuch

Beschreibt die Einrichtung und Verwendung des Druckertreibers.

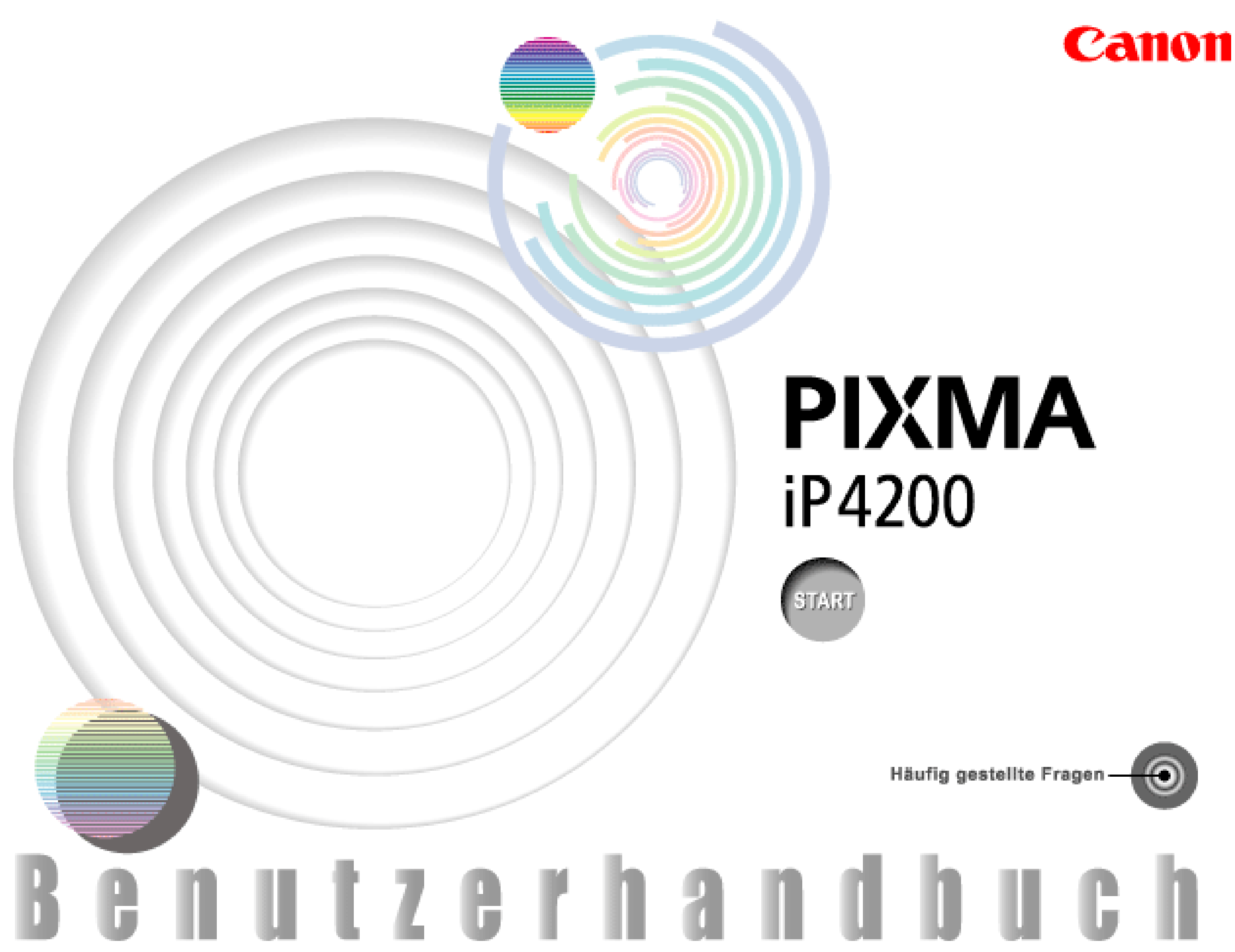
Handbuch zu Fotoanwendungen

Beschreibt die Verwendung der Anwendungssoftware, die sich auf der CD-ROM befindet.



Tipp

Wenn Sie auf **Anzeigen** klicken, können Sie in allen Handbüchern nach bestimmten Themen suchen.
Wenn Sie in der HTML-Hilfe ein Schlüsselwort eingeben, werden die Rücktaste und die Pfeiltasten ("<-", "->" usw.) möglicherweise deaktiviert.
Drücken Sie in diesem Fall die Taste "F6".


Canon
PIXMA
iP4200
START
Häufig gestellte Fragen
Benutzerhandbuch
MP-0362-V1.00

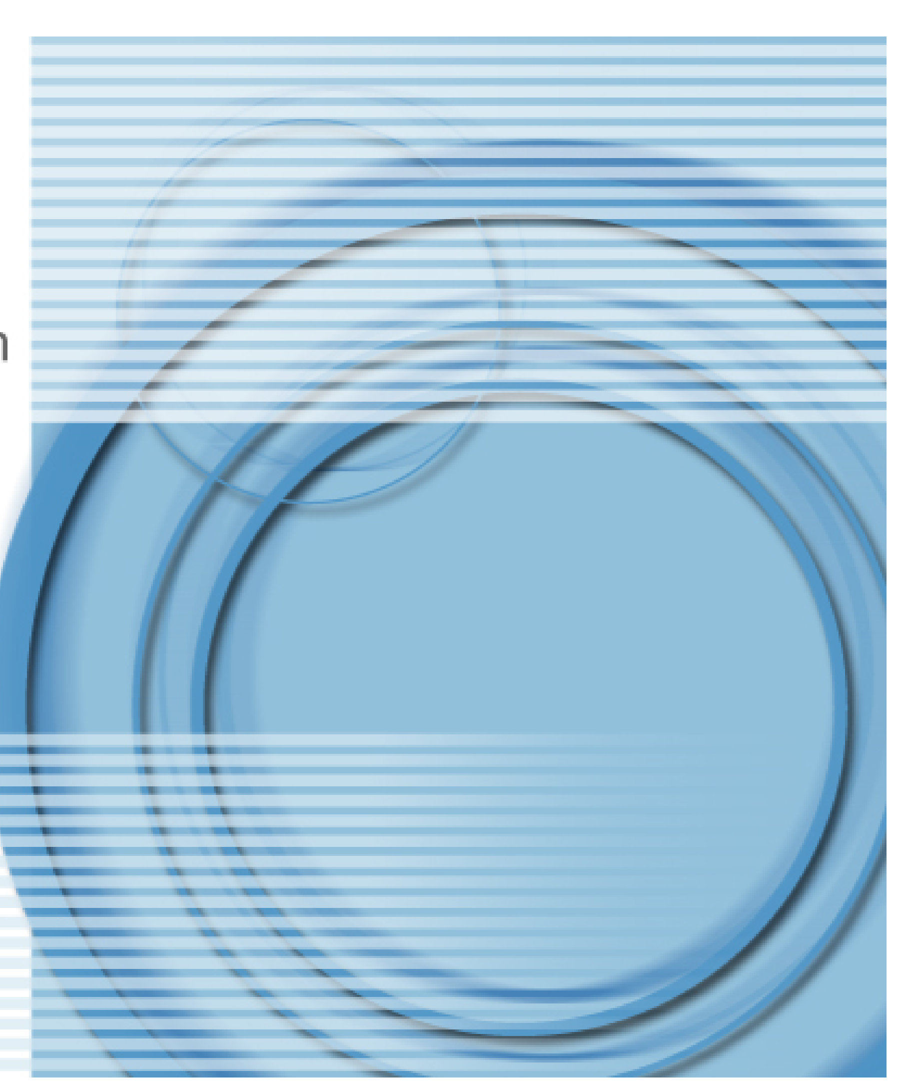
Canon

iP4200

Druckertreiberhandbuch

MA-0245-V1.00





Canon

Handbuch zu Fotoanwendungen

MA-0122-V1.00



PIXMA iP4200

Häufig gestellte Fragen

Inhalt
Verwenden dieses Handbuchs
Sicherheitsvorkehrungen
Druckerkomponenten und ihre Funktionen
Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
Druckmedien
Routinewartung
Verwenden von Canon Setup Utility
Fehlersuche
Anhang

Häufig gestellte Fragen

Ausdrucke sind unscharf/Es wird nichts gedruckt/ Farben sind falsch

Druckkopf bewegt sich, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben

Der Druckertreiber kann nicht installiert werden

Verbindung zum PC kann nicht korrekt hergestellt werden

Der Druckvorgang wird nicht gestartet

Die ALARM-LED blinkt orange

Fehler beim Schreiben/Ausgabefehler/ Kommunikationsfehler

Farben sind nicht klar

Papierstau

Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

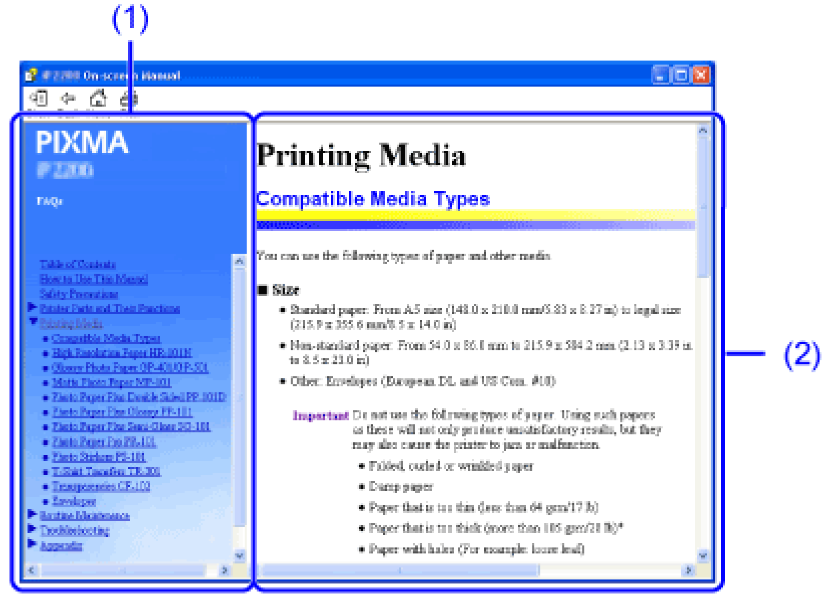
Weiße Streifen

Inhalt
Verwenden dieses Handbuchs
Sicherheitsvorkehrungen
Druckerkomponenten und ihre Funktionen
Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
Druckmedien
Routinewartung
Verwenden von Canon Setup Utility
Fehlersuche
Anhang

Verwenden dieses Handbuchs

Dieses Handbuch setzt sich aus zwei Fenstern zusammen: das Inhaltsfenster (auf der linken Seite) und das Beschreibungsfenster (auf der rechten Seite).

Hinweis Die Beispielabbildungen sind auf Englisch.



(1) Das Inhaltsfenster

(2) Das Beschreibungsfenster

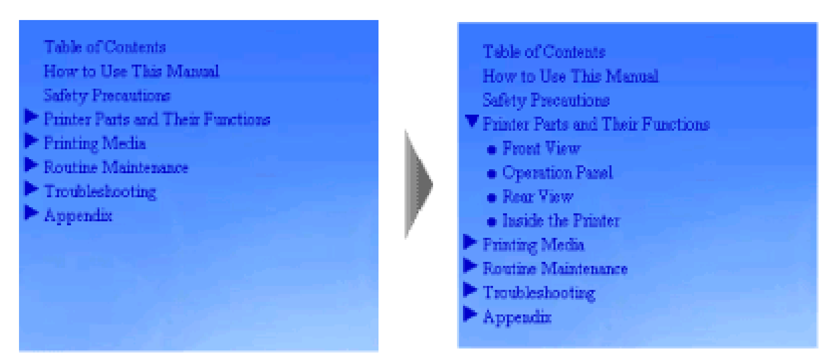
Hinweis Die in diesem Handbuch erläuterten Vorgehensweisen beziehen sich auf Computer, auf denen Windows® XP mit Service Pack 2 ausgeführt wird (im Folgenden lediglich Windows XP SP2 genannt) oder auf denen das Betriebssystem Mac® OS X 10.3.x installiert ist. Wenn diese Vorgehensweisen auf anderen Betriebssystemen ausgeführt werden, können sie geringfügig von den hier dargestellten Vorgehensweisen abweichen.

Beim oberen Beispiel handelt es sich um ein Fenster, das unter Windows angezeigt wird. Das Erscheinungsbild des Fensters unter Macintosh® weicht leicht von dem Erscheinungsbild dieses Fensters ab.

■ Verwenden des Inhaltsfensters

Klicken Sie im Inhaltsfenster auf einen Titel, um die zugehörige Titelseite im Beschreibungsfenster anzuzeigen.

Der Titel mit dem Symbol ▶ wird auf zwei Ebenen angezeigt. Durch Klicken auf die Schaltfläche ▶ ändert sich das Symbol in das Symbol ▼ , und die Titel der zugehörigen Unterabschnitte werden darunter angezeigt.



■ Verwenden des Beschreibungsfensters

Paper Does Not Feed Properly

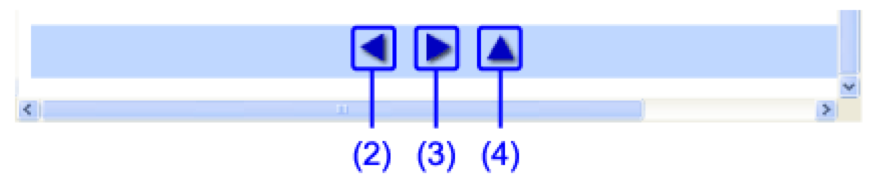
■ **Paper Does Not Feed Properly**

- Confirm the paper conditions.
  - If using a non-Canon brand media, ensure that the paper is not too thick (less than 105 gsm/less than 28 lb).
  - Ensure that the number of sheets loaded does not exceed the recommended level.
  - Ensure that the paper is not creased, curled, or wrinkled.

  See Compatible Media Types (1)
- Make sure of the following when you load paper into the printer.
  - Flatten the edges of the paper before loading.
  - Slide the Paper Guide until it touches the left edge of paper.
  - Load paper against the Cover Guide.
  - Be sure to set the paper to portrait regardless of the direction to print.
- Ensure that there is no foreign object in the Auto Sheet Feeder or Cassette.
- When printing on envelopes, refer to "Envelopes", and prepare the envelopes before printing.

  Once you have prepared the envelopes, load them in the printer in portrait orientation. If the envelopes are placed in landscape orientation, they may not feed properly.
- You may need to clean the Paper Feed Rollers. Follow the procedure below.

(1) Klicken Sie auf die blau unterstrichene Zeichenfolge, um zur damit verknüpften Seite zu springen.



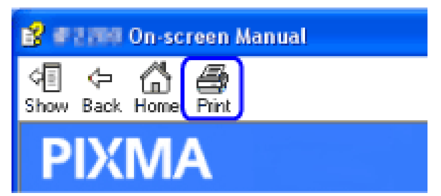
(2) : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur vorherigen Seite zu gelangen.

(3) : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur nächsten Seite zu gelangen.

(4) : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Anfang der aktuellen Seite zu springen.

■ Drucken dieses Handbuchs





Klicken Sie zum Drucken eines Themas auf einen leeren Bereich im Beschreibungsfenster, um es zu aktivieren, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [**Print/Drucken**].

Hinweis Wenn Sie auf die Schaltfläche [**Print/Drucken**] klicken, ohne zuvor auf das Beschreibungsfenster geklickt zu haben, wird möglicherweise das Fenster Inhaltsfenster gedruckt.



Klicken Sie zum Drucken eines Themas auf einen leeren Bereich im Beschreibungsfenster, um es zu aktivieren, und klicken Sie dann im Menü [**File/Ablage**] bzw. [**File/Datei**] auf die Schaltfläche [**Print/Drucken**].

 **Hinweis** Wenn Sie auf die Schaltfläche [**Print/Drucken**] klicken, ohne zuvor auf das Beschreibungsfenster geklickt zu haben, wird möglicherweise das Fenster Inhaltsfenster gedruckt.

■ Suchen von Themen mit Hilfe von Schlüsselwörtern

Sie können nach Einträgen suchen, indem Sie Schlüsselwörter eingeben.



Klicken Sie auf die Schaltfläche [**Show/Anzeigen**]. Geben Sie ein Schlüsselwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [**List Topics/Themen auflisten**].

Wählen Sie das Thema, das Sie lesen möchten, in der Liste der Suchergebnisse aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [**Display/Anzeigen**]. Die entsprechende Seite wird angezeigt.



Hinweis Mit dieser Vorgehensweise werden alle installierten Online-Handbücher durchsucht.



Geben Sie Schlüsselwörter in das Suchfeld ein, und drücken Sie die Umschalttaste.

Hinweis Sie können auf die Schaltfläche klicken, um den Suchbereich festzulegen.

- **[Search iP4200 User's Guide/iP4200-Benutzerhandbuch durchsuchen]**

  Das derzeit auf dem Bildschirm geöffnete Handbuch wird durchsucht.

- **[Search All Help/Suchen in der gesamten Hilfe]**

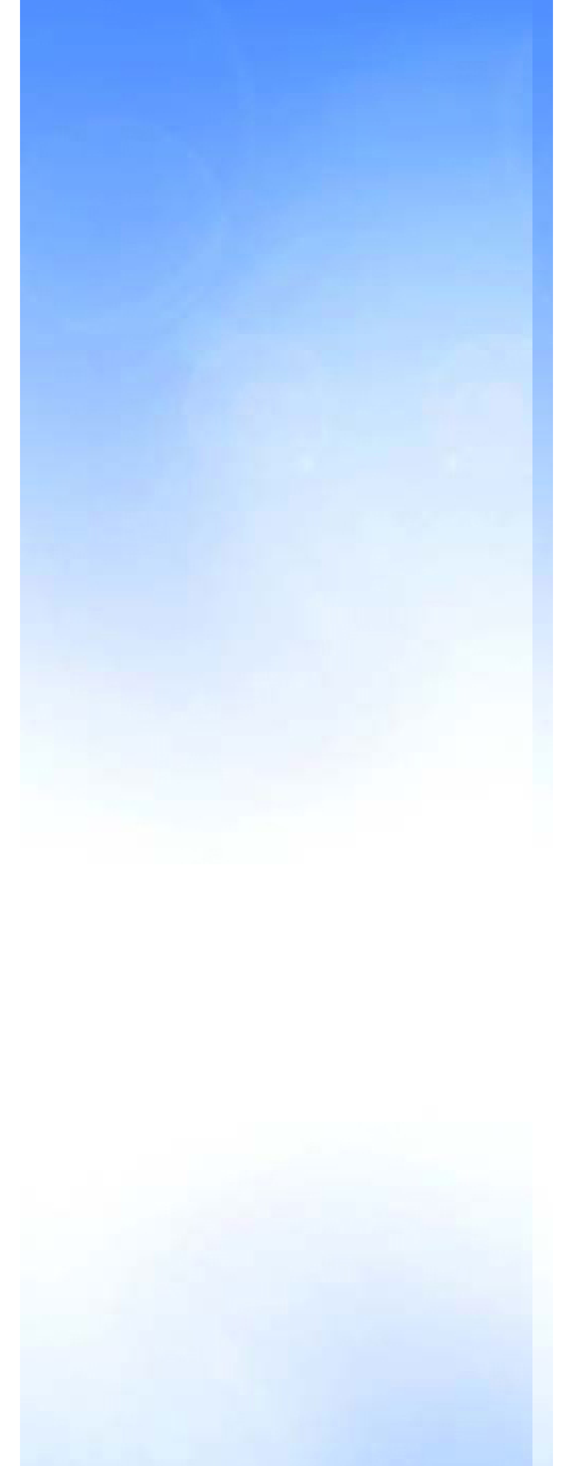
  Die auf dem Computer installierte Hilfe wird durchsucht.

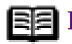
■ In diesem Handbuch verwendete Symbole

Warnhinweis Hiermit wird vor bestimmten Vorgehensweisen gewarnt, die bei fehlerhafter Ausführung zum Tod einer Person oder zu Verletzungen führen können. Zur sicheren Verwendung dieses Geräts beachten Sie stets diese Warnhinweise.

Vorsicht Hiermit wird auf Vorgehensweisen aufmerksam gemacht, die bei fehlerhafter Ausführung zu Verletzungen oder zu Sachbeschädigungen führen können. Zur sicheren Verwendung dieses Geräts beachten Sie stets diese Vorsichtsmaßnahmen.

Wichtig Hiermit werden wichtige Hinweise zum Betrieb und zu Einschränkungen des Betriebs angezeigt. Lesen Sie sich diese Anweisungen zur ordnungsgemäßen Handhabung dieses Geräts gründlich durch, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.



 **Hinweis** Hiermit werden Hinweise zum Betrieb oder zusätzliche Erklärungen angezeigt.
Es wird empfohlen, diese Hinweise zu lesen.



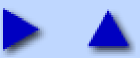
Zeigt Vorgehensweisen unter Windows an.



Zeigt Vorgehensweisen unter Macintosh an.

■ Marken

- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Macintosh und Mac sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Alle anderen Produkt- und Markennamen sind Marken ihrer jeweiligen Inhaber.



Druckertreiberhandbuch
Infos zum Druckertreiber
Was ist ein Druckertreiber?
Druckertreiber-Setup-Fenster öffnen
Funktionen des Canon IJ-Druckertreibers
So verwenden Sie diese Hilfe
Funktionen der Register
Register "Optionen"
Register "Seite einrichten"
Register "Effekte"
Register "Profile"
Register "Wartung"
Druckstatus anzeigen und überprüfen
Canon IJ-Statusmonitor
Canon IJ-Vorschau
Canon IJ-Hintergrundmonitor
Canon IJ-Hintergrundprogramm
Druckmodi und -verfahren
Normaler Druck
Mit Grundeinstellungen drucken
Einfache Druckeinstellungen mit dem Druck-Ratgeber
Seitenformat und Ausrichtung auswählen
Verschiedene Druckmethoden
Anzahl der Exemplare und Druckreihenfolge festlegen
Heftrand festlegen
Randloser Druck
An Seite anpassen
Zoomdruck
Seitenlayoutdruck
Posterdruck
Broschürendruck
Duplexdruck
Stempel-/Hintergrunddruck
Papierzufuhr wechseln
Druckergebnisse vor dem Drucken

Druckertreiberhandbuch

Worüber möchten Sie mehr erfahren?

Klicken Sie auf die einzelnen Elemente rechts neben den Pfeilen, um die gewünschten Beschreibungen anzuzeigen.

- Ich möchte einen Überblick erhalten und die Hilfe zum Druckertreiber anzeigen
  ⇒ Zur Seite Überblick über den Druckertreiber
- Ich möchte Einstellungen in den einzelnen Registern des Druckertreibers ändern
  ⇒ Zur Seite So richten Sie die einzelnen Register des Druckertreibers ein
- Ich möchte den Druckstatus während des Druckvorgangs überprüfen
  ⇒ Zur Seite Druckstatus während des Druckvorgangs überprüfen
- Ich möchte sofort mit Grundeinstellungen drucken
  ⇒ Zur Seite Normaler Druck
- Ich möchte unterschiedliche Arten von Druckvorgängen mit verschiedenen Methoden durchführen
  ⇒ Zur Seite Verschiedene Druckmethoden
- Ich möchte die Druckqualität und die Bilddaten vor dem Druckvorgang anpassen
  ⇒ Zur Seite Druckqualität und Bilddaten ändern
- Ich möchte den Drucker so komfortabel wie möglich benutzen
  ⇒ Zur Seite Wartungs- und Komfortfunktionen
- Ich möchte die Druckeinstellungen ändern
  ⇒ Zur Seite Druckeinstellungen ändern

Verwendung des Druckertreiberhandbuchs

Infos zu Marken und Abkürzungen

anzeigen
Papierformat festlegen (benutzerdefiniertes Format)

Verfahren zum Ändern der Druckqualität und Drucken von Bilddaten

Eine Kombination aus Druckqualität und Halbtonverfahren auswählen
Farbdokument in Monochrom drucken
Farben einstellen
Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe ändern
Gezackte Umrisslinien glätten
Bilddaten in leuchtenden Farben darstellen
Illustration simulieren
Bilddaten mit einer einzelnen Farbe drucken
Bildrauschen reduzieren

Wartung und Ändern von Einstellungen

Druckköpfe reinigen
Druckkopf ausrichten
Druckkopfdüsen prüfen
Bodenplattenreinigung
Ein-/Ausschaltfunktionen
Geräuschpegel des Druckers senken / Geräuscharmer Modus
Betriebsmodus des Druckers ändern

Druckeinstellungen ändern

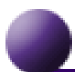
Druckoptionen ändern
Geänderte Druckprofile speichern

Anhang

Farben über den Druckertreiber anpassen
Drucker mit dem Netzwerk verbinden
Druckertreiber deinstallieren

Einführung in die Anwendungssoftware

Die angezeigten Bildschirme können sich je nach Drucker von den hier gezeigten Bildschirmen unterscheiden.
Das "XXXX" in diesem Handbuch steht für den Namen Ihres Druckers.



Easy-PhotoPrint

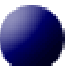
Sie möchten Ihre Fotos gleich drucken? Easy-PhotoPrint macht das Drucken randloser, ganzseitiger Fotos zum Kinderspiel. Wählen Sie einfach ein mit der Digitalkamera aufgenommenes Foto sowie den Papiertyp aus.



Das Drucken von Exif-Daten wird unterstützt.



>>Hinweise zur Verwendung



Easy-WebPrint

Easy-WebPrint ist ein Plug-In-Programm für Microsoft Internet Explorer, mit dem Sie eine ganze Webseite schnell drucken können, ohne komplizierte Einstellungen vornehmen zu müssen. Alle, die Microsoft Internet Explorer verwenden, werden Easy-WebPrint ohne Schwierigkeiten verwenden können.
Für die Software ist Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher erforderlich.



>>Hinweise zur Verwendung



PhotoRecord

PhotoRecord ist ein Programm, mit dem Sie aus Ihrer Sammlung digitaler Fotos ganz einfach ein eigenes Album erstellen können. Die Bedienung ist einfach, und selbst der Hintergrund und Verzierungen von Fotos lassen sich ändern.



Das Drucken von Exif-Daten wird unterstützt.



>>Hinweise zur Verwendung

Häufig gestellte Fragen

- Ausdrucke sind unscharf/Es wird nichts gedruckt/Farben sind falsch
- Druckkopf bewegt sich, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben
- Der Druckertreiber kann nicht installiert werden
- Verbindung zum PC kann nicht korrekt hergestellt werden
- Der Druckvorgang wird nicht gestartet
- Die ALARM-LED blinkt orange
- Fehler beim Schreiben/Ausgabefehler/Kommunikationsfehler
- Farben sind nicht klar
- Papierstau
- Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen
- Weiße Streifen

Inhalt

Verwenden dieses Handbuchs

Sicherheitsvorkehrungen

Druckerkomponenten und ihre Funktionen

- Vorderansicht
- Bedienfeld
- Rückansicht
- Innenansicht

Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette

- Einlegen von Papier

Druckmedien

- Kompatible Druckmedien
- Hochauflösendes Papier HR-101N
- Fotoglanzpapier GP-401/Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz GP-501
- Fotopapier Matt MP-101
- Fotopapier Plus Doppelseitig PP-101D
- Fotoglanzpapier Plus PP-101
- Fotopapier Plus Seidenglanz SG-101
- Professionell Fotopapier PR-101
- Foto-Etiketten PS-101
- Overhead Folie CF-102
- T-Shirt Transferfolie TR-301
- Umschläge

Routinewartung

- Austauschen eines Tintenbehälters
- Blasser Druck oder nicht korrekte Farben
- Drucken des Düsentestmusters
- Reinigen des Druckkopfes
- Intensivreinigung des Druckkopfes
- Ausrichten des Druckkopfes
- Reinigen des Druckerinnenraums

Verwenden von Canon Setup Utility

- Funktionsmerkmale
- Starten von Canon Setup Utility
- Canon Setup Utility (Windows-Menü)
- Canon Setup Utility (Macintosh-Menü)

Fehlersuche

- Der Druckertreiber kann nicht installiert werden
- Verbindung zum PC kann nicht korrekt hergestellt werden
- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Drucker lässt sich nicht starten oder hält während der Ausführung von Druckaufträgen an
- Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen
- Papierstaus
- Die ALARM-LED blinkt orange
- Auf dem Bildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt
- Drucken von der Digitalkamera nicht möglich
- Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt
- Probleme unter Windows

Anhang

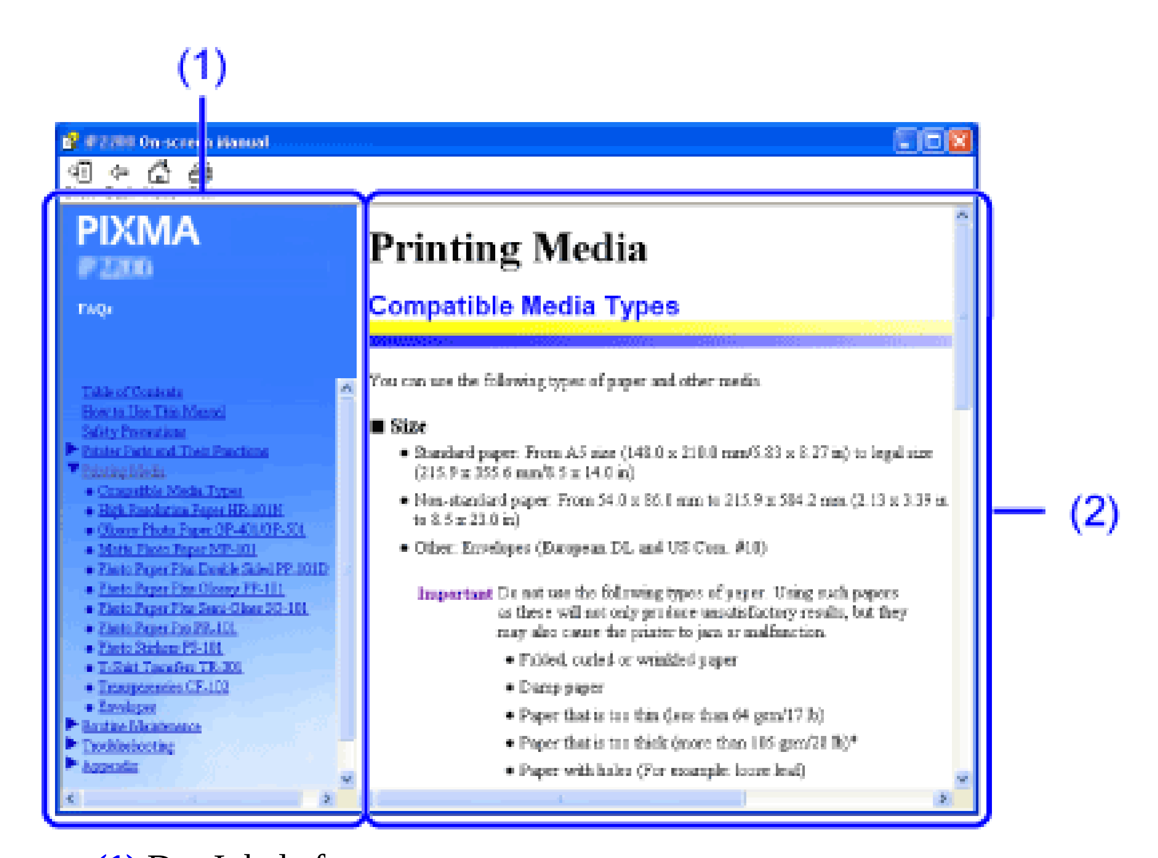
- Lieferumfang
- Druckbereich
- Deinstallieren der Online-Handbücher
- Transportieren des Druckers
- Technische Daten

- Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften (Windows)
- Öffnen des Drucker-Dienstprogramms (Print Center) (Macintosh)
- Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

Verwenden dieses Handbuchs

Dieses Handbuch setzt sich aus zwei Fenstern zusammen: das Inhaltsfenster (auf der linken Seite) und das Beschreibungsfenster (auf der rechten Seite).

Hinweis Die Beispielabbildungen sind auf Englisch.



(1) Das Inhaltsfenster

(2) Das Beschreibungsfenster

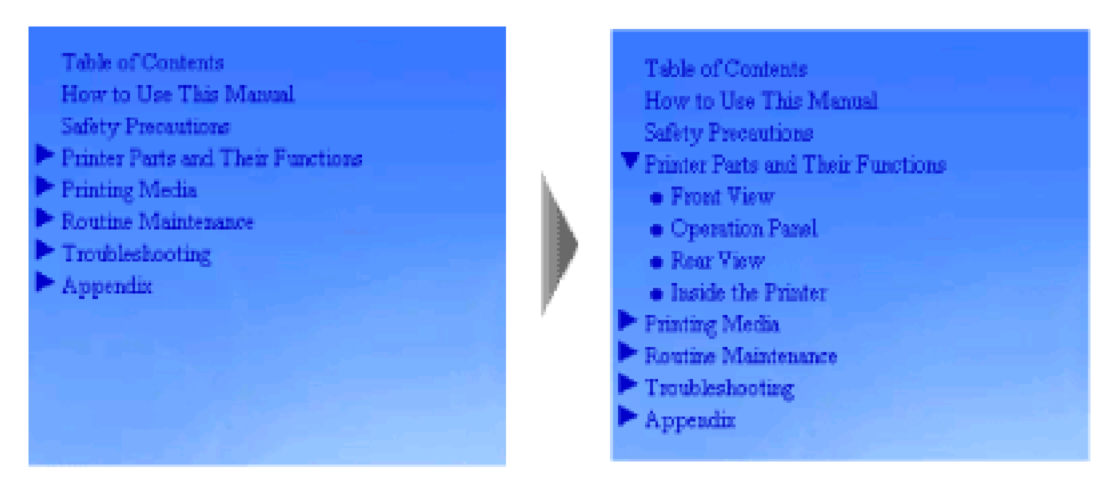
Hinweis Die in diesem Handbuch erläuterten Vorgehensweisen beziehen sich auf Computer, auf denen Windows® XP mit Service Pack 2 ausgeführt wird (im Folgenden lediglich Windows XP SP2 genannt) oder auf denen das Betriebssystem Mac® OS X 10.3.x installiert ist. Wenn diese Vorgehensweisen auf anderen Betriebssystemen ausgeführt werden, können sie geringfügig von den hier dargestellten Vorgehensweisen abweichen.

Beim oberen Beispiel handelt es sich um ein Fenster, das unter Windows angezeigt wird. Das Erscheinungsbild des Fensters unter Macintosh® weicht leicht von dem Erscheinungsbild dieses Fensters ab.

■ Verwenden des Inhaltsfensters

Klicken Sie im Inhaltsfenster auf einen Titel, um die zugehörige Titelseite im Beschreibungsfenster anzuzeigen.

Der Titel mit dem Symbol ▶ wird auf zwei Ebenen angezeigt. Durch Klicken auf die Schaltfläche ▶ ändert sich das Symbol in das Symbol ▼ , und die Titel der zugehörigen Unterabschnitte werden darunter angezeigt.



■ Verwenden des Beschreibungsfensters

Paper Does Not Feed Properly

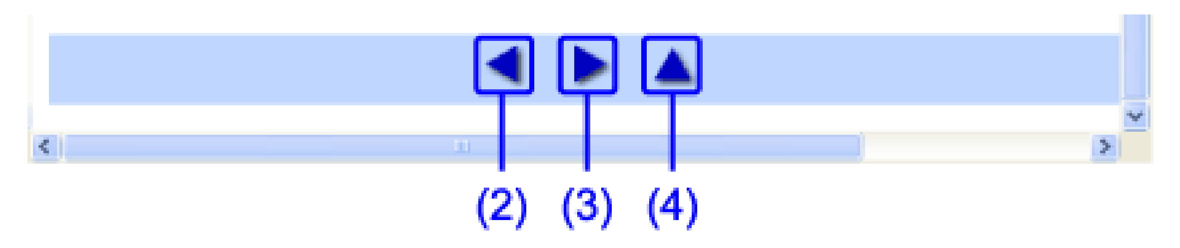
■ **Paper Does Not Feed Properly**

- Confirm the paper conditions.
  - If using a non-Canon brand media, ensure that the paper is not too thick (less than 105 gsm/less than 28 lb).
  - Ensure that the number of sheets loaded does not exceed the recommended level.
  - Ensure that the paper is not creased, curled, or wrinkled.

  See Compatible Media Types —— (1)
- Make sure of the following when you load paper into the printer.
  - Flatten the edges of the paper before loading.
  - Slide the Paper Guide until it touches the left edge of paper.
  - Load paper against the Cover Guide.
  - Be sure to set the paper to portrait regardless of the direction to print.
- Ensure that there is no foreign object in the Auto Sheet Feeder or Cassette.
- When printing on envelopes, refer to "Envelopes", and prepare the envelopes before printing.

  Once you have prepared the envelopes, load them in the printer in portrait orientation. If the envelopes are placed in landscape orientation, they may not feed properly.
- You may need to clean the Paper Feed Rollers. Follow the procedure below.

(1) Klicken Sie auf die blau unterstrichene Zeichenfolge, um zur damit verknüpften Seite zu springen.



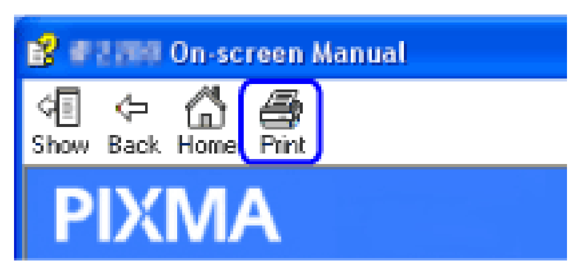
(2) ◀ : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur vorherigen Seite zu gelangen.

(3) : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur nächsten Seite zu gelangen.

(4) : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Anfang der aktuellen Seite zu springen.

■ Drucken dieses Handbuchs





Klicken Sie zum Drucken eines Themas auf einen leeren Bereich im Beschreibungsfenster, um es zu aktivieren, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [**Print/Drucken**].

Hinweis Wenn Sie auf die Schaltfläche [**Print/Drucken**] klicken, ohne zuvor auf das Beschreibungsfenster geklickt zu haben, wird möglicherweise das Fenster Inhaltsfenster gedruckt.



Klicken Sie zum Drucken eines Themas auf einen leeren Bereich im Beschreibungsfenster, um es zu aktivieren, und klicken Sie dann im Menü [**File/Ablage**] bzw. [**File/Datei**] auf die Schaltfläche [**Print/Drucken**].

Hinweis Wenn Sie auf die Schaltfläche [**Print/Drucken**] klicken, ohne zuvor auf das Beschreibungsfenster geklickt zu haben, wird möglicherweise das Fenster Inhaltsfenster gedruckt.

■ Suchen von Themen mit Hilfe von Schlüsselwörtern

Sie können nach Einträgen suchen, indem Sie Schlüsselwörter eingeben.



Klicken Sie auf die Schaltfläche [**Show/Anzeigen**]. Geben Sie ein Schlüsselwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [**List Topics/Themen auflisten**].

Wählen Sie das Thema, das Sie lesen möchten, in der Liste der Suchergebnisse aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [**Display/Anzeigen**]. Die entsprechende Seite wird angezeigt.

Hinweis Mit dieser Vorgehensweise werden alle installierten Online-Handbücher durchsucht.



Geben Sie Schlüsselwörter in das Suchfeld [Ask a Question] ein, und drücken Sie die Umschalttaste.

Hinweis Sie können auf die Schaltfläche klicken, um den Suchbereich festzulegen.

- **[Search iP4200 User's Guide/iP4200-Benutzerhandbuch durchsuchen]**

  Das derzeit auf dem Bildschirm geöffnete Handbuch wird durchsucht.

- **[Search All Help/Suchen in der gesamten Hilfe]**

  Die auf dem Computer installierte Hilfe wird durchsucht.

■ In diesem Handbuch verwendete Symbole

Warnhinweis Hiermit wird vor bestimmten Vorgehensweisen gewarnt, die bei fehlerhafter Ausführung zum Tod einer Person oder zu Verletzungen führen können. Zur sicheren Verwendung dieses Geräts beachten Sie stets diese Warnhinweise.

Vorsicht Hiermit wird auf Vorgehensweisen aufmerksam gemacht, die bei fehlerhafter Ausführung zu Verletzungen oder zu Sachbeschädigungen führen können. Zur sicheren Verwendung dieses Geräts beachten Sie stets diese Vorsichtsmaßnahmen.

Wichtig Hiermit werden wichtige Hinweise zum Betrieb und zu Einschränkungen des Betriebs angezeigt. Lesen Sie sich diese Anweisungen zur ordnungsgemäßen Handhabung dieses Geräts gründlich durch, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

Hinweis Hiermit werden Hinweise zum Betrieb oder zusätzliche Erklärungen angezeigt.
Es wird empfohlen, diese Hinweise zu lesen.



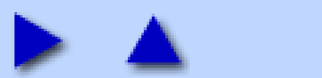
Zeigt Vorgehensweisen unter Windows an.



Zeigt Vorgehensweisen unter Macintosh an.

■ Marken

- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Macintosh und Mac sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Alle anderen Produkt- und Markennamen sind Marken ihrer jeweiligen Inhaber.



⚠ Sicherheitsvorkehrungen

Lesen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise sorgfältig durch, um den sicheren Betrieb des Druckers zu gewährleisten. Verwenden Sie den Drucker ausschließlich gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch.

Warnhinweis Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen kann einen Stromschlag oder Brand auslösen bzw. den Drucker beschädigen.

Auswählen eines geeigneten Standorts	**Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von entzündlichen Lösungsmitteln auf, wie z. B. Alkohol oder Verdünnungsmitteln.**
	Stecken Sie den Netzstecker des Druckers nicht mit nassen Händen in die Steckdose, und ziehen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen aus der Steckdose.
	Stecken Sie den Stecker immer vollständig in die Steckdose.
	Das Netzkabel darf nicht beschädigt, verändert, gedehnt oder übermäßig gebogen bzw. verdreht werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
	Schließen Sie den Drucker nicht gemeinsam mit anderen Geräten (Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdose usw.) an eine Steckdose an.
Stromversorgung	**Verwenden Sie den Drucker nicht mit zusammengebundenem Netzkabel.**
	Wenn Rauch, ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche aus dem Drucker dringen, ziehen Sie umgehend das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Kundendienst.

	Ziehen Sie regelmäßig den Netzstecker des Druckers aus der Steckdose, und wischen Sie mit einem trockenen Tuch Staub- und Schmutzpartikel ab, die sich an Stecker und Steckdose abgelagert haben. Wenn der Drucker in einer Umgebung mit starker Staubentwicklung, Rauch oder hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt ist, nimmt der auf dem Stecker abgelagerte Staub Feuchtigkeit auf, so dass es zu Isolationsfehlern und Bränden kommen kann.
Reinigen des Druckers	**Reinigen Sie den Drucker mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine entzündlichen Lösungsmittel, wie Alkohol, Benzol oder Verdünnungsmittel.** **Wenn entflammbare Reinigungsmittel mit elektrischen Teilen innerhalb des Druckers in Kontakt kommen, kann dies ein Feuer oder einen Stromschlag auslösen.**
	Ziehen Sie immer den Netzstecker des Druckers, bevor Sie ihn reinigen. **Wenn Sie den Drucker während des Reinigens versehentlich einschalten, können Sie sich verletzen oder den Drucker beschädigen.**
Wartung des Druckers	**Versuchen Sie nicht, den Drucker auseinander zu nehmen oder Änderungen daran vorzunehmen. Im Inneren des Druckers befinden sich keine Teile, die vom Benutzer repariert werden können. Der Drucker enthält Hochspannungskomponenten. Führen Sie in keinem Fall Wartungsarbeiten durch, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind.**
Arbeiten in der Nähe des Druckers	**Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Druckers.** **Wenn das Spray mit elektrischen Teilen innerhalb des Druckers in Kontakt kommt, kann dies ein Feuer oder einen Stromschlag auslösen.**

Vorsicht Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorkehrungen kann zu Verletzungen oder Schäden am Drucker führen.

Auswählen eines geeigneten Standorts	**Stellen Sie den Drucker nur an einem Ort auf, an dem er stabil steht und keinen starken Erschütterungen ausgesetzt ist.**
	Wählen Sie einen Standort, an dem der Drucker vor hoher Luftfeuchtigkeit, Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Auch sollte der Drucker nicht im Freien oder in der Nähe einer Heizung aufgestellt werden. **Stellen Sie den Drucker an einem Ort mit Temperaturen von 5 °C bis 35 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 10 % bis 90 % (ohne Kondenswasserbildung) auf, um der Brand- bzw. Stromschlaggefahr vorzubeugen.**
	Stellen Sie den Drucker nicht auf einen dicken Teppich.
	Stellen Sie den Drucker mit einigem Abstand zwischen Wand und Rückseite auf.
Stromversorgung	**Die Steckdose sollte jederzeit frei zugänglich sein, so dass Sie den Netzstecker jederzeit schnell aus der Steckdose ziehen können.**
	Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel heraus.
	Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
	Verwenden Sie für den Drucker immer nur die im Erwerbsland zugelassene Spannungsquelle: **110-120 V~, 50/60 Hz** **220-240 V~, 50/60 Hz**

<table>
<tr><td rowspan="5">Arbeiten in der Nähe des Druckers</td><td>Greifen Sie niemals in das Innere des Druckers, wenn dieser in Betrieb ist.</td></tr>
<tr><td>Legen Sie keine Gegenstände auf den Drucker.</td></tr>
<tr><td>Legen Sie keine Metallgegenstände (Büroklammern, Heftklammern usw.) auf dem Drucker ab, und stellen Sie keine Behälter mit entzündlichen Lösungsmitteln (Alkohol, Verdünnungsmittel usw.) darauf ab.</td></tr>
<tr><td>Falls ein Fremdobjekt (Metall oder Flüssigkeit) in den Drucker fällt, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers ab, und wenden Sie sich an den Kundendienst.</td></tr>
<tr><td>Transportieren oder lagern Sie den Drucker nicht in schräger oder senkrechter Lage oder auf dem Kopf, da dadurch Tinte austreten und der Drucker beschädigt werden kann.</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Druckköpfe und Tintenbehälter</td><td>Bewahren Sie die Tintenbehälter aus Sicherheitsgründen außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn ein Kind Tinte verschluckt.</td></tr>
<tr><td>Schütteln Sie die Druckköpfe bzw. Tintenbehälter nicht.
Tinte kann austreten und Kleidung und Umgebung verschmutzen.</td></tr>
<tr><td>Berühren Sie nach einem Druckvorgang niemals die elektrischen Kontakte eines Druckkopfes. Die Metallteile sind möglicherweise sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.</td></tr>
</table>

Inhalt

Verwenden dieses Handbuchs

Sicherheitsvorkehrungen

Druckerkomponenten und ihre Funktionen

- Vorderansicht
- Bedienfeld
- Rückansicht
- Innenansicht

Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette

Druckmedien

Routinewartung

Verwenden von Canon Setup Utility

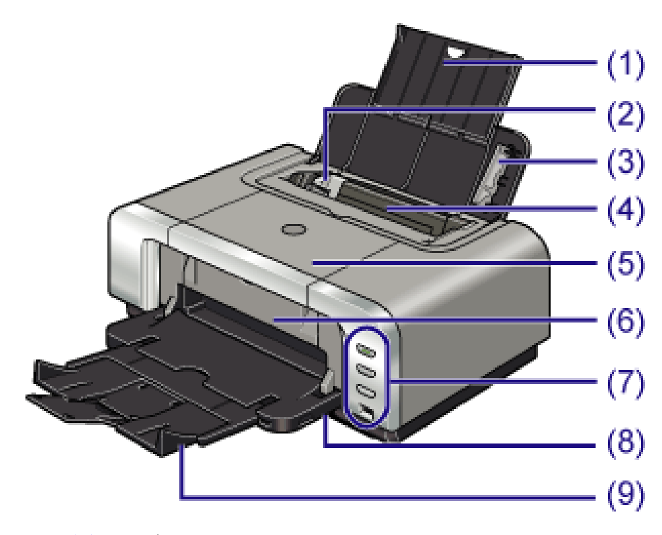
Fehlersuche

Anhang

Inhalt
Verwenden dieses Handbuchs
Sicherheitsvorkehrungen
Druckerkomponenten und ihre Funktionen
- Vorderansicht
- Bedienfeld
- Rückansicht
- Innenansicht
Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
Druckmedien
Routinewartung
Verwenden von Canon Setup Utility
Fehlersuche
Anhang

Druckerkomponenten und ihre Funktionen

Vorderansicht



(1) Papierstütze

Dient zum Stützen des Papiers beim Einzug. Ziehen Sie vor dem Einlegen von Papier die Verlängerung der Papierstütze heraus.

(2) Papierführung

Beim Einlegen von Papier ist darauf zu achten, dass die linke Kante an dieser Führung anliegt.
Drücken Sie zum Verstellen der Papierführung den Knopf, und schieben Sie die Führung in die entsprechende Richtung.

(3) Abdeckungsführung

Beim Einlegen von Papier müssen Sie die rechte Kante des Papiers an der Führung ausrichten.

(4) Automatischer Papiereinzug

Legen Sie das Papier vor dem Drucken hier ein. Das Papier wird automatisch blattweise eingezogen.

Siehe Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette

(5) Obere Abdeckung

Öffnen Sie die obere Abdeckung, um die Tintenbehälter auszuwechseln oder einen Papierstau zu beseitigen.

(6) Innenabdeckung

(7) Bedienfeld

Siehe Bedienfeld



(8) Kassette

Hier wird das Papier eingelegt, das regelmäßig verwendet wird. Das Papier wird automatisch blattweise eingezogen.

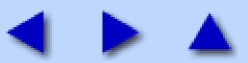
Papier in den Formaten Legal und 54,0 x 86,0 mm sowie Foto-Etiketten PS-101 können nicht in der Kassette verwendet werden.

Siehe Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette

(9) Papierausgabefach

Klappen Sie das Papierausgabefach nach unten, und ziehen Sie die Verlängerung vor dem Druck vollständig heraus. Bedrucktes Papier wird in dieses Fach ausgegeben.

 **Hinweis** Zum Schließen des Papierausgabefachs nach dem Druckvorgang müssen Sie es vorsichtig anheben.



Inhalt

Verwenden dieses Handbuchs

Sicherheitsvorkehrungen

- Druckerkomponenten und ihre Funktionen
- Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
  - Einlegen von Papier
- Druckmedien
- Routinewartung
- Verwenden von Canon Setup Utility
- Fehlersuche
- Anhang

- Inhalt
- Verwenden dieses Handbuchs
- Sicherheitsvorkehrungen
- Druckerkomponenten und ihre Funktionen
- Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
  - Einlegen von Papier
- Druckmedien
- Routinewartung
- Verwenden von Canon Setup Utility
- Fehlersuche
- Anhang

Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette

Sie können Papier sowohl in die Kassette als auch in den automatischen Papiereinzug einlegen.

Die Verwendung des automatischen Papiereinzugs ist besonders praktisch und benutzerfreundlich, wenn Sie häufig zwischen Papierformaten und -typen wechseln.

Der Gebrauch der Kassette ermöglicht Ihnen zu drucken, ohne bei jedem neuen Druckauftrag Papier nachlegen zu müssen. Die Verwendung der Kassette eignet sich daher vor allem für Papiertypen, die Sie häufig für den Druck verwenden, wie z. B. Normalpapier.

 **Hinweis** Papier in den Formaten Legal und 54,0 x 86,0 mm sowie Foto-Etiketten PS-101 können nicht in der Kassette verwendet werden.

Durch die Möglichkeit, Papier sowohl in den Papiereinzug als auch in die Kassette einzulegen, stehen folgende Papiereinzugsmethoden zur Verfügung:

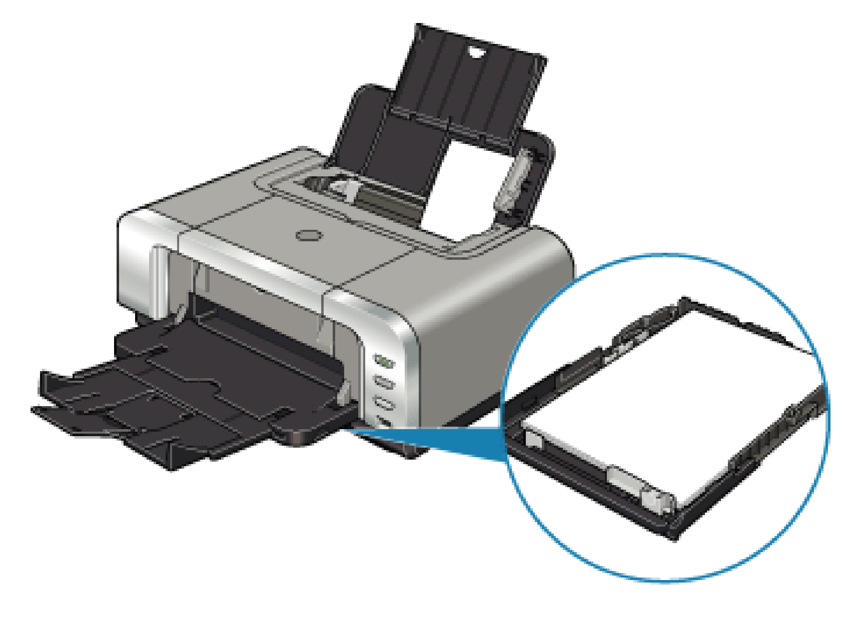
- Wechseln der Papierzufuhr zum Einzug unterschiedlicher Papiertypen und -formate

  Wenn Sie Normalpapier in die Kassette und Fotopapier in den automatischen Papiereinzug legen, können Sie mit beiden Papiertypen drucken, ohne immer wieder Papier entfernen und nachlegen zu müssen. Verwenden Sie zum Wechsel der Papierzufuhr die Papierzufuhrtaste am Drucker oder die Einstellungen des Druckertreibers.

  Sie können mit Hilfe des Druckertreibers auch den Papiertyp oder das Papierformat angeben, das für die normale Verwendung aus der Kassette eingezogen werden soll. Sie können beispielsweise einstellen, dass für alle Ausdrucke Normalpapier im Format A4 oder Letter aus der Kassette eingezogen wird.



Hinweis Informationen zu den Einstellungen im Druckertreiber finden Sie im *Druckertreiberhandbuch*.

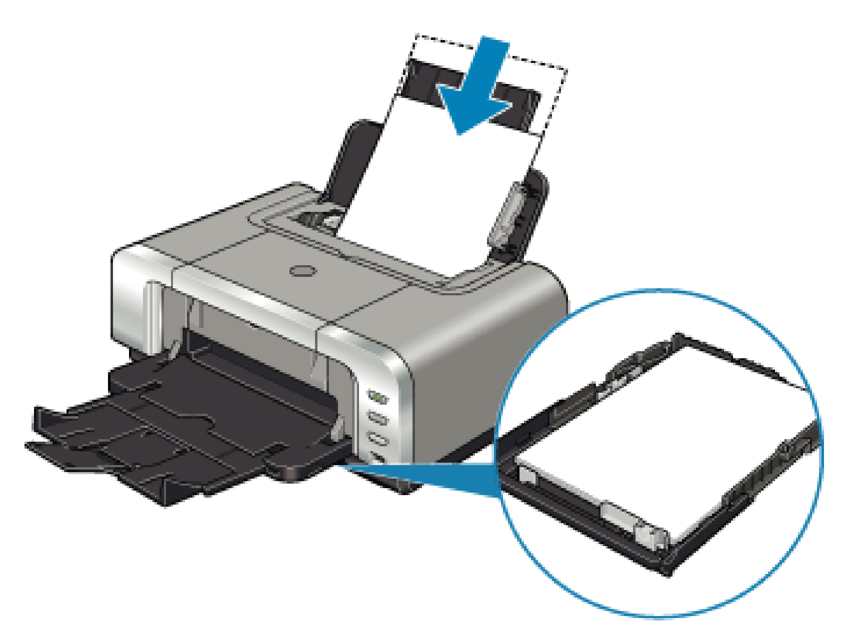


Sie können zwischen dem in den automatischen Papiereinzug eingelegten Papier (z. B. 101,6 x 152,4 mm) und dem Papier in der Kassette (z. B. A4- oder Letter-Papier) wechseln.

- Fortlaufendes Drucken auf demselben Papiertyp und Papierformat unter Verwendung des automatischen Papiereinzugs und der Kassette

Wenn im automatischen Papiereinzug oder in der Kassette während des Druckvorgangs kein Papier mehr verfügbar ist, kann automatisch auf die jeweils andere Papierzufuhr umgeschaltet werden. Das ist sehr nützlich, wenn eine große Menge Papier bedruckt werden soll. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie vorher den Druckertreiber entsprechend konfigurieren.

Hinweis Informationen zu den Einstellungen im Druckertreiber finden Sie im *Druckertreiberhandbuch*.



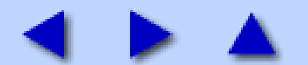
Wenn im automatischen Papiereinzug kein Papier mehr vorhanden ist, wird automatisch auf die Kassette als Papierzufuhr umgeschaltet.

- Auswählen der Papierzufuhr entsprechend dem Standort des

Druckers

Sie können entsprechend dem Standort des Druckers nur den automatischen Papiereinzug oder nur die Kassette verwenden. Wenn Sie den Drucker an einem Ort mit begrenztem Raum aufstellen möchten (z. B. auf einem Regal mit wenig Platz), können Sie auch nur über die Kassette drucken.

 **Hinweis** Papier in den Formaten Legal und 54,0 x 86,0 mm sowie Foto-Etiketten PS-101 können nicht in der Kassette verwendet werden. Wenn Sie nur die Kassette verwenden möchten, sollten Sie überprüfen, welche Nutzungseinschränkungen sich daraus eventuell ergeben.



Inhalt

Verwenden dieses Handbuchs

Sicherheitsvorkehrungen

- Druckerkomponenten und ihre Funktionen
- Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
- Druckmedien
  - Kompatible Druckmedien
  - Hochauflösendes Papier HR-101N
  - Fotoglanzpapier GP-401/ Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz GP-501
  - Fotopapier Matt MP-101
  - Fotopapier Plus Doppelseitig PP-101D
  - Fotoglanzpapier Plus PP-101
  - Fotopapier Plus Seidenglanz SG-101
  - Professionell Fotopapier PR-101
  - Foto-Etiketten PS-101
  - Overhead Folie CF-102
  - T-Shirt Transferfolie TR-301
  - Umschläge
- Routinewartung
- Verwenden von Canon Setup Utility
- Fehlersuche
- Anhang

Inhalt
Verwenden dieses Handbuchs
Sicherheitsvorkehrungen
Druckerkomponenten und ihre Funktionen
Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
Druckmedien
- Kompatible Druckmedien
- Hochauflösendes Papier HR-101N
- Fotoglanzpapier GP-401/ Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz GP-501
- Fotopapier Matt MP-101
- Fotopapier Plus Doppelseitig PP-101D
- Fotoglanzpapier Plus PP-101
- Fotopapier Plus Seidenglanz SG-101
- Professionell Fotopapier PR-101
- Foto-Etiketten PS-101
- Overhead Folie CF-102
- T-Shirt Transferfolie TR-301
- Umschläge

Routinewartung
Verwenden von Canon Setup Utility
Fehlersuche
Anhang

Druckmedien

Kompatible Druckmedien

Sie können folgende Papierformate und -typen sowie andere Druckmedien verwenden.

■ Format

- Standardpapier: Ab A5 (148,0 x 210,0 mm) bis Legal* (215,9 x 355,6 mm)

  * Papier im Format Legal kann nicht in die Kassette eingelegt werden.

- Spezielle Papierformate: Ab 54,0 x 86,0 mm bis 215,9 x 584,2 mm im automatischen Papiereinzug; ab 89,0 x 127,0 mm bis 215,9 x 297,0 mm in der Kassette.
- Sonstige: Umschläge (Umschlag DL und Umschlag #10 (USA))

Wichtig Verwenden Sie nicht die folgenden Papiersorten. Die Verwendung dieser Papierarten liefert nicht nur unbefriedigende Ergebnisse, sondern kann auch zu Papierstau und Fehlfunktionen des Druckers führen.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier (leichter als 64 g/m²)
- Zu dickes Papier* (schwerer als 105 g/m²)
- Ansichtskarten
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Etiketten
- Umschläge mit doppelter Umschlagklappe
- Umschläge mit selbstklebender Klappe
- Umschläge mit geprägter oder behandelter Oberfläche
- Gelochtes Papier (Mit Ausnahme von losen Seiten, die bedruckt werden können, wenn Sie über den automatischen Papiereinzug eingezogen werden.)

* Andere Papiermarken als Canon



 **Hinweis** Medientypen, die für die Verwendung der Funktion [**Borderless Printing/Randloser Druck**] geeignet sind

Folgende Medientypen sind für [**Borderless Printing/Randlosen Druck**] geeignet:
Fotoglanzpapier (A4, Letter, 101,6 x 152,4 mm und 54,0 x 86,0 mm)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz (A4 und 101,6 x 152,4 mm)
Fotopapier Matt (A4, Letter und 101,6 x 152,4 mm)
Fotopapier Plus Doppelseitig (A4, Letter und 127,0 x 177,8 mm)
Fotoglanzpapier Plus (A4, Letter, 127,0 x 177,8 mm und 101,6 x 152,4 mm)
Fotopapier Plus Seidenglanz (A4, Letter und 101,6 x 152,4 mm)
Professionell Fotopapier (A4, Letter und 101,6 x 152,4 mm)

■ Gewicht

64 bis 105 g/m²

Verwenden Sie kein Papier mit größerem Gewicht (mit Ausnahme von unterstützen Medien der Marke Canon), da dies Papierstaus im Drucker auslösen kann.

■ Medientypen

Die folgenden Medientypen können verwendet werden.

Weitere Informationen zu den Druckmedien und Druckmethoden finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.

Einige Papiertypen von Canon sind unter Umständen in Ihrem Land nicht erhältlich.

Normalpapier

Sie können normales Kopierpapier oder Super White Paper SW-201 von Canon verwenden.

Anweisungen zum Drucken auf Normalpapier finden Sie in der *Kurzanleitung*.

Siehe Hochauflösendes Papier HR-101N

Siehe Fotoglanzpapier GP-401/Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz GP-501

Siehe Fotopapier Matt MP-101

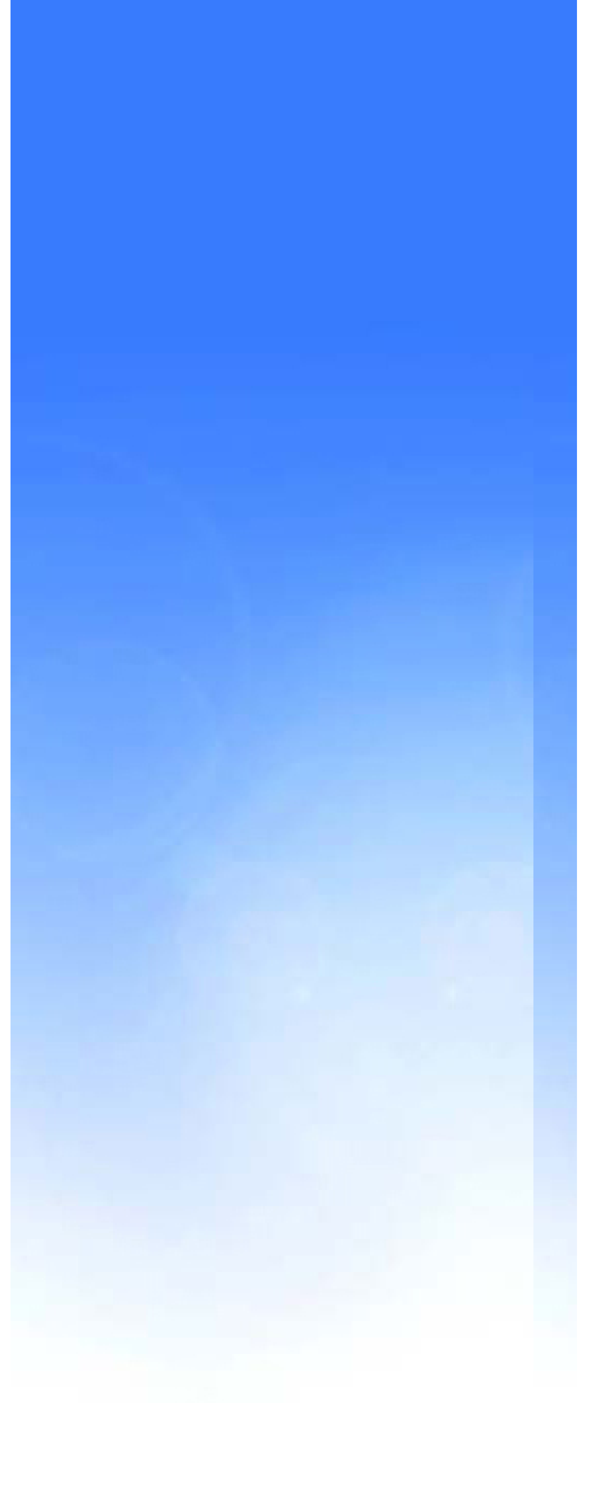
Siehe Fotopapier Plus Doppelseitig PP-101D

Siehe Fotoglanzpapier Plus PP-101

Siehe Fotopapier Plus Seidenglanz SG-101

Siehe Professionell Fotopapier PR-101

Siehe Foto-Etiketten PS-101

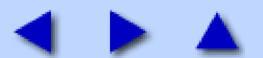


Siehe Overhead Folie-102

Siehe T-Shirt Transferfolie TR-301

Siehe Umschläge

Wichtig Bewahren Sie unbenutztes Papier in der Verpackung auf, und vermeiden Sie hohe Temperaturen, Feuchtigkeit und direkte Sonneneinstrahlung.



Inhalt

Verwenden dieses Handbuchs

Sicherheitsvorkehrungen

- Druckerkomponenten und ihre Funktionen
- Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
- Druckmedien
- Routinewartung
  - Austauschen eines Tintenbehälters
  - Blasser Druck oder nicht korrekte Farben
  - Drucken des Düsentestmusters
  - Reinigen des Druckkopfs
  - Intensivreinigung des Druckkopfs
  - Ausrichten des Druckkopfs
  - Reinigen des Druckerinnenraums
- Verwenden von Canon Setup Utility
- Fehlersuche
- Anhang

PIXMA iP4200

Häufig gestellte Fragen

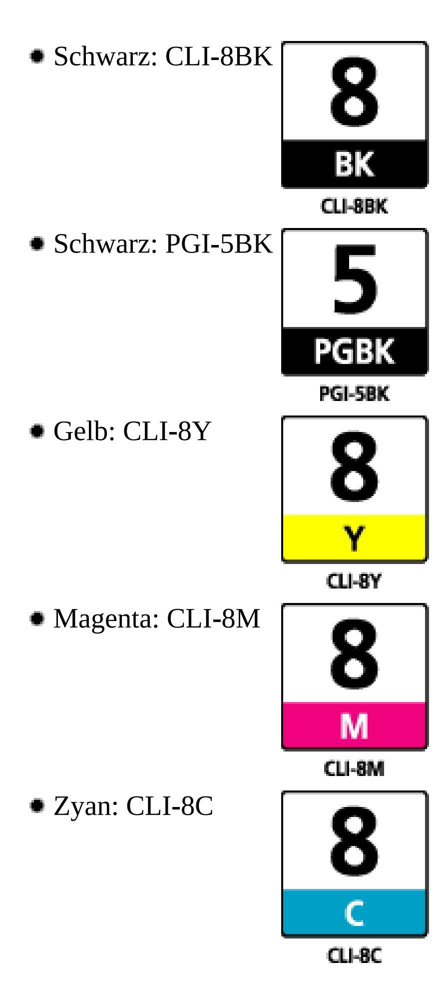
- Inhalt
- Verwenden dieses Handbuchs
- Sicherheitsvorkehrungen
- Druckerkomponenten und ihre Funktionen
- Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
- Druckmedien
- Routinewartung
  - Austauschen eines Tintenbehälters
  - Blasser Druck oder nicht korrekte Farben
  - Drucken des Düsentestmusters
  - Reinigen des Druckkopfs
  - Intensivreinigung des Druckkopfs
  - Ausrichten des Druckkopfs
  - Reinigen des Druckerinnenraums
- Verwenden von Canon Setup Utility
- Fehlersuche
- Anhang

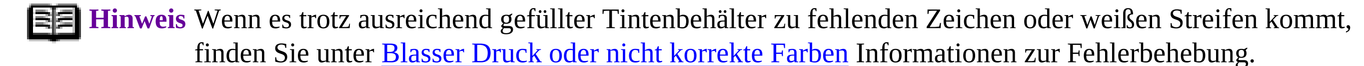
Routinewartung

Austauschen eines Tintenbehälters

Tauschen Sie die Tintenbehälter aus, wenn sie leer sind. Überprüfen Sie vor dem Austauschen die Modellnummern und die Installationspositionen.

Bei diesem Drucker müssen die Tintenbehälter in der unten angegebenen Reihenfolge (von links nach rechts) eingesetzt werden.





Hinweis Wenn es trotz ausreichend gefüllter Tintenbehälter zu fehlenden Zeichen oder weißen Streifen kommt, finden Sie unter Blasser Druck oder nicht korrekte Farben Informationen zur Fehlerbehebung.



Abrufen des Tintenstands

Tintenstandanzeige am Drucker

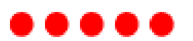
Sie können den Tintenstand für jeden Tintenbehälter anhand der Tintenbehälteranzeigen überprüfen. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers, und prüfen Sie, ob die Tintenbehälteranzeigen konstant leuchten oder blinken.

Niedriger Tintenstand:

  ..... Wird wiederholt

Die Tintenbehälteranzeige blinkt langsam (ca. alle drei Sekunden). Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor.

Leerer Tintenbehälter:

 ..... Wird wiederholt

Die Tintenbehälteranzeige blinkt schnell (im Sekundentakt), und die **ALARM**-LED des Druckers blinkt viermal orange. Tauschen Sie den leeren Tintenbehälter gegen einen neuen Tintenbehälter aus.

* Wenn die **ALARM**-LED des Druckers sieben- oder 13-mal orange blinkt, ist ein Fehler aufgetreten, und das Drucken ist nicht möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Die Alarm-LED blinkt orange.

Tintenstandanzeige am Computer



Öffnen Sie den **Canon IJ Status Monitor**, um den Tintenstand zu überprüfen.

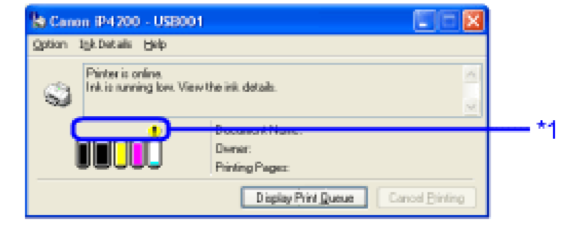
(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften (Windows)

(2) Klicken Sie auf der Registerkarte [**Maintenance/Wartung**] auf die Option [**View Printer Status/Druckerstatus anzeigen**].

Die folgende Meldung wird angezeigt.

* Sie können den **Canon IJ Status Monitor** auch aufrufen, indem Sie auf das Symbol **Canon IJ Status Monitor** klicken, das während des Druckvorgangs in der Taskleiste angezeigt wird.



*1 Überprüfen Sie, ob hier ein Symbol angezeigt wird.

Niedriger Tintenstand:

Das Symbol [!] wird über einem Tintenbehälter mit niedrigem Tintenstand angezeigt.

Leerer Tintenbehälter:

Das Symbol [x] wird über einem leeren Tintenbehälter angezeigt. Klicken Sie auf [**Ink Details/Details zur Tinte**], um die Tintenbehälterinformationen anzuzeigen. Tauschen Sie den Tintenbehälter dann gegen einen neuen Tintenbehälter aus.



Öffnen Sie das Dienstprogramm **Canon IJ Printer Utility**, um den Tintenstand zu überprüfen.

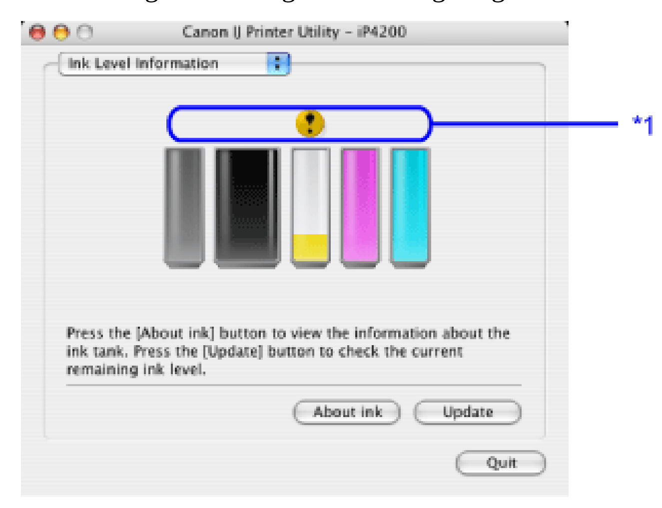
(1) Öffnen Sie das Dienstprogramm Canon IJ Printer Utility

Siehe Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

Das Dienstprogramm Canon IJ Printer Utility wird angezeigt.

(2) Wählen Sie im Popup-Menü [**Ink Level Information/Informationen zum Tintenstand**] aus.

Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



*1 Überprüfen Sie, ob hier ein Symbol angezeigt wird.

Niedriger Tintenstand:

Das Symbol [!] wird über einem Tintenbehälter mit niedrigem Tintenstand angezeigt.

Leerer Tintenbehälter:

Das Symbol [x] wird über einem leeren Tintenbehälter angezeigt. Klicken Sie auf [**About ink/Info zu Tinte**], um die Tintenbehälterinformationen anzuzeigen. Tauschen Sie den Tintenbehälter dann gegen einen neuen Tintenbehälter aus.

■ Zeitpunkt für das Austauschen von Tintenbehältern

Die **ALARM**-LED blinkt viermal orange, wenn einer der Tintenbehälter leer ist. Wenn während eines Druckvorgangs die Tinte ausgeht, wird auf dem Computer eine Meldung angezeigt. Prüfen Sie, welcher Tintenbehälter leer ist, und tauschen Sie ihn gegen einen neuen Tintenbehälter aus. Schließen Sie nach dem Austauschen des Tintenbehälters die obere Abdeckung des Druckers, um mit dem Drucken fortzufahren.

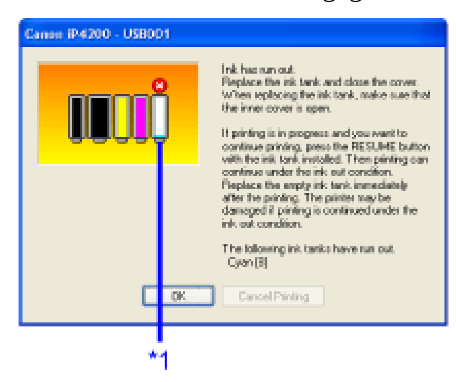


- Wenn der Druckvorgang noch nicht beendet ist, können Sie mit dem leeren Tintenbehälter noch eine Zeit lang drucken, indem Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste drücken. Sobald der Druckvorgang beendet ist, müssen Sie den leeren Tintenbehälter jedoch gegen einen neuen Tintenbehälter austauschen. Wenn Sie trotz leerem Tintenbehälter weiter drucken, kann der Drucker beschädigt werden.

  * Der Druckvorgang wird nicht fortgesetzt, wenn einer der Tintenbehälter entfernt ist. Drücken Sie bei eingesetzten Tintenbehältern die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste.

  * Wenn das Drucken bei leerem Tintenbehälter fortgesetzt wird, wird der Tintenstand der verbleibenden Tintenbehälter im **Canon IJ Status Monitor** falsch angezeigt.

- Klicken Sie auf [**Cancel Printing/Druckvorgang abbrechen**], damit der Druckvorgang abgebrochen wird. Tauschen Sie den leeren Tintenbehälter gegen einen neuen Tintenbehälter aus.



*1 Leerer Tintenbehälter

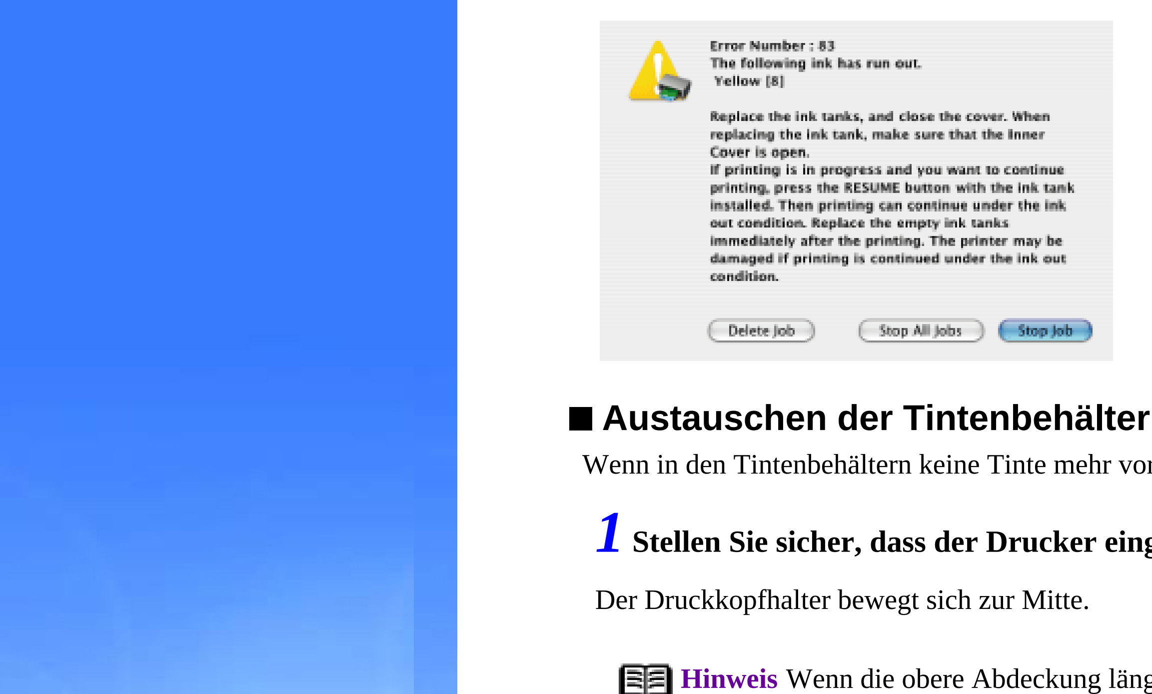


- Wenn der Druckvorgang noch nicht beendet ist, können Sie mit dem leeren Tintenbehälter noch eine Zeit lang drucken, indem Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste drücken. Sobald der Druckvorgang beendet ist, müssen Sie den leeren Tintenbehälter jedoch gegen einen neuen Tintenbehälter austauschen. Wenn Sie trotz leerem Tintenbehälter weiter drucken, kann der Drucker beschädigt werden.

  * Der Druckvorgang wird nicht fortgesetzt, wenn einer der Tintenbehälter entfernt ist. Drücken Sie bei eingesetzten Tintenbehältern die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste.

  * Wenn das Drucken bei leerem Tintenbehälter fortgesetzt wird, wird der Tintenstand der verbleibenden Tintenbehälter im Dienstprogramm Canon IJ Printer Utility falsch angezeigt.

- Klicken Sie zum Abbrechen des aktuellen Druckauftrags auf [**Delete Job/Auftrag löschen**]. Klicken Sie zum Anhalten des aktuellen Druckauftrags auf [**Stop Job/Auftrag beenden**]. Klicken Sie zum Anhalten aller Druckaufträge auf [**Stop All Jobs/ Alle Aufträge beenden**]. Tauschen Sie den leeren Tintenbehälter gegen einen neuen Tintenbehälter aus.



■ Austauschen der Tintenbehälter

Wenn in den Tintenbehältern keine Tinte mehr vorhanden ist, tauschen Sie sie wie folgt aus.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung.

Der Druckkopfhalter bewegt sich zur Mitte.

Hinweis Wenn die obere Abdeckung länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter nach rechts. Schließen und öffnen Sie die obere Abdeckung in diesem Fall, um den Druckkopfhalter zur Mitte zurück zu bewegen.

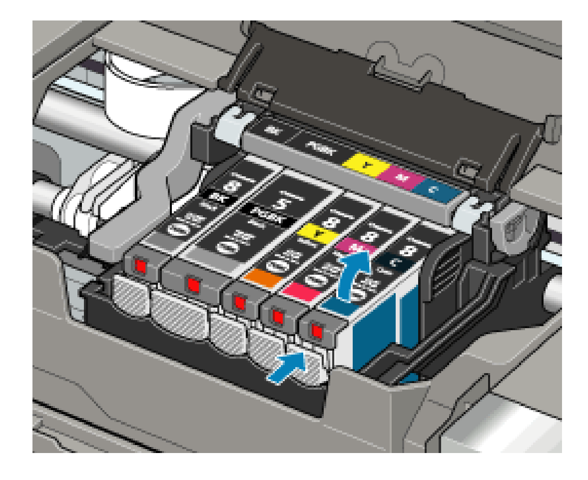
2 Öffnen Sie das Papierausgabefach.

Legen Sie Ihre Finger in die Kerben auf beiden Seiten des Papierausgabefachs, und ziehen Sie es zum Öffnen nach unten. Ziehen Sie anschließend die Innenabdeckung zum Öffnen nach vorne.

3 Nehmen Sie den Tintenbehälter heraus, dessen LED schnell blinkt.

(1) Drücken Sie auf die Lasche, und entnehmen Sie den Tintenbehälter.

Berühren Sie nicht den Sperrhebel des Druckkopfes, sondern entfernen Sie lediglich den Tintenbehälter.



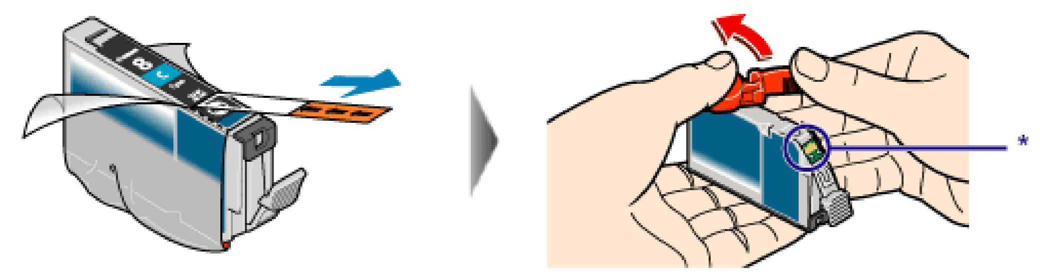
Wichtig

- Gehen Sie vorsichtig mit Tintenbehältern um, damit Kleidung und Gegenstände nicht beschmutzt werden.
- Entsorgen Sie leere Tintenbehälter entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.



Hinweis Tauschen Sie mehrere Tintenbehälter nacheinander aus.

4 Bereiten Sie den Ersatztintenbehälter vor.



* Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte am Tintenbehälter. Durch Berührungen könnten Funktionsstörungen am Drucker verursacht werden.

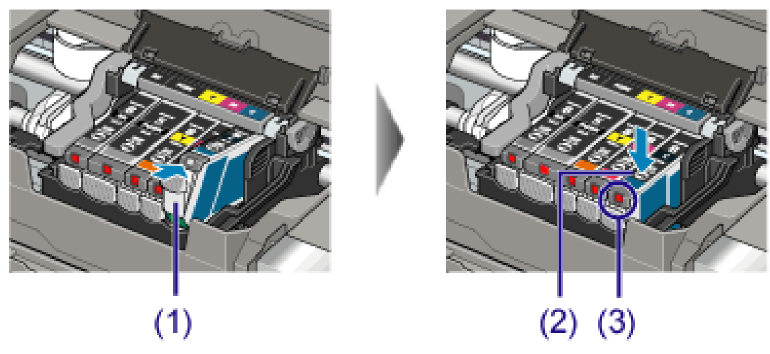
(1) Nehmen Sie den neuen Tintenbehälter aus der Verpackung, und ziehen Sie das orangefarbene Klebeband vollständig ab. Entfernen Sie dann den Schutzfilm.

(2) Entfernen Sie die orangefarbene Schutzkappe von der Unterseite des Tintenbehälters.

Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass Sie den durchsichtigen Schutzfilm in der in Schritt 4-(1) beschriebenen Reihenfolge vom Tintenbehälter entfernen. Wenn dieser Schritt nicht genau befolgt wird, kann Tinte austreten und Kleidung und Hände verschmutzen.
- Drücken Sie nicht auf die Seiten des Tintenbehälters, da dies zu einem Austreten der Tinte und zu Verschmutzung von Kleidung und Händen führen kann.
- Setzen Sie die Schutzkappe nicht wieder auf, nachdem sie einmal entfernt wurde.
- Berühren Sie nicht den offenen Tintendurchlass, wenn Sie die Schutzkappe entfernt haben, da die Tinte ansonsten möglicherweise nicht ordnungsgemäß austreten kann.
- An der Schutzkappe vorhandene Tinte kann Ihre Kleidung und Hände verschmutzen.
- Stellen Sie sicher, dass das gesamte orangefarbene Klebeband entlang der Perforation entfernt wurde. Wenn noch Reste des orangefarbenen Klebebands vorhanden sind, entfernen Sie diese gründlich.

5 Setzen Sie den Tintenbehälter ein.



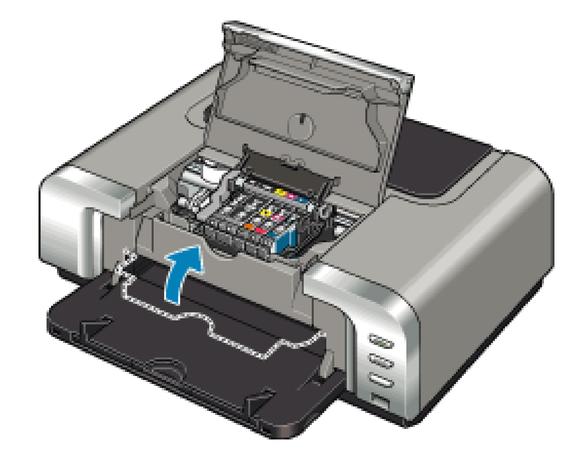
(1) Setzen Sie den Tintenbehälter in den Druckkopf ein.

(2) Drücken Sie auf die PUSH-Markierung, so dass der Tintenbehälter fest einrastet.

(3) Stellen Sie sicher, dass die Tintenbehälteranzeige rot leuchtet.

Wichtig Alle Tintenbehälter müssen in der auf dem Etikett angegebenen Reihenfolge eingesetzt werden. Der Drucker kann erst verwendet werden, wenn alle Tintenbehälter eingesetzt sind.

6 Schließen Sie die Innenabdeckung.



Hinweis Vergewissern Sie sich, dass die Innenabdeckung geschlossen ist. Wenn die Innenabdeckung geöffnet ist, kann nicht gedruckt werden.

7 Schließen Sie die obere Abdeckung.

Der Druckkopfhalter bewegt sich nach rechts. Damit ist das Einsetzen des Tintenbehälters abgeschlossen.



- Wenn die **ALARM**-LED nach dem Schließen der oberen Abdeckung immer noch orange blinkt, ist ein Tintenbehälter nicht richtig eingesetzt. Öffnen Sie in diesem Fall die obere Abdeckung, und stellen Sie sicher, dass die Tintenbehälter richtig in der auf dem Etikett angegebenen Reihenfolge eingesetzt sind.
- Um stets eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, sollte ein Tintenbehälter nicht länger als sechs Monate verwendet werden.
- Bereits verwendete Tintenbehälter sollten nicht aus dem Drucker ausgebaut und offen stehen gelassen werden. Dies kann zum Austrocknen des Tintenbehälters und zu Funktionsstörungen des Druckers nach dem Wiedereinsetzen des Tintenbehälters führen.
- Beim Schwarzweißdruck bzw. beim Druck von Graustufen kann auch Farbtinte verbraucht werden. Bei der zur Wartung des Druckers erforderlichen Druckkopfreinigung und der Intensivreinigung wird Farbtinte verbraucht.
- Wenn Sie nach dem Austauschen des Tintenbehälters das erste Mal drucken, wird automatisch eine Druckkopfreinigung durchgeführt. Führen Sie während der Druckkopfreinigung keine anderen Vorgänge aus. Während der Reinigung blinkt die **EIN/AUS**-LED grün.

Inhalt

Verwenden dieses Handbuchs

Sicherheitsvorkehrungen

- Druckerkomponenten und ihre Funktionen
- Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
- Druckmedien
- Routinewartung
- Verwenden von Canon Setup Utility
  - Funktionsmerkmale
  - Starten von Canon Setup Utility
  - Canon Setup Utility (Windows-Menü)
  - Canon Setup Utility (Macintosh-Menü)
- Fehlersuche
- Anhang

Inhalt
Verwenden dieses Handbuchs
Sicherheitsvorkehrungen
Druckerkomponenten und ihre Funktionen
Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
Druckmedien
Routinewartung
Verwenden von Canon Setup Utility
- Funktionsmerkmale
- Starten von Canon Setup Utility
- Canon Setup Utility (Windows-Menü)
- Canon Setup Utility (Macintosh-Menü)

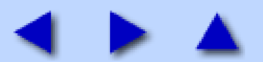
Fehlersuche
Anhang

Verwenden von Canon Setup Utility

Funktionsmerkmale

Wenn Sie ohne Computer drucken, ermöglicht Ihnen Canon Setup Utility, den Typ und das Format der Druckmedien vorzudefinieren, auf denen direkt von einem PictBridge-kompatiblen Gerät gedruckt werden soll.

Verwenden Sie die CD-ROM *Setup-Software & Benutzerhandbuch*, um Canon Setup Utility zu installieren. Wenn Sie im Startmenü auf [**Easy Install/Einfache Installation**] klicken, wird der Druckertreiber installiert. Dadurch wird die automatische Installation von Canon Setup Utility auf Ihrem Computer ausgeführt.



- Inhalt
- Verwenden dieses Handbuchs
- Sicherheitsvorkehrungen
- Druckerkomponenten und ihre Funktionen
- Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
- Druckmedien
- Routinewartung
- Verwenden von Canon Setup Utility
- Fehlersuche
  - Druckertreiber kann nicht installiert werden
  - Verbindung zum PC kann nicht korrekt hergestellt werden
  - Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
  - Drucker lässt sich nicht starten oder hält während der Ausführung von Druckaufträgen an
  - Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen
  - Papierstau
  - Die ALARM-LED blinkt orange
  - Auf dem Bildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt
  - Drucken von der Digitalkamera nicht möglich
  - Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt
  - Probleme unter Windows
- Anhang

PIXMA iP4200

Häufig gestellte Fragen

Inhalt
Verwenden dieses Handbuchs
Sicherheitsvorkehrungen
Druckerkomponenten und ihre Funktionen
Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
Druckmedien
Routinewartung
Verwenden von Canon Setup Utility
Fehlersuche
- Druckertreiber kann nicht installiert werden
- Verbindung zum PC kann nicht korrekt hergestellt werden
- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Drucker lässt sich nicht starten oder hält während der Ausführung von Druckaufträgen an
- Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen
- Papierstau
- Die ALARM-LED blinkt orange
- Auf dem Bildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt
- Drucken von der Digitalkamera nicht möglich
- Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt
- Probleme unter Windows

Anhang

Fehlersuche

Wenn beim Verwenden des Druckers Probleme auftreten, finden Sie unter den folgenden Themen Lösungsvorschläge.

■ Häufig gestellte Fragen

Ausdrucke sind unscharf/Es wird nichts gedruckt/ Farben sind falsch

Druckkopf bewegt sich, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben

Druckertreiber kann nicht installiert werden

Verbindung zum PC kann nicht korrekt hergestellt werden

Druckvorgang lässt sich nicht starten

Die ALARM-LED blinkt orange

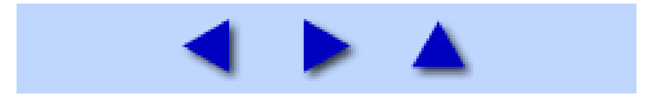
Fehler beim Schreiben/Ausgabefehler/ Kommunikationsfehler

Farben sind nicht klar

Papierstau

Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

Weiße Streifen



Inhalt
Verwenden dieses Handbuchs
Sicherheitsvorkehrungen
Druckerkomponenten und ihre Funktionen
Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
Druckmedien
Routinewartung
Verwenden von Canon Setup Utility
Fehlersuche
Anhang
- Lieferumfang
- Druckbereich
- Deinstallieren der Online-Handbücher
- Transportieren des Druckers
- Technische Daten

Inhalt
Verwenden dieses Handbuchs
Sicherheitsvorkehrungen
Druckerkomponenten und ihre Funktionen
Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette
Druckmedien
Routinewartung
Verwenden von Canon Setup Utility
Fehlersuche
Anhang
- Lieferumfang
- Druckbereich
- Deinstallieren der Online-Handbücher
- Transportieren des Druckers
- Technische Daten

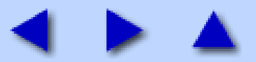
Anhang

Lieferumfang

Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile in der Verpackung enthalten sind. Sollte eine Komponente fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe.

- Drucker
- Setup-Software & Benutzerhandbuch (CD-ROM)
- Kurzanleitung
- Tintenbehälter (PGI-5BK, CLI-8BK, 8Y, 8M, 8C)
- Netzkabel

* Ein für den jeweiligen Computer geeignetes USB-Kabel ist separat zu erwerben.



Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden
- Farben sind nicht klar
- Ausdrucke sind unscharf/Es wird nichts gedruckt/Farben sind falsch
- Gerade Linien sind versetzt
- Teile oder eine ganze Linie und/oder ein ganzes Bild wurden nicht gedruckt (Unter Windows XP oder Windows 2000)
- Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte verschmiert
- Papierrückseite ist verschmutzt
- Bedruckte Oberfläche ist zerkratzt
- Weiße Streifen
- Farben sind ungleichmäßig oder streifig

■ Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

● Achten Sie darauf, dass die Seitenformateinstellung mit dem im Drucker eingelegten Papierformat übereinstimmt.

Überprüfen Sie zunächst die Einstellung [**Page Size/Seitenformat**] in der Anwendung.
Überprüfen Sie dann die Einstellung [**Page Size/Seitenformat**] im Dialogfeld für die Druckereigenschaften des Windows-Druckertreibers bzw. im Dialogfeld [**Page Setup/Seite einrichten**] des Macintosh-Druckertreibers.

● Überprüfen Sie den verfügbaren Speicherplatz auf der Festplatte.

Möglicherweise müssen Sie auf der Festplatte den verfügbaren Speicherplatz vergrößern, indem Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen.



● Überprüfen Sie den Umfang der Druckdaten.

Unter Windows XP und Windows 2000 kann ein Teil der Daten verloren gehen, wenn die Druckdaten zu umfangreich sind. Wenn der Spool-Vorgang im EMF-Format erfolgt, folgen Sie dem unten beschriebenen Verfahren.

(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften (Windows)

(2) Wählen Sie auf der Registerkarte [**Page Setup/Seite einrichten**] die Option [**Print Options/Druckoptionen**].

(3) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Reduce spool data size/Spool-Datengröße verringern**], und klicken Sie auf [**OK**].

Wichtig Bei Auswahl der Option [**Reduce spool data size/Spool-Datengröße verringern**] kann sich die Druckqualität verschlechtern.

● Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks kann es vorkommen, dass Inhalte am Ende einer Seite nicht gedruckt werden. Aktivieren Sie in einem solchen Fall die Option [**Use reduced printing/ Verringerte Druckgröße verwenden**] in den Druckertreibereinstellungen.

Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks ist der bedruckbare Bereich oben auf der Seite 2 mm geringer als gewöhnlich. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass Inhalte am Ende einer Seite nicht gedruckt werden. Aktivieren Sie die Option [**Use reduced printing/Verringerte Druckgröße verwenden**] in den Druckertreibereinstellungen, um dies zu verhindern.

Wichtig Durch die Verwendung der Funktion [**Use reduced printing/Verringerte Druckgröße verwenden**] kann das Layout des Ausdrucks durcheinander geraten.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften aus einem Anwendungsprogramm

(2) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Duplex Printing/Duplexdruck**] auf der Registerkarte [**Page Setup/Seite einrichten**], und klicken Sie auf [**Print Area Setup/Druckbereich einrichten**].

(3) Wählen Sie die Option [**Use reduced printing/Verringerte Druckgröße verwenden**].



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld [**Print/Drucken**].

Das Dialogfeld [**Print/Drucken**] wird durch Auswahl von [**Print/Drucken**] im Menü [**File/Ablage**] des Anwendungsprogramms geöffnet.

(2) Wählen Sie aus dem Popup-Menü die Option [**Duplex Printing & Margin/Beidseitig drucken & Rahmen**] aus.

(3) Wählen Sie [**Automatic Duplex Printing/Automatischer Duplexdruck**] aus.

(4) Klicken Sie unter [**Print Area/Druckbereich**] auf die Option [**Use reduced printing/Verringerte Druckgröße verwenden**].

■ Farben sind nicht klar

● Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber eingestellte Medientyp mit der im Drucker eingelegten Papiersorte übereinstimmt.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung aus einer Windows-Umgebung drucken, sollten Sie außerdem auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] den Wert für die [**Print Quality/Druckqualität**] erhöhen. Wählen Sie auf einem Macintosh-Computer im Popup-Menü des Dialogfelds [**Print/Drucken**] die Option [**Quality & Media/Qualität & Medium**], und klicken Sie anschließend auf [**Printing a top-quality photo/Erstklassige Fotos drucken**] oder [**Printing tables and charts/Tabellen und Diagramme drucken**].

● Stellen Sie sicher, dass Sie für den Druck auf Fotoglanzpapier Medien der Marke Canon verwenden.

Wenn Sie Fotoglanzpapier einer anderen Marke als Canon verwenden, wählen Sie unter [**Media Type/Medientyp**] die Option [**Other Photo Paper/Anderes Fotopapier**]. Dies könnte das Problem lösen.
Legen Sie die Blätter einzeln ein, und entfernen Sie jedes Blatt sofort nach dem Druck.

● Prüfen Sie, ob ausreichend Tinte vorhanden ist.

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und stellen Sie sicher, dass die Tintenbehälteranzeige rot leuchtet. Wenn die Anzeige rot blinkt, ist der Tintenstand niedrig oder der Tintenbehälter ist leer. Tauschen Sie ihn in diesem Fall gegen einen neuen Tintenbehälter aus.



- Wenn mehrere Tintenbehälteranzeigen blinken, prüfen Sie, wie schnell sie blinken. Schnelles Blinken (im Sekundentakt) bedeutet, dass der Tintenbehälter leer ist. Langsames Blinken (ca. alle drei Sekunden) bedeutet, dass der Tintenstand niedrig ist. Weitere Informationen zu verschiedenen Blinkgeschwindigkeiten finden Sie unter Abrufen des Tintenstands.
- Wegen der unterschiedlichen Farbwiedergabe stimmen die gedruckten Farben eventuell nicht vollständig mit den Bildschirmfarben überein. Ebenso können sich Anzeigeeinstellungen zur Farbsteuerung und unterschiedliche Lichtverhältnisse bei der Betrachtung auf die Farbdarstellung am Bildschirm auswirken.

■ Ausdrucke sind unscharf/Es wird nichts gedruckt/Farben sind falsch

● Im Druckertreiber muss das entsprechende Papier ausgewählt sein.

Das unter [**Media Type/Medientyp**] auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] (unter Windows) oder im Dialogfeld [**Print/Drucken**] (unter Macintosh) ausgewählte Papier muss mit dem Papier übereinstimmen, das im Drucker eingelegt ist.

● Stellen Sie sicher, dass Sie für den Druck auf Fotoglanzpapier Medien der Marke Canon verwenden.

Wenn Sie Fotoglanzpapier einer anderen Marke als Canon verwenden, wählen Sie unter [**Media Type/Medientyp**] die Option

[**Other Photo Paper/Anderes Fotopapier**]. Dies könnte das Problem lösen.
Legen Sie die Blätter einzeln ein, und entfernen Sie jedes Blatt sofort nach dem Druck.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um die einwandfreie Funktion der Druckdüsen zu prüfen.

Wenn das Düsentestmuster fehlerhaft ist, überprüfen Sie, ob die fehlenden Farben auf leere Tintenbehälter zurück zu führen sind.

Wenn ausreichend Tinte vorhanden ist und der Drucker trotzdem nicht druckt, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Drucken Sie anschließend erneut ein Düsentestmuster, um sicher zu stellen, dass die Tinte ordnungsgemäß ausgegeben wird.
Wenn das Problem auch nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht, führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfes durch.

Sollte das Problem auch nach der Intensivreinigung des Druckkopfes weiter auftreten, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie 24 Stunden später erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfes durch.

Besteht das Problem weiterhin, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon.

Weitere Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfes finden Sie unter Routinewartung.

Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Seite des Druckmediums bedrucken.

Bestimmte Medien können nur auf einer Seite bedruckt werden.

Beachten Sie, dass durch das Bedrucken der falschen Seite Tinte verlaufen kann oder falsche Farben gedruckt werden können.

Siehe Druckmedien

■ Gerade Linien sind versetzt

Richten Sie den Druckkopf aus.

Linien können versetzt erscheinen, wenn ohne Ausrichtung des Druckkopfes gedruckt wird. Richten Sie den Druckkopf nach der Installation aus.

Lesen Sie den Abschnitt Automatische Druckkopfausrichtung, und führen Sie eine automatische Druckkopfausrichtung durch. Wenn das Problem weiterhin auftritt, lesen Sie den Abschnitt Manuelle Druckkopfausrichtung, und richten Sie den Druckkopf manuell aus.

Wählen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers eine höhere [**Print Quality/Druckqualität**] aus.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften aus einem Anwendungsprogramm

(2) Wählen Sie auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] die Einstellung [**High/Hoch**] für die [**Print Quality/Druckqualität**] aus.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld [**Print/Drucken**].

Das Dialogfeld [**Print/Drucken**] wird durch Auswahl von [**Print/Drucken**] im Menü [**File/Ablage**] des Anwendungsprogramms geöffnet.

(2) Wählen Sie im Popup-Menü die Option [**Quality & Media/Qualität & Medium**] aus, und klicken Sie dann auf [**Detailed Setting/Detaileinstellung**].

(3) Ziehen Sie den Schieberegler [**Print Quality/Druckqualität**] auf [**Fine/Fein**].



■ Teile oder eine ganze Linie und/oder ein ganzes Bild wurden nicht gedruckt (Unter Windows XP oder Windows 2000)

Klicken Sie auf der Registerkarte [**Page Setup/Seite einrichten**] auf die Option [**Print Options/

Druckoptionen], und wählen Sie die Option [**Reduce spool data size/Spool-Datengröße verringern**].

Wenn [**Reduce spool data size/Spool-Datengröße verringern**] aktiviert ist, kann die Druckqualität abnehmen.

- Feine Linien werden möglicherweise auch dann nicht gedruckt, wenn die Funktion [**Page Layout Printing/Seitenlayoutdruck**] oder [**Printing with binding Margin/Druckfunktion mit Heftrand**] verwendet wird. Versuchen Sie, die Linien im Dokument kräftiger und dicker zu formatieren.

■ Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte verschmiert

- Es empfiehlt sich, für den Druck von Fotos oder Bildern mit starken Farben, die über eine hohe Farbsättigung verfügen, Fotopapier wie Canon Professionell Fotopapier zu verwenden.

- Im Druckertreiber muss das entsprechende Papier ausgewählt sein.

Das unter [**Media Type/Medientyp**] auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] (unter Windows) oder im Dialogfeld [**Print/Drucken**] (unter Macintosh) ausgewählte Papier muss mit dem Papier übereinstimmen, das im Drucker eingelegt ist.

- Wählen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers eine höhere [**Print Quality/Druckqualität**] aus.

Dadurch wird das Verschmieren von Tinte reduziert, auch wenn für den Ausdruck viele Farben und Schwarz verwendet werden.

- Legen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers die [**Ink Drying Wait Time/Wartezeit für Tintentrocknung**] fest.

Damit wird die Zeit festgelegt, die für das Trocknen eines Ausdrucks erforderlich ist. Das Wellen des Papiers und Verschmieren der Tinte werden dadurch verhindert. Geben Sie unter [**Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen**] auf der Registerkarte [**Maintenance/Wartung**] (Windows) oder im Dialogfeld [**Canon IJ Printer Utility**] (Macintosh) die [**Ink Drying Wait Time/ Wartezeit für Tintentrocknung**] an.

■ Papierrückseite ist verschmutzt

- Reinigen Sie den Druckerinnenraum.

Ist der Druckerinnenraum verschmutzt, kann der Ausdruck verschmieren. Reinigen Sie den Druckerinnenraum regelmäßig.

Siehe Reinigen des Druckerinnenraums

- Wenn bereits die nächste Seite gedruckt wird, bevor die Tinte der ersten Seite getrocknet ist, aktivieren Sie die Einstellung [**Ink Drying Wait Time/Wartezeit für Tintentrocknung]**.

Wenn Sie Ausdrucke erstellen, die etwas länger zum Trocknen benötigen (wie Fotos), wird möglicherweise schon das nächste Blatt ausgegeben, bevor die Tinte auf dem vorherigen vollständig getrocknet ist.

Sie können das gedruckte Blatt entweder sofort nach dem Drucken aus dem Papierausgabefach nehmen oder die Option [**Ink Drying Wait Time/Wartezeit für Tintentrocknung**] einstellen, so dass der Drucker nach jedem gedruckten Blatt kurz anhält.



Wichtig **Windows XP oder Windows 2000**

Wenn Sie nicht als Computeradministrator oder als Mitglied der Gruppe der Administratoren angemeldet sind, können Sie den Zeitraum für die Trocknung der Tinte nicht festlegen.

Weitere Informationen darüber, wie Sie sich als Administrator anmelden, finden Sie in der Windows-Dokumentation.

(1) Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

(2) Klicken Sie auf die Registerkarte [**Maintenance/Wartung**].

(3) Klicken Sie auf [**Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen**], um das Dialogfeld [**Custom Settings/ Benutzerdefinierte Einstellungen**] zu öffnen.

(4) Ziehen Sie den Schieberegler [**Ink Drying Wait Time/Wartezeit für Tintentrocknung**] in die gewünschte Position, und klicken Sie dann auf [**Send/Senden**].

(5) Klicken Sie auf [**OK**], wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.



(1) Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie das Dienstprogramm [**Canon IJ Printer Utility**].

Siehe Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

(2) Wählen Sie im Popup-Menü **[Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen]** aus.

(3) Ziehen Sie den Schieberegler [**Ink Drying Wait Time/Wartezeit für Tintentrocknung**] in die gewünschte Position, und klicken Sie dann auf [**Send/Senden**].

(4) Klicken Sie auf [**OK**], wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Gegebenenfalls müssen die Papiereinzugswalzen gereinigt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Durch das Reinigen werden die Papiereinzugswalzen abgenutzt. Führen Sie daher diesen Reinigungsvorgang nur durch, wenn es tatsächlich nötig ist.

(1) Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn Papier im Drucker eingelegt ist, nehmen Sie es heraus.

(2) Wählen Sie die Papiereinzugswalze des automatischen Papiereinzugs bzw. der Kassette aus, indem Sie auf die Papierzufuhrtaste am Drucker drücken.

(3) Halten Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste gedrückt. Wenn die **EIN/AUS-**LED dreimal grün blinkt, lassen Sie die Taste los.

Die Papiereinzugswalze dreht sich während der Reinigung.

(4) Wiederholen Sie Schritt 3 zweimal.

(5) Legen Sie einen Stapel Normalpapier in den automatischen Papiereinzug oder in die Kassette ein, den bzw. die Sie in Schritt 2 ausgewählt haben.

(6) Halten Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste gedrückt. Wenn die **EIN/AUS-**LED dreimal grün blinkt, lassen Sie die Taste los.

Das in den Drucker eingelegte Papier wird in den Drucker eingezogen und wieder ausgegeben.

(7) Wiederholen Sie Schritt 6 dreimal.

Wenn das Problem nach dreimaligem Wiederholen dieses Vorgang weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon.

Wenn zum Drucken nur schwarze Tinte verwendet wird, verringern Sie die Intensitätseinstellung oder erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität in den Einstellungen des Druckertreibers.

Bei der Verwendung von monochromen Effekten oder Graustufen können die gedruckten Bilder auf andere Blätter übertragen werden, wenn das Papier gestapelt wird.

Dies kann durch eine Verringerung der Farbintensität bzw. Erhöhung der Druckqualität behoben werden.

■ Bedruckte Oberfläche ist zerkratzt

Überprüfen Sie die Papierbedingungen.

- Das Papier muss leichter als 105 g/m² sein.

Wenn Sie anderes Papier als Papier der Marke Canon mit einem Gewicht von über 105 g/m² verwenden, zerkratzt der Druckkopf möglicherweise die bedruckte Oberfläche.

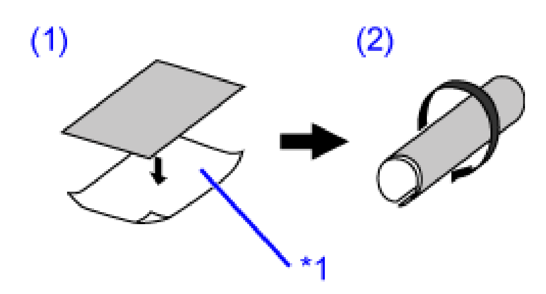
Informationen zu den für das Drucken geeigneten Medientypen finden Sie unter Kompatible Druckmedien.

- Das Papier darf nicht gewellt sein.

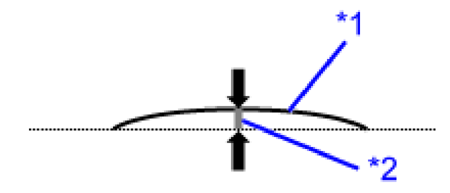
Gewelltes Papier kann beim Drucken verschmieren oder nicht richtig eingezogen werden. Beheben Sie die Wellung des Papiers wie folgt:

(1) Legen Sie das Papier auf eine flache Oberfläche mit der Druckseite*1 nach oben, und legen Sie Normalpapier darauf, um das Zerkratzen der Druckseite zu vermeiden.

(2) Rollen Sie das Papier in die entgegengesetzte Richtung, wie in der Abbildung unten dargestellt.



(3) Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht um mehr als 2 bis 5 mm gewellt ist *2.



Es wird empfohlen, das korrigierte Papier einzeln zu bedrucken.

● Stellen Sie sicher, dass die Druckertreibereinstellung unter [**Media Type/Medientyp**] dem eingelegten Papier entspricht.

Beim Drucken mit falsch eingestelltem Medientyp kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Hinweis Beim randlosen Druck kann die Druckqualität am oberen und unteren Rand des Papiers abnehmen oder der Ausdruck verschmieren. Stellen Sie sicher, dass Sie zum randlosen Druck entsprechendes Papier verwenden.

● Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Prevent paper abrasion/Papierabrieb verhindern**], um auf dickem Papier zu drucken.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Prevent paper abrasion/Papierabrieb verhindern**], um den Abstand zwischen Druckkopf und eingelegtem Papier zu vergrößern. Wenn trotz richtig ausgewählter Medienart Abrieb an der Papieroberfläche festzustellen ist, wählen Sie diese Option, und wiederholen Sie den Ausdruck.

Die hier gewählten Einstellungen werden auch beim Direktdruck von einer Digitalkamera verwendet.

Hinweis Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Prevent paper abrasion/Papierabrieb verhindern**], wenn Sie mit dem Drucken fertig sind.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

(2) Klicken Sie auf die Registerkarte [**Maintenance/Wartung**].

(3) Klicken Sie auf [**Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen**], um das Dialogfeld [**Custom Settings/ Benutzerdefinierte Einstellungen**] zu öffnen.

Wichtig **Windows XP oder Windows 2000**

Wenn Sie nicht als Computeradministrator oder als Mitglied der Gruppe der Administratoren angemeldet sind, können Sie das Dialogfeld [**Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen**] nicht öffnen.

Weitere Informationen darüber, wie Sie sich als Administrator anmelden, finden Sie in der Windows-Dokumentation.

(4) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Prevent paper abrasion/Papierabrieb verhindern**], und klicken Sie auf **[Send/ Senden**].



(1) Öffnen Sie das Dienstprogramm [**Canon IJ Printer Utility**].

Siehe Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

(2) Wählen Sie im Popup-Menü **[Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen]** aus.

(3) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Prevent paper abrasion/Papierabrieb verhindern**].
Papierabrieb kann durch Drücken der **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste des Druckers verhindert werden. Halten Sie bei eingeschaltetem Drucker die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste gedrückt, bis die **EIN/AUS-**LED siebenmal grün blinkt. Lassen Sie dann die Taste los. Zum Löschen der Einstellung schalten Sie den Drucker aus.

● Verringern Sie die im Druckertreiber eingestellte Intensität, und führen Sie erneut einen Druckauftrag aus.

Beim Drucken eines Bildes mit hoher Intensität, insbesondere beim Drucken auf Normalpapier, saugt das Papier eventuell zu viel Tinte auf und wird wellig. Dadurch kann die bedruckte Oberfläche zerkratzt werden.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften aus einem Anwendungsprogramm

(2) Wählen Sie auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] unter [**Color/Intensity / Farbe/Intensität**] die Option [**Manual/ Manuell**] aus, und klicken Sie dann auf [**Set/Einstellen**].

(3) Stellen Sie mit dem Schieberegler **[Intensity/Intensität]** die Druckdichte ein.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld [**Print/Drucken**].

Das Dialogfeld [**Print/Drucken**] wird durch Auswahl von [**Print/Drucken**] im Menü [**File/Ablage**] des Anwendungsprogramms geöffnet.

(2) Wählen Sie aus dem Popup-Menü die Option [**Color Options/Farboptionen**] aus.

(3) Stellen Sie mit dem Schieberegler **[Intensity/Intensität]** die Druckdichte ein.

● Achten Sie darauf, dass Sie im empfohlenen Druckbereich drucken.

Siehe Druckbereich

■ Weiße Streifen

● Drucken Sie das Düsentestmuster, um die Tintenausgabe zu prüfen.

Wenn das Düsentestmuster nicht korrekt gedruckt wird, vergewissern Sie sich, dass genügend Tinte vorhanden ist.

Wenn ausreichend Tinte vorhanden ist und der Drucker trotzdem nicht druckt, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Drucken Sie anschließend erneut ein Düsentestmuster, um sicher zu stellen, dass die Tinte ordnungsgemäß ausgegeben wird.
Wenn das Problem auch nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht, führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfes durch.

Sollte das Problem auch nach der Intensivreinigung des Druckkopfes weiter auftreten, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie 24 Stunden später erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfes durch.

Besteht das Problem weiterhin, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon.

Weitere Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfes finden Sie unter Routinewartung.

● Achten Sie darauf, dass die Einstellung des Druckers der ausgewählten Papiersorte entspricht.

Beim Drucken mit falsch eingestelltem Medientyp kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

● Erhöhen Sie die eingestellte Druckqualität in den Einstellungen des Druckertreibers.

Wenn Sie auf beschichtetem Papier (Papier hoher Qualität) drucken möchten, erhöhen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers die Einstellung der [**Print Quality/Druckqualität**], damit keine vertikalen weißen Streifen auftreten.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften aus einem Anwendungsprogramm

(2) Wählen Sie auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] die Einstellung [**High/Hoch**] für die [**Print Quality/Druckqualität**] aus.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld [**Print/Drucken**].

Das Dialogfeld [**Print/Drucken**] wird durch Auswahl von [**Print/Drucken**] im Menü [**File/Ablage**] des Anwendungsprogramms geöffnet.

(2) Wählen Sie im Popup-Menü die Option [**Quality & Media/Qualität & Medium**] aus, und klicken Sie dann auf [**Detailed Setting/Detaillierte Einstellung**].

(3) Ziehen Sie den Schieberegler [**Print Quality/Druckqualität**] auf [**Fine/Fein**].

■ Farben sind ungleichmäßig oder streifig

● Erhöhen Sie die eingestellte Druckqualität in den Einstellungen des Druckertreibers.

Wenn Sie ein Dokument drucken, für das viel Tinte benötigt wird, legen Sie für die Druckqualität in den Einstellungen des Druckertreibers die Einstellung [**High/Hoch**] oder [**Fine/Fein**] fest. Auf diese Weise werden Farben gleichmäßig gedruckt.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften aus einem Anwendungsprogramm

(2) Wählen Sie auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] die Einstellung [**High/Hoch**] für die [**Print Quality/Druckqualität**] aus.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld [**Print/Drucken**].

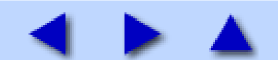
Das Dialogfeld [**Print/Drucken**] wird durch Auswahl von [**Print/Drucken**] im Menü [**File/Ablage**] des Anwendungsprogramms geöffnet.

(2) Wählen Sie im Popup-Menü die Option [**Quality & Media/Qualität & Medium**] aus, und klicken Sie dann auf [**Detailed Setting/Detaillierte Einstellung**].

(3) Ziehen Sie den Schieberegler [**Print Quality/Druckqualität**] auf [**Fine/Fein**].

● Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Durch eine Ausrichtung des Druckkopfes kann auftretende Unschärfe reduziert werden.
Lesen Sie den Abschnitt Automatische Druckkopfausrichtung, und führen Sie eine automatische Druckkopfausrichtung durch.
Wenn das Problem weiterhin auftritt, lesen Sie den Abschnitt Manuelle Druckkopfausrichtung, und richten Sie den Druckkopf manuell aus.



Drucker lässt sich nicht starten oder hält während der Ausführung von Druckaufträgen an

- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Druckvorgang wird vorzeitig gestoppt
- Druckkopf bewegt sich, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben
- Druckgeschwindigkeit langsamer als erwartet
- Druckkopfhalter bewegt sich nicht zur Mitte

■ Druckvorgang lässt sich nicht starten

Prüfen Sie, ob ausreichend Tinte vorhanden ist.

Schnelles Blinken (im Sekundentakt) einer Tintenbehälteranzeige bedeutet, dass der entsprechende Tintenbehälter leer ist. Ersetzen Sie den Tintenbehälter, und schließen Sie die obere Abdeckung.

Wenn der Druckvorgang noch nicht beendet ist, können Sie auch bei leerem Tintenbehälter drucken, ohne den Tintenbehälter auswechseln zu müssen, indem Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste des Druckers drücken. Tauschen Sie den Tintenbehälter jedoch aus, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Das Drucken mit leeren Tintenbehältern kann zu Schäden am Gerät führen.

Hinweis Wenn mehrere Tintenbehälteranzeigen blinken, prüfen Sie, wie schnell sie blinken. Schnelles Blinken (im Sekundentakt) bedeutet, dass der Tintenbehälter leer ist. Langsames Blinken (ca. alle drei Sekunden) bedeutet, dass der Tintenstand niedrig ist. Weitere Informationen zu verschiedenen Blinkgeschwindigkeiten finden Sie unter Abrufen des Tintenstands.

Stellen Sie sicher, dass der Tintenbehälter in der richtigen Position ordnungsgemäß eingesetzt ist.

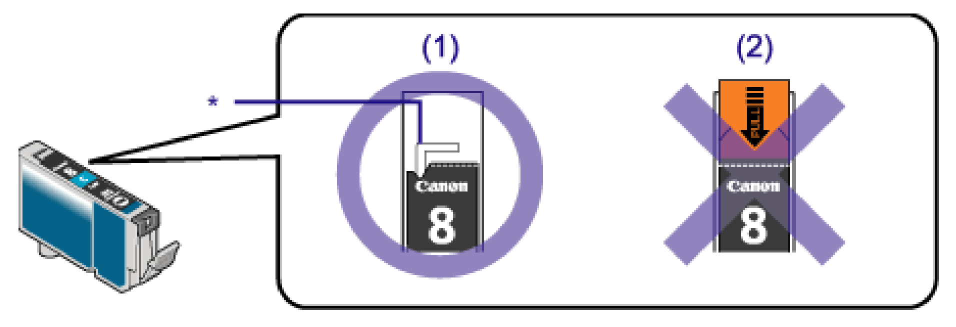
Wenn die Tintenbehälteranzeige rot blinkt, obwohl sich genug Tinte im Tintenbehälter befindet, ist der Tintenbehälter möglicherweise nicht richtig eingesetzt.

Stellen Sie sicher, dass alle Tintenbehälter richtig in ihren entsprechenden Steckplätzen eingesetzt sind.

Vergewissern Sie sich, dass der Tintenbehälter sachgemäß eingesetzt wurde.

Öffnen Sie die obere Abdeckung, das Papierausgabefach und die Innenabdeckung, und drücken Sie auf die Markierung PUSH des Tintenbehälters, dessen Tintenbehälteranzeige nicht leuchtet, bis der Tintenbehälter hörbar einrastet. Wenn der Tintenbehälter richtig eingesetzt ist, leuchtet die Tintenbehälteranzeige rot.

Stellen Sie sicher, dass das gesamte orangefarbene Klebeband, wie in Abbildung (1) dargestellt, entfernt wurde. Wenn noch Reste des orangefarbenen Klebebands, wie in Abbildung (2), vorhanden sind, entfernen Sie diese gründlich.



(1) Richtig (Eine L-förmige Kerbe* ist auf dem Tintenbehälter zu sehen.)

(2) Falsch (Es sind noch Reste des orangefarbenen Klebebands vorhanden. Ziehen Sie das Klebeband entlang der Perforation ab.)

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn die **EIN/AUS**-LED nicht leuchtet, drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste, um den Drucker einzuschalten.

Wenn die **EIN/AUS**-LED grün blinkt, wird der Drucker gerade initialisiert. Warten Sie, bis die **EIN/AUS**-LED nicht mehr blinkt.

Hinweis Beim Drucken großer Datenmengen (z. B. von Fotos oder Grafiken) dauert es länger als gewöhnlich, bis der Druckvorgang beginnt. Solange die **EIN/AUS**-LED grün blinkt, verarbeitet der Computer die Daten und sendet sie an den Drucker. Warten Sie, bis dieser Vorgang beendet ist.

Prüfen Sie, ob der Drucker ordnungsgemäß am Computer angeschlossen ist.

Hinweis Wenn Sie eine Switchbox oder ein anderes Gerät verwenden, entfernen Sie das Gerät und schließen Sie den Drucker direkt an den Computer an. Versuchen Sie erneut, den Druckauftrag auszuführen.

Wenn der Druckauftrag jetzt ausgeführt wird, ist das Gerät möglicherweise die Ursache des Problems. Es ist auch möglich, dass das Problem durch das/die Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das/die Kabel aus, und versuchen Sie erneut, den Druckauftrag auszuführen.

Starten Sie den Computer neu. Dadurch wird das Problem möglicherweise gelöst.

Löschen Sie gegebenenfalls nicht mehr benötigte Druckaufträge. Verwenden Sie zum Löschen den **Canon IJ Status Monitor** unter Windows oder das **Drucker-Dienstprogramm** unter Macintosh.

Verwenden Sie das **Print Center** unter Mac OS X 10.2.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften.

Siehe Direktes Öffnen des Dialogfeldes für die Druckereigenschaften über das Startmenü

(2) Klicken Sie auf die Registerkarte [**Maintenance/Wartung**] und anschließend auf [**View Printer Status/Druckerstatus anzeigen**].

(3) Klicken Sie auf [**Display Print Queue/Druckwarteschlange anzeigen**].

(4) Wählen Sie im Menü [**Printer/Drucker**] die Option [**Cancel All Documents/Alle Druckaufträge abbrechen**] aus.

Hinweis **Windows XP oder Windows 2000**

Die Druckaufträge sind möglicherweise nicht ausgewählt.

Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf [**Yes/Ja**].

Der Druckauftrag wird gelöscht.

Hinweis **Windows Me oder Windows 98**

Klicken Sie auf ein unerwünschtes Dokument, und wählen Sie im Menü **[Printer/Drucker]** die Option **[Purge Print Documents/Druckaufträge löschen]** aus.

Macintosh

(1) Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm**, und rufen Sie die Liste der zurzeit bearbeiteten Druckaufträge auf.

Wenn Sie Mac OS X 10.2 verwenden, öffnen Sie das **Print Center**.

Siehe Öffnen des Drucker-Dienstprogramms (Print Center) (Macintosh)

(2) Markieren Sie ein nicht gewünschtes Dokument, und klicken Sie auf (Löschen).

Der Druckauftrag wird gelöscht.

Überprüfen Sie, ob der richtige Druckertreiber ausgewählt ist.

Überprüfen Sie unter Windows, ob im Dialogfeld [**Print/Drucken**] der Name Ihres Druckers ausgewählt ist.

Überprüfen Sie unter Macintosh, ob im Dialogfeld **Drucker-Dienstprogramm** der Name Ihres Druckers ausgewählt ist. Unter Mac

OS X 10.2 muss der Name im **Print Center** ausgewählt sein.

Hinweis Wählen Sie die Option [**Set as Default Printer/Als Standarddrucker festlegen**] (Windows) oder [**Make Default/Als Standard verwenden**] (Macintosh), damit der Drucker als Standarddrucker ausgewählt wird.



- Achten Sie darauf, dass der richtige Druckeranschluss eingestellt ist.

Stellen Sie [**USBnnn**] oder [**MPUSBPRNnn**] ("n" steht für eine Zahl) als Druckeranschluss ein.

(1) Klicken Sie auf [**Start**], und wählen Sie [**Control Panel/Systemsteuerung**], [**Printers and Other Hardware/Drucker und andere Hardware**] und schließlich [**Printers and Faxes/Drucker und Faxgeräte**] aus.

Wenn Sie nicht Windows XP verwenden, klicken Sie auf [**Start**], und wählen Sie [**Settings/Einstellungen**] und dann [**Printers/Drucker**] aus.

Das Dialogfeld [**Printer/Drucker**] wird angezeigt.

(2) Klicken Sie auf das Symbol für Ihren Drucker.

(3) Öffnen Sie das Menü [**File/Datei**], und wählen Sie [**Properties/Eigenschaften**] aus.

(4) Klicken Sie auf die Registerkarte [**Ports/Anschlüsse**] (bzw. [**Details**]), und stellen Sie den Druckeranschluss ein.

■ Druckvorgang wird vorzeitig gestoppt

- Vergewissern Sie sich, dass die Innenabdeckung geschlossen ist.

Wenn die Innenabdeckung während eines Druckvorgangs geöffnet wird, wird der Druckvorgang gestoppt.

Schließen Sie die Innenabdeckung. Drücken Sie anschließend die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

- Überprüfen Sie den Status der **EIN/AUS**-LED.

Wenn die **EIN/AUS**-LED grün blinkt, verarbeitet der Drucker gerade Daten. Beim Drucken von größeren Datenmengen, wie Fotos oder Grafiken, benötigt der Computer Zeit zum Verarbeiten der Daten. Dadurch kann der Eindruck entstehen, dass der Drucker nicht funktioniert.

Darüber hinaus wird der Druckvorgang beim Drucken von Daten, bei denen eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal angehalten. Warten Sie in jedem Fall, bis die Verarbeitung abgeschlossen ist.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab, und schalten Sie den Drucker mindestens 15 Minuten lang aus, so dass sich der Druckkopf abkühlen kann.

Der Druckkopf kann beim kontinuierlichen Drucken über einen längeren Zeitraum überhitzen. Um den Druckkopf zu schützen, wird der Druckvorgang des Öfteren automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten. In diesem Fall sollten Sie den Druckauftrag zu einem günstigen Zeitpunkt unterbrechen und den Drucker mindestens 15 Minuten ausschalten.

Darüber hinaus kann der Druckvorgang beim kontinuierlichen Drucken von Grafiken oder Fotos mit intensiven Farben gestoppt werden, um den Druckkopf zu schützen. In diesem Fall wird der Druckvorgang nicht wieder aufgenommen. Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie mindestens 15 Minuten.

Vorsicht Im Druckerinnenraum können im Bereich des Druckkopfs extrem hohe Temperaturen entstehen. Berühren Sie weder den Druckkopf noch andere Komponenten in dessen Nähe.

- Achten Sie darauf, dass Papier in der ausgewählten Papierzufuhr verfügbar ist.

Falls in der ausgewählten Papierzufuhr kein Papier eingelegt ist, legen Sie geeignetes Papier ein, und drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn das gleiche Papier in der anderen Papierzufuhr eingelegt ist, können Sie mit der Papierzufuhrtaste oder dem Druckertreiber zur anderen Papierzufuhr wechseln und mit dem Drucken fortfahren.

Falls sich in beiden Papierzufuhren kein Papier befindet, legen Sie in die ausgewählte Papierzufuhr Papier ein, und drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.

■ Druckkopf bewegt sich, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben

● Drucken Sie das Düsentestmuster, um die einwandfreie Funktion der Druckdüsen zu prüfen.

Wenn das Düsentestmuster nicht korrekt gedruckt wird, vergewissern Sie sich, dass genügend Tinte vorhanden ist.

Wenn ausreichend Tinte vorhanden ist und der Drucker trotzdem nicht druckt, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Drucken Sie anschließend erneut ein Düsentestmuster, um sicherzustellen, dass die Tinte ordnungsgemäß ausgegeben wird.
Wenn das Problem auch nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht, nehmen Sie eine **Intensivreinigung des Druckkopfs**vor.

Sollte das Problem auch nach der Intensivreinigung des Druckkopfe weiter auftreten, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie 24 Stunden später erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Besteht das Problem weiterhin, ist möglicherweise der Druckkopf beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon.

Weiter Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Routinewartung.

● Öffnen Sie die obere Abdeckung, und stellen Sie sicher, dass die Tintenbehälteranzeige rot leuchtet.

Wenn die Anzeige rot blinkt, ist der Tintenstand niedrig oder der Tintenbehälter ist leer. Tauschen Sie ihn in diesem Fall gegen einen neuen Tintenbehälter aus.

Hinweis Wenn mehrere Tintenbehälteranzeigen blinken, prüfen Sie, wie schnell sie blinken. Schnelles Blinken (im Sekundentakt) bedeutet, dass der Tintenbehälter leer ist. Langsames Blinken (ca. alle drei Sekunden) bedeutet, dass der Tintenstand niedrig ist. Weitere Informationen zu verschiedenen Blinkgeschwindigkeiten finden Sie unter Abrufen des Tintenstands.

■ Druckgeschwindigkeit langsamer als erwartet

Hinweis Die Druckgeschwindigkeit kann durch die unten beschriebenen Anweisungen möglicherweise nicht erhöht werden. Dies ist abhängig vom verwendeten Computer.

● Prüfen Sie, ob im Druckertreiber die Option [**Quiet Mode/Geräuscharmer Modus**] aktiviert ist.

Die Druckgeschwindigkeit wird herabgesetzt, wenn im Druckertreiber die Option [**Quiet Mode/Geräuscharmer Modus**] aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Option [**Quiet Mode/Geräuscharmer Modus**], um eine gleich bleibend hohe Druckgeschwindigkeit zu erreichen.

● Achten Sie darauf, dass Ihre Anwendung problemlos ausgeführt wird.

Die Druckgeschwindigkeit kann nachlassen, wenn die zu druckende Datenmenge zu groß ist.

● Erhöhen Sie die Druckgeschwindigkeit in den Einstellungen des Druckertreibers.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften aus einem Anwendungsprogramm

(2) Wählen Sie auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] die Einstellung [**High/Hoch**] für die [**Print Quality/Druckqualität**] aus.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld [**Print/Drucken**].

Das Dialogfeld [**Print/Drucken**] kann durch Auswahl von [**Print/Drucken**] im Menü [**File/Ablage**] des Anwendungsprogramms geöffnet werden.

(2) Wählen Sie im Popup-Menü die Option [**Quality & Media/Qualität & Medium**] aus, und klicken Sie dann auf [**Detailed Setting/Detaillierte Einstellung**].

(3) Ziehen Sie den Schieberegler [**Print Quality/Druckqualität**] auf [**Fast/Schnell**].

■ Druckkopfhalter bewegt sich nicht zur Mitte

Hinweis Wenn die obere Abdeckung während eines Druckvorgangs geöffnet wird, bewegt sich der Druckkopfhalter nach rechts.

Schließen Sie die obere Abdeckung, und öffnen Sie sie erst wieder, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Der Druckkopfhalter bewegt sich erst, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Wenn die **EIN/AUS-**LED nicht leuchtet, schließen Sie die obere Abdeckung, und schalten Sie den Drucker ein.

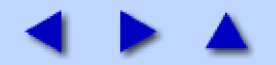
Wenn die **EIN/AUS-**LED grün blinkt, wird der Drucker gerade initialisiert. Sobald die **EIN/AUS-**LED aufhört zu blinken, öffnen Sie erneut die obere Abdeckung.

Wenn die obere Abdeckung eine Zeit lang offen war, schließen und öffnen Sie sie wieder.

Wenn die obere Abdeckung länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter nach rechts, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu bewahren. Schließen und öffnen Sie die obere Abdeckung in diesem Fall, um den Druckkopfhalter zur Mitte zurück zu bewegen.

Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt hat, schließen Sie die obere Abdeckung, warten Sie eine Weile, und öffnen Sie die Abdeckung dann wieder.

Der Druckkopf kann beim kontinuierlichen Drucken über einen längeren Zeitraum überhitzen. Um den Druckkopf zu schützen, wird der Druckvorgang des Öfteren automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten. Schließen Sie die obere Abdeckung in diesem Fall für eine Weile, und öffnen Sie sie dann wieder, damit sich der Druckkopfhalter in die Mitte bewegt.



Druckertreiber kann nicht installiert werden

Windows

- Installieren Sie den Druckertreiber erneut, falls Sie nur bis zum Fenster [Printer Connection/ Druckeranschluss] gelangen und nicht fortfahren können.

  (1) Klicken Sie im Fenster [**Printer Connection/Druckeranschluss**] auf [**Cancel/Abbrechen**].

  (2) Klicken Sie im Fenster [**Installation Failure/Installationsfehler**] auf [**Start Over/Erneut**].

  (3) Klicken Sie im nächsten Fenster auf [**Back/Zurück**].

  (4) Klicken Sie im Fenster [**Welcome/Willkommen**] auf [Exit/Beenden]. Nehmen Sie dann die CD-ROM aus dem Laufwerk.

  (5) Schalten Sie den Drucker aus.

  (6) Überprüfen Sie die Kabelverbindung.

  (7) Starten Sie den Computer neu.

  (8) Installieren Sie den Treiber erneut, indem Sie das im Installationshandbuch beschriebene Verfahren sorgfältig Schritt für Schritt durchführen.

- Schließen Sie vor der Installation alle anderen Anwendungen, einschließlich der Virenscanner.

Der Druckertreiber wird unter Umständen nicht installiert, wenn eine andere Anwendung ausgeführt wird.

Windows

- Wenn das Installationsprogramm für den Druckertreiber beim Einlegen der CD-ROM **Setup-Software & Benutzerhandbuch** nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf [**Start**], wählen Sie [**My Computer/Arbeitsplatz**] aus, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol für die **CD-ROM**.

Wenn Sie nicht Windows XP verwenden, öffnen Sie das Fenster [**My Computer/Arbeitsplatz**], und doppelklicken Sie auf das Symbol der **CD-ROM**.

Hinweis Wenn Sie den Dateinamen eingeben, müssen Sie den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks und den Namen des Installationsprogramms ("MSetup4.exe") angeben. Der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist jeweils vom Computer abhängig.

- Stellen Sie sicher, dass bei der CD-ROM **Setup-Software & Benutzerhandbuch** keine Probleme vorliegen.

Prüfen Sie mit Hilfe des Windows-Explorer, ob die CD-ROM gelesen werden kann. Prüfen Sie bei einem Macintosh-Computer, ob das CD-ROM-Symbol angezeigt wird. Wenn ein Problem mit der CD-ROM *Setup-Software & Benutzerhandbuch* vorliegt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.

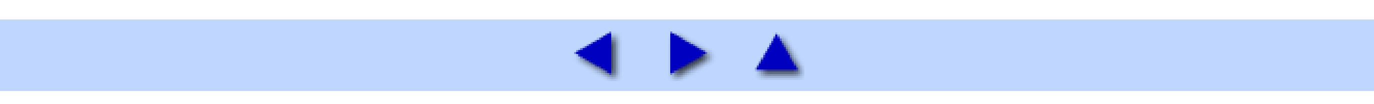
- Führen Sie das Installationsverfahren durch.

Installieren Sie den Druckertreiber gemäß dem im Installationshandbuch beschriebenen Verfahren.

Wenn der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß installiert wurde, deinstallieren Sie ihn, und starten Sie Ihren Computer nochmals. Versuchen Sie, den Druckertreiber erneut zu installieren.

Weitere Informationen finden Sie im *Druckertreiberhandbuch* .

Hinweis Wenn der Abbruch des Installationsprogramms durch einen Fehler in Windows erzwungen wurde, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass Windows nicht stabil ist und der Druckertreiber daher nicht installiert werden kann. Starten Sie den PC erneut, und installieren Sie den Druckertreiber nochmals.



Verbindung zum PC kann nicht korrekt hergestellt werden

- Geringe Druckgeschwindigkeit/USB 2.0 Hi-Speed-Verbindung funktioniert nicht
- Beim Verbinden mit einem Computer unter Windows XP wird auf dem Bildschirm die Warnmeldung angezeigt, dass das Hi-Speed USB-Gerät mit einem nicht Hi-Speed USB-Hub verbunden ist (Windows)

■ Geringe Druckgeschwindigkeit/USB 2.0 Hi-Speed-Verbindung funktioniert nicht

Stellen Sie sicher, dass Ihre Umgebung vollständig mit USB 2.0 kompatibel ist.

Ist dies nicht der Fall, druckt der Drucker langsamer, entsprechend den Einstellungen in USB 1.1.

Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen, um sicherzustellen, dass die Umgebung Ihres Computers die USB 2.0 Hi-Speed-Verbindung unterstützt.

- Der USB-Port Ihres Computers unterstützt die USB 2.0 Hi-Speed-Verbindung.
- Sowohl das USB-Kabel als auch der USB-Hub unterstützen die USB 2.0 Hi-Speed-Verbindung.

  Verwenden Sie ein ausgewiesenes USB 2.0 Hi-Speed-Kabel. Das Kabel sollte nicht länger als 3 Meter sein.

- Ihr Computer unterstützt die USB 2.0 Hi-Speed-Verbindung.

  Installieren Sie die neueste Version des Update-Programms für das Betriebssystem auf Ihrem Computer.

- Der USB 2.0 Hi-Speed-Treiber wird ordnungsgemäß ausgeführt.

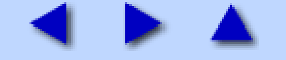
  Installieren Sie die neueste Version des USB 2.0 Hi-Speed-Treibers auf Ihrem Computer.



■ Beim Verbinden mit einem Computer unter Windows XP wird auf dem Bildschirm die Warnmeldung angezeigt, dass das Hi-Speed USB-Gerät mit einem nicht Hi-Speed USB-Hub verbunden ist

Ihre Umgebung ist mit USB 2.0 nicht vollständig kompatibel.

Siehe Geringe Druckgeschwindigkeit/USB 2.0 Hi-Speed-Verbindung funktioniert nicht



Die ALARM-LED blinkt orange

- Die ALARM-LED blinkt orange
- Die EIN/AUS-LED und ALARM-LED blinken abwechselnd grün bzw. orange

■ Die ALARM-LED blinkt orange

Wenn ein Druckerfehler auftritt, blinkt die **ALARM-**LED orange wie unten gezeigt. Die Anzahl der Blinksignale gibt die Art des vorliegenden Fehlers an. Zählen Sie die Blinksignale, und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen, um den Fehler zu beheben.





Wird wiederholt

Beachten Sie die Anzahl der Blinksignale

Zwei Blinksignale: Kein Papier mehr vorhanden oder Fehler bei Papierzuführung

Legen Sie Papier in den automatischen Papiereinzug oder die Kassette ein, und drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste.

Drei Blinksignale: Papierstau oder Papierausgabefach ist geschlossen

Wenn Papier im Drucker einen Papierstau verursacht hat, beheben Sie den Papierstau, legen Sie neues Papier in den Drucker ein, und drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste. Wenn das Papierausgabefach geschlossen ist, öffnen Sie es.

Siehe Papierstau

Vier Blinksignale: Der Tintenbehälter wurde möglicherweise nicht korrekt eingesetzt / Die Tinte ist aufgebraucht

Mögliche Ursachen sind:

- Der Tintenbehälter wurde möglicherweise nicht korrekt eingesetzt (die Anzeige am Tintenbehälter ist aus).

  Setzen Sie den entsprechenden Tintenbehälter ein.

- Die Tinte ist aufgebraucht (die Anzeige am Tintenbehälter blinkt).

  Tauschen Sie den Tintenbehälter aus und schließen Sie die Abdeckung.

Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen möchten, drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste, während der Tintenbehälter eingesetzt ist. Der Druckvorgang wird dann trotz fehlender Tinte fortgesetzt. Tauschen Sie den leeren Tintenbehälter sofort nach dem Druckvorgang aus. Der Drucker kann beschädigt werden, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.

Hinweis Wenn mehrere Tintenbehälteranzeigen blinken, prüfen Sie, wie schnell sie blinken. Schnelles Blinken (im Sekundentakt) bedeutet, dass der Tintenbehälter leer ist. Langsames Blinken (ca. alle drei Sekunden) bedeutet, dass der Tintenstand niedrig ist. Weitere Informationen zu verschiedenen Blinkgeschwindigkeiten finden Sie unter Abrufen des Tintenstands.

Fünf Blinksignale: Kein Druckkopf installiert / Druckkopf nicht korrekt installiert / Druckkopf ist defekt

Setzen Sie den Druckkopf ein. Wenn der Druckkopf bereits eingesetzt ist, entfernen Sie ihn, und setzen Sie ihn erneut ein.

Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.

Sechs Blinksignale: Die Innenabdeckung ist offen

Schließen Sie die Innenabdeckung, und drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste.

Öffnen oder schließen Sie die Innenabdeckung nicht während des Druckvorgangs, da dies den Drucker beschädigen könnte.

Sieben Blinksignale: Der Tintenbehälter ist nicht an der richtigen Position eingesetzt.

Mögliche Ursachen sind:

- Einige Tintenbehälter sind nicht korrekt eingesetzt.
- Es sind mehrere Tintenbehälter derselben Farbe eingesetzt.

Bestätigen Sie, dass die Tintenbehälter an den richtigen Positionen eingesetzt sind.

Siehe Austauschen eines Tintenbehälters

Acht Blinksignale: Der Behälter für überschüssige Tinte ist fast voll

Der Drucker verfügt über einen eingebauten Behälter für überschüssige Tinte, in dem z. B. die während der Reinigung des Druckkopfes verbrauchte Tinte gesammelt wird. Durch acht Blinksignale wird angezeigt, dass dieser Behälter fast voll ist. Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste, um die Fehlermeldung zu übergehen und den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon, bevor der Behälter ganz voll ist. (Es bestimmter Teil des Druckers muss in diesem Fall ausgetauscht werden.)

Wichtig Canon empfiehlt Ihnen, sich umgehend mit dem Kundendienst in Verbindung zu setzen, wenn dieser Fehler auftritt. Wenn der Behälter für überschüssige Tinte voll ist, kann erst wieder gedruckt werden, wenn der Behälter ausgetauscht ist.

Neun Blinksignale: Der Drucker hat innerhalb eines festgelegten Zeitraums kein Signal von der Digitalkamera oder dem Digitalvideocamcorder empfangen / Die angeschlossene Digitalkamera oder der angeschlossene Digitalvideocamcorder ist mit diesem Drucker nicht kompatibel

Trennen Sie das Kamerakabel, und schließen Sie es erneut an.

 **Hinweis** Je nach Gerätemodell oder -marke müssen Sie unter Umständen vor dem Anschließen des Geräts einen mit PictBridge kompatiblen Druckmodus einstellen.

Nachdem Sie das Gerät an den Drucker angeschlossen haben, müssen Sie es unter Umständen außerdem manuell einschalten bzw. manuell den Wiedergabe-Modus einstellen.

Führen Sie die Schritte aus, die gemäß dem Ihrem Gerät beiliegenden Handbuch erforderlich sind.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird Ihre Digitalkamera oder Ihr Digitalcamcorder möglicherweise nicht von diesem Drucker unterstützt. Verwenden Sie eine mit diesem Drucker kompatible Digitalkamera oder einen kompatiblen Digitalcamcorder.

Zehn Blinksignale: Doppelseitiges Drucken nicht möglich

Das Papierformat ist möglicherweise nicht für den automatischen Duplexdruck geeignet.

Die Formate, die für den automatischen Duplexdruck verwendet werden können, sind A4, Letter, A5 und 127,0 x 177,8 mm. Stellen Sie sicher, dass im Drucker das richtige Papierformat eingelegt ist.

Durch Drücken der **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste wird das Papier ausgeworfen, und der Druck wird auf der Vorderseite des nächsten Blatts fortgesetzt. Wenn ein Fehler auftritt, wird die Rückseite nicht bedruckt.

Elf Blinksignale: Die automatische Druckkopfausrichtung ist fehlgeschlagen

Mögliche Ursachen sind:

- Im automatischen Papiereinzug ist kein Papier im Format A4 oder Letter eingelegt.

  Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste am Drucker, um den Fehler zu löschen, und legen Sie ein Blatt im Format A4 oder Letter in den automatischen Papiereinzug.

  Die automatische Druckkopfausrichtung kann nicht über die Kassette ausgeführt werden. Legen Sie daher vor einer automatischen Druckkopfausrichtung immer Papier in den automatischen Papiereinzug.

- Die Druckkopfdüsen sind verstopft.

  Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste am Drucker, um den Fehler zu löschen, und drucken Sie dann das Düsentestmuster, um den Zustand des Druckkopfes zu prüfen.

  Weitere Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters finden Sie unter Drucken des Düsentestmusters.

- Das Papierausgabefach wurde einer starken Lichtquelle ausgesetzt, so dass der Druckkopf nicht korrekt ausgerichtet werden kann.

Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste, um den Fehler zu löschen, und stellen Sie den Drucker an einen dunkleren Standort.

Wenn das Problem nach erneuter Druckkopfausrichtung und nachdem die oben aufgeführten Maßnahmen durchgeführt wurden weiterhin besteht, drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste, um den Fehlerzustand aufzuheben. Führen Sie danach eine manuelle Druckkopfausrichtung durch. Einzelheiten zur manuellen Ausrichtung des Druckkopfes finden Sie unter Manuelle Druckkopfausrichtung.

Dreizehn Blinksignale: Der Tintenstand des folgenden Tintenbehälters kann nicht korrekt ermittelt werden.

Es wurde ein wieder aufgefüllter Tintenbehälter eingesetzt.

Tauschen Sie den Tintenbehälter aus. Wenn unter diesen Bedingungen gedruckt wird, kann der Druckkopf beschädigt werden. Canon übernimmt keine Haftung für Fehlfunktionen oder Schäden des Druckers, die durch die Verwendung wieder aufgefüllter Tintenbehälter entstehen. Wenn Sie den Druckvorgang mit dem wieder aufgefüllten Tintenbehälter fortsetzen möchten, halten Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Die Verwendung von wieder aufgefüllten Tintenbehältern wird erkannt.

* Bei diesem Vorgang wird die Funktion zur Erkennung des Tintenstands aktiviert.

Vierzehn Blinksignale: Der Tintenbehälter wird nicht erkannt.

Der Tintenbehälter ist möglicherweise nicht mit diesem Drucker kompatibel (die Anzeige am Tintenbehälter ist aus).

Setzen Sie den entsprechenden Tintenbehälter ein.

Fünfzehn Blinksignale: Der Tintenbehälter wird nicht erkannt.

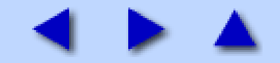
Es sind Tintenbehälterfehler aufgetreten (die Anzeige am Tintenbehälter ist aus).

Tauschen Sie den Tintenbehälter aus.

■ Die EIN/AUS-LED und ALARM-LED blinken abwechselnd grün bzw. orange

Es ist möglicherweise ein Fehler aufgetreten, der durch den Canon-Kundendienst behoben werden muss.

Die **EIN/AUS-**LED und **ALARM-**LED blinken abwechselnd wie unten gezeigt.



Trennen Sie das Druckerkabel vom Drucker, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie ihn nach einer Weile wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.

Auf dem Bildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt

- Fehler beim Schreiben/Ausgabefehler/Kommunikationsfehler (Windows)
- Automatische Druckkopfausrichtung fehlgeschlagen
- Sonstige Fehlermeldungen (Windows)
- Fehlermeldungen (Macintosh)



■ Fehler beim Schreiben/Ausgabefehler/Kommunikationsfehler

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn die **EIN/AUS**-LED nicht leuchtet, schalten Sie den Drucker ein.

Wenn die **EIN/AUS**-LED grün blinkt, wird der Drucker initialisiert. Warten Sie, bis die **EIN/AUS**-LED nicht mehr blinkt.

Wenn die **ALARM**-LED orangefarben blinkt, ist möglicherweise ein Fehler am Drucker aufgetreten. Informationen zur Behebung von Fehlern finden Sie unter Die ALARM-LED blinkt orange.

Achten Sie darauf, dass Papier in der ausgewählten Papierzufuhr verfügbar ist.

Der Fehler "Kein Papier" wird sonst nach einiger Zeit angezeigt. Legen Sie Papier in den Drucker ein, und drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste des Druckers.

Wenn Papier eingelegt wurde, stellen Sie sicher, dass die richtige Papierzufuhr ausgewählt wurde. Wählen Sie die Papierzufuhr mit der Papierzufuhrtaste am Drucker oder in den Einstellungen des Druckertreibers aus.

Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für den Druckeranschluss mit der Verbindung zur Druckerschnittstelle übereinstimmt.

(1) Klicken Sie auf [**Start**], und wählen Sie in der [**Control Panel/Systemsteuerung**] zuerst die Option [**Printers and Other Hardware/Drucker und andere Hardware**] und anschließend [**Printers and Faxes/Drucker und Faxgeräte**] aus.

Wenn Sie nicht Windows XP verwenden, klicken Sie auf [**Start**], und wählen Sie [**Settings/Einstellungen**] und dann [**Printers/Drucker**] aus.

(2) Klicken Sie auf das Symbol für Ihren Drucker.

(3) Öffnen Sie das Menü [**File/Datei**], und wählen Sie [**Properties/Eigenschaften**] aus.

(4) Überprüfen Sie auf der Registerkarte [**Ports/Anschlüsse**] (oder [**Details**]), ob der eingestellte Druckeranschluss mit der Schnittstellenverbindung des Druckers übereinstimmt.

Wenn [**USBnnn**] (**Canon iP4200**) oder [**MPUSBPRNnn**] (**Canon iP4200**) (“n” entspricht einer Zahl) angezeigt wird, ist der USB-Anschluss ausgewählt.

Ändern Sie ggf. den eingestellten Druckeranschluss gemäß der von Ihnen verwendeten Schnittstelle über die Registerkarte [**Ports/Anschlüsse**] (bzw. über die Registerkarte [**Details**]), oder installieren Sie den Druckertreiber neu.

Prüfen Sie, ob der Drucker ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist.

Hinweis Wenn Sie eine Switchbox oder ein ähnliches Gerät verwenden, entfernen Sie es. Schließen Sie den Drucker direkt an den Computer an, und versuchen Sie erneut, den Druckauftrag auszuführen.

Wenn der Druckauftrag jetzt ausgeführt wird, liegt die Ursache des Problems möglicherweise bei dem entfernten Gerät.

Es ist auch möglich, dass das Problem durch das/die Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das/die Kabel aus, und versuchen Sie erneut, den Druckauftrag auszuführen.

Überprüfen Sie den Status des Druckeranschlusses.

(1) Klicken Sie auf [**Start**], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [**My Computer/Arbeitsplatz**], und wählen Sie [**Properties/Eigenschaften**].

(2) Klicken Sie auf der Registerkarte [**Hardware**] auf [**Device Manager/Geräte-Manager**], doppelklicken Sie auf [**Universal Serial Bus controllers/USB-Controller**] und dann auf [**USB Printing Support/USB-Druckerunterstützung**].

Klicken Sie unter Windows ME oder Windows 98 auf der Registerkarte [**Device Manager/Geräte-Manager**] auf [**Universal Serial Bus controllers/USB-Controller**], und doppelklicken Sie dann auf den Namen Ihres Druckers.

(3) Überprüfen Sie auf der Registerkarte [**General/Allgemein**], ob möglicherweise ein Problem mit dem Gerät vorliegt.

- Deaktivieren Sie ggf. die Spooling-Funktion, um die Druckdaten direkt an den Drucker zu senden. Versuchen Sie dann erneut, den Druckauftrag auszuführen (nur Windows ME oder Windows 98).

(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

(2) Klicken Sie auf der Registerkarte [**Details**] auf die Option [**Spool Settings/Spool-Einstellungen**].

(3) Klicken Sie auf [**Print directly to the printer/Druckaufträge direkt zum Drucker leiten**].

- Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Druckertreiber vor. Deinstallieren Sie den Druckertreiber, und installieren Sie ihn neu. Deinstallieren Sie den Druckertreiber entsprechend dem im Druckertreiberhandbuch beschriebenen Verfahren, und installieren Sie ihn neu.

■ Automatische Druckkopfausrichtung fehlgeschlagen

Die automatische Druckkopfausrichtung ist fehlgeschlagen. Dies kann folgende Gründe haben:

- Es wurde ein anderes Papierformat als A4 oder Letter eingelegt.

Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste, um die Fehlermeldung zu löschen. Legen Sie dann Papier im Format A4 oder Letter in den automatischen Papiereinzug ein.

Bei der automatischen Druckkopfausrichtung kann Papier nicht von der Kassette aus eingezogen werden. Legen Sie für die automatische Druckkopfausrichtung immer Papier in den automatischen Papiereinzug ein.

- Es ist kein Papier im automatischen Papiereinzug eingelegt.

Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen. Legen Sie dann Papier in den automatischen Papiereinzug ein.

- Die Druckkopfdüsen sind verstopft.

Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste, um die Fehlermeldung zu löschen. Drucken Sie das Düsentestmuster, um den Zustand des Druckkopfes zu überprüfen.

- Das Papierausgabefach wurde einer starken Lichtquelle ausgesetzt, so dass der Druckkopf nicht korrekt ausgerichtet werden kann.

Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste, um die Fehlermeldung zu löschen. Stellen Sie den Drucker dann an einen dunkleren Standort.

Wenn die oben aufgeführten Maßnahmen durchgeführt wurden und das Problem nach erneuter Druckkopfausrichtung weiterhin besteht, drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste, um die Fehlermeldung auszublenden. Führen Sie danach eine manuelle Druckkopfausrichtung durch. Weitere Informationen zur manuellen Ausrichtung des Druckkopfes finden Sie unter Manuelle Druckkopfausrichtung.



■ Sonstige Fehlermeldungen

- Wenn der **Canon IJ Status Monitor** angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn während eines Druckvorgangs ein Fehler auftritt, wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Vorgehensweise bei den folgenden Windows-Fehlermeldungen:
  - **Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Festplattenspeicher nicht ausgeführt werden.**

Geben Sie Festplattenspeicher frei, indem Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen.

- **Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher nicht ausgeführt werden.**

Geben Sie Arbeitsspeicher frei, indem Sie alle anderen Anwendungen schließen.
Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, starten Sie Windows neu, und versuchen Sie es erneut.

- **Druckertreiber konnte nicht gefunden werden.**

Deinstallieren Sie den Druckertreiber entsprechend dem im *Druckertreiberhandbuch* beschriebenen Verfahren, und installieren Sie ihn neu.

- **Hintergrunddruck fehlgeschlagen (nur Windows Me/Windows 98)**

Starten Sie Windows neu, und versuchen Sie dann erneut, den Druckauftrag auszuführen.

- **Druck nicht möglich [Anwendungsname] – [Dateiname]**

Versuchen Sie erneut, den Druckauftrag auszuführen, sobald der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.



■ Fehlermeldungen

Bei Fehlermeldungen im Format [**Error No.: n/Fehler-Nr.: n**] (wobei "n" einer Zahl entspricht):

[**Error No.: 300/Fehler-Nr.: 300**]

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und fest an den Computer angeschlossen ist. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, überprüfen Sie die Druckereinstellungen wie folgt:

(1) Öffnen Sie das Dialogfeld [**Print/Drucken**].

Wählen Sie im Anwendungsprogramm im Menü [**File/Ablage**] bzw. [**File/Datei**] den Befehl [**Print/Drucken**] aus.

(2) Achten Sie darauf, dass der Name Ihres Druckers in der Druckerliste ausgewählt ist.

Wenn der Name Ihres Druckers nicht in der Druckerliste angezeigt wird, klicken Sie auf [**Add/Hinzufügen**], um den Drucker hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Drucker-Dienstprogramm in der Macintosh-Hilfe.

[**Error No.: 1700/Fehler-Nr.: 1700**]

Der Auffangbehälter für überschüssige Tinte ist fast voll.

Im Drucker befindet sich ein Auffangbehälter für überschüssige Tinte, der für die Tinte vorgesehen ist, die beispielsweise während der Druckkopfreinigung verbraucht wird. Diese Fehlermeldung weist darauf hin, dass dieser Behälter fast voll ist.

Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste, um die Fehlermeldung zu deaktivieren und den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon, bevor der Behälter ganz voll ist.

Wenn dieser Fehler auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst. Dieser tauscht den Auffangbehälter für überschüssige Tinte aus und wartet den Drucker.

[**Error No.: 1851/Fehler-Nr.: 1851**]

Die Innenabdeckung ist bei Druckbeginn geöffnet.

Schließen Sie die Innenabdeckung. Drücken Sie anschließend die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste am Drucker.

[**Error No.: 1856/Fehler-Nr.: 1856**]

Die Innenabdeckung wird während des Druckvorgangs geöffnet.

Schließen Sie die Innenabdeckung, und drücken Sie anschließend die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste am Drucker.

Die Seite mit Druckdaten, die beim Öffnen der Innenabdeckung gesendet wurde, wird gelöscht und muss daher erneut gedruckt werden.

[**Error No.: 2001/Fehler-Nr.: 2001**]

Es ist eine bestimmte Zeit abgelaufen, ohne dass eine Reaktion von der Digitalkamera oder dem Digitalcamcorder erfolgte. Möglicherweise ist die angeschlossene Digitalkamera oder der Digitalcamcorder nicht mit diesem Drucker kompatibel.

Ziehen Sie das Kamerakabel ab, und schließen Sie es wieder an.

 **Hinweis** Je nach Gerätemodell oder -marke müssen Sie unter Umständen vor dem Anschließen des Geräts einen mit PictBridge kompatiblen Druckmodus einstellen.

Eventuell müssen Sie das Gerät nach dem Anschließen an den Drucker manuell einschalten bzw. manuell in den Wiedergabe-Modus schalten.

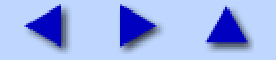
Führen Sie die Schritte aus, die gemäß dem Gerät beiliegenden Handbuch erforderlich sind.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird Ihre Digitalkamera oder Ihr Digitalvideocamcorder möglicherweise nicht von diesem Drucker unterstützt. Verwenden Sie eine mit diesem Drucker kompatible Digitalkamera oder einen kompatiblen Digitalcamcorder.

[**Error No.: 2500/Fehler-Nr.: 2500**]

Automatische Druckkopfausrichtung fehlgeschlagen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Elf Blinksignale" unter Die ALARM-LED blinkt orange.



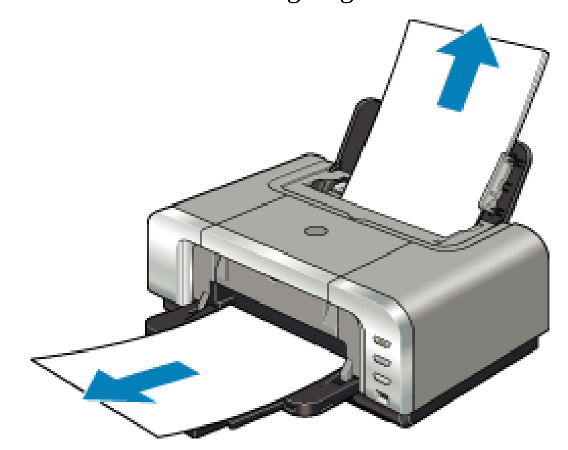
Papierstau

- Papierstau im Papierausgabefach oder im automatischen Papiereinzug
- Papierstau durch im Querformat eingelegtes Papier in Kreditkartengröße (54 x 86 mm)
- Papierstau im Drucker durch im Querformat in die Kassette eingelegtes Papier des Formats 101,6 x 152,4 mm
- Papierstau im Drucker (Transporteinheit)
- Papierstau im Drucker (Duplex-Transporteinheit)

■ Papierstau im Papierausgabefach oder im automatischen Papiereinzug

● Entfernen Sie das Papier wie folgt:

(1) Ziehen Sie das Papier langsam aus dem automatischen Papiereinzug oder dem Papierausgabefach heraus, je nachdem, wo es einfacher herausgezogen werden kann.



Wenn das Papier zerreißt und ein Stück Papier im Drucker stecken bleibt, öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie es.

Vorsicht Achten Sie darauf, dass Sie dabei die Komponenten innerhalb des Druckers nicht berühren.

Wenn Sie das Papier entfernt haben, schließen Sie die obere Abdeckung, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Das Papier wird dann automatisch ausgeworfen.

(2) Legen Sie erneut Papier in den Drucker ein, und drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste am Drucker.

Wenn Sie den Drucker in Schritt (1) ausgeschaltet haben, müssen Sie den Druckvorgang erneut durchführen, da beim Ausschalten alle laufenden Druckvorgänge abgebrochen werden.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Einlegen von Papier finden Sie in der *Kurzanleitung*.
- Stellen Sie beim erneuten Einlegen des Papiers in den Drucker anhand der Hinweise unter Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen sicher, dass Sie das korrekte Papier verwenden und es richtig in den Drucker einlegen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Drucker reißt oder der Papierstau nach dem Entfernen des Papiers erneut auftritt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.

■ Papierstau durch im Querformat eingelegtes Papier in Kreditkartengröße (54 x 86 mm)

● Entfernen Sie das Papier wie nachfolgend beschrieben.

Wichtig Papier in Kreditkartengröße darf nicht im Querformat eingelegt werden.

(1) Legen Sie ein Blatt Papier in Kreditkartengröße in den automatischen Papiereinzug ein.

Legen Sie es jedoch nicht im Querformat ein.

(2) Drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste am Drucker, und schalten Sie den Drucker aus.

Nach dem Drücken der **EIN/AUS**-Taste kann es eine Weile dauern, bis der Drucker vollständig ausgeschaltet ist.

(3) Drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste am Drucker erneut, um den Drucker einzuschalten.

Das Papier wird eingezogen, und das gestaute Papier wird ausgeworfen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können oder der Papierstau nach dem Entfernen des Papiers erneut auftritt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.

■ Papierstau im Drucker durch im Querformat in die Kassette eingelegtes Papier des Formats 101,6 x 152,4 mm

● Entfernen Sie das Papier wie nachfolgend beschrieben.

Wichtig Legen Sie Papier im Format 101,6 x 152,4 mm im Hochformat unabhängig von der Druckrichtung ein.

(1) Drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste am Drucker, und schalten Sie den Drucker aus.
Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

(2) Falten Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format zweimal, schieben Sie es in den Drucker, bis es das gestaute Papier berührt, und ziehen Sie das gefaltete Papier dann wieder heraus.

(3) Schließen Sie die hintere Abdeckung, und drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste, um den Drucker einzuschalten.

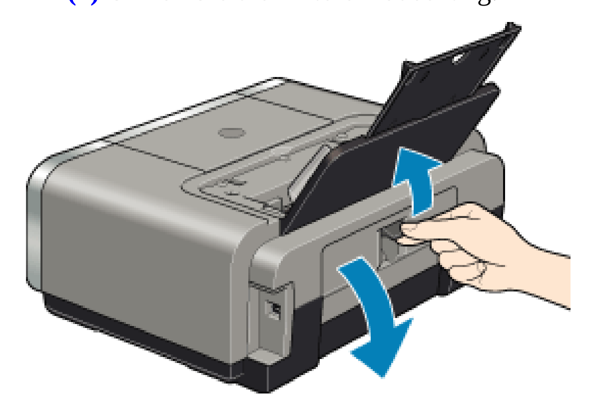
Warten Sie, bis das gestaute Papier automatisch ausgeworfen wird.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können oder der Papierstau nach dem Entfernen des Papiers erneut auftritt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.

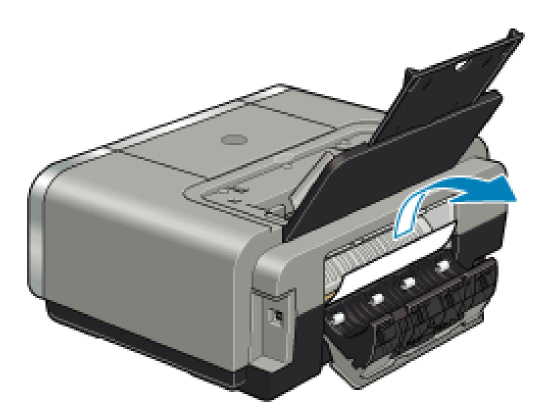
■ Papierstau im Drucker (Transporteinheit)

● Entfernen Sie das Papier wie folgt:

(1) Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



(2) Wenn Sie das gestaute Papier sehen können, ziehen Sie es langsam aus dem Drucker heraus.



Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Das Papier wird dann automatisch ausgeworfen.

Vorsicht Achten Sie darauf, dass Sie die Komponenten innerhalb des Druckers nicht berühren.

(3) Schließen Sie die hintere Abdeckung.

(4) Wenn Sie das Papier nicht wie in Schritt (2) beschrieben herausziehen konnten, entfernen Sie die Kassette.

(5) Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.



(6) Wenn Papier aus der Kassette herausragt, legen Sie es erneut in die Kassette ein.

(7) Legen Sie erneut Papier in die Kassette ein, und drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste am Drucker.

Wenn Sie in Schritt (2) den Drucker ausgeschaltet haben, müssen Sie Druckaufträge erneut senden, da durch den Vorgang alle laufenden Druckvorgänge abgebrochen wurden.

Hinweis Stellen Sie beim erneuten Einlegen des Papiers in den Drucker anhand der Hinweise unter Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen sicher, dass Sie das korrekte Papier verwenden und es richtig in den Drucker einlegen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Drucker reißt oder der Papierstau nach dem Entfernen des Papiers erneut auftritt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.

■ Papierstau im Drucker (Duplex-Transporteinheit)

● Entfernen Sie das Papier wie folgt:

(1) Entfernen Sie die Kassette.

Wenn Papier in den automatischen Papiereinzug eingelegt ist, entfernen Sie das Papier, und schließen Sie die Papierstütze.

(2) Legen Sie den Drucker auf die Rückseite.

(3) Ziehen Sie langsam das gestaute Papier heraus, während Sie die grüne Abdeckung zu sich hin ziehen.



Vorsicht Stellen Sie den Drucker nach dem Entfernen des gestauten Papiers sofort wieder richtig hin.

(4) Wenn Papier aus der Kassette herausragt, legen Sie es richtig in die Kassette ein.

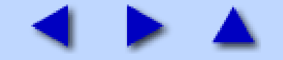
Legen Sie ggf. Papier in den automatischen Papiereinzug ein.

(5) Schieben Sie die Kassette in den Drucker.

(6) Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste am Drucker.

Hinweis Stellen Sie beim erneuten Einlegen des Papiers in den Drucker anhand der Hinweise unter Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen sicher, dass Sie das korrekte Papier verwenden und es richtig in den Drucker einlegen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Drucker reißt oder der Papierstau nach dem Entfernen des Papiers erneut auftritt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.



Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

■ Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

Überprüfen Sie die Papierbedingungen.

- Bei Verwendung von Druckmedien, die nicht von Canon stammen, ist auf die Dicke des Papiers zu achten (Papiergewicht maximal 105 g/m²).
- Die Anzahl der eingelegten Blätter darf die empfohlene maximale Anzahl nicht übersteigen.
- Das Papier darf nicht zerknittert, geknickt oder gewellt sein.

Siehe Kompatible Druckmedien

Achten Sie beim Einlegen von Papier in den Drucker auf Folgendes:

- Glätten Sie vor dem Einlegen die Kanten des Papiers.
- Schieben Sie die Papierführung, bis sie an der linken Kante des Papiers anliegt.
- Richten Sie das Papier an der Abdeckungsführung aus.
- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckrichtung im Hochformat ein.

Stellen Sie sicher, dass sich kein Fremdkörper im automatischen Papiereinzug oder in der Kassette befindet.

Beachten Sie beim Bedrucken von Umschlägen die Hinweise unter Umschläge, und bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken vor.

Legen Sie die vorbereiteten Umschläge im Hochformat in den Drucker ein. Wenn Sie die Umschläge quer zur Druckrichtung einlegen, werden diese möglicherweise nicht richtig eingezogen.

Gegebenenfalls müssen die Papiereinzugswalzen gereinigt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Durch das Reinigen werden die Papiereinzugswalzen abgenutzt. Führen Sie daher diesen Reinigungsvorgang nur durch, wenn es tatsächlich nötig ist.

(1) Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn Papier im Drucker eingelegt ist, nehmen Sie das Papier heraus.

(2) Wählen Sie die Papiereinzugswalze des automatischen Papiereinzugs bzw. der Kassette aus, indem Sie auf die Papierzufuhrtaste am Drucker drücken.

(3) Halten Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste gedrückt. Wenn die **EIN/AUS-**LED dreimal grün blinkt, lassen Sie die Taste los.

Die Papiereinzugswalze dreht sich während der Reinigung.

(4) Wiederholen Sie Schritt 3 zweimal.

(5) Legen Sie einen Stapel Normalpapier in den automatischen Papiereinzug oder in die Kassette ein, den bzw. die Sie in Schritt 2 ausgewählt haben.

(6) Halten Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste gedrückt. Wenn die **EIN/AUS-**LED dreimal grün blinkt, lassen Sie die Taste los.

Das in den Drucker eingelegte Papier wird in den Drucker eingezogen und wieder ausgegeben.

(7) Wiederholen Sie Schritt 6 dreimal.

Wenn das Problem nach dreimaligem Wiederholen dieses Vorgang weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon.

Vergewissern Sie sich, dass die Innenabdeckung richtig geschlossen ist.

Schließen Sie die Innenabdeckung richtig. Auch wenn die Innenabdeckung nur leicht geöffnet ist, wird das Papier nicht richtig eingezogen.

Druckertreiberhandbuch

Worüber möchten Sie mehr erfahren?

Klicken Sie auf die einzelnen Elemente rechts neben den Pfeilen, um die gewünschten Beschreibungen anzuzeigen.

- Ich möchte einen Überblick erhalten und die Hilfe zum Druckertreiber anzeigen
  - ⇒ Zur Seite Überblick über den Druckertreiber
- Ich möchte Einstellungen in den einzelnen Registern des Druckertreibers ändern
  - ⇒ Zur Seite So richten Sie die einzelnen Register des Druckertreibers ein
- Ich möchte den Druckstatus während des Druckvorgangs überprüfen
  - ⇒ Zur Seite Druckstatus während des Druckvorgangs überprüfen
- Ich möchte sofort mit Grundeinstellungen drucken
  - ⇒ Zur Seite Normaler Druck
- Ich möchte unterschiedliche Arten von Druckvorgängen mit verschiedenen Methoden durchführen
  - ⇒ Zur Seite Verschiedene Druckmethoden
- Ich möchte die Druckqualität und die Bilddaten vor dem Druckvorgang anpassen
  - ⇒ Zur Seite Druckqualität und Bilddaten ändern
- Ich möchte den Drucker so komfortabel wie möglich benutzen
  - ⇒ Zur Seite Wartungs- und Komfortfunktionen
- Ich möchte die Druckeinstellungen ändern
  - ⇒ Zur Seite Druckeinstellungen ändern

Verwendung des Druckertreiberhandbuchs

Infos zu Marken und Abkürzungen

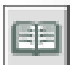
Was ist ein Druckertreiber?

Ein Druckertreiber ist ein Softwareprogramm, das Ihr Computer benötigt, um einen Drucker zu betreiben.

Der Druckertreiber konvertiert die von Ihrer Windows-Anwendung erstellten Druckdaten in vom Drucker verarbeitbare Daten und sendet sie dann an den Drucker.

Da das Format der Druckdaten je nach Druckermodell unterschiedlich ist, benötigen Sie einen Druckertreiber für den jeweiligen verwendeten Drucker.



Druckertreiber-Setup-Fenster öffnen

Das Druckertreiber-Setup-Fenster kann über die Anwendungssoftware oder über das Menü **Start** in der Windows-Taskleiste aufgerufen werden.

Tipp

- In diesem Handbuch werden überwiegend die Verfahren unter Windows XP beschrieben. Die Verfahren können je nach Windows-Version unterschiedlich sein.

Druckertreiber-Setup-Fenster über die Anwendungssoftware öffnen

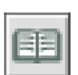
Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Druckeinstellungen vor dem Druckvorgang zu konfigurieren.

1. Wählen Sie in der Anwendungssoftware den Befehl zum Drucken.

   In der Regel wird mit dem Befehl **Drucken** im Menü **Datei** das Dialogfeld **Drucken** aufgerufen.

2. Wählen Sie den Namen Ihres Druckers und klicken Sie auf **Voreinstellungen** (oder **Eigenschaften**).

   Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird angezeigt.



Tipp

- Je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen unterschiedlich lauten und es können mehr Schritte erforderlich sein als hier angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrer Anwendungssoftware.

Druckertreiber-Setup-Fenster über das Startmenü öffnen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Wartungsarbeiten wie die Druckkopfreinigung durchzuführen, oder um Druckeinstellungen zu konfigurieren, die bei allen Anwendungen gleich sind.

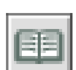
1. Wählen Sie unter Windows XP **Start** -> **Systemsteuerung** -> **Drucker und andere Hardware** -> **Drucker und Faxgeräte**.

   Wählen Sie unter Windows 2000, Windows Me und Windows 98 **Start** -> **Einstellungen** -> **Drucker**.

2. Wählen Sie das Symbol für Ihren Drucker.

3. Öffnen Sie das Menü **Datei** und wählen Sie **Druckeinstellungen** (Windows XP, Windows 2000) oder **Eigenschaften** (Windows 98, Windows Me).

   Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird angezeigt.



Tipp

- Wenn Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster über den Befehl **Eigenschaften** öffnen, werden die Register für Windows-Funktionen wie zum Beispiel **Anschlüsse** oder **Details** angezeigt. Diese Register werden nicht angezeigt, wenn Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster über den Befehl **Druckeinstellungen** (Windows XP, Windows 2000) oder über die Anwendungssoftware aufrufen. Informationen zu den Registern mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

Funktionen des Canon IJ-Druckertreibers

Der Canon IJ-Druckertreiber bietet die folgenden Funktionen:

Randloser Druck

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vergrößern, dass es leicht über das Papier hinausragt und deshalb ohne Rand auf das Papier gedruckt wird.

An Seite anpassen

Wenn das in der Anwendung angegebene Dokumentenformat nicht mit dem Format des Papiers im Drucker übereinstimmt, können Sie das Dokument automatisch vergrößern bzw. verkleinern, um seine Größe an das Papierformat anzupassen.

Seitenlayoutdruck

Mit dieser Funktion können Sie Seiten automatisch so verkleinern, dass mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausgedruckt werden.

Posterdruck

Diese Funktion vergrößert die zu druckenden Bilddaten, teilt sie auf mehrere Seiten auf und druckt diese Seiten dann auf separate Blätter. Wenn Sie diese Blätter aneinanderfügen, erhalten Sie einen Ausdruck im Posterformat.

Broschürendruck

Diese Funktion ermöglicht das Ausgeben von Druckdaten als Broschüre. Die Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

Duplexdruck

Mit dieser Funktion können beide Seiten eines Blatt Papiers bedruckt werden.

Stempel-/Hintergrunddruck

Mit dieser Funktion können Sie automatisch Stempeltexte mit besonderen Handhabungshinweisen auf Ihre Dokumente aufdrucken. Sie können einen der vorgespeicherten Stempeltexte wählen oder eigene Stempelentwürfe erstellen und speichern (Beispiel: VERTRAULICH, Nur für internen Gebrauch, WICHTIG). Sie können auch ein Bild oder eine Zeichnung als Hintergrund drucken.

Optimieren und Verarbeiten von Bilddaten

Ermöglicht das Optimieren von Bildfarben und das Entfernen gezackter Ränder. Die Funktion bietet außerdem die Möglichkeit, durch Bilddatenverarbeitung verschiedenfarbige Bilder zu erzeugen.

Druckprofile speichern

Mit dieser Funktion können Sie häufig verwendete Einstellungen benennen und in Form von Druckprofilen speichern. Wählen Sie Ihre gewünschten Druckeinstellungen in der Liste **Druckprofile**, um Ihren Drucker sofort entsprechend einzustellen. Nicht mehr gebrauchte Druckprofile können jederzeit wieder gelöscht werden.

Wartung

Diese Funktion ermöglicht das Ausführen von Wartungsarbeiten und das Überprüfen der Ein/Aus-Einstellungen.

So verwenden Sie diese Hilfe

Sie können die Hilfe zu den Einstellungen des Druckertreibers über das Eigenschaftendialogfeld des Canon IJ-Druckertreibers aufrufen.

So zeigen Sie die Beschreibungen aller Elemente in einem Register an:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe**.
Es wird für jedes Element auf der Registerseite eine Beschreibung angezeigt.

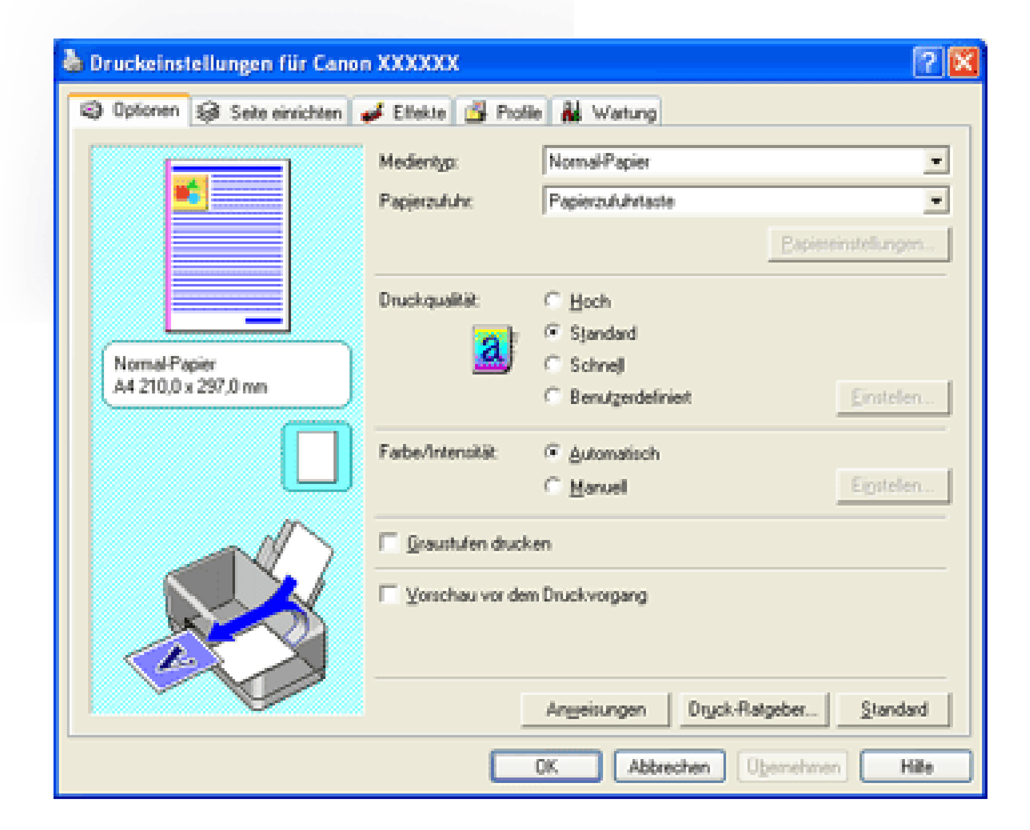
Wenn Sie Hilfe zu den Elementen in einem Dialogfeld benötigen, rufen Sie das Dialogfeld auf, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken.

So zeigen Sie die Beschreibung eines Elements in einem Register an:

Klicken Sie auf die Schaltfläche ? am rechten Ende der Titelleiste. Der Zeiger ändert sich in ?. Klicken Sie nun auf das Element, zu dem Sie eine Beschreibung anzeigen möchten.




Register "Optionen"



Im Register **Optionen** können Sie, passend zum Medientyp, die grundlegenden Druckeinstellungen vornehmen. Solange kein spezielles Druckverfahren erforderlich ist, reichen die Einstellungen in diesem Register für den normalen Druckbetrieb aus.

Funktionen

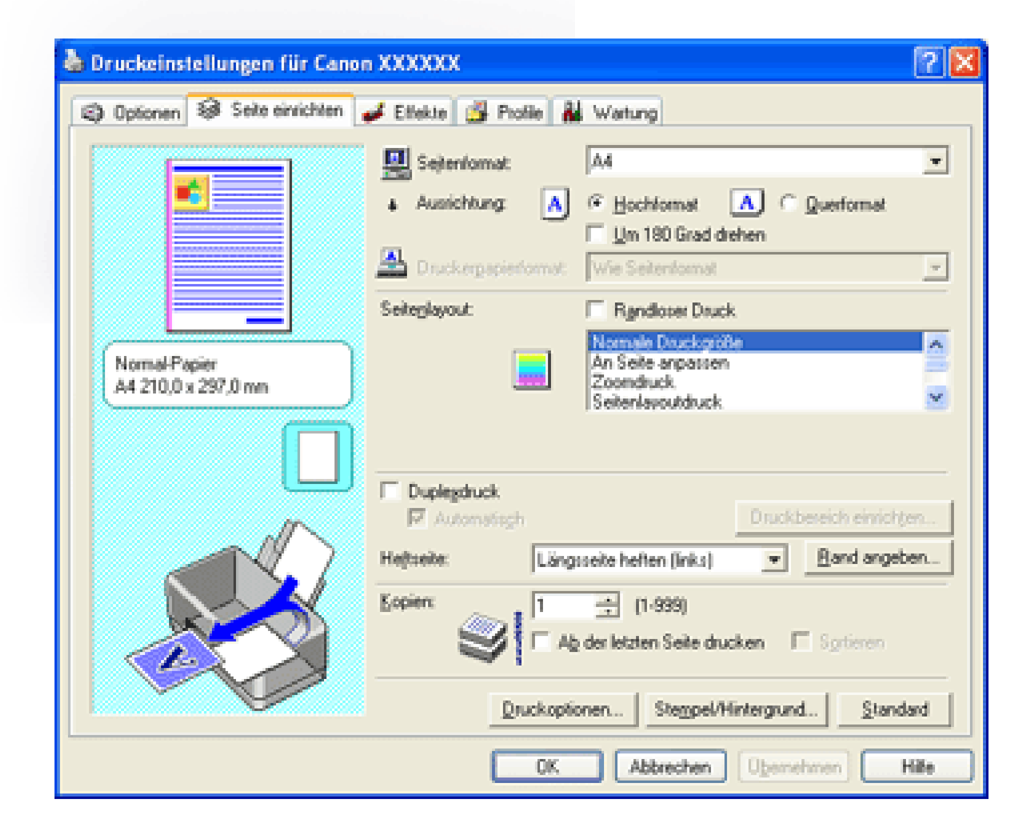
Mit Grundeinstellungen drucken

Einfache Druckeinstellungen mit dem Druck-Ratgeber

Verwandte Themen

- Papierzufuhr wechseln
- Eine Kombination aus Druckqualität und Halbtonverfahren auswählen
- Farben einstellen
- Farbdokument in Monochrom drucken
- Druckergebnisse vor dem Drucken anzeigen

Register "Seite einrichten"



Im Register **Seite einrichten** können Sie festlegen, in welcher Ausrichtung und Größe das Dokument auf das Papier gedruckt wird. Sie können hier außerdem die Zahl der gewünschten Exemplare und die Druckreihenfolge einstellen. Wenn die Anwendungssoftware, mit der das Dokument erstellt wurde, ähnliche Funktionen bietet, legen Sie diese Einstellungen in der Anwendung fest.

Funktionen

Seitenformat und Ausrichtung auswählen

Randloser Druck

An Seite anpassen

Zoomdruck

Seitenlayoutdruck

Posterdruck

Broschürendruck

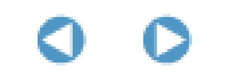
Duplexdruck

Anzahl der Exemplare und Druckreihenfolge festlegen

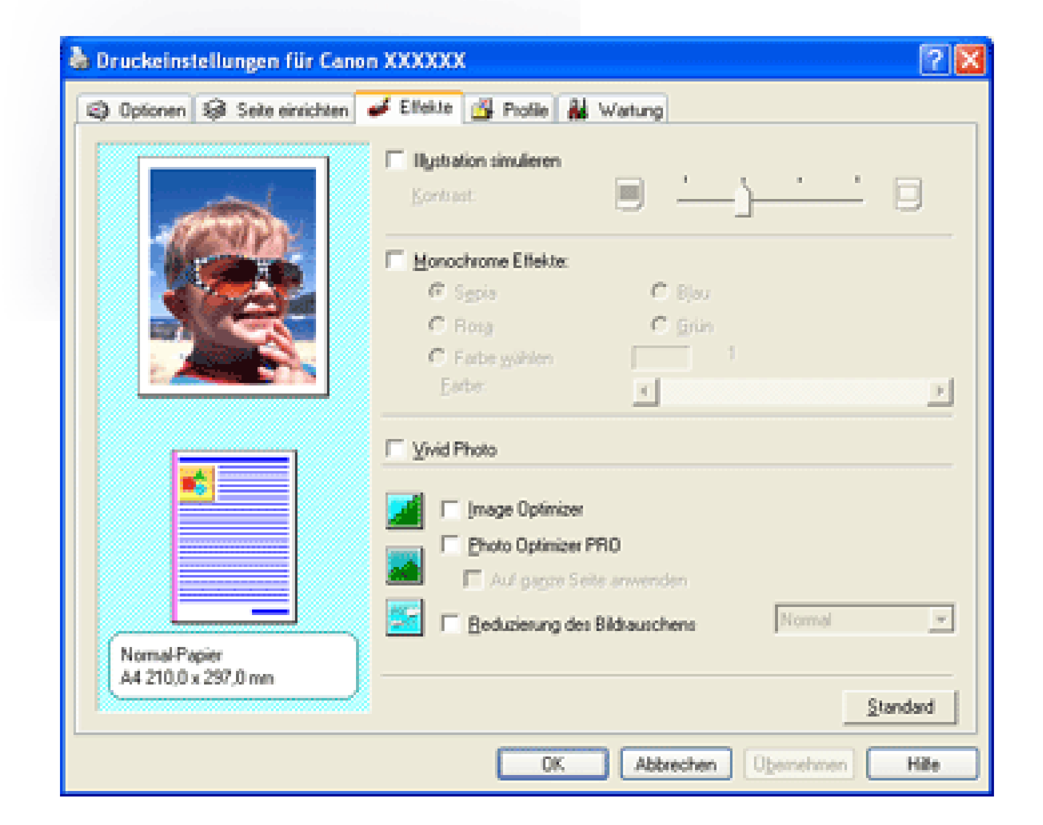
Heftrand festlegen

Verwandte Themen

- Papierformat festlegen (benutzerdefiniertes Format)
- Druckoptionen ändern
- Stempel-/Hintergrunddruck



Register "Effekte"



Im Register **Effekte** können Sie Einstellungen zur Korrektur von Fotos und anderem Bildmaterial vornehmen.
Die Korrekturfunktionen ermöglichen auch bei Bildern mit schwachen Konturen oder schlechter Farbwiedergabe eine wirkungsvolle Optimierung.
Darüber hinaus haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, Bildmaterial mit Erläuterungen oder Sepiafärbung zu versehen.

Funktionen

Illustration simulieren

Bilddaten mit einer einzelnen Farbe drucken

Bilddaten in leuchtenden Farben darstellen

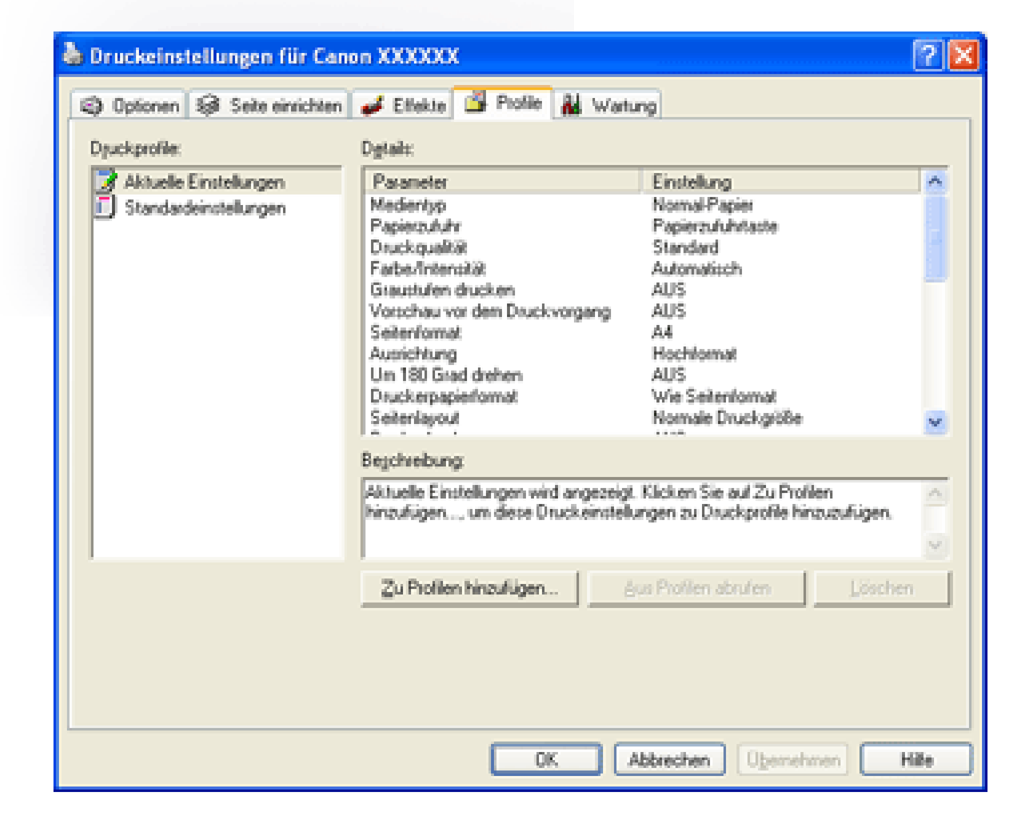
Gezackte Umrisslinien glätten

Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe ändern

Bildrauschen reduzieren

Register "Profile"



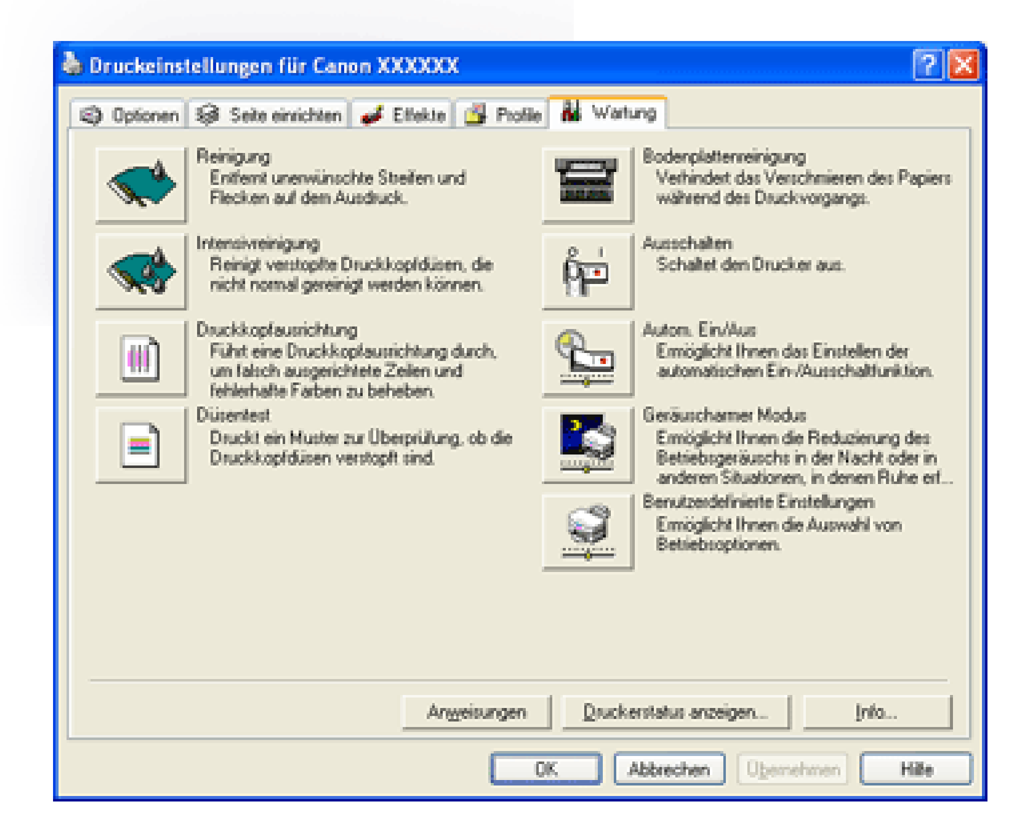
Im Register **Profile** können Sie Druckprofile benennen und speichern oder bereits gespeicherte Druckprofile abrufen. Das Speichern oft verwendeter Druckeinstellungen als Druckprofil erleichtert die Bedienung wesentlich.

Funktion

Geänderte Druckprofile speichern

Register "Wartung"



Über das Register **Wartung** können Sie die Funktionen zur Druckkopfwartung aufrufen und die Einstellungen des Druckers ändern.

Funktionen

Druckköpfe reinigen

Druckkopf ausrichten

Druckkopfdüsen prüfen

Bodenplattenreinigung

Ein-/Ausschaltfunktionen

Verwandte Themen

- Geräuschpegel des Druckers senken / Geräuscharmer Modus
- Betriebsmodus des Druckers ändern

Canon IJ-Statusmonitor

Der Canon IJ-Statusmonitor ist eine Anwendung, die den Druckerstatus und den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags in einem Fenster anzeigt. Der Status wird mit Hilfe von Grafiken, Symbolen und Meldungen angezeigt.

Canon IJ-Statusmonitor starten

1. Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Daten an den Drucker gesendet werden. Nach dem Start wird der Canon IJ-Statusmonitor als Schaltfläche in der Taskleiste angezeigt.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche in der Taskleiste.

Der **Canon IJ-Statusmonitor** wird angezeigt.



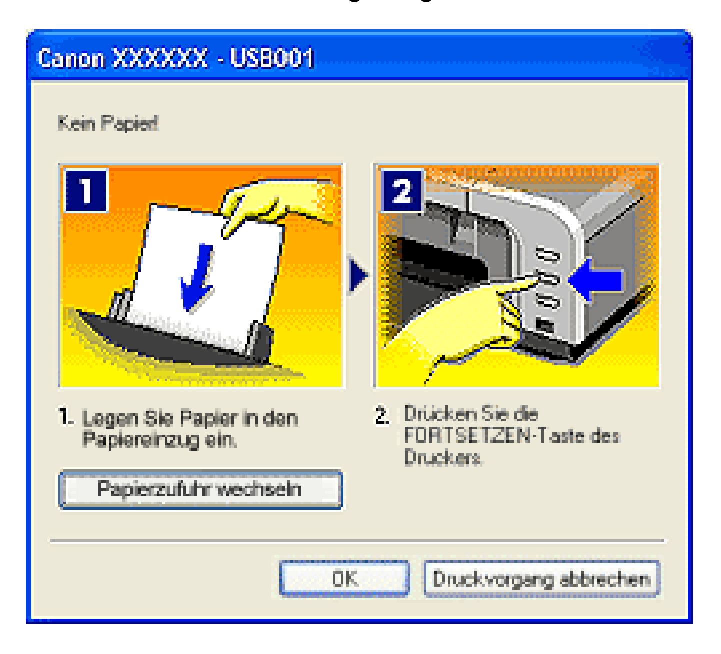


Tipp

- Um den **Canon IJ-Statusmonitor** zu öffnen, wenn der Drucker nicht druckt, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerstatus anzeigen...** im Register **Wartung**.

Wenn Fehler auftreten

Wenn ein Fehler auftritt (z. B. kein Papier mehr oder nur noch wenig Tinte vorhanden ist), wird automatisch der Canon IJ-Statusmonitor angezeigt.



Führen Sie in diesen Fällen die beschriebenen Schritte durch.

Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen. Sie können auch die Einstellungen für den Medientyp und die Papierzufuhr ändern.

Wenn Sie eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzeigen möchten, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, klicken Sie auf das Register **Optionen** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang**.
Wenn Sie keine Vorschau anzeigen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Canon IJ-Hintergrundmonitor *Windows Me*

Der Canon IJ-Hintergrundmonitor ist eine Anwendung, mit der sich der Status des Hintergrunddrucks anzeigen und der Hintergrunddruck anhalten lässt.

Wenn Sie im Hintergrund drucken, wird das Symbol für den **Canon IJ-Hintergrundmonitor** in der Taskleiste von Windows angezeigt. Klicken Sie auf dieses Symbol, um den **Canon IJ-Hintergrundmonitor** zu öffnen, der die Namen der zu druckenden Dokumente anzeigt. Die Dokumente sind, von oben nach unten, in der Reihenfolge aufgeführt, in der sie gedruckt werden.

Mit dem Canon IJ-Hintergrundprogramm können Sie den Status des im Hintergrund laufenden Druckauftrags kontrollieren.

Verwandte Themen

- Druckoptionen ändern
- Canon IJ-Hintergrundprogramm

Canon IJ-Hintergrundprogramm *Windows Me*

Das Canon IJ-Hintergrundprogramm zeigt den aktuellen Status des Hintergrunddrucks an.

Das Canon IJ-Hintergrundprogramm wird nur angezeigt, während ein Dokument im Hintergrund gedruckt wird. Sie können mit diesem Programm den Druck vorübergehend unterbrechen oder ganz abbrechen.



Abbrechen

Bricht den Druckvorgang ab.

Pause/Fortsetzen

Stoppt den Druckvorgang vorübergehend bzw. setzt den Druckvorgang fort.

Mit Grundeinstellungen drucken

Im Folgenden werden die grundlegenden Einstellungen beschrieben, die für den ordnungsgemäßen Ausdruck von Daten erforderlich sind.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen Sie unter **Medientyp** im Register **Optionen** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist.
2. Wählen Sie **Papierzufuhrtaste**, **Autom. Papiereinzug**, **Kassette**, **Fortlauf. autom. Einzug** oder **Papiereinstellungen** unter **Papierzufuhr**.
3. Wählen Sie **Hoch**, **Standard** oder **Schnell** unter **Druckqualität**.
4. Wählen Sie **Automatisch** unter **Farbe/Intensität**.
5. Prüfen Sie die Einstellungen im Vorschaufenster auf der linken Seite.

   Wenn diese nicht den tatsächlichen Einstellungen entsprechen, ändern Sie sie, wie im Vorschaufenster angezeigt.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Die Druckeinstellungen sind damit beendet. Das Dokument wird nun gemäß dem ausgewählten Medientyp gedruckt.

Verwandtes Thema

Einfache Druckeinstellungen mit dem Druck-Ratgeber

Einfache Druckeinstellungen mit dem Druck-Ratgeber

Der Druck-Ratgeber ermöglicht eine unkomplizierte Einrichtung des Druckertreibers für das zu druckende Dokument und den Medientyp. Wenn Sie die angezeigten Fragen beantworten, werden die Einstellungen unter **Medientyp** und **Druckqualität** automatisch vorgenommen.

So richten Sie den Druckertreiber mit Hilfe des Druck-Ratgebers ein:

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf **Druck-Ratgeber** im Register **Optionen**.

   Der **Druck-Ratgeber** wird gestartet.

2. Beantworten Sie die Fragen auf jeder Seite und klicken Sie auf **Weiter**.

3. Klicken Sie auf der letzen Seite auf **Beenden**.

   Der Druckertreiber wird automatisch eingerichtet.

4. Prüfen Sie die Einstellungen im Vorschaufenster auf der linken Seite, z. B. den angegebenen Papiertyp.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Damit haben Sie die Eingabe für die Druckeinstellungen abgeschlossen. Das Dokument wird nun gemäß dem ausgewählten Medientyp gedruckt.

Verwandtes Thema

»» Mit Grundeinstellungen drucken

Seitenformat und Ausrichtung auswählen

Das Seitenformat und die Ausrichtung werden grundsätzlich in der Anwendung festgelegt. Wenn die Angaben unter **Seitenformat** und **Ausrichtung** im Register **Seite einrichten** mit den entsprechenden Einstellungen in der Anwendung übereinstimmen, ist eine erneute Einstellung im Register **Seite einrichten** nicht erforderlich.

Wenn Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung nicht vornehmen können, gehen Sie wie folgt vor, um das Seitenformat und die Ausrichtung anzugeben:

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen Sie ein Papierformat in der Liste **Seitenformat** des Registers **Seite einrichten**.

2. Wählen Sie **Ausrichtung**.

3. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die Option **Um 180 Grad drehen** vor.

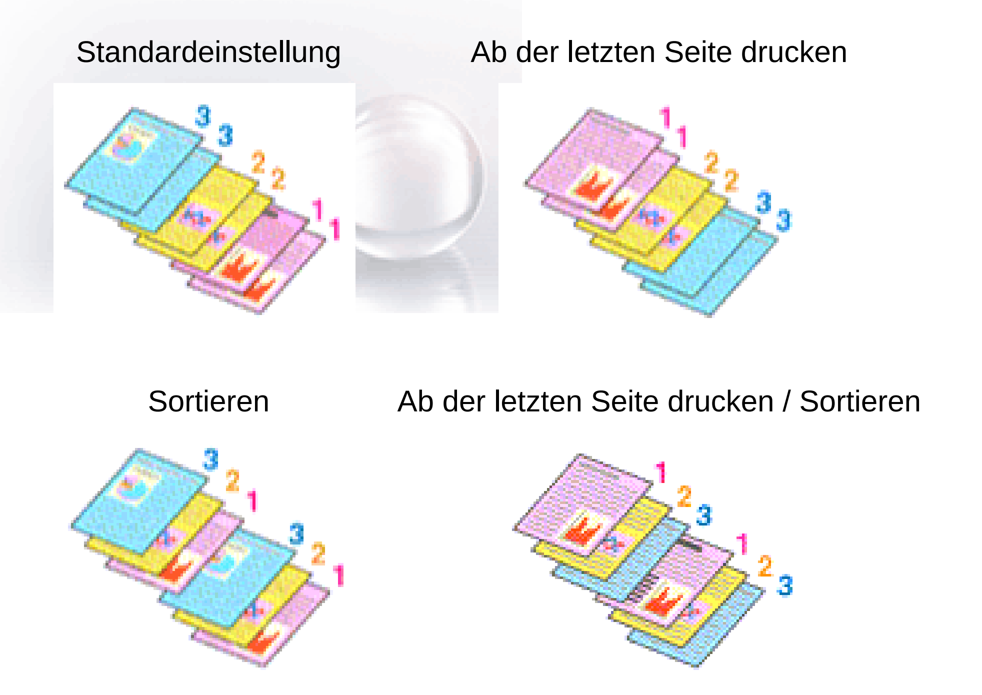
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Original um 180 Grad gedreht ausgedruckt werden soll.

4. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Dokument wird nun mit dem gewählten Seitenformat und der gewählten Ausrichtung gedruckt.

Anzahl der Exemplare und Druckreihenfolge festlegen



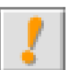
So legen Sie die Anzahl der Exemplare und die Druckreihenfolge fest:

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter **Kopien** im Register **Seite einrichten** an.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ab der letzten Seite drucken**.

   Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, beginnt der Ausdruck mit der letzten Seite. Auf diese Weise liegen die Seiten nach der Ausgabe in der richtigen Reihenfolge vor und brauchen nicht sortiert zu werden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der ersten Seite beginnen soll.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sortieren**.

   Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden die Exemplare von mehrseitigen Dokumenten in kompletten Sätzen ausgedruckt.
   Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn jeweils alle Exemplare mit derselben Seitennummer zusammen ausgegeben werden sollen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

   Die angegebene Anzahl Exemplare wird in der angegebenen Reihenfolge gedruckt.

 Hinweis

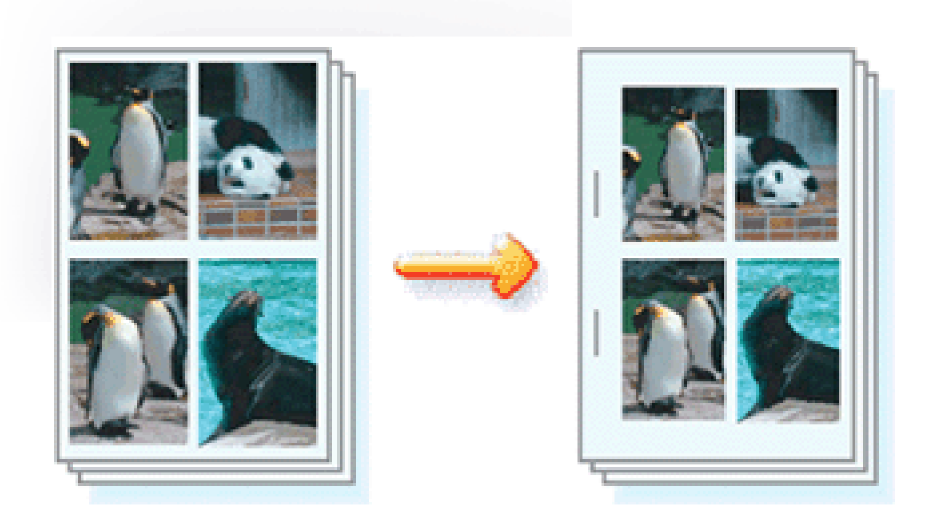
- Wenn Sie in Ihrer Anwendung die Anzahl der Exemplare auswählen können, sollten Sie dies in der Anwendung tun. Wenn Sie die Anzahl der Exemplare sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber festlegen, ist die tatsächlich gedruckte Anzahl an Exemplaren unter Umständen das Produkt der beiden Einstellungen. Es ist auch möglich, dass die Funktion zum Drucken ab der letzten Seite fehlschlägt.
- **Ab der letzten Seite drucken** und **Sortieren** sind nicht verfügbar, wenn **Broschürendruck** unter **Seitenlayout** ausgewählt ist.
- **Ab der letzten Seite drucken** ist nicht verfügbar, wenn **Posterdruck** unter **Seitenlayout** ausgewählt ist.
- Unter Windows Me und Windows 98 sind die oben genannten Funktionen nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** deaktiviert ist.

 Tipp

Wenn Sie **Ab der letzten Seite drucken** und **Sortieren** auswählen, werden mehrseitige Dokumente so ausgegeben, dass sie nach dem Druckvorgang bereits in der richtigen Reihenfolge vorliegen.

Heftrand festlegen



So legen Sie die zu heftende Seite und die Breite des Heftrands fest:

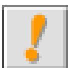
1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und legen Sie die Position des Heftrands unter **Heftseite** im Register **Seite einrichten** fest.

   Der Drucker analysiert die Einstellungen unter **Ausrichtung** und **Seitenlayout** und wählt automatisch die beste Position für die Heftung. Überprüfen Sie die Einstellung unter **Heftseite**. Sie können die Einstellung durch Auswahl des entsprechenden Listenwerts ändern.

2. Klicken Sie auf **Rand angeben...** und geben Sie bei Bedarf die Breite des Heftrands ein.

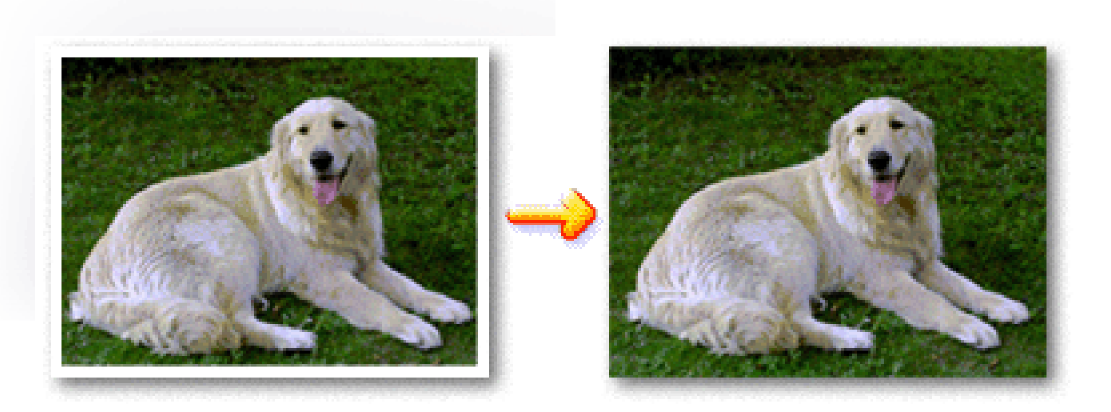
3. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Register **Seite einrichten** wird erneut angezeigt.

 Hinweis

- **Heftseite** und **Rand angeben...** sind in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - **Posterdruck** oder **Broschürendruck** ist unter **Seitenlayout** ausgewählt.
  - **Zoomdruck** ist unter **Seitenlayout** ausgewählt (wenn auch **Duplexdruck** aktiviert ist, steht nur die Option **Heftseite** zur Verfügung).
  - **Randloser Druck** ist aktiviert (wenn auch **Duplexdruck** aktiviert ist, steht nur die Option **Heftseite** zur Verfügung).
  - **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** ist deaktiviert (Windows Me, Windows 98).
- Beim Druck werden die einzelnen Seiten verkleinert. Dies kann die Druckqualität etwas beeinträchtigen.

Randloser Druck



Mit der Funktion für den randlosen Druck können Sie Dokumente vergrößert ausdrucken, so dass sie ein wenig über die Papierränder hinausragen. Ist die Funktion "Randloser Druck" deaktiviert, wird um die gedruckten Daten ein Rand eingefügt. Wenn Sie ein Dokument, z. B. ein Foto, ohne Rand drucken möchten, wählen Sie **Randloser Druck**.

Die Funktion für randlosen Druck wird folgendermaßen eingestellt:

Randlosen Druck einrichten

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Randloser Druck** im Register **Seite einrichten**.

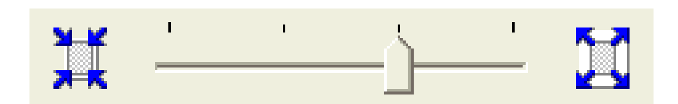
2. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.

   Wenn eine Meldung erscheint, die zum Ändern des Medientyps auffordert, wählen Sie einen Medientyp in der Liste aus und klicken Sie auf **OK**.

3. Überprüfen Sie das in der Liste **Seitenformat** ausgewählte Seitenformat. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen Sie ein anderes Format in der Liste aus.

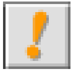
   Die Liste **Seitenformat** zeigt nur Formate an, die für den randlosen Druck verwendet werden können.

4. Stellen Sie sicher, dass sich der Schieberegler **Erweiterungsumfang** an der unten abgebildeten Position befindet.

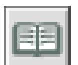
   

5. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Daten werden ohne Rand auf das Druckmedium gedruckt.

 Hinweis

- Wenn ein Seitenformat ausgewählt wird, das nicht für den randlosen Druck verwendet werden kann, wird es automatisch in das Format geändert, das ganz oben in der Liste mit den für randlosen Druck gültigen Formaten steht.
- Wenn eine der Optionen **Hochauflösendes Papier**, **T-Shirt-Transferfolie**, **Folien** oder **Umschlag** in der Liste **Medientyp** im Register **Optionen** ausgewählt ist, kann kein randloser Druck durchgeführt werden.
- Wenn **Randloser Druck** aktiviert ist, sind die Optionen **Druckerpapierformat**, **Seitenlayout**, **Heftseite** (wenn **Duplexdruck** nicht aktiviert ist) und die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund** im Register **Seite einrichten** nicht verfügbar.
- Die Druckqualität kann je nach verwendetem Medientyp oben und unten auf dem Blatt etwas schlechter sein.

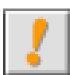
 Tipp

- Wenn im Register **Optionen** unter **Medientyp** die Option **Normal-Papier** ausgewählt ist, sollte kein randloser Druck ausgeführt werden. Daher wird das Dialogfeld für die Auswahl des Medientyps angezeigt. Wenn Sie normales Papier für Testausdrucke verwenden, wählen Sie **Normal-Papier** und klicken Sie auf **OK**.

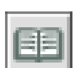
Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Erweiterungsumfang angeben, können Sie problemlos ohne Rand drucken. Der Teil des Dokuments, der über den Papierbereich hinausragt, wird nicht gedruckt. Dies bedeutet, dass Objekte im Randbereich eines Fotos unter Umständen nicht gedruckt werden.

Führen Sie einen Test mit der Funktion zum randlosen Drucken durch. Wenn Sie mit dem Ergebnis des randlosen Drucks nicht zufrieden sind, verringern Sie den Erweiterungsumfang des zu druckenden Dokumentbereichs. Die Erweiterung verringert sich, wenn der Schieberegler **Erweiterungsumfang** nach links geschoben wird.

 Hinweis

- Wenn der **Erweiterungsumfang** verringert wird, kann je nach Medientyp ein Rand auf dem Ausdruck zu sehen sein.

 Tipp

- Wenn sich der Schieberegler **Erweiterungsumfang** ganz links befindet, werden die Bilddaten nicht beschnitten.
- Wenn das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang** im Register **Optionen** aktiviert ist, können Sie vor dem Druckvorgang prüfen, ob wirklich kein Rand vorhanden ist.

An Seite anpassen

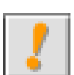
So passen Sie ein Dokument durch Vergrößern bzw. Verkleinern an das Format des verwendeten Papiers an:

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und stellen Sie unter **Seitenformat** dasselbe Format ein, das im Register **Seite einrichten** Ihrer Anwendung festgelegt ist.
2. Wählen Sie die Option **An Seite anpassen** in der Liste **Seitenlayout**.
3. Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

   Wenn das ausgewählte Druckerpapierformat kleiner ist als der unter **Seitenformat** angegebene Wert, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat größer als das gewählte Seitenformat ist, wird das Seitenbild vergrößert.

   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Dokument wird beim Drucken durch Vergrößern bzw. Verkleinern an die Größe des verwendeten Papiers angepasst.

 Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen **Randloser Druck** aktiviert ist, kann die Option **An Seite anpassen** nicht ausgewählt werden.

Zoomdruck

So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und stellen Sie unter **Seitenformat** dasselbe Format ein, das im Register **Seite einrichten** Ihrer Anwendung festgelegt ist.
2. Wählen Sie die Option **Zoomdruck** in der Liste **Seitenlayout**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch, um eine Skalierung festzulegen:

   Ein **Druckerpapierformat** auswählen

   Wählen Sie ein Druckerpapierformat aus, das sich von dem in der Liste **Druckerpapierformat** ausgewählten **Seitenformat** unterscheidet. Wenn das ausgewählte Druckerpapierformat kleiner ist als der unter **Seitenformat** angegebene Wert, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat größer als das gewählte Seitenformat ist, wird das Seitenbild vergrößert.

   Einen Zoomfaktor festlegen

   Geben Sie den gewünschten Wert direkt in das Feld **Skalierung** ein.

   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Dokument wird nun mit der angegebenen Skalierung gedruckt.

 Hinweis

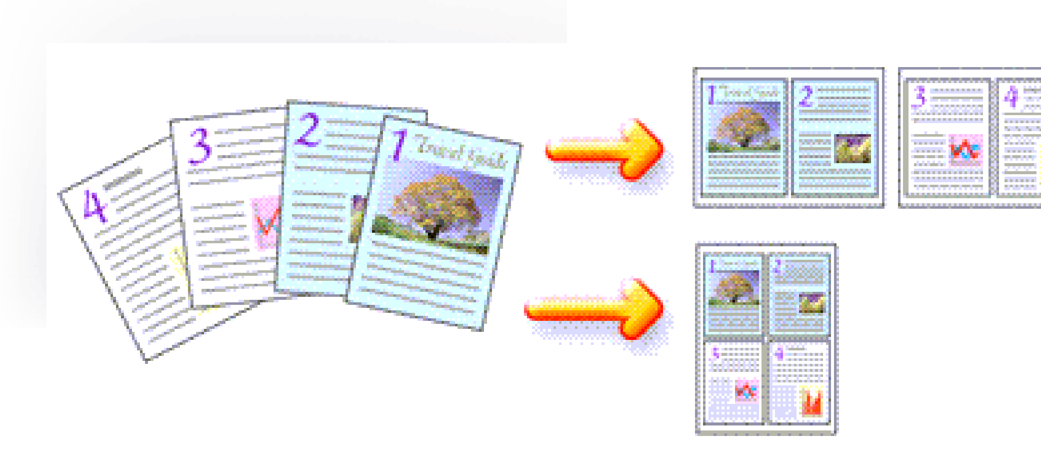
- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor.
- Wenn **Zoomdruck** ausgewählt ist, steht das Listenfeld **Heftseite** nicht zur Verfügung (wenn **Duplexdruck** nicht ausgewählt ist).
- Wenn das Kontrollkästchen **Randloser Druck** aktiviert ist, kann die Option **Zoomdruck** nicht ausgewählt werden.

 Tipp

- Wenn Sie **Zoomdruck** auswählen, wird der druckbare Bereich dadurch geändert.

Seitenlayoutdruck



Mit "Seitenlayoutdruck" können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.

So verwenden Sie die Funktion "Seitenlayoutdruck":

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen Sie **Seitenlayoutdruck** in der Liste **Seitenlayout** im Register **Seite einrichten**.

   Standardmäßig werden die Dokumentseiten von links nach rechts angeordnet.

   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite angezeigt.

2. Wählen Sie das für den Druck zu verwendende Papierformat unter **Druckerpapierformat** aus.

3. Klicken Sie auf **Einstellen...**, um folgende Einstellungen vorzunehmen:

   - Die Anzahl der auf einem Blatt Papier zu druckenden Seiten erhöhen

     Wählen Sie die gewünschte Seitenanzahl unter **Seiten** aus.

   - Die Reihenfolge der Seiten ändern

     Wählen Sie in der Liste **Reihenfolge** das entsprechende Symbol aus, um die Reihenfolge der Seiten zu ändern.

   - Um jede Dokumentseite einen Seitenrand drucken

     Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenrand**.

4. Klicken Sie auf **OK**.

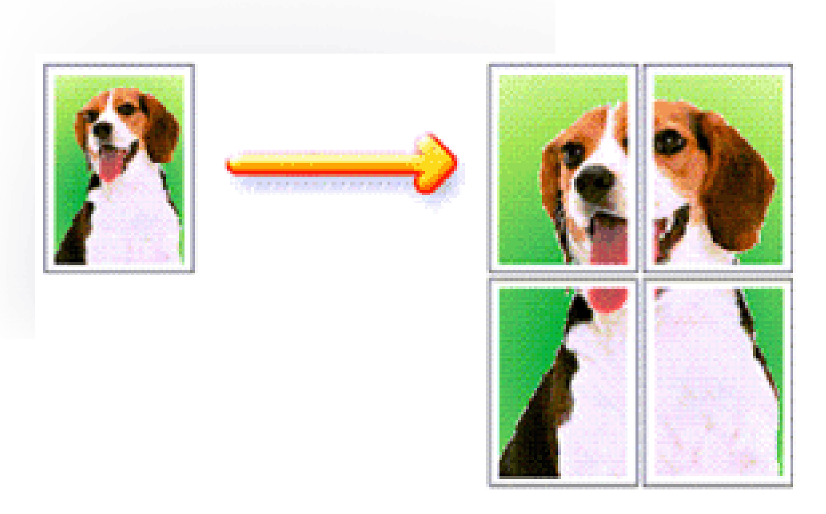
   Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

 Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen **Randloser Druck** aktiviert ist, kann die Option **Seitenlayoutdruck** nicht ausgewählt werden.
- Beim Seitenlayoutdruck werden die einzelnen Seiten verkleinert. Dies kann die Druckqualität etwas beeinträchtigen.
- Unter Windows Me und Windows 98 kann die oben genannte Funktion nicht ausgewählt werden, wenn das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** deaktiviert ist.

Posterdruck



Die Posterdruckfunktion vergrößert die Bilddaten, teilt sie auf mehrere Seiten auf und druckt diese Seiten dann auf separate Blätter. Wenn die Blätter aneinandergefügt werden, ergeben sie ein großes Bild im Posterformat.

So verwenden Sie die Funktion "Posterdruck":

Posterdruck einrichten

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen Sie **Posterdruck** in der Liste **Seitenlayout** im Register **Seite einrichten**.

   Die Standardeinstellung ist ein Poster mit 2 x 2 Seiten.

   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite angezeigt.

2. Wählen Sie das für den Druck zu verwendende Papierformat unter **Druckerpapierformat** aus.

3. Klicken Sie auf **Einstellen...**, um folgende Einstellungen vorzunehmen:

   - Die Anzahl der gewünschten Bildunterteilungen ändern:

     Wählen Sie die gewünschte Unterteilung (vertikal x horizontal) in der Liste **Bildunterteilung** aus. Je größer die Anzahl der Bildunterteilungen, desto mehr Blätter werden gedruckt, so dass Sie ein großes Poster herstellen können.

   - Die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" weglassen:

     Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken**.

   - Schnittlinien weglassen:

     Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken**.

   - Nur bestimmte Seiten drucken:

     Wenn der Ausdruck blass erscheint oder ein Tintenbehälter während des Druckvorgangs leer wird, geben Sie im Vorschaufenster die Seiten an, die Sie erneut drucken möchten.
     Weitere Informationen finden Sie weiter unten unter "Nur bestimmte Seiten drucken".

 Tipp

- Unter Windows XP und Windows 2000 können Sie auch die zu druckende Seite angeben, indem Sie **Seiten** wählen und dann die Seitenzahl angeben. Zum Drucken mehrerer Seiten geben Sie den Druckbereich durch Trennen der Seiten mit Kommas oder Eingabe eines Bindestrichs zwischen den Seitenzahlen ein. Wählen Sie **Alles**, wenn Sie alle Seiten drucken möchten.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Das Dokument wird beim Drucken auf mehrere Seiten aufgeteilt.

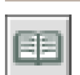
Nach dem Drucken der einzelnen Seiten fügen Sie die Blätter zusammen, um das Poster zu erstellen.

Nur bestimmte Seiten drucken

Wenn der Ausdruck blass erscheint oder ein Tintenbehälter während des Druckvorgangs leer wird, können Sie die Seiten, die Sie noch benötigen, wie folgt ausdrucken:

1. Klicken Sie im Vorschaufenster auf der linken Seite des Registers **Seite einrichten** auf die Seiten, die nicht gedruckt werden müssen.

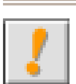
   Diese Seiten werden gelöscht und nur die zu druckenden Seiten werden angezeigt.

 Tipp

- Klicken Sie auf die gelöschten Seiten, um sie erneut anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschaufenster, um das Kontextmenü anzuzeigen.
  - Wählen Sie **Alle Seiten drucken**, wenn Sie alle Seiten drucken möchten.
  - Wählen Sie **Alle Seiten löschen**, wenn Sie alle Seiten löschen möchten.

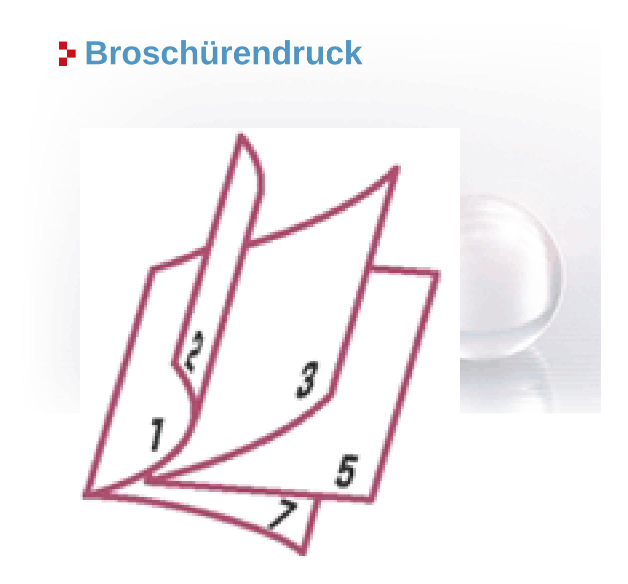
2. Wenn Sie die Auswahl der Seiten abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK**.

   Es werden nur die angegebenen Seiten gedruckt.

 Hinweis

- Wenn **Posterdruck** ausgewählt ist, sind die Optionen **Duplexdruck** und **Ab der letzten Seite drucken** sowie das Listenfeld **Heftseite** nicht verfügbar.
- Wenn das Kontrollkästchen **Randloser Druck** aktiviert ist, steht die Option **Posterdruck** nicht zur Verfügung.
- Unter Windows Me und Windows 98 ist die Option **Posterdruck** nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** deaktiviert ist.

Broschürendruck



Der Broschürendruck ermöglicht das Ausgeben von Druckdaten als Broschüre. Die Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

So stellen Sie die Funktion für den Broschürendruck ein:

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen Sie **Broschürendruck** in der Liste **Seitenlayout** im Register **Seite einrichten**.

   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite angezeigt.

2. Wählen Sie das für den Druck zu verwendende Papierformat unter **Druckerpapierformat** aus.

3. Klicken Sie auf **Einstellen...**, um folgende Einstellungen vorzunehmen:

   - Heftposition ändern:

     Wählen Sie unter **Rand zum Heften** die Seite, an der die Blätter geheftet werden sollen.

   - Eine Seite eines Blatts leer lassen:

     Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Leere Seite einfügen** und wählen Sie die Seite aus, die leer bleiben soll.

   - Randbreite festlegen:

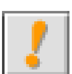
     Geben Sie für **Rand** einen Wert ein. Die Breite ab der Mitte des Blatts wird der Rand für eine Seite.

   - Einen Seitenrand um jede Dokumentseite drucken:

     Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenrand**.

4. Klicken Sie auf **OK**.

   Der Drucker bedruckt zuerst eine Seite der Blätter. Wenn der Druck auf einer Seite beendet ist, drehen Sie das Papier entsprechend der Anweisung am Bildschirm um und klicken Sie auf **OK**.
   Wenn der Druck auf der anderen Seite beendet ist, falten Sie alle Blätter in der Mitte und heften Sie sie zu einer Broschüre zusammen.

 Hinweis

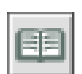
- **Broschürendruck** ist in folgenden Fällen nicht verfügbar:

  - Unter **Medientyp** ist eine andere Einstellung als **Normal-Papier** oder **Fotopapier Plus Doppelseitig** ausgewählt.
  - **Randloser Druck** ist aktiviert.
  - **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** ist deaktiviert (Windows Me, Windows 98).

- Bei Auswahl von **Broschürendruck** in der Liste **Seitenlayout** wird die Option **Duplexdruck** automatisch aktiviert. Aus diesem Grund sind die folgenden Optionen nicht verfügbar:

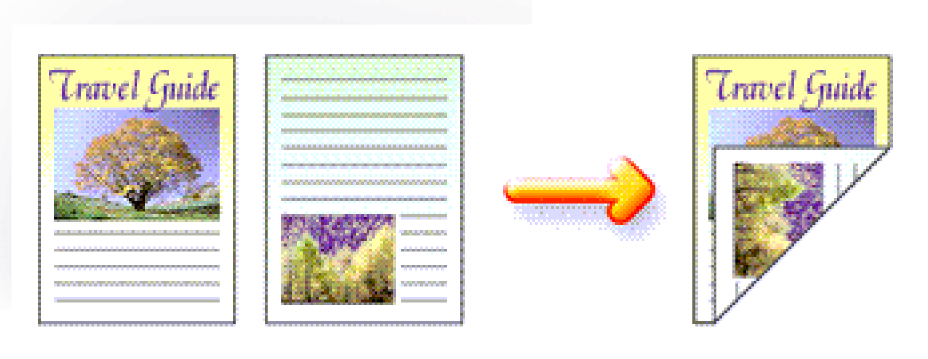
  - **Duplexdruck**, **Heftseite**, **Ab der letzten Seite drucken** und **Sortieren**

- Beim Broschürendruck werden die einzelnen Seiten verkleinert. Dies kann die Druckqualität etwas beeinträchtigen.

 Tipp

- Wenn die Option **Leere Seite einfügen** ausgewählt ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf die leeren Seiten gedruckt.

Duplexdruck



Duplexdruck ist eine Funktion, die das Drucken von Daten auf beide Papierseiten ermöglicht.

So verwenden Sie die Duplexdruckfunktion:

Automatischen Duplexdruck verwenden

Sie können Duplexdruck durchführen, ohne das Papier umdrehen zu müssen.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen Sie **Normale Druckgröße** (oder **An Seite anpassen**, **Zoomdruck** oder **Seitenlayoutdruck**) in der Liste **Seitenlayout** des Registers **Seite einrichten**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplexdruck** und stellen Sie sicher, dass **Automatisch** aktiviert ist.
3. Wenn das Dokument nur schmale Ränder besitzt, klicken Sie auf **Druckbereich einrichten...** und legen Sie den Druckbereich fest.

   - So drucken Sie, ohne die Seite zu verkleinern:

     Wählen Sie **Normale Druckgröße verwenden**.

   - So wird die Seite beim Drucken etwas verkleinert:

     Wählen Sie **Verringerte Druckgröße verwenden**.

4. Wählen Sie die **Heftseite**.

   Der Drucker analysiert die Einstellungen unter **Ausrichtung** und **Seitenlayout** und wählt automatisch die beste Position für die Heftung. Überprüfen Sie die Einstellung unter **Heftseite**. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen Sie einen anderen Wert in der Liste aus.
5. Klicken Sie bei Bedarf auf **Rand angeben...** und legen Sie die Breite für den **Rand** fest.
6. Klicken Sie auf **OK**.

   Der Duplexdruck wird gestartet.

Manuellen Duplexdruck verwenden

Sie können auch einen manuellen Duplexdruck durchführen.

1. Wählen Sie **Normale Druckgröße** (oder **An Seite anpassen**, **Zoomdruck** oder **Seitenlayoutdruck**) in der Liste **Seitenlayout** des Registers **Seite einrichten**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplexdruck** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch**.
3. Wählen Sie **Heftseite**.

   Der Drucker analysiert die Einstellungen unter **Ausrichtung** und **Seitenlayout** und wählt automatisch die

beste Position für die Heftung. Überprüfen Sie die Einstellung unter **Heftseite**. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen Sie einen anderen Wert in der Liste aus.

4. Klicken Sie bei Bedarf auf **Rand angeben...** und legen Sie die Breite unter **Rand** fest.

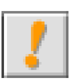
5. Klicken Sie auf **OK**.

- Wenn im Register **Optionen** unter **Medientyp** eine andere Einstellung als **Fotopapier Plus Doppelseitig** ausgewählt ist, beachten Sie Folgendes:

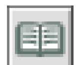
  Beim Starten des Druckvorgangs wird zunächst eine Seite des Papiers bedruckt. Wenn eine Seite fertig bedruckt ist, legen Sie das Papier gemäß der angezeigten Meldung neu ein und klicken Sie auf **OK**. Die andere Seite des Papiers wird bedruckt.

- Wenn im Register **Optionen** unter **Medientyp** die Option **Fotopapier Plus Doppelseitig** ausgewählt ist, beachten Sie Folgendes:

  Beim Starten des Druckvorgangs werden abwechselnd die Vorder- und Rückseiten des Papiers bedruckt. Legen Sie das Papier den Meldungen entsprechend ein.

 Hinweis

- **Duplexdruck** ist in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Unter **Medientyp** ist eine andere Einstellung als **Normal-Papier** oder **Fotopapier Plus Doppelseitig** ausgewählt.
  - **Posterdruck** ist in der Liste **Seitenlayout** ausgewählt.
  - Das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** ist deaktiviert (Windows Me, Windows 98).
- Nach dem Bedrucken der Vorderseite muss die Tinte eine Weile trocknen, bevor die Rückseite bedruckt werden kann (der Druckvorgang wird unterbrochen). Berühren Sie das Papier während dieses Zeitraums nicht. Sie können die **Wartezeit für Tintentrocknung** unter **Benutzerdefinierte Einstellungen** im Register **Wartung** des Druckertreibers ändern.

 Tipp

- Wenn Sie **Fotopapier Plus Doppelseitig** unter **Medientyp** im Register **Optionen** auswählen, wird das Kontrollkästchen **Duplexdruck** im Register **Seite einrichten** nicht automatisch aktiviert. Wenn der **Duplexdruck** verwendet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplexdruck**.
- Bei Auswahl von **Broschürendruck** in der Liste **Seitenlayout** wird die Option **Duplexdruck** automatisch aktiviert. Daher sind die Optionen **Duplexdruck** und **Heftseite** nicht verfügbar.
- Wird das Dialogfeld **Medientyp** angezeigt, wenn beim Duplexdruck die Option zum randlosen Drucken ausgewählt wird, wählen Sie **Normal-Papier** oder **Fotopapier Plus Doppelseitig**.
- Wenn Sie Duplexdruck für Postkarten verwenden, drucken Sie zunächst die Adresse und anschließend die Nachricht.
- Verwenden Sie für den automatischen Duplexdruck kein kleineres Format als A5-Normalpapier. Wählen Sie außerdem keine andere Papiersorte als **Normal-Papier** oder **Fotopapier Plus Doppelseitig** unter **Medientyp**.
- **Fotopapier Plus Doppelseitig** wird zum Drucken von Fotos auf beiden Seiten eines Blatts empfohlen.

Stempel-/Hintergrunddruck

Mit der Funktion zum Drucken von Stempeln können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap (Windows XP, Windows 2000) über oder unter Dokumentdaten drucken. Die Funktion zum Drucken eines Hintergrunds ermöglicht es, eine Illustration unter Dokumentdaten zu drucken.

So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Stempeln und Hintergründen:

Stempel drucken

Stempel wie "VERTRAULICH," "WICHTIG" und andere oft in Firmen verwendete Stempeltexte sind vorgespeichert.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf **Stempel/Hintergrund...** im Register **Seite einrichten**.

   Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** wird geöffnet.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel**.

3. Wählen Sie den gewünschten Stempel in der Liste **Stempel** aus.

   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite angezeigt.

4. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

   - Einen Stempel über den Text drucken:

     Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Über Text stempeln**. Der Stempel wird nun im Vordergrund gedruckt, wobei der Text unter dem Stempel nicht zu sehen ist. Wenn **Über Text stempeln** nicht aktiviert ist, wird der Stempel unter die Dokumentdaten gedruckt und kann, je nach verwendeter Anwendung, in den überlappenden Bereichen verdeckt werden.

   - Den Stempel nur auf die erste Seite drucken:

     Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite stempeln**. Der Stempel wird somit nicht auf den anderen Seiten gedruckt.

   - Den Stempeltext, die Bitmap (Windows XP, Windows 2000) oder die Position ändern:

     Klicken Sie auf **Stempel definieren...** und geben Sie Details für den Stempel an (weitere Informationen hierzu finden Sie unter Stempeleinstellung speichern).

5. Klicken Sie auf **OK**.

Einen Hintergrund drucken

Zwei Muster-Hintergründe (Bitmapdateien) sind vorgegeben.

1. Klicken Sie auf **Stempel/Hintergrund...** im Register **Seite einrichten**.

   Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** wird geöffnet.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund**.

3. Wählen Sie einen gewünschten Hintergrund in der Liste **Hintergrund** aus.

   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite angezeigt.

4. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

   - Hintergrund nur auf der ersten Seite drucken

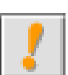
     Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund nur erste Seite**. Die anderen Seiten werden in

diesem Fall ohne Hintergrund gedruckt.

Andere Bitmapdatei verwenden oder Layout bzw. Dichte eines Hintergrunds ändern

Klicken Sie auf **Hintergrund auswählen...** und legen Sie die Details für den Hintergrund fest (weitere Informationen hierzu finden Sie unter Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund speichern).

5. Klicken Sie auf **OK**.

 Hinweis

- Die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund...** ist in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Das Kontrollkästchen **Randloser Druck** ist aktiviert.
  - Das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** ist deaktiviert (Windows Me, Windows 98).

Verwandte Themen

Stempeleinstellung speichern

Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund speichern

Papierzufuhr umschalten

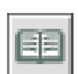
Dieser Drucker bietet zwei Papierzufuhrmöglichkeiten: Papiereinzug und Kassette.

Sie können die Papierzufuhr steuern, indem Sie unter **Papierzufuhr** des Registers **Optionen** im Druckertreiber-Setup-Fenster festlegen, wie der Papiereinzug und die Kassette verwendet werden sollen.

Zum Umschalten der Papierzufuhr kann die Papierzufuhrtaste des Druckers oder der Druckertreiber verwendet werden. In der Regel wird die Papierzufuhrtaste des Druckers verwendet.

Mit der Papierzufuhrtaste umschalten

Öffnen Sie die Abdeckung des Papierausgabeschachts und drücken Sie die Papierzufuhrtaste, um den Papiereinzug oder die Kassette auszuwählen.

 Tipp

- Die Papierzufuhrtaste ist aktiviert, wenn die Option **Papierzufuhrtaste** oder **Fortlauf. autom. Einzug** unter **Papierzufuhr** im Register **Optionen** ausgewählt ist.

Mit dem Druckertreiber umschalten

Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und konfigurieren Sie die Einstellung **Papierzufuhr** im Register **Optionen** wie folgt:

- Wenn das Papier immer vom Papiereinzug eingezogen werden soll:

  Wählen Sie **Autom. Papiereinzug** unter **Papierzufuhr**. Die Papierzufuhrtaste des Druckers wird deaktiviert.

- Wenn das Papier immer von der Kassette eingezogen werden soll:

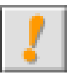
  Wählen Sie **Kassette** unter **Papierzufuhr**. Die Papierzufuhrtaste des Druckers wird deaktiviert.

Alle Zufuhrmöglichkeiten nutzen

Sie können die Papierzufuhr effizienter nutzen, indem Sie sie entsprechend den Nutzungsbedingungen des Druckers und dem Druckzweck festlegen.

- Wenn die Papierzufuhr automatisch umgeschaltet werden soll, wenn in einer der Papierquellen kein Papier mehr vorhanden ist:

  Wählen Sie **Fortlauf. autom. Einzug** unter **Papierzufuhr** im Register **Optionen**.
  Wenn Sie umfangreiche Dokumente drucken, legen Sie dasselbe Papier in beide Papierquellen ein. Der Drucker zieht das Papier zuerst von der Quelle ein, die mit der Papierzufuhrtaste festgelegt wurde. Wenn in dieser Papierquelle kein Papier mehr vorhanden ist, schaltet der Drucker die Papierzufuhr automatisch um und setzt den Druckvorgang fort.

 Hinweis

- **Fortlauf. autom. Einzug** ist in folgenden Fällen nicht verfügbar:

  - Es wurde ein anderer Medientyp als **Normal-Papier**, **Professional Fotopapier** oder **Fotoglanzpapier** unter **Medientyp** ausgewählt.

- Wenn die Papierzufuhr automatisch anhand des in den Druckdaten angegebenen Papierformats und Medientyps umgeschaltet werden soll:

1. Wählen Sie **Papiereinstellungen** unter **Papierzufuhr** im Register **Optionen**.

2. Klicken Sie auf **Papiereinstellungen...** und geben Sie den **Medientyp** und das **Papierformat** für das in der Kassette eingelegte Papier an.

3. Klicken Sie auf **OK**.
Das Register **Optionen** wird erneut angezeigt.

Wenn die Angaben in den Papiereinstellungen den Druckdaten entsprechen, zieht der Drucker das Papier automatisch von der Kassette ein.
Wenn Sie häufig verwendetes Papier, z. B. Normal-Papier, der Kassette zuweisen, zieht der Drucker das Papier vom Papiereinzug ein, wenn die Druckdaten einen anderen Papiertyp angeben. So müssen Sie nicht ständig verschiedene Papiertypen in die Kassette einlegen.

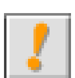
Druckergebnisse vor dem Drucken anzeigen

Zeigt das Druckergebnis vor dem Drucken an.

So zeigen Sie das Druckergebnis vor dem Drucken an:

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang** im Register **Optionen**.
2. Klicken Sie auf **OK**.

   Die Canon IJ-Vorschau wird gestartet und die Druckergebnisse werden angezeigt.

 Hinweis

- Unter Windows Me und Windows 98 ist die Option **Vorschau vor dem Druckvorgang** nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** nicht aktiviert ist.

Verwandtes Thema

Canon IJ-Vorschau

Überblick über den Druckertreiber

In diesem Abschnitt erhalten Sie grundlegende Informationen zur Verwendung des Druckertreibers.

- Was ist ein Druckertreiber?
- Druckertreiber-Setup-Fenster
- Funktionen des Canon IJ-Druckertreibers
- So verwenden Sie diese Hilfe

So richten Sie die einzelnen Register des Druckertreibers ein

In diesem Abschnitt werden verschiedene Funktionen der einzelnen Druckertreiber-Register mit Druckeinstellungen beschrieben.

- Register "Optionen"
- Register "Seite einrichten"
- Register "Effekte"
- Register "Profile"
- Register "Wartung"

Druckstatus während des Druckvorgangs überprüfen

Mit den folgenden Funktionen können Sie die Druckergebnisse und den Druckstatus vor dem Drucken anzeigen und überprüfen.

- Canon IJ-Statusmonitor
- Canon IJ-Vorschau
- Canon IJ-Hintergrundmonitor *Windows Me*
- Canon IJ-Hintergrundprogramm *Windows Me*

Normaler Druck

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit Hilfe der Standarddruckeinstellungen im Handumdrehen drucken.
Sie können einfache Einstellungen für das verwendete Papier oder die zu druckenden Daten vornehmen.

Mit Grundeinstellungen drucken

Einfache Druckeinstellungen mit dem Druck-Ratgeber

Seitenformat und Ausrichtung auswählen

Verschiedene Druckmethoden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Druckereinstellungen anpassen können, um ein optimales Ergebnis für unterschiedliche Zwecke zu erzielen.

- Anzahl der Exemplare und Druckreihenfolge festlegen
- Heftrand festlegen
- Randloser Druck
- An Seite anpassen
- Zoomdruck
- Seitenlayoutdruck
- Posterdruck
- Broschürendruck
- Duplexdruck
- Stempel-/Hintergrunddruck
- Papierzufuhr wechseln
- Druckergebnisse vor dem Drucken anzeigen
- Papierformat festlegen (benutzerdefiniertes Format)

Druckqualität und Bilddaten ändern

Sie können Bilder oder Farben für den Druck anpassen, ohne die Originaldaten zu verändern.

- Eine Kombination aus Druckqualität und Halbtonverfahren auswählen
- Farbdokument in Monochrom drucken
- Farben einstellen
- Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe ändern
- Gezackte Umrisslinien glätten
- Bilddaten in leuchtenden Farben darstellen
- Illustration simulieren
- Bilddaten mit einer einzelnen Farbe drucken
- Bildrauschen reduzieren

Wartungs- und Komfortfunktionen

Damit alle Daten einwandfrei gedruckt werden, können Sie den Drucker reinigen und Funktionen anpassen.

Druckköpfe reinigen

Druckkopf ausrichten

Druckkopfdüsen prüfen

Bodenplattenreinigung

Ein-/Ausschaltfunktionen

Geräuschpegel des Druckers senken / Geräuscharmer Modus

Betriebsmodus des Druckers ändern

Druckeinstellungen ändern

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie die Daten an den Drucker übertragen werden sollen und die Druckeinstellungen speichern, damit sie jederzeit aufgerufen werden können.

Druckoptionen ändern

Geänderte Druckprofile speichern

Verwendung des Druckertreiberhandbuchs

In diesem Handbuch wird das Inhaltsverzeichnis auf der linken Seite angezeigt. Die Beschreibungen zu den jeweiligen Themen finden Sie auf der rechten Seite.

Inhalt

Die Titel der Hilfethemen finden Sie im Inhaltsverzeichnis.
Klicken Sie auf den Titel des Hilfethemas, das Sie anzeigen möchten.

Druckertreiber-Fenster

Die in diesem Handbuch abgebildeten Druckertreiberbildschirme beziehen sich auf Windows XP, sofern nicht explizit ein anderes Betriebssystem angegeben ist. Daher können sie je nach verwendetem Betriebssystem von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen abweichen.

Betriebssystem-Symbol

Windows XP
Weist darauf hin, dass die Funktion oder das Thema nur Windows XP und Windows 2000 betrifft.

Windows Me
Weist darauf hin, dass die Funktion oder das Thema nur Windows Me und Windows 98 betrifft.

Druckertreiberhandbuch drucken

Klicken Sie auf das zu druckende Thema und dann auf die Schaltfläche  **(Drucken)**.

Verknüpfung mit anderen Handbüchern

Wenn Sie das elektronische Druckertreiberhandbuch installieren, werden gleichzeitig noch weitere Handbücher installiert.
Wenn Sie das Handbuch über das Menü **Start** oder das Verknüpfungssymbol öffnen, werden alle installierten Handbücher angezeigt.

Warenzeichen und Abkürzungen

Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corp. in den USA und anderen Ländern.

In diesem Handbuch wird "Microsoft® Windows®" als "Windows" bezeichnet.

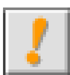
 

Papierformat festlegen (benutzerdefiniertes Format)

Wenn Sie kein Standardpapierformat wie A4 oder B5 verwenden, können Sie die Papierhöhe und -breite selbst festlegen. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie ein benutzerdefiniertes Format einrichten:

1. Geben Sie das gewünschte benutzerdefinierte Format mit der entsprechenden Funktion Ihrer Anwendung an.



Hinweis

- Sie können das Druckertreiber-Setup-Fenster über Windows aufrufen und das **Seitenformat** festlegen. Die Einstellungen in Ihrer Anwendung haben jedoch Vorrang.
Sie sollten daher immer darauf achten, dass die Einstellungen im Druckertreiber-Setup-Fenster mit den Einstellungen übereinstimmen, die Sie in Ihrer Anwendung festgelegt haben.

2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen Sie **Benutzerdefiniertes Format** für die Option **Seitenformat** im Register **Seite einrichten**.
Das Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Format** wird angezeigt.
3. Geben Sie die **Einheiten** an.
4. Geben Sie die **Höhe** und **Breite** des zu verwendenden Papiers an.
5. Klicken Sie auf **OK**.
Das Register **Seite einrichten** wird erneut angezeigt.



Tipp

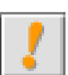
- Sie können im Druckertreiber Papierformate mit einer Breite von 2,13 - 8,50 Zoll (54,0 - 215,9 mm) und einer Länge von 3,39 - 23,00 Zoll (86,0 - 584,2 mm) konfigurieren.

Eine Kombination aus Druckqualität und Halbtonverfahren auswählen

Die Qualität des Ausdrucks setzt sich aus der Druckqualität und dem gewählten Halbtonverfahren zusammen.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie eine eigene Kombination dieser beiden Parameter einstellen:

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen Sie die Einstellung **Benutzerdefiniert** für die Option **Druckqualität** im Register **Optionen**.
2. Klicken Sie auf **Einstellen...**.
   Das Dialogfeld **Druckqualität einstellen** wird geöffnet.
3. Bewegen Sie den Schieberegler **Qualität** an die gewünschte Position.
4. Wählen Sie **Halbton**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
   Das Register **Optionen** wird erneut angezeigt.

 Hinweis

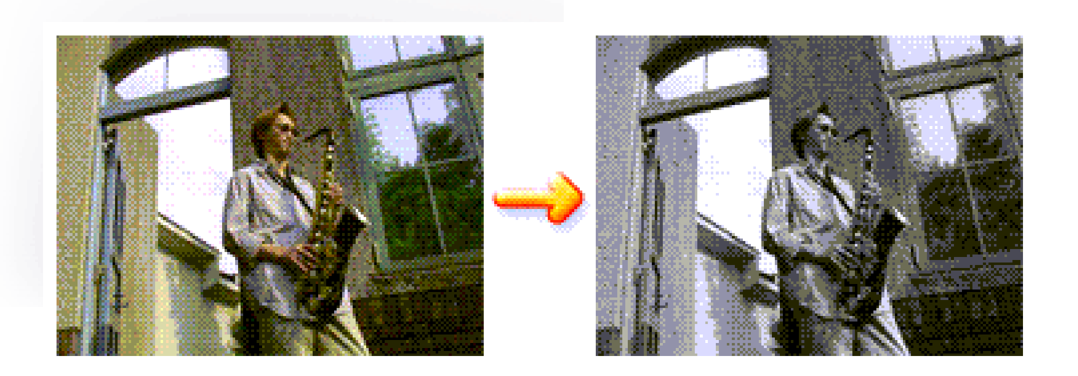
- Einige Druckqualitäts- und Halbtonoptionen sind je nach den unter **Medientyp** im Register **Optionen** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

»» Farben einstellen

Farbdokument in Monochrom drucken



Wenn Sie ein farbiges Dokument schwarzweiß drucken möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Graustufen drucken** im Register **Optionen**.

2. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Farbdokument wird in Graustufendaten umgewandelt. Das Farbdokument wird nun in Schwarzweiß gedruckt.

Farben einstellen

Durch eine gezielte Farbanpassung können Sie die Farbwiedergabe beim Druck natürlicher gestalten.

So passen Sie Farben an:

Farben mit dem Druckertreiber einstellen

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen Sie **Manuell** für **Farbe/Intensität** im Register **Optionen**.
2. Klicken Sie auf **Einstellen...**.
   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung** wird geöffnet.
3. Passen Sie die **Farbbalance** an.
4. Passen Sie die **Intensität** an.
5. Wählen Sie den **Bildtyp**.
6. Wählen Sie die **Helligkeit**.
7. Klicken Sie auf **OK**.
   Das Register **Optionen** wird erneut angezeigt.

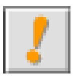
 Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken** aktiviert ist, sind alle Optionen außer **Intensität** deaktiviert.
- Wenn **Keine** für die Option **Bildtyp** angegeben ist, ist die Option **Helligkeit** nicht verfügbar.
- Wenn das Kontrollkästchen **ICM aktivieren (Windows Image Color Management)** aktiviert ist, sind die Optionen **Farbbalance** (Windows Me, Windows 98), **Bildtyp** und **Helligkeit** nicht verfügbar.

Farben einstellen mit ICM

Wenn Ihre Anwendung ICM (Image Colour Management) unterstützt, können Sie die Farben auch mit ICM einstellen.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen Sie **Manuell** für **Farbe/Intensität** im Register **Optionen**.
2. Klicken Sie auf **Einstellen...**.
   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung** wird geöffnet.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **ICM aktivieren (Windows Image Color Management)**.
   Farbbalance (Windows Me, Windows 98), **Bildtyp** und **Helligkeit** sind nicht verfügbar.
4. Klicken Sie auf **OK**.
   Das Register **Optionen** wird erneut angezeigt.

 Hinweis

- Unter Windows Me und Windows 98 ist die ICM-Option in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Die Anwendung ist nicht ICM-kompatibel.

- ICM ist in der Anwendung deaktiviert.

Unter Windows Me und Windows 98 ist die Option **ICM aktivieren (Windows Image Color Management)** in folgenden Fällen nicht verfügbar:

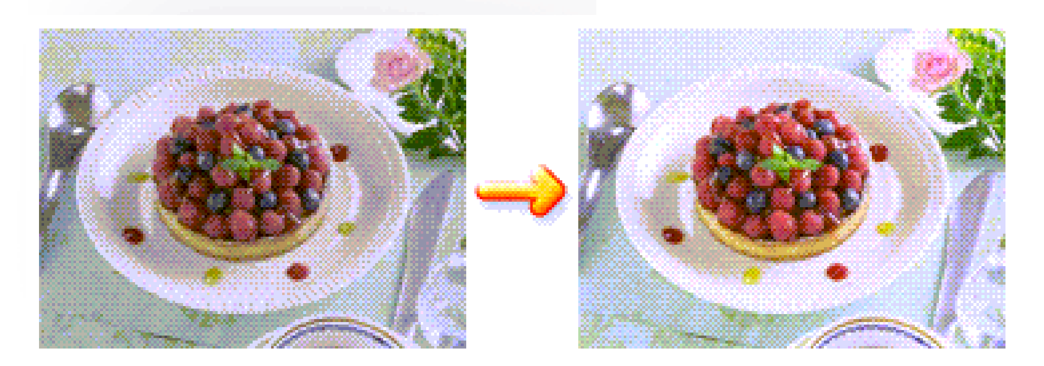
- Register **Optionen**
Das Kontrollkästchen **Graustufen drucken** ist aktiviert.
- Register **Seite einrichten**
Das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** ist deaktiviert.
- Register **Effekte**
Eines der Kontrollkästchen **Illustration simulieren**, **Monochrome Effekte**, **Vivid Photo**, **Image Optimizer**, **Photo Optimizer PRO** oder **Reduzierung des Bildrauschens** ist aktiviert.

Verwandtes Thema

Eine Kombination aus Druckqualität und Halbtonverfahren auswählen

Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe ändern



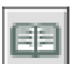
Mit der Funktion **Photo Optimizer PRO** können Sie die Farben von Bildern optimieren, die mit einer Digitalkamera aufgenommen oder mit einem Scanner eingelesen wurden. Die Funktion ermöglicht es Ihnen, Probleme wie Farbverschiebung, Über- und Unterbelichtung zu korrigieren.

So verwenden Sie **Photo Optimizer PRO**:

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Photo Optimizer PRO** im Register **Effekte**.

2. In der Regel können Sie das Kontrollkästchen **Auf ganze Seite anwenden** deaktiviert lassen.

   In diesem Fall werden Bilder auf jeder Seite Bild für Bild optimiert.

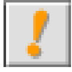
 Tipp

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auf ganze Seite anwenden**, wenn Sie Bilddaten drucken, die bearbeitet wurden, z. B. zugeschnitten oder gedreht. In diesem Fall wird die gesamte Seite wie eine Grafik behandelt, die optimiert werden soll.

---

3. Klicken Sie auf **OK**.

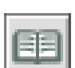
   Die Bilder werden nun farboptimiert gedruckt.

 Hinweis

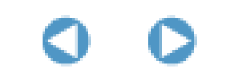
- Unter Windows Me und Windows 98 ist die Option **ICM aktivieren (Windows Image Color Management)** im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung** nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Photo Optimizer PRO** aktiviert ist.
- Wenn folgende Einstellungen im Register **Seite einrichten** konfiguriert wurden, ist die Option "Photo Optimizer PRO" nicht verfügbar:

  - **Hintergrund** ist im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** ausgewählt.

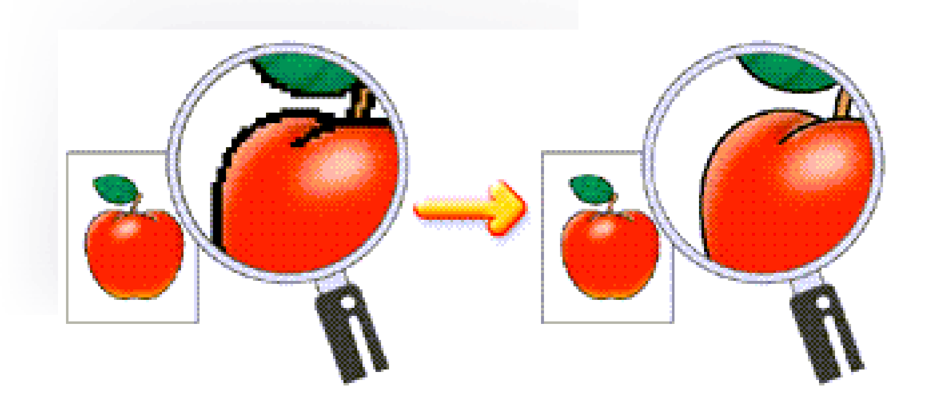
  - **Stempel definieren...** ist im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** aktiviert und es wurde ein Bitmap-Stempel ausgewählt (Windows XP, Windows 2000).
- Unter Windows Me und Windows 98 ist die Option **Photo Optimizer PRO** nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** deaktiviert ist.

 Tipp

- Bei einigen Bildern hat Photo Optimizer PRO keinen sichtbaren Effekt.



Gezackte Umrisslinien glätten

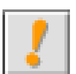


Mit der Funktion **Image Optimizer** können Sie gezackte Umrisslinien von Bildern und Grafiken glätten, die beim Vergrößern durch die Anwendung entstanden sind. Diese Funktion eignet sich besonders für den Ausdruck von Webseiten-Bildern mit niedriger Auflösung.

So verwenden Sie die Option **Image Optimizer**:

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Image Optimizer** im Register **Effekte**.
2. Klicken Sie auf **OK**.

   Die gezackten Umrisslinien der Fotos und Grafiken erscheinen im Ausdruck geglättet.

 Hinweis

- Unter Windows Me und Windows 98 ist die Option **ICM aktivieren (Windows Image Color Management)** im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung** nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Image Optimizer** aktiviert ist.

 Tipp

- Bei einigen Anwendungen und Bildern hat der Image Optimizer keinen sichtbaren Effekt.
- Bei Verwendung dieser Funktion kann der Druckvorgang mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Bilddaten in leuchtenden Farben darstellen

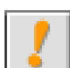


Mit der Funktion **Vivid Photo** können Sie Bilddaten in lebendigeren Farben drucken.
Insbesondere die Farben Grün und Blau werden intensiver, wodurch Szenen strahlender wiedergegeben werden. Das Besondere an der Funktion "Vivid Photo" ist, dass sich damit die Farben von Bäumen, Pflanzen, des Himmels, des Meers oder anderer Hintergründe verstärken lassen, ohne dabei die natürliche Wiedergabe von Hautfarben zu beeinträchtigen. Wenn Sie diese Funktion verwenden, werden leuchtende Farbtöne noch leuchtender.

So verwenden Sie **Vivid Photo**:

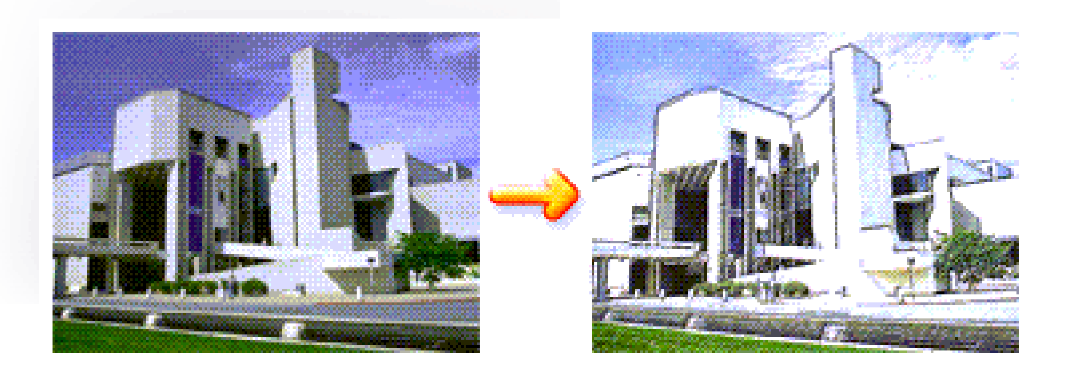
1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vivid Photo** im Register **Effekte**.
2. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Bild wird nun in lebendigeren Farben gedruckt.

 Hinweis

- Unter Windows Me und Windows 98 ist die Option **Vivid Photo** in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** ist deaktiviert.
  - Das Kontrollkästchen **Graustufen drucken** im Register **Optionen** ist aktiviert.
- Unter Windows Me und Windows 98 ist die Option **ICM aktivieren (Windows Image Color Management)** im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung** nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Vivid Photo** aktiviert ist.

Illustration simulieren



Mit der Funktion **Illustration simulieren** können Sie ein Bild (vollfarbig oder 256 Farben) so drucken, dass es wie eine von Hand gezeichnete Illustration aussieht. Diese Funktion wendet verschiedene Effekte auf das Profil und die Farben des Originals an.

So verwenden Sie die Option **Illustration simulieren**:

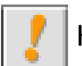
1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Illustration simulieren** im Register **Effekte**.

2. Passen Sie den Kontrast mit Hilfe des **Kontrast**-Schiebereglers an. Ziehen des Schiebereglers nach rechts hellt das Bild auf, Ziehen nach links dunkelt es ab.

   Der ausgewählte Kontrast wird im Druckertreiber angezeigt.

3. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Bild wird nun so gedruckt, als wäre es von Hand gezeichnet.

 Hinweis

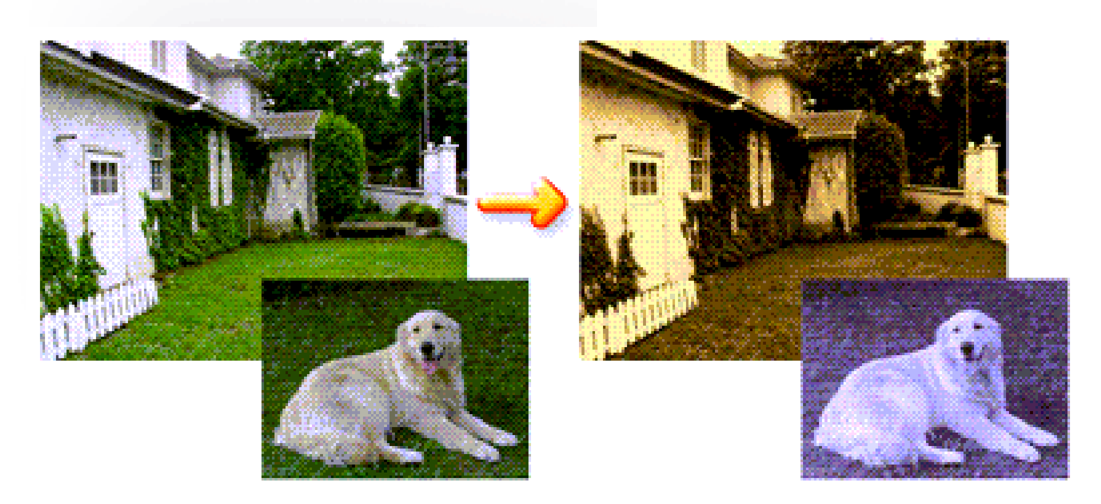
- Unter Windows Me und Windows 98 ist die Option **ICM aktivieren (Windows Image Color Management)** im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung** nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Illustration simulieren** aktiviert ist.
- Unter Windows Me und Windows 98 ist die Option **Illustration simulieren** nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** deaktiviert ist.

Verwandtes Thema

Bilddaten mit einer einzelnen Farbe drucken

Bilddaten mit einer einzelnen Farbe drucken



Mit der Funktion **Monochrome Effekte** können Sie Farbeffekte auf Fotos anwenden, z. B. ein Foto in Sepia drucken.

Unter Windows XP und Windows 2000 wird die gesamte Seite einfarbig gedruckt.
Unter Windows Me und Windows 98 werden vollfarbige oder 256-Farben-Bilder einfarbig gedruckt.

So verwenden Sie die Funktion **Monochrome Effekte**:

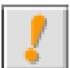
1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Monochrome Effekte** im Register **Effekte**.

2. Wählen Sie die gewünschte Farbe (**Sepia**, **Blau**, **Rosa**, **Grün** oder eine individuelle Farbe unter **Farbe wählen**).

   Wenn Sie die Option **Farbe wählen** verwenden, schieben Sie den Regler **Farbe**, um die gewünschte Farbe auszuwählen.
   Die ausgewählte Farbe wird im Druckertreiber angezeigt.

3. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Bild wird nun einfarbig gedruckt.

 Hinweis

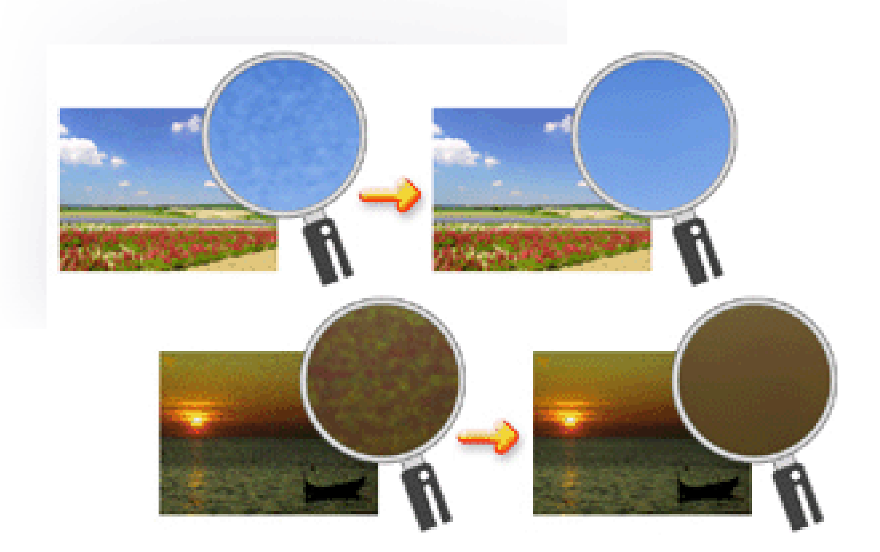
- Unter Windows Me und Windows 98 ist die Option **ICM aktivieren (Windows Image Color Management)** im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung** nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Monochrome Effekte** aktiviert ist.
- Die Option **Monochrome Effekte** ist in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Das Kontrollkästchen **Graustufen drucken** im Register **Optionen** ist aktiviert.
  - Das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** ist deaktiviert (Windows Me, Windows 98).

Verwandtes Thema

Illustration simulieren

Bildrauschen reduzieren

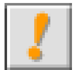


Die Funktion **Reduzierung des Bildrauschens** ermöglicht es, das digitale Rauschen der Kamera zu reduzieren und die Bildqualität digitaler Bilder zu verbessern.

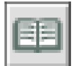
So verwenden Sie die Option **Reduzierung des Bildrauschens**.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Reduzierung des Bildrauschens** im Register **Effekte**.
2. Wählen Sie **Normal** oder **Stark**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

   Das digitale Bildrauschen auf dem Ausdruck wird reduziert.

 Hinweis

- Unter Windows Me und Windows 98 ist die Option **ICM aktivieren (Windows Image Color Management)** im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung** nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Reduzierung des Bildrauschens** aktiviert ist.
- Unter Windows Me und Windows 98 ist die Option **Reduzierung des Bildrauschens** nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** im Dialogfeld **Druckoptionen** deaktiviert ist.

 Tipp

- In der Regel ist die Einstellung **Normal** vorzuziehen. Wählen Sie **Stark** nur dann, wenn Sie bereits **Normal** gewählt haben und das Bildrauschen weiterhin störend ist.
- Je nach Anwendungssoftware oder Auflösung der Bilddaten ist es möglich, dass die Reduzierung des digitalen Bildrauschens nicht erkennbar ist.
- Falls die Option für Bilder verwendet wird, bei denen es sich nicht um mit einer Digitalkamera aufgenommene Fotos handelt, können die Bilder verzerrt werden.

Druckköpfe reinigen

Die Druckkopfreinigung beseitigt Verstopfungen in den Druckkopfdüsen. Sie sollten eine Druckkopfreinigung durchführen, wenn der Ausdruck blass ist oder eine Farbe nicht gedruckt wird.

So starten Sie die Druckkopfreinigung über das Druckertreiber-Setup-Fenster:



Reinigung

1. Klicken Sie im Register **Wartung** auf **Reinigung**.

   Das Dialogfeld **Druckkopf reinigen** wird geöffnet. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld.
   Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte**, um die zu prüfenden Elemente vor der **Reinigung** anzuzeigen.

2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen**.

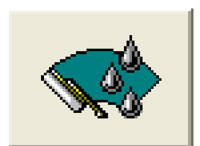
   Die Druckkopfreinigung beginnt.

3. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

4. Im nächsten Schritt wird das Dialogfeld **Düsentest** geöffnet.

   Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken**. Um den Prüfvorgang abzubrechen, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Wenn das Druckergebnis nach einer ersten Reinigung nicht besser ist, führen Sie den Reinigungsvorgang noch einmal durch.



Intensivreinigung

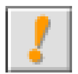
Die Intensivreinigung ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch eine zweimalige Reinigung nicht behoben wurde.

1. Klicken Sie im Register **Wartung** auf **Intensivreinigung**.

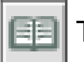
   Das Dialogfeld **Intensivreinigung** wird geöffnet. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld.
   Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte** , um die zu prüfenden Elemente vor der **Intensivreinigung** anzuzeigen.

2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen**.

   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Die Intensivreinigung des Druckkopfs beginnt.

 Hinweis

- Durch häufiges Reinigen der Druckköpfe wird der Tintenvorrat des Druckers schnell verbraucht.

 Tipp

- Wenn auch nach der Reinigung und der Intensivreinigung keine Verbesserung eintritt, ist die Tinte aufgebraucht oder der Druckkopf ist abgenutzt. Die zu treffende Abhilfemaßnahme ist im Druckerhandbuch

beschrieben.

Verwandtes Thema

»» Druckkopfdüsen prüfen

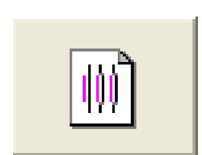
 

Druckkopf ausrichten

Die Funktion zum Ausrichten der Druckköpfe ermöglicht es, die Positionen der Druckköpfe im Gerät zu korrigieren und Probleme wie Farbabweichungen und schlecht ausgerichtete Zeilen zu beheben.

Bei diesem Drucker kann der Druckkopf mit Hilfe zweier Methoden ausgerichtet werden: automatische und manuelle Druckkopfausrichtung. Normalerweise führt der Drucker eine automatische Druckkopfausrichtung durch. Um in den manuellen Modus zu wechseln, klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen** im Register **Wartung** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckköpfe manuell ausrichten**.

So führen Sie eine Ausrichtung des Druckkopfs aus:


Druckkopf ausrichten

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf **Druckkopfausrichtung** im Register **Wartung**.
   Das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten** wird geöffnet.
2. Legen Sie ein Blatt normales A4-Papier in den automatischen Papiereinzug ein.
3. Klicken Sie auf **Druckkopfausrichtung**.

 Tipp

- Um die aktuelle Einstellung zu prüfen, bevor Sie die Druckkopfposition ausrichten, klicken Sie auf **Einstellung prüfen**.

---

4. Befolgen Sie die Anweisung in der Meldung.

Druckkopfdüsen prüfen

Mit Hilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob die Druckköpfe ordnungsgemäß arbeiten. Falls der Ausdruck blass aussieht oder eine Farbe nicht gedruckt wird, sollten Sie das Muster ausdrucken.

So überprüfen Sie, ob die Druckkopfdüsen ordnungsgemäß arbeiten:


Düsentest

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf **Düsentest** im Register **Wartung**.

   Das Dialogfeld **Düsentest** wird geöffnet.
   Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Prüfmusters prüfen sollten, klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte**.

2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und legen Sie ein Blatt normales A4-Papier in die Papierquelle ein, die über die Papierzufuhrtaste des Druckers ausgewählt wurde. Klicken Sie anschließend auf **Prüfmuster drucken**.

   Das Düsentestmuster wird gedruckt.

3. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

4. Überprüfen Sie das Druckergebnis im Dialogfeld **Musterüberprüfung**.

5. Klicken Sie auf **Beenden**, wenn das Druckergebnis normal ist.

   Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung**, um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

»» Druckköpfe reinigen

Bodenplattenreinigung

Mit Hilfe der Bodenplattenreinigung können Sie Verschmierungen auf der Rückseite des Papiers verhindern. Führen Sie vor dem Duplexdruck eine Bodenplattenreinigung durch.
Führen Sie die Bodenplattenreinigung auch dann aus, wenn auf den ausgedruckten Seiten Verschmierungen zu sehen sind, die nicht von den Druckdaten herrühren.

So führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch:



Bodenplattenreinigung

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf **Bodenplattenreinigung** im Register **Wartung**.

   Das Dialogfeld **Bodenplattenreinigung** wird geöffnet.

2. Falten Sie die lange Seite eines leeren Blatts Normalpapier (A4) in der Mitte gemäß der Anweisung im Dialogfeld, entfalten Sie es wieder und legen Sie das Papier mit der Knickfalte nach unten in den Einzelblatteinzug ein.

3. Klicken Sie auf **Ausführen**.

   Die Bodenplattenreinigung beginnt.

Ein-/Ausschaltfunktionen

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

So richten Sie die Ein-/Ausschaltfunktion über den Druckertreiber ein:

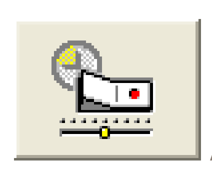


Ausschalten

Mit der Schaltfläche **Ausschalten** können Sie den Drucker ausschalten. Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann der Drucker nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf **Ausschalten** im Register **Wartung**.
2. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Das Register **Wartung** wird erneut angezeigt.



Autom. Ein/Aus

Bei Verwendung der Funktion **Automatisches Ausschalten** wird der Drucker automatisch ausgeschaltet, wenn über einen festgelegten Zeitraum hinweg keine Druckdaten vom Computer empfangen wurden.
Wenn die Funktion **Automatisches Einschalten** aktiviert ist, wird der Drucker beim Eingang von Druckdaten automatisch eingeschaltet.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf **Automatisches Einschalten** im Register **Wartung**.

   Das Dialogfeld **Autom. Ein/Aus-Einstellungen** wird geöffnet.
2. Nehmen Sie nach Bedarf die folgenden Einstellungen vor:

   Automatisches Einschalten

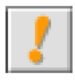
   Wenn Sie in der Liste die Option **Aktiviert** wählen, wird der Drucker beim Empfang von Druckdaten eingeschaltet.

   Automatisches Ausschalten

   Wählen Sie einen Zeitraum in der Liste aus. Wenn über diesen Zeitraum hinweg keine Druckdaten eingehen, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.
3. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie anschließend auf **Senden**.
4. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Das Register **Wartung** wird erneut angezeigt.

Die Funktion "Automatisches Einschalten/Ausschalten" ist nun aktiviert. Um diese Funktionen zu deaktivieren, wählen Sie in der Liste die Option **Deaktiviert**.

 Hinweis

- Unter Windows XP und Windows 2000 können Benutzer, die keine Zugriffsberechtigung für die

Druckerverwaltung haben, die Option **Ausschalten** nicht auswählen und die Einstellung für **Autom. Ein/Aus** nicht ändern. Dasselbe gilt, wenn der Setup-Bildschirm von einer Softwareanwendung aus geöffnet wird.

Geräuschpegel des Druckers senken / Geräuscharmer Modus

Diese Funktion senkt den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken.
Schalten Sie in den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, senken möchten.

So können Sie die Einstellungen des geräuscharmen Modus ändern:

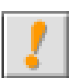

Geräuscharmer Modus

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf **Geräuscharmer Modus** im Register **Wartung**.
   Das Dialogfeld **Geräuscharmer Modus** wird angezeigt.
2. Nehmen Sie nach Bedarf die folgenden Einstellungen vor:

   Geräuscharmen Modus nicht verwenden
   Das Betriebsgeräusch des Druckers ist normal.

   Geräuscharmen Modus immer verwenden
   Wählen Sie diese Funktion, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

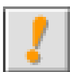
   Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden
   Das Betriebsgeräusch des Druckers wird in dem von Ihnen angegebenen Zeitraum gedämpft.
   Wählen Sie die **Startzeit** und das **Ende** der Aktivierung des geräuscharmen Modus.

 Hinweis

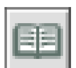
- Die Zeitangaben für die **Startzeit** und das **Ende** müssen unterschiedlich sein.

3. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie anschließend auf **Senden**.
4. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Das Register **Wartung** wird erneut angezeigt.

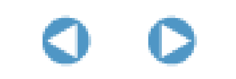
Alle ausgewählten Einstellungen sind nun wirksam.

 Hinweis

- Unter Windows XP und Windows 2000 können Benutzer, die keine Zugriffsrechte für die Druckerverwaltung haben, die Einstellungen unter **Geräuscharmer Modus** nicht ändern. Dasselbe gilt, wenn der Setup-Bildschirm von einer Softwareanwendung aus geöffnet wird.

 Tipp

- Wenn Sie in den geräuscharmen Modus schalten, kann sich die Druckgeschwindigkeit verringern.
- Je nach den gewählten Druckqualitätseinstellungen können die Auswirkungen des geräuscharmen Modus geringer sein.



Betriebsmodus des Druckers ändern

Diese Funktion ermöglicht das Wechseln zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

So konfigurieren Sie benutzerdefinierte Einstellungen:



Benutzerdefinierte Einstellungen

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen** im Register **Wartung**.

   Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen** wird geöffnet.

2. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellung(en) vor:

   Papierabrieb verhindern

   Der Drucker kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie diese Funktion verwenden möchten. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie diese Funktion nicht verwenden möchten.

   Druckköpfe manuell ausrichten

   Druckkopfausrichtung ist im Register **Wartung** normalerweise auf automatische Druckkopfausrichtung eingestellt, kann aber in manuelle Ausrichtung geändert werden.
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen möchten. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine automatische Druckkopfausrichtung durchführen möchten.

   Wartezeit für Tintentrocknung

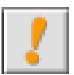
   Der Drucker legt beim Drucken nach jeder Seite eine Pause ein. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, und wenn Sie ihn nach links ziehen, verringert sich die Wartezeit.
   Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.
   Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

3. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie anschließend auf **Senden**.

4. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Das Register **Wartung** wird erneut angezeigt.

Der Drucker arbeitet nun in dem von Ihnen geänderten Modus.

 Hinweis

- Unter Windows XP und Windows 2000 können Benutzer, die keine Zugriffsrechte für die Druckerverwaltung haben, die Einstellungen unter **Benutzerdefinierte Einstellungen** nicht ändern. Dasselbe gilt, wenn der Setup-Bildschirm von einer Softwareanwendung aus geöffnet wird.

Druckoptionen ändern

Unter Windows XP und Windows 2000 ändern Sie die Größe der Druckdaten, die an den Drucker gesendet werden.
Unter Windows Me und Windows 98 ändern Sie die Einstellungen für den Hintergrunddruck.

Größe der Druckdaten ändern Windows XP

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie die Größe der Druckdaten ändern.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf **Druckoptionen...** im Register **Seite einrichten**.

   Das Dialogfeld **Druckoptionen** wird geöffnet.

2. Ändern Sie die Einstellung für **Spool-Datengröße verringern**, falls erforderlich.

3. Klicken Sie auf **OK**.

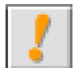
   Das Register **Seite einrichten** wird erneut angezeigt.

Hintergrunddruck einrichten Windows Me

Das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** ist in der Regel aktiviert. Zum Ändern dieser Einstellung folgen Sie den unten stehenden Anweisungen. Drucken im Hintergrund erfordert ein Mindestmaß an freiem Festplattenspeicherplatz. Wenn nur wenig freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist, empfiehlt es sich, das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** zu deaktivieren.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf **Druckoptionen...** im Register **Seite einrichten**.

2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck**.

 Hinweis

- Einige Funktionen können nicht ausgewählt werden, wenn das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** deaktiviert ist. Daher sollten Sie das Kontrollkästchen in der Regel aktiviert lassen.

Mögliche Bedienvorgänge während des Druckens im Hintergrund Windows Me

Sie können die folgenden Vorgänge ausführen, wenn das Kontrollkästchen **Hintergrunddruck** aktiviert ist:

- Das Canon IJ-Hintergrundprogramm am Bildschirm anzeigen und zum Beenden oder Unterbrechen des Druckvorgangs verwenden.

- Das Symbol für den **Canon IJ-Hintergrundmonitor** in der Taskleiste von Windows anzeigen. Klicken Sie auf das Symbol, um den **Canon IJ-Hintergrundmonitor** zu öffnen. Sie können nun den Status des Hintergrunddrucks kontrollieren, laufende Druckaufträge in der Warteschlange löschen oder die Reihenfolge der Druckaufträge in der Warteschlange ändern.

Geänderte Druckprofile speichern

Sie können den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen unter **Optionen**, **Seite einrichten** und **Effekte** einen Namen zuweisen und sie als Druckprofil speichern. Gespeicherte Druckprofile können im Register **Profile** jederzeit wieder aufgerufen werden. Nicht mehr benötigte Druckprofile können jederzeit gelöscht werden.

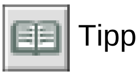
So speichern Sie ein Druckprofil:

Druckprofile speichern

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen in den Registern **Optionen**, **Seite einrichten** und **Effekte** vor.
2. Klicken Sie im Register **Profile** auf **Zu Profilen hinzufügen...**.
   Das Dialogfeld **Zu Profilen hinzufügen** wird geöffnet.
3. Geben Sie unter **Name** einen Namen ein.
4. Wählen Sie unter **Symbol** das entsprechende Symbol aus.
5. Geben Sie im Feld **Beschreibung** die gewünschte Beschreibung ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.
   Das Profil wird gespeichert und Name und Symbol werden zur Liste **Druckprofile** im Register **Profile** hinzugefügt.

Gespeicherte Druckprofile abrufen und verwenden

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen Sie ein Druckprofil in der Liste **Druckprofile** des Registers **Profile** aus.
   Die Parameter und Einstellungen des Profils werden im Feld **Details** angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Aus Profilen abrufen**.
3. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.
   Das hinzugefügte Profil wird mit den Einstellungen in den Registern **Optionen**, **Seite einrichten** und **Effekte** aktualisiert.

 Tipp

- Wenn Sie die Standardeinstellungen eines Profils wiederherstellen möchten, wählen Sie **Standardeinstellungen** in der Liste **Druckprofile** und klicken Sie auf **Aus Profilen abrufen**. Klicken Sie auf **OK**, wenn das Fenster mit der Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Die in den Registern **Optionen**, **Seite einrichten** und **Effekte** vorgenommenen Einstellungen werden daraufhin auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Nicht mehr benötigte Druckprofile löschen

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen Sie das zu löschende Druckprofil in der Liste **Druckprofile** des Registers **Profile** aus.
2. Klicken Sie auf **Löschen**.
3. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.

Das ausgewählte Druckprofil wird aus der Liste **Druckprofile** gelöscht.

 Tipp

- Die Profile **Aktuelle Einstellungen** und **Standardeinstellungen** können nicht gelöscht werden.

Farben über den Druckertreiber anpassen

Sie können die Farbtöne und die Farbintensität über den Druckertreiber anpassen. Natürlich sind hier die Möglichkeiten im Gegensatz zu einer Bildbearbeitungssoftware begrenzt. Aber diese Funktionen sind beispielsweise hilfreich, wenn Ihre Anwendungssoftware über keine Farbanpassungsfunktion verfügt, Sie jedoch die Farben eines Fotos in einem Dokument Ihres Textverarbeitungsprogramms anpassen möchten. Bei der Anpassung der Farbbalance ändert sich die gesamte Farbwiedergabe des Fotos. Wenn Sie umfangreiche Farbänderungen vornehmen möchten, empfiehlt es sich, eine Bildbearbeitungssoftware zu verwenden. Die Farbanpassungsfunktion des Druckertreibers eignet sich nur für geringfügige Änderungen.

Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen Sie **Manuell** für **Farbe/Intensität** im Register **Optionen**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen...**.
Nehmen Sie im nun angezeigten Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung** folgende Anpassungen vor:

- Farbbalance anpassen
- Intensität anpassen
- Farbmanagement (ICM)
- Bildtyp
- Helligkeit

Drucker mit dem Netzwerk verbinden

In einem Netzwerk können mehrere Computer einen gemeinsamen Drucker nutzen, der an einem dieser Computer angeschlossen ist. Richten Sie den Drucker hierzu als Netzwerkdrucker auf dem Server bzw. Host (der Computer, an den der Drucker angeschlossen ist) ein und installieren Sie den Druckertreiber auf jedem angebundenen Client bzw. Remote-System (Computer, die nicht der Server sind).

Die Betriebssysteme der Computer, die an das Netzwerk angebunden sind, müssen nicht unbedingt identisch sein, bei bestimmten Betriebssystemkombinationen kann es jedoch Einschränkungen geben und auch die Installationsmethoden sind unterschiedlich.

Betriebssystem (Druckserver)	Betriebssystem (Client-Computer)
Windows XP/2000	Windows XP/2000/Me/98
Windows Me/98	Windows XP/2000

Falls beim Drucken eines Dokuments mit einem Netzwerkdrucker ein Fehler auftritt, wird die Fehlermeldung sowohl auf dem Client-Computer als auch auf dem Druckserver angezeigt. Eine Statusmeldung wird nur auf dem Client-Computer angezeigt.


Tipp

- Der Druck über das Netzwerk ist nicht möglich, wenn Sie auf einem System nur einen von Windows (Microsoft) bereitgestellten Druckertreiber und auf dem anderen System den Canon-Druckertreiber verwenden. Verwenden Sie den Canon-Druckertreiber sowohl für den Druckserver als auch für den Client-Computer.
- Installieren Sie die auf der Installations-CD befindlichen Druckertreiber auf dem Druckserver und auf jedem Client-Computer. Für jedes Betriebssystem steht der entsprechende Druckertreiber zur Verfügung.

  - Druckserver:
  Der Computer, der über ein Kabel direkt mit dem Drucker verbunden ist.

  - Client-Computer:
  Jeder Computer, der via Ethernet mit dem Druckserver verbunden ist. Zum Drucken werden die Daten über den Druckserver an den Drucker gesendet.

»» Einstellungen auf dem Druckserver

»» Einstellungen auf dem Client-Computer

»» Einschränkungen beim Netzwerkdruck

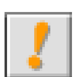
 

Druckertreiber deinstallieren

Druckertreiber, die Sie nicht mehr verwenden, können gelöscht werden.
Im Folgenden wird erläutert, wie Sie mit Hilfe des Deinstallationsprogramms nicht benötigte Druckertreiber entfernen.

1. Wählen Sie unter Windows **Start**, dann **Alle Programme** -> "Name Ihres Druckers" -> **Deinstallieren**.
2. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
3. Wenn alle Dateien gelöscht wurden, klicken Sie auf **OK**.

Das Löschen des Druckertreibers ist abgeschlossen.

 Hinweis

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, bevor Sie Druckertreiber löschen.





- Was ist Easy-WebPrint?

Easy-WebPrint mit einem Klick verwenden

- Drucken einer Seite mit einem Klick
- Druckbild prüfen

Tipps

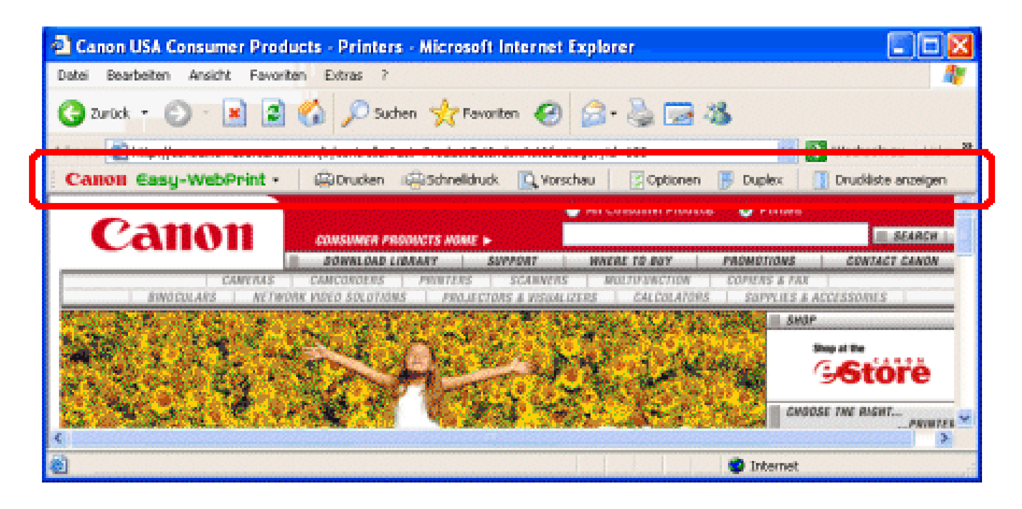
- Drucken von Seitenbereichen
- Auswählen und Drucken von Rahmen
- Stapeldruck
- Drucken verknüpfter Seiten
- Duplexdruck
- Seiten verkleinern und drucken
- Mehrspaltendruck
- Mehrere Seiten nebeneinander auf ein Blatt drucken
- Drucken von Webseiten gemäß Anzeige (WYSIWYG)
- Anpassen der Easy-WebPrint-Symbolleiste

- Hinweise zur Verwendung des Handbuchs zu Fotoanwendungen
- Hinweise zu Marken und Abkürzungen

Was ist Easy-WebPrint?

Easy-WebPrint analysiert und formatiert Webseiten automatisch so, dass der rechte Rand der Seite beim Drucken nicht abgeschnitten wird. Darüber hinaus können mehrere Webseiten in einem Druckvorgang komplett gedruckt werden. Anhand einfacher Einstellungen ist auch beidseitiger Druck möglich.

Die Easy-WebPrint-Symbolleiste wird auf der Symbolleiste von Microsoft® Internet Explorer angezeigt.



Referenz

- Die standardmäßigen Druckfunktionen von Microsoft Internet Explorer bleiben auch nach der Installation von Easy-WebPrint erhalten.
- Wird die Symbolleiste von Easy-WebPrint nicht angezeigt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste von Microsoft Internet Explorer und wählen Sie "Easy-WebPrint" aus dem angezeigten Menü aus. Sie können auch "Ansicht" – "Symbolleisten" – "Easy-WebPrint" auswählen, um die Symbolleiste von Easy-WebPrint anzuzeigen.
- Wenn eine Verbindung zum Internet besteht, können Sie weitere Informationen und Anleitungen in der Online-Hilfe nachschlagen, indem Sie im Menü "Easy-WebPrint" auf "Hilfe" klicken. In dieser Online-Hilfe stehen häufig gestellte Fragen und Informationen zu Einschränkungen bereit.

Achtung

- Easy-WebPrint unterstützt Microsoft Internet Explorer 5.5 und 6.0 oder höhere Versionen.
- Die Optionen "Schnelldruck", "Alle im Schnelldruck drucken", "Duplex" und "Graustufen drucken" sind nur für Microsoft Internet Explorer ab Version 6.0 verfügbar. Microsoft Internet Explorer 5.5 wird nicht unterstützt.
  Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.
- Easy-WebPrint bietet keine Unterstützung für Windows® 95 und Windows NT®.

Unterstützte Datenformate (Dateierweiterungen)

- HTML (.htm, .html, .shtml usw.)
- Text (.txt)
- JPEG (.jpg, .jpeg, .jpe)
- GIF (.gif)
- PNG (.png)
- Bitmap (.bmp)

Was ist PhotoRecord?

Mit PhotoRecord können Sie das Layout von Fotos gestalten, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, und ein einzigartiges Fotoalbum erstellen. Sie können dem Album Text und vorinstallierte Clipartbilder hinzufügen.

PhotoRecord zeigt die Schritte zum Erstellen eines Albums mit Symbolen im linken Fensterbereich an. Folgen Sie diesen Anweisungen, um problemlos ein Album zu erstellen.



Achtung

PhotoRecord bietet keine Unterstützung für Windows® 95 und Windows NT®.

Referenz

Sie können das Verfahren zur Albenerstellung auch anzeigen, indem Sie im Menü "Hilfe" die Option "Erstellung Ihres ersten Albums" oder "PhotoRecord-Lernprogramm anzeigen..." wählen.

Info zum Exif Print-Standard

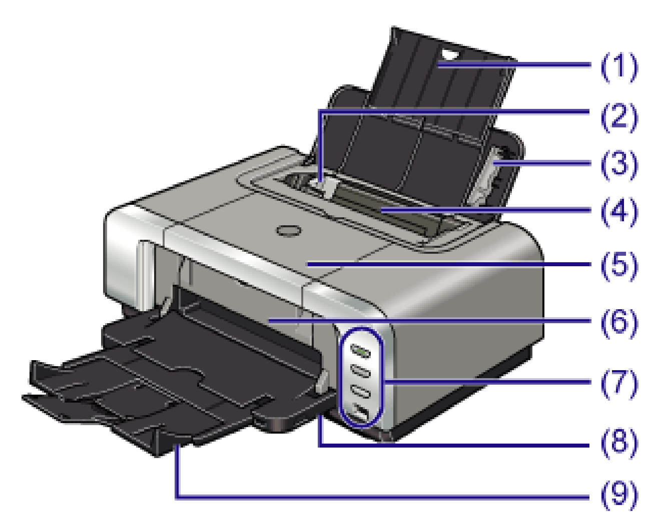
PhotoRecord unterstützt Exif Print. Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker.
Bei Anschluss an eine Exif Print-kompatible Digitalkamera werden die Bilddaten der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme verwendet und optimiert, wodurch eine besonders hohe Druckqualität erzielt wird.

Unterstützte Datenformate (Dateierweiterungen)

- Bitmap (.bmp)
- Flash Pix (.fpx)
- JPEG (.jpg, .jpeg, .jpe)
- PhotoCD (.pcd)
- TIFF (.tif, .tiff)
- PNG (.png)
- PhotoRecord album (.alb)

Druckerkomponenten und ihre Funktionen

Vorderansicht



(1) Papierstütze

Dient zum Stützen des Papiers beim Einzug. Ziehen Sie vor dem Einlegen von Papier die Verlängerung der Papierstütze heraus.

(2) Papierführung

Beim Einlegen von Papier ist darauf zu achten, dass die linke Kante an dieser Führung anliegt.
Drücken Sie zum Verstellen der Papierführung den Knopf, und schieben Sie die Führung in die entsprechende Richtung.

(3) Abdeckungsführung

Beim Einlegen von Papier müssen Sie die rechte Kante des Papiers an der Führung ausrichten.

(4) Automatischer Papiereinzug

Legen Sie das Papier vor dem Drucken hier ein. Das Papier wird automatisch blattweise eingezogen.

Siehe Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette

(5) Obere Abdeckung

Öffnen Sie die obere Abdeckung, um die Tintenbehälter auszuwechseln oder einen Papierstau zu beseitigen.

(6) Innenabdeckung

(7) Bedienfeld

Siehe Bedienfeld

(8) Kassette

Hier wird das Papier eingelegt, das regelmäßig verwendet wird. Das Papier wird automatisch blattweise eingezogen.

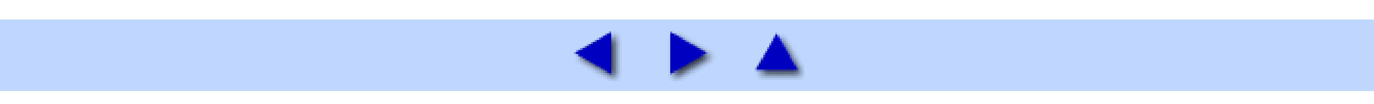
Papier in den Formaten Legal und 54,0 x 86,0 mm sowie Foto-Etiketten PS-101 können nicht in der Kassette verwendet werden.

Siehe Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette

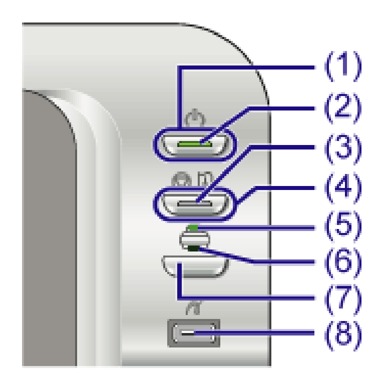
(9) Papierausgabefach

Klappen Sie das Papierausgabefach nach unten, und ziehen Sie die Verlängerung vor dem Druck vollständig heraus.
Bedrucktes Papier wird in dieses Fach ausgegeben.

Hinweis Zum Schließen des Papierausgabefachs nach dem Druckvorgang müssen Sie es vorsichtig anheben.



Bedienfeld



(1) EIN/AUS-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Drucker ein- und auszuschalten.

(2) EIN/AUS-LED

Zeigt an, ob der Drucker ein- oder ausgeschaltet ist.

(3) ALARM-LED

Zeigt einen Fehlerstatus an, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Hinweis EIN/AUS-LED/ALARM-LED

Mit Hilfe der **EIN/AUS**-LED bzw. der **ALARM-LED** können Sie den Druckerstatus überprüfen.

Die **EIN/AUS**-LED leuchtet nicht: Der Drucker ist ausgeschaltet.
Die **EIN/AUS**-LED leuchtet: Der Drucker ist einsatzbereit.
Die **EIN/AUS**-LED blinkt: Der Drucker bereitet einen Druckvorgang vor oder druckt gerade.
Die **ALARM**-LED blinkt: Ein Fehler ist aufgetreten. Der Drucker ist nicht einsatzbereit.
EIN/AUS-LED und **ALARM**-LED blinken abwechselnd: Es ist ein Fehler aufgetreten, der möglicherweise vom Kundendienst behoben werden muss.

(4) FORTSETZEN/ABBRECHEN-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen, nachdem ein Fehler behoben wurde. Der Drucker wird daraufhin initialisiert und ist bereit zum Drucken.
Sie können die Taste auch verwenden, um einen Druckvorgang abzubrechen.

(5) LED für den automatischen Papiereinzug

Wenn diese Anzeige leuchtet, wird Papier aus dem automatischen Papiereinzug eingezogen.

(6) Kassetten-LED

Wenn diese Anzeige leuchtet, wird Papier aus der Kassette eingezogen.

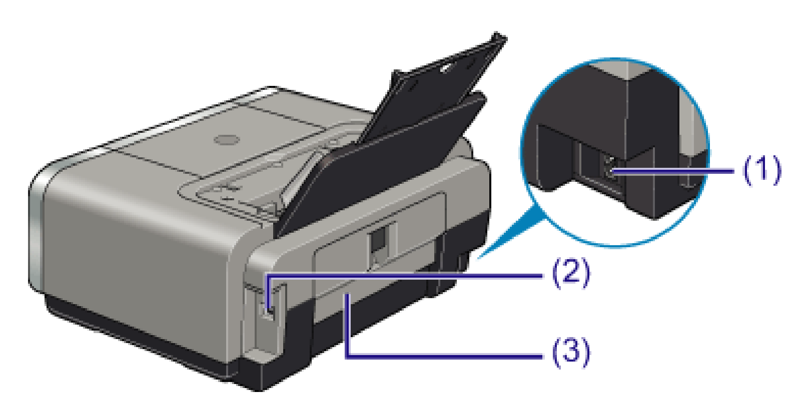
(7) Papierzufuhrtaste

Verwenden Sie diese Taste, um zwischen automatischem Papiereinzug und Kassette als Papierzufuhr zu wechseln.

(8) Anschluss für den Direktdruck

Zum Anschließen des Druckers an eine PictBridge- oder Canon Bubble Jet Direct-kompatible Digitalkamera bzw. einen kompatiblen Digitalvideocamcorder.

Rückansicht



(1) Netzkabelanschluss

Wird zum Anschließen des mitgelieferten Netzkabels verwendet.

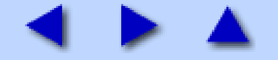
(2) USB 2.0 Hi-Speed-Anschluss

Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
Windows-Benutzer: Computer mit Windows XP oder Windows 2000 und einem USB 2.0 Hi-Speed-Anschluss.
Macintosh-Benutzer: Computer mit Mac OS X 10.2.7 oder höher und einem internen USB 2.0 Hi-Speed-Anschluss.
Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Computer USB 2.0 Hi-Speed unterstützt, lesen Sie im Handbuch nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

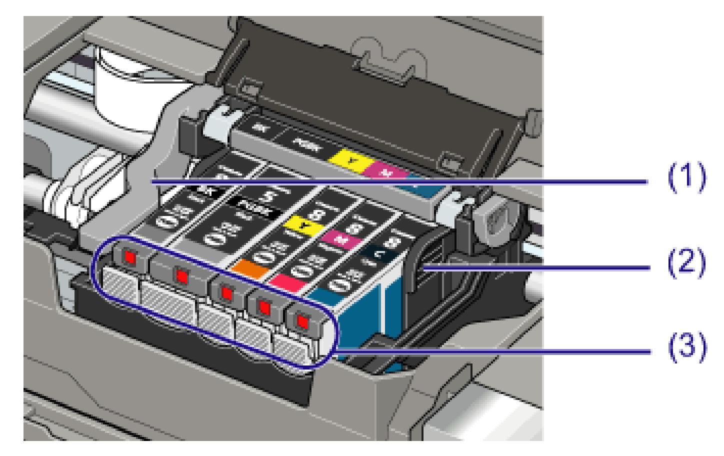
Hinweis Wenn das System nicht vollständig mit 2.0 Hi-Speed kompatibel ist, arbeitet der Drucker mit einer langsameren Geschwindigkeit, die dem Standard USB 1.1 entspricht.

(3) Hintere Abdeckung

Öffnen Sie die hintere Abdeckung, um gestautes Papier zu entfernen.



Innenansicht



(1) Druckkopfverriegelung

Sichert den Druckkopf in der Halterung.

Wichtig Bewegen Sie diesen Hebel nicht mehr, nachdem der Druckkopf eingesetzt wurde.

(2) Druckkopfhalter

Setzen Sie hier den Druckkopf ein.

(3) Tintenbehälteranzeige

Leuchtet oder blinkt rot und zeigt den Status des Tintenbehälters an.

 **Hinweis**

- Weitere Informationen zum Einsetzen des Druckkopfes und der Tintenbehälter finden Sie im Installationshandbuch.

Tintenbehälteranzeigen

- Sie können den Status der einzelnen Tintenbehälter anhand der Tintenbehälteranzeige feststellen.

Ein: Der Drucker ist druckbereit.

Langsames Blinken (ca. alle drei Sekunden): Niedriger Tintenstand. Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor. Informationen hierzu finden Sie unter Austauschen eines Tintenbehälters.

Schnelles Blinken (im Sekundentakt): Der Tintenbehälter ist leer, oder der Drucker ist wegen eines Fehlers nicht druckbereit. Zählen Sie die Blinksignale der **ALARM**-LED (orange), und treffen Sie die entsprechenden Maßnahmen, um den Fehler zu beheben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Die ALARM-LED blinkt orange.

Aus: Ein Fehler ist aufgetreten, und der Drucker ist nicht druckbereit. Zählen Sie die Blinksignale der **ALARM**-LED (orange), und treffen Sie die entsprechenden Maßnahmen, um den Fehler zu beheben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Die ALARM-LED blinkt orange.

Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette

Sie können Papier sowohl in die Kassette als auch in den automatischen Papiereinzug einlegen.

Die Verwendung des automatischen Papiereinzugs ist besonders praktisch und benutzerfreundlich, wenn Sie häufig zwischen Papierformaten und -typen wechseln.

Der Gebrauch der Kassette ermöglicht Ihnen zu drucken, ohne bei jedem neuen Druckauftrag Papier nachlegen zu müssen. Die Verwendung der Kassette eignet sich daher vor allem für Papiertypen, die Sie häufig für den Druck verwenden, wie z. B. Normalpapier.

Hinweis Papier in den Formaten Legal und 54,0 x 86,0 mm sowie Foto-Etiketten PS-101 können nicht in der Kassette verwendet werden.

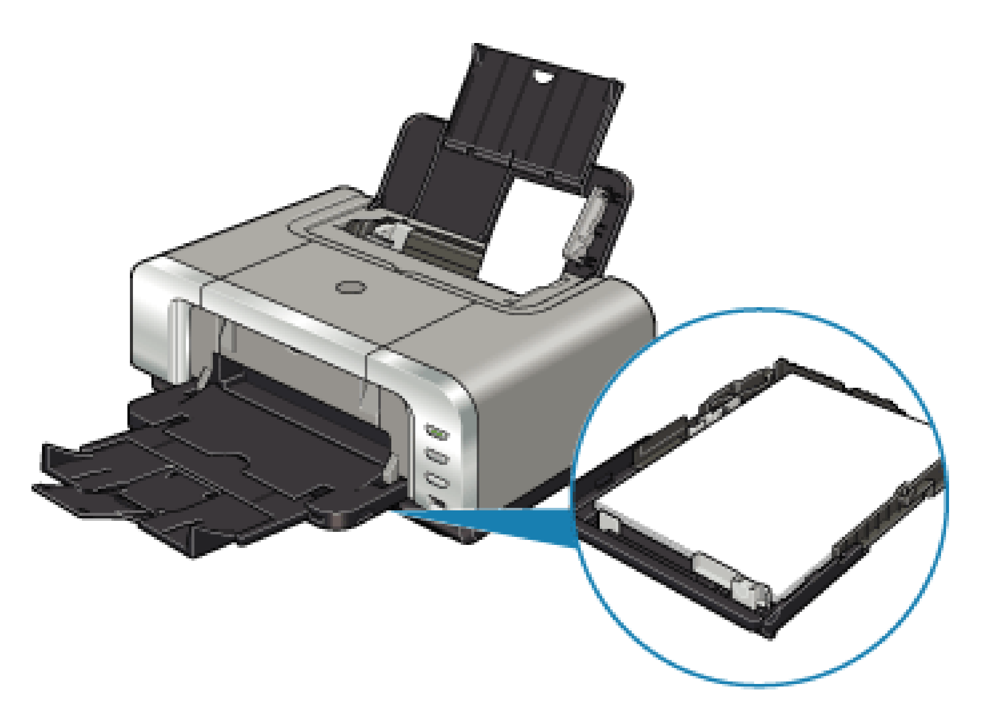
Durch die Möglichkeit, Papier sowohl in den Papiereinzug als auch in die Kassette einzulegen, stehen folgende Papiereinzugsmethoden zur Verfügung:

- Wechseln der Papierzufuhr zum Einzug unterschiedlicher Papiertypen und -formate

  Wenn Sie Normalpapier in die Kassette und Fotopapier in den automatischen Papiereinzug legen, können Sie mit beiden Papiertypen drucken, ohne immer wieder Papier entfernen und nachlegen zu müssen. Verwenden Sie zum Wechsel der Papierzufuhr die Papierzufuhrtaste am Drucker oder die Einstellungen des Druckertreibers.

  Sie können mit Hilfe des Druckertreibers auch den Papiertyp oder das Papierformat angeben, das für die normale Verwendung aus der Kassette eingezogen werden soll. Sie können beispielsweise einstellen, dass für alle Ausdrucke Normalpapier im Format A4 oder Letter aus der Kassette eingezogen wird.

  Hinweis Informationen zu den Einstellungen im Druckertreiber finden Sie im *Druckertreiberhandbuch*.

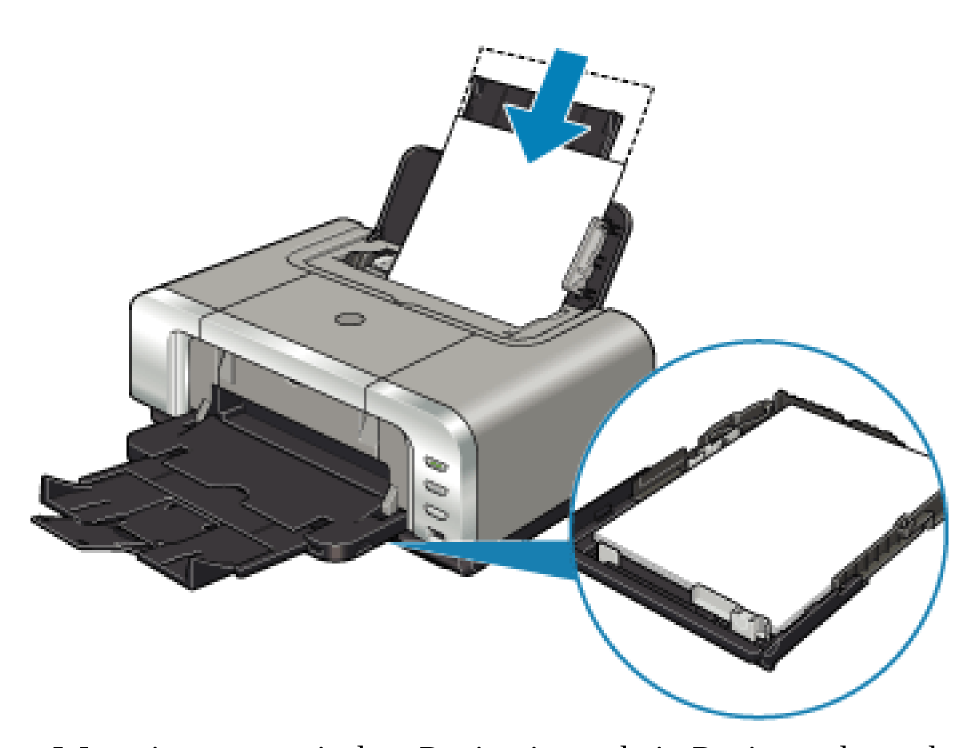


Sie können zwischen dem in den automatischen Papiereinzug eingelegten Papier (z. B. 101,6 x 152,4 mm) und dem Papier in der Kassette (z. B. A4- oder Letter-Papier) wechseln.

- Fortlaufendes Drucken auf demselben Papiertyp und Papierformat unter Verwendung des automatischen Papiereinzugs und der Kassette

Wenn im automatischen Papiereinzug oder in der Kassette während des Druckvorgangs kein Papier mehr verfügbar ist, kann automatisch auf die jeweils andere Papierzufuhr umgeschaltet werden. Das ist sehr nützlich, wenn eine große Menge Papier bedruckt werden soll. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie vorher den Druckertreiber entsprechend konfigurieren.

Hinweis Informationen zu den Einstellungen im Druckertreiber finden Sie im *Druckertreiberhandbuch*.

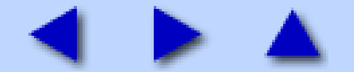


Wenn im automatischen Papiereinzug kein Papier mehr vorhanden ist, wird automatisch auf die Kassette als Papierzufuhr umgeschaltet.

- Auswählen der Papierzufuhr entsprechend dem Standort des Druckers

Sie können entsprechend dem Standort des Druckers nur den automatischen Papiereinzug oder nur die Kassette verwenden. Wenn Sie den Drucker an einem Ort mit begrenztem Raum aufstellen möchten (z. B. auf einem Regal mit wenig Platz), können Sie auch nur über die Kassette drucken.

Hinweis Papier in den Formaten Legal und 54,0 x 86,0 mm sowie Foto-Etiketten PS-101 können nicht in der Kassette verwendet werden. Wenn Sie nur die Kassette verwenden möchten, sollten Sie überprüfen, welche Nutzungseinschränkungen sich daraus eventuell ergeben.



Einlegen von Papier

Sie können Papier in die Kassette und in den automatischen Papiereinzug einlegen. In diesem Abschnitt wird nur das Einlegen von Papier in die Kassette beschrieben.

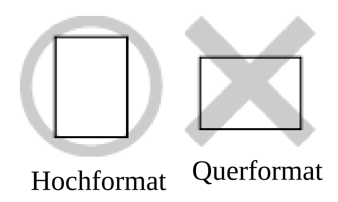
Wenn Sie nur die Kassette verwenden möchten, prüfen Sie im Voraus, welche Verwendungseinschränkungen sich daraus ergeben.

Siehe Druckmedien

Anweisungen zum Einlegen von Papier in den automatischen Papiereinzug finden Sie in der *Kurzanleitung*.

Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der Kassette verwendet werden kann. Papier des Formats Legal sowie des Formats 54 x 86 mm und Foto-Etiketten PS-101 können mit der Kassette nicht verwendet werden.
- Das Zuschneiden von Normalpapier auf das Format 101,6 x 152,4 mm oder 127,0 x 177,8 mm für Testdrucke kann Papierstaus verursachen.
- Legen Sie Papier immer im Hochformat ein. Das Einlegen von Papier im Querformat kann zu Papierstaus führen.





Hinweis Informationen zu Briefumschlägen und speziellen Druckmedien von Canon finden Sie unter Druckmedien.

1 Glätten der vier Ecken des Papiers vor dem Einlegen

Hinweis

- Glätten Sie die vier Ecken des Papiers, bevor Sie es einlegen. Es können andernfalls Papierstaus auftreten.
- Wenn sich das Papier wellt, biegen Sie es vorsichtig in die Gegenrichtung, bis es vollkommen geglättet ist. Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie unter Überprüfen Sie die Papierbedingungen.

2 Vorbereitungen zum Einlegen von Papier

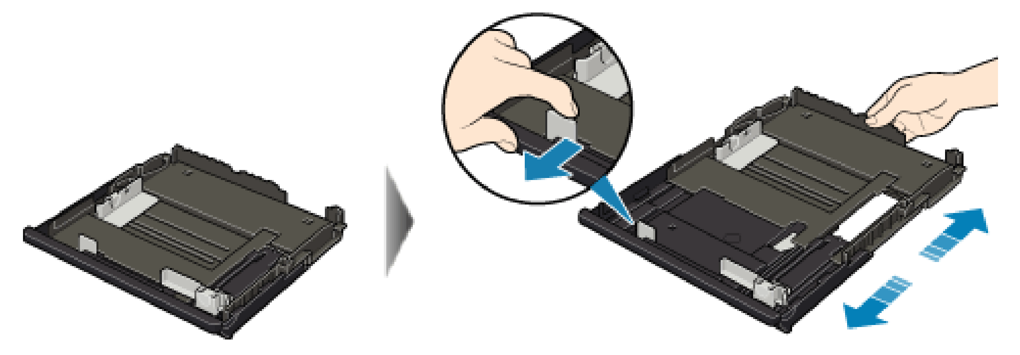


(1) Ziehen Sie die Kassette aus dem Drucker.

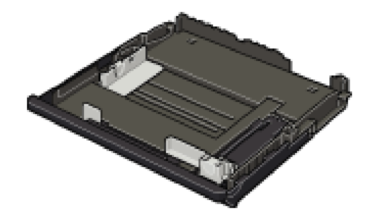
(2) Entfernen Sie die Abdeckung der Kassette.

3 Passen Sie die Größe der Kassette an.

Wenn Sie Papier im Format A5 oder größer (benutzerdefinierte Papierformate: 203 mm oder länger) einlegen möchten, vergrößern Sie die Kassette.

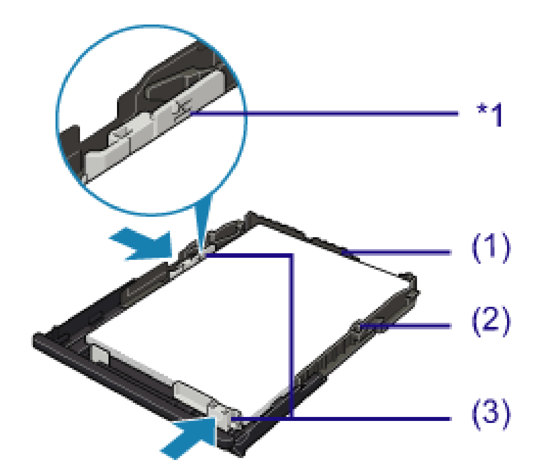


Wenn Sie Papier im Format 127,0 x 177,8 mm oder kleiner (benutzerdefinierte Papierformate: 203 mm oder kürzer) einlegen möchten, vergrößern Sie die Kassette nicht.



Hinweis Papier des Formats Legal sowie des Formats 54 x 86 mm und Foto-Etiketten PS-101 können mit der Kassette nicht verwendet werden.

4 Einlegen des Papiers (Druckseite nach UNTEN)



*1 Auffüllgrenze: Der Papierstapel darf die Auffüllgrenze nicht überschreiten.

(1) Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach UNTEN in die Kassette ein.

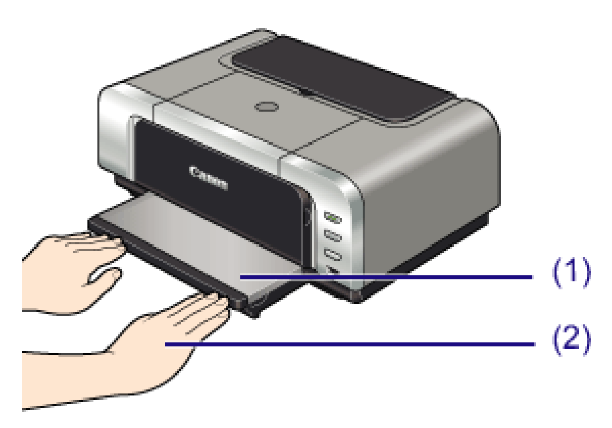
(2) Richten Sie den Papierstapel an der rechten Seite der Kassette aus.

(3) Verschieben Sie die Papierführungen so, dass sie am eingelegten Papierstapel anliegen.



- Sie können sowohl normales Kopierpapier als auch Super White Paper SW-201 von Canon verwenden.
- Sie können bis zu 150 Blatt Normalpapier (64 g/m²) in die Kassette einlegen. Achten Sie jedoch darauf, dass nicht mehr als 50 Blätter im Papierausgabefach liegen.

(5) Einschieben der Kassette in den Drucker



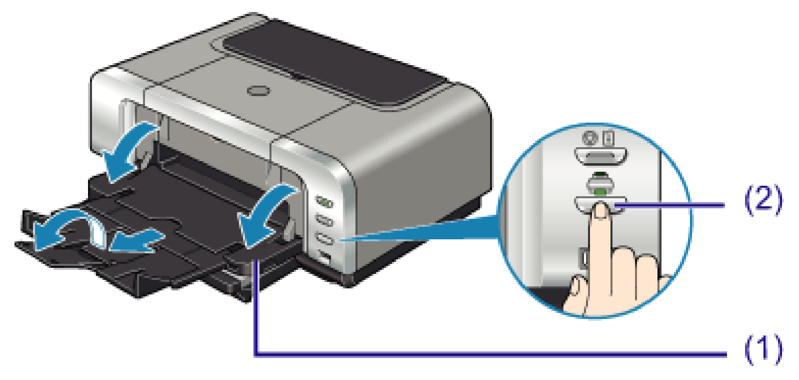
(1) Setzen Sie die Abdeckung auf die Kassette.

(2) Schieben Sie die Kassette in den Drucker.

Die Kassette muss vollständig in den Drucker hineingeschoben werden.

Wenn die Kassette zum Einlegen von Papier im Format A5 oder größerem Papier erweitert wurde, passt sie nicht wie oben abgebildet in den Drucker.

6 Vorbereiten des Papierausgabefachs



(1) Öffnen Sie das Papierausgabefach.

Legen Sie Ihre Finger in die Kerben auf beiden Seiten des Papierausgabefachs, und klappen Sie es nach unten.
Ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs vollständig heraus.

Hinweis Wenn Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs nach dem Drucken wieder schließen möchten, müssen Sie sie leicht anheben.

(2) Drücken Sie auf die Papierzufuhrtaste, so dass die Kassettenanzeige aufleuchtet.



Hinweis

- Berühren Sie die bedruckte Seite nach dem Drucken erst, wenn die Tinte vollständig getrocknet ist. Die Trocknungszeiten finden Sie in den Anweisungen Ihres Druckmediums.
- Sie können die Papierzufuhr auch im Druckertreiber festlegen. Weitere Einzelheiten finden Sie im *Druckertreiberhandbuch*.

Druckmedien

Kompatible Druckmedien

Sie können folgende Papierformate und -typen sowie andere Druckmedien verwenden.

■ Format

- Standardpapier: Ab A5 (148,0 x 210,0 mm) bis Legal* (215,9 x 355,6 mm)

 * Papier im Format Legal kann nicht in die Kassette eingelegt werden.

- Spezielle Papierformate: Ab 54,0 x 86,0 mm bis 215,9 x 584,2 mm im automatischen Papiereinzug; ab 89,0 x 127,0 mm bis 215,9 x 297,0 mm in der Kassette.
- Sonstige: Umschläge (Umschlag DL und Umschlag #10 (USA))

Wichtig Verwenden Sie nicht die folgenden Papiersorten. Die Verwendung dieser Papierarten liefert nicht nur unbefriedigende Ergebnisse, sondern kann auch zu Papierstau und Fehlfunktionen des Druckers führen.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier (leichter als 64 g/m²)
- Zu dickes Papier* (schwerer als 105 g/m²)
- Ansichtskarten
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Etiketten
- Umschläge mit doppelter Umschlagklappe
- Umschläge mit selbstklebender Klappe
- Umschläge mit geprägter oder behandelter Oberfläche
- Gelochtes Papier (Mit Ausnahme von losen Seiten, die bedruckt werden können, wenn Sie über den automatischen Papiereinzug eingezogen werden.)

* Andere Papiermarken als Canon

 **Hinweis** Medientypen, die für die Verwendung der Funktion [**Borderless Printing/Randloser Druck**] geeignet sind

Folgende Medientypen sind für [**Borderless Printing/Randlosen Druck**] geeignet:
Fotoglanzpapier (A4, Letter, 101,6 x 152,4 mm und 54,0 x 86,0 mm)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz (A4 und 101,6 x 152,4 mm)
Fotopapier Matt (A4, Letter und 101,6 x 152,4 mm)
Fotopapier Plus Doppelseitig (A4, Letter und 127,0 x 177,8 mm)
Fotoglanzpapier Plus (A4, Letter, 127,0 x 177,8 mm und 101,6 x 152,4 mm)
Fotopapier Plus Seidenglanz (A4, Letter und 101,6 x 152,4 mm)
Professionell Fotopapier (A4, Letter und 101,6 x 152,4 mm)

■ Gewicht

64 bis 105 g/m²

Verwenden Sie kein Papier mit größerem Gewicht (mit Ausnahme von unterstützen Medien der Marke Canon), da dies Papierstaus im Drucker auslösen kann.

■ Medientypen

Die folgenden Medientypen können verwendet werden.

Weitere Informationen zu den Druckmedien und Druckmethoden finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.

Einige Papiertypen von Canon sind unter Umständen in Ihrem Land nicht erhältlich.

Normalpapier

Sie können normales Kopierpapier oder Super White Paper SW-201 von Canon verwenden.

Anweisungen zum Drucken auf Normalpapier finden Sie in der *Kurzanleitung*.

Siehe Hochauflösendes Papier HR-101N

Siehe Fotoglanzpapier GP-401/Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz GP-501

Siehe Fotopapier Matt MP-101

Siehe Fotopapier Plus Doppelseitig PP-101D

Siehe Fotoglanzpapier Plus PP-101

Siehe Fotopapier Plus Seidenglanz SG-101

Siehe Professionell Fotopapier PR-101

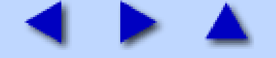
Siehe Foto-Etiketten PS-101

Siehe Overhead Folie-102

Siehe T-Shirt Transferfolie TR-301

Siehe Umschläge

Wichtig Bewahren Sie unbenutztes Papier in der Verpackung auf, und vermeiden Sie hohe Temperaturen, Feuchtigkeit und direkte Sonneneinstrahlung.



Hochauflösendes Papier HR-101N

Dieser Papiertyp ermöglicht eine bessere Farbwiedergabe als Normalpapier. Das Papier eignet sich zum Drucken von Geschäftsunterlagen mit Grafiken sowie zum Drucken von Fotos.

Dieses Papier ist im Format A4 und Letter erhältlich.

■ Einlegen

Automatischer Papiereinzug

- Legen Sie das Papier mit der helleren Seite nach OBEN ein.
- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Begrenzungsmarkierung nicht übersteigt. Es können maximal 80 Blatt Papier eingelegt werden.

Kassette

- Legen Sie das Papier mit der helleren Seite nach UNTEN ein.
- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Begrenzungsmarkierung nicht übersteigt. Es können maximal 80 Blatt Papier eingelegt werden.

■ Einstellungen im Druckertreiber

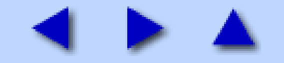
- **Medientyp**: Hochauflösendes Papier
- **Seitenformat**: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung mit dem in der Anwendung eingestellten Format übereinstimmt.

■ Handhaben der Druckausgabe

Im Papierausgabefach dürfen nicht mehr als 50 Blatt Papier liegen. Wenn das ausgegebene Papier gewellt ist, wird das nächste Blatt vom Drucker möglicherweise nicht mehr ausgegeben. Entnehmen Sie in diesem Fall, oder wenn die Tinte viel Zeit zum Trocknen benötigt, jedes Blatt, sobald es gedruckt ist.

■ Bedruckbarer Bereich

Siehe Druckbereich



Fotoglanzpapier GP-401/Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz GP-501

Dieses Papier ist dicker als hochauflösendes Papier und hat eine glänzende Druckfläche, so dass Ausdrucke in fotoähnlicher Qualität produziert werden können.
Das Papier eignet sich für randlosen Druck.

Fotoglanzpapier ist in den Formaten A4, Letter, 101,6 x 152,4 mm und 54,0 x 86,0 mm erhältlich.

Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz ist in den Formaten A4 und 101,6 x 152,4 mm erhältlich.

■ Einlegen

Automatischer Papiereinzug

- Legen Sie das Papier mit der helleren Seite nach OBEN ein.
- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckrichtung im Hochformat ein.
- Sie können bis zu 10 Blatt Papier in den Formaten A4 (GP-401/GP-501) oder Letter (GP-401) gleichzeitig einlegen. Sie können bis zu 20 Blatt Papier in den Formaten 101,6 x 152,4 mm (GP-401/GP-501) und 54,0 x 86,0 mm (GP-401) gleichzeitig einlegen.

Kassette

- Legen Sie das Papier mit der helleren Seite nach UNTEN ein.
- Sie können bis zu 10 Blatt Papier in den Formaten A4 (GP-401/GP-501) oder Letter (GP-401) gleichzeitig einlegen. Sie können bis zu 20 Blatt Papier im Format 101,6 x 152,4 mm (GP-401/GP-501) gleichzeitig einlegen.

Hinweis Papier im Format 54,0 x 86,0 mm kann nicht in die Kassette eingelegt werden.

■ Einstellungen im Druckertreiber

- **Medientyp**: Fotoglanzpapier
- **Seitenformat**: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung mit dem in der Anwendung eingestellten Format übereinstimmt.

■ Handhaben der Druckausgabe

- Achten Sie darauf, dass nicht mehr als 10 Blätter im Papierausgabefach liegen.
- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche bzw. stapeln Sie die Ausdrucke erst, nachdem die Tinte getrocknet ist (nach ungefähr zwei Minuten).

■ Bedruckbarer Bereich

Siehe Druckbereich

Hinweis Wenn Sie die Funktion [**Borderless Printing/Randloser Druck**] verwenden, passen Sie die Größe der erstellten Daten an das Papierformat an, und fügen Sie die Daten so ein, dass sie das Bearbeitungsfenster ohne Rand ausfüllen. Wenn Sie eine Anwendung verwenden, in der Sie Ränder einstellen können, stellen Sie den linken, rechten, oberen und unteren Rand auf 0 mm ein. Anweisungen zum Einstellen der Ränder finden Sie im zugehörigen Benutzerhandbuch der Anwendung.

Fotopapier Matt MP-101

Hierbei handelt es sich um ein dickes, mattes, wasserfestes Papier mit hervorragender Farbwiedergabe. Es eignet sich für eine Vielzahl von Ausdrucken wie beispielsweise für Kunstdrucke oder Kalender sowie Fotos mit matter Oberfläche.
Für randlosen Druck geeignet.

Dieses Druckmedium ist in den Formaten A4, Letter und 101,6 x 152,4 mm erhältlich.

■ Einlegen

Automatischer Papiereinzug

- Legen Sie das Papier mit der helleren Seite nach OBEN ein.
- Es können bis zu 10 Blatt Papier im Format A4 oder Letter gleichzeitig eingelegt werden. Im Format 101,6 x 152,4 mm können maximal 20 Blatt Papier gleichzeitig eingelegt werden.

Kassette

- Legen Sie das Papier mit der helleren Seite nach UNTEN ein.
- Es können bis zu 10 Blatt Papier im Format A4 oder Letter gleichzeitig eingelegt werden. Im Format 101,6 x 152,4 mm können maximal 20 Blatt Papier gleichzeitig eingelegt werden.

■ Einstellungen im Druckertreiber

- **Medientyp**: Fotopapier Matt
- **Seitenformat**: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung mit dem in der Anwendung eingestellten Format übereinstimmt.

■ Handhaben der Druckausgabe

- Entnehmen Sie jedes Blatt unmittelbar nach dem Drucken.
- Die Farben können sich geringfügig ändern, wenn Sie das Papier aufeinander legen, bevor die Tinte vollkommen trocken ist. Lassen Sie die Tinte 24 Stunden lang trocknen.
- Versuchen Sie nicht, die Tinte mit einem Fön oder in direktem Sonnenlicht zu trocknen.
- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche bzw. stapeln Sie die Ausdrucke erst, nachdem die Tinte getrocknet ist.

■ Aufbewahren der Ausdrucke

- Ausdrucke sollten nicht unter heißen oder feuchten Bedingungen aufbewahrt oder ausgestellt werden. Setzen Sie die Ausdrucke nie Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Bewahren Sie die Ausdrucke in Fotoalben, Präsentationsmappen oder Bilderrahmen auf, um sie vor direktem Luftkontakt zu schützen.

  * Durch Aufbewahrung in Präsentationsmappen kann das Verblassen der Farben vermieden werden.

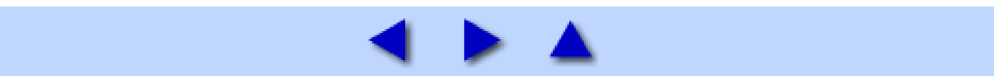
  * Kleben Sie die Ausdrucke nicht in selbstklebende Alben ein, da sie dann möglicherweise nicht mehr entfernt werden können.

- Wenn Sie die Ausdrucke in Steckalben aufbewahren, schieben Sie sie vollständig in das Fach ein.

■ Bedruckbarer Bereich

Siehe Druckbereich

Hinweis Wenn Sie die Funktion [**Borderless Printing/Randloser Druck**] verwenden, passen Sie die Größe der erstellten Daten an das Papierformat an, und fügen Sie die Daten so ein, dass sie das Bearbeitungsfenster ganz ausfüllen, ohne dass ein Rand bleibt. Wenn Sie eine Anwendung verwenden, in der Sie Ränder einstellen können, stellen Sie den linken, rechten, oberen und unteren Rand auf 0 mm ein. Anweisungen zum Einstellen der Ränder finden Sie im zugehörigen Benutzerhandbuch der Anwendung.



Fotopapier Plus Doppelseitig PP-101D

Dieses Papier ist beidseitig glänzend beschichtet, was eine hervorragende Farbwiedergabe gewährleistet. Auf diesem Papier können Sie auf beiden Seiten qualitativ hochwertige Fotos drucken und die gedruckten Seiten zu einem Fotoalbum zusammenbinden.
Das Papier eignet sich für randlosen Druck.

Dieses Druckmedium ist in den Formaten A4, Letter und 127 x 177,8 mm erhältlich.

Wichtig Reinigen Sie bei der Verwendung von Fotopapier Plus Doppelseitig PP-101D vor dem Drucken den Druckerinnenraum.

Ist der Druckerinnenraum verschmutzt, kann der Ausdruck verschmieren.

Siehe Reinigen des Druckerinnenraums

Hinweis Unter Windows können Sie zum einfachen Festlegen von Druckereinstellungen PhotoRecord verwenden. PhotoRecord steht auf der CD-Rom *Setup-Software & Benutzerhandbuch* zur Verfügung. Um das Programm verwenden zu können, müssen Sie es auf Ihrem Computer installieren.

■ Einlegen

Automatischer Papiereinzug

- Es können maximal 10 Blatt Papier gleichzeitig eingelegt werden.
- Wenn Sie den Duplexdruck manuell durchführen, legen Sie nur ein Blatt gleichzeitig in den Drucker ein.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker.
- Beim Einlegen des Papiers in Stapeln kann die zu bedruckende Seite möglicherweise verschmutzt oder beschädigt werden. Legen Sie in diesem Fall die Blätter einzeln ein.

Kassette

- Es können maximal 10 Blatt Papier gleichzeitig eingelegt werden.
- Wenn Sie den Duplexdruck manuell durchführen, legen Sie nur ein Blatt gleichzeitig in den Drucker ein.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker.
- Beim Einlegen des Papiers in Stapeln kann die zu bedruckende Seite möglicherweise verschmutzt oder beschädigt werden. Legen Sie in diesem Fall die Blätter einzeln ein.

■ Einstellungen des Druckertreibers

- **Medientyp**: Fotopapier Plus Doppelseitig
- **Seitenformat**: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung mit dem in der Anwendung eingestellten Format übereinstimmt.

■ Handhaben der Druckausgabe

- Entnehmen Sie jedes Blatt unmittelbar nach dem Drucken.
- Die Ausdrucke sollten mindestens 30 Minuten trocknen. Wenn die Ausdrucke gestapelt werden müssen, legen Sie Normalpapier zwischen die einzelnen Ausdrucke, und lassen Sie diese 48 Stunden lang trocknen. Zuvor muss jeder Ausdruck ungefähr 30 Minuten getrocknet werden.
- Versuchen Sie nicht, die Tinte mit einem Fön oder in direktem Sonnenlicht zu trocknen.
- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche bzw. stapeln Sie die Ausdrucke erst, nachdem die Tinte getrocknet ist.

■ Aufbewahren der Ausdrucke

- Bewahren Sie die Ausdrucke in Fotoalben oder Präsentationsmappen auf, um sie vor direktem Luftkontakt zu schützen. Dadurch wird das Verblassen der Farben verhindert.
- Vermeiden Sie bei der Aufbewahrung Hitze, Feuchtigkeit oder direkte Sonneneinstrahlung. Bewahren Sie die Ausdrucke unter

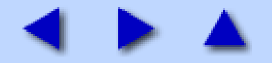
normalen Bedingungen auf.

- Ausdrucke sollten nicht im Freien oder im direkten Sonnenlicht gezeigt oder ausgestellt werden.

■ Bedruckbarer Bereich

Siehe Druckbereich

Hinweis Wenn Sie die Funktion [**Borderless Printing/Randloser Druck**] verwenden, passen Sie die Größe der erstellten Daten an das Papierformat an, und fügen Sie die Daten so ein, dass sie das Bearbeitungsfenster ganz ausfüllen, ohne dass ein Rand bleibt. Wenn Sie eine Anwendung verwenden, in der Sie Ränder einstellen können, stellen Sie den linken, rechten, oberen und unteren Rand auf 0 mm ein. Anweisungen zum Einstellen der Ränder finden Sie im zugehörigen Benutzerhandbuch der Anwendung.



Fotoglanzpapier Plus PP-101

Hierbei handelt es sich um ein dickes Papier mit einer glänzenden, wasserfesten Beschichtung für eine hervorragende Farbwiedergabe. Es eignet sich besonders zum Drucken von qualitativ hochwertigen Fotos. Für randlosen Druck geeignet.

Diese Druckmedien sind in den Formaten A4, Letter, 101,6 x 152,4 mm sowie 127,0 x 177,8 mm erhältlich.

■ Einlegen

Automatischer Papiereinzug

- Legen Sie das Papier mit der glänzenderen Seite nach OBEN ein.
- Es können bis zu 10 Blatt Papier im Format A4, Letter oder 127 x 177,8 mm gleichzeitig eingelegt werden. Im Format 101,6 x 152,4 mm können maximal 20 Blatt Papier gleichzeitig eingelegt werden.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker.
- Beim Einlegen des Papiers in Stapeln kann die zu bedruckende Seite möglicherweise verschmutzt oder beschädigt werden. Legen Sie in diesem Fall die Blätter einzeln ein.

Kassette

- Legen Sie das Papier mit der glänzenderen Seite nach UNTEN ein.
- Es können bis zu 10 Blatt Papier im Format A4, Letter oder 127 x 177,8 mm gleichzeitig eingelegt werden. Im Format 101,6 x 152,4 mm können maximal 20 Blatt Papier gleichzeitig eingelegt werden.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker.
- Beim Einlegen des Papiers in Stapeln kann die zu bedruckende Seite möglicherweise verschmutzt oder beschädigt werden. Legen Sie in diesem Fall die Blätter einzeln ein.

■ Einstellungen im Druckertreiber

- **Medientyp**: Fotoglanzpapier Plus
- **Seitenformat**: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung mit dem in der Anwendung eingestellten Format übereinstimmt.

■ Handhaben der Druckausgabe

- Entnehmen Sie jedes Blatt unmittelbar nach dem Drucken.
- Lassen Sie die Ausdrucke möglichst 24 Stunden lang trocknen, ohne sie zu stapeln. Wenn die Ausdrucke gestapelt werden müssen, legen Sie Normalpapier (z. B. Kopierpapier) zwischen die einzelnen Ausdrucke, und lassen Sie diese 24 Stunden lang trocknen. Zuvor muss jeder Ausdruck ungefähr 15 Minuten separat getrocknet werden.
- Versuchen Sie nicht, die Tinte mit einem Fön oder in direktem Sonnenlicht zu trocknen.
- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche bzw. stapeln Sie die Ausdrucke erst, nachdem die Tinte getrocknet ist.

■ Aufbewahren der Ausdrucke

- Bewahren Sie die Ausdrucke in Fotoalben, Präsentationsmappen oder Bilderrahmen auf, um sie vor direktem Luftkontakt zu schützen.

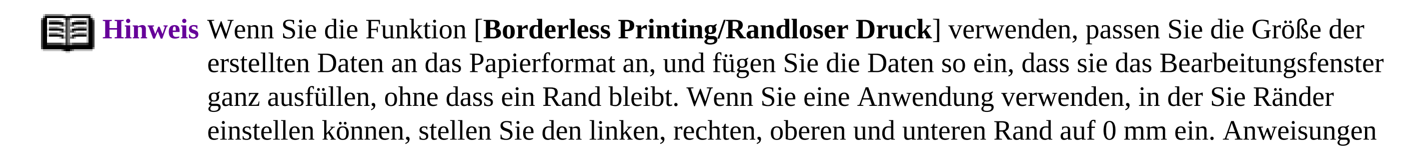
  * Die Aufbewahrung in Präsentationsmappen kann vor dem Verblassen der Farben schützen.

  * Bewahren Sie Ausdrucke nicht in selbstklebenden Alben auf, da sie später möglicherweise nicht mehr entnommen werden können.

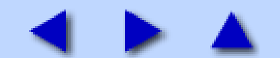
- Bei der Aufbewahrung in Steckalben schieben Sie die Ausdrucke so weit wie möglich in die einzelnen Fächer. Die Kanten verfärben sich je nach Art der Präsentationsmappe oder des Steckalbums möglicherweise gelb.
- Vermeiden Sie bei der Aufbewahrung Hitze, Feuchtigkeit oder direkte Sonneneinstrahlung. Bewahren Sie die Ausdrucke unter normalen Bedingungen auf.
- Ausdrucke sollten nicht im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung gezeigt oder ausgestellt werden.

■ Bedruckbarer Bereich

Siehe Druckbereich



Hinweis Wenn Sie die Funktion [**Borderless Printing/Randloser Druck**] verwenden, passen Sie die Größe der erstellten Daten an das Papierformat an, und fügen Sie die Daten so ein, dass sie das Bearbeitungsfenster ganz ausfüllen, ohne dass ein Rand bleibt. Wenn Sie eine Anwendung verwenden, in der Sie Ränder einstellen können, stellen Sie den linken, rechten, oberen und unteren Rand auf 0 mm ein. Anweisungen zum Einstellen der Ränder finden Sie im zugehörigen Benutzerhandbuch der Anwendung.



Fotopapier Plus Seidenglanz SG-101

Dieses Papier bietet die gleiche exzellente, wasserfeste Beschichtung und überragende Farbwiedergabe wie das Fotoglanzpapier Plus PP-101, hat jedoch eine weniger reflektierende, eher matte Oberfläche.
Dieses Papier ist für den randlosen Druck geeignet.

Dieses Druckmedium ist in den Formaten A4, Letter und 101,6 x 152,4 mm erhältlich.

Einlegen

Automatischer Papiereinzug

- Legen Sie das Papier so ein, dass die Seite ohne Logos nach OBEN zeigt.
- Es können bis zu 10 Blatt Papier im Format A4 oder Letter gleichzeitig eingelegt werden. Im Format 101,6 x 152,4 mm können maximal 20 Blatt Papier gleichzeitig eingelegt werden.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker.
- Beim Einlegen des Papiers in Stapeln kann die zu bedruckende Seite möglicherweise verschmutzt oder beschädigt werden. Legen Sie in diesem Fall die Blätter einzeln ein.

Kassette

- Legen Sie das Papier so ein, dass die Seite ohne Logos nach UNTEN zeigt.
- Es können bis zu 10 Blatt Papier im Format A4 oder Letter gleichzeitig eingelegt werden. Im Format 101,6 x 152,4 mm können maximal 20 Blatt Papier gleichzeitig eingelegt werden.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker.
- Beim Einlegen des Papiers in Stapeln kann die zu bedruckende Seite möglicherweise verschmutzt oder beschädigt werden. Legen Sie in diesem Fall die Blätter einzeln ein.

Einstellungen im Druckertreiber

- **Medientyp**: Fotoglanzpapier Plus
- **Seitenformat**: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung mit dem in der Anwendung eingestellten Format übereinstimmt.

Handhaben der Druckausgabe

- Entnehmen Sie jedes Blatt unmittelbar nach dem Drucken.
- Lassen Sie die Ausdrucke möglichst 24 Stunden lang trocknen, ohne sie zu stapeln. Wenn Ausdrucke gestapelt werden müssen, sollten diese ungefähr 24 Stunden trocknen. Die einzelnen Ausdrucke sollten zunächst separat etwa 15 Minuten trocknen und anschließend durch Einfügen leerer Blätter (z. B. Kopierpapier) zwischen den Ausdrucken getrennt werden.
- Versuchen Sie nicht, die Tinte mit einem Fön oder in direktem Sonnenlicht zu trocknen.
- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche bzw. stapeln Sie die Ausdrucke erst, nachdem die Tinte getrocknet ist.

Aufbewahren der Ausdrucke

- Bewahren Sie die Ausdrucke in Fotoalben, Präsentationsmappen oder Bilderrahmen auf, um sie vor direktem Luftkontakt zu schützen.

  * Die Aufbewahrung in Präsentationsmappen kann vor dem Verblassen der Farben schützen.

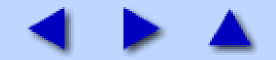
  * Bewahren Sie Ausdrucke nicht in selbstklebenden Alben auf, da sie später möglicherweise nicht mehr entnommen werden können.

- Bei der Aufbewahrung in Steckalben schieben Sie die Ausdrucke so weit wie möglich in die einzelnen Fächer. Die Kanten verfärben sich je nach Art der Präsentationsmappe oder des Steckalbums möglicherweise gelb.
- Vermeiden Sie bei der Aufbewahrung Hitze, Feuchtigkeit oder direkte Sonneneinstrahlung. Bewahren Sie die Ausdrucke unter normalen Bedingungen auf.
- Ausdrucke sollten nicht im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung gezeigt oder ausgestellt werden.

■ Bedruckbarer Bereich

Siehe Druckbereich

Hinweis Wenn Sie die Funktion [**Borderless Printing/Randloser Druck**] verwenden, passen Sie die Größe der erstellten Daten an das Papierformat an, und fügen Sie die Daten so ein, dass sie das Bearbeitungsfenster ganz ausfüllen, ohne dass ein Rand bleibt. Wenn Sie eine Anwendung verwenden, in der Sie Ränder einstellen können, stellen Sie den linken, rechten, oberen und unteren Rand auf 0 mm ein. Anweisungen zum Einstellen der Ränder finden Sie im zugehörigen Benutzerhandbuch der Anwendung.



Professionell Fotopapier PR-101

Hierbei handelt es sich um dickes Papier mit einer vorbehandelten Oberfläche, die glänzende Ausdrucke mit ausgezeichneter Farbwiedergabe ermöglicht. Es eignet sich besonders zum Drucken von qualitativ hochwertigen Fotos. Für randlosen Druck geeignet.

Dieses Druckmedium ist in den Formaten A4, Letter und 101,6 x 152,4 mm erhältlich.

■ Einlegen

Automatischer Papiereinzug

- Legen Sie das Papier mit der glänzenderen Seite nach OBEN ein.
- Es können bis zu 10 Blatt Papier im Format A4 oder Letter gleichzeitig eingelegt werden. Im Format 101,6 x 152,4 mm können maximal 20 Blatt Papier gleichzeitig eingelegt werden.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker.
- Beim Einlegen des Papiers in Stapeln kann die zu bedruckende Seite möglicherweise verschmutzt oder beschädigt werden. Legen Sie in diesem Fall die Blätter einzeln ein.

Kassette

- Legen Sie das Papier mit der glänzenderen Seite nach UNTEN ein.
- Es können bis zu 10 Blatt Papier im Format A4 oder Letter gleichzeitig eingelegt werden. Im Format 101,6 x 152,4 mm können maximal 20 Blatt Papier gleichzeitig eingelegt werden.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker.
- Beim Einlegen des Papiers in Stapeln kann die zu bedruckende Seite möglicherweise verschmutzt oder beschädigt werden. Legen Sie in diesem Fall die Blätter einzeln ein.

■ Einstellungen im Druckertreiber

- **Medientyp**: Professionell Fotopapier
- **Seitenformat**: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung mit dem in der Anwendung eingestellten Format übereinstimmt.

■ Handhaben der Druckausgabe

- Beim Drucken auf Papier im Format A4 oder Letter sollten Sie jedes Blatt direkt nach dem Druck entnehmen. Beim Drucken auf Papier im Format 101,6 x 152,4 mm sollten nicht mehr als 20 Blatt in das Papierausgabefach eingelegt werden.
- Lassen Sie die Ausdrucke möglichst 24 Stunden lang trocknen, ohne sie zu stapeln. Wenn die Ausdrucke gestapelt werden müssen, legen Sie Normalpapier (z. B. Kopierpapier) zwischen die einzelnen Ausdrucke, und lassen Sie diese 24 Stunden lang trocknen. Zuvor muss jeder Ausdruck ungefähr 15 Minuten separat getrocknet werden.
- Versuchen Sie nicht, die Tinte mit einem Fön oder in direktem Sonnenlicht zu trocknen.
- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche bzw. stapeln Sie die Ausdrucke erst, nachdem die Tinte getrocknet ist.

■ Aufbewahren der Ausdrucke

- Bewahren Sie die Ausdrucke in Fotoalben, Präsentationsmappen oder Bilderrahmen auf, um sie vor direktem Luftkontakt zu schützen.

  * Die Aufbewahrung in Präsentationsmappen kann vor dem Verblassen der Farben schützen.

  * Bewahren Sie Ausdrucke nicht in selbstklebenden Alben auf, da sie später möglicherweise nicht mehr entnommen werden können.

- Bei der Aufbewahrung in Steckalben schieben Sie die Ausdrucke so weit wie möglich in die einzelnen Fächer. Die Kanten verfärben sich je nach Art der Präsentationsmappe oder des Steckalbums möglicherweise gelb.
- Vermeiden Sie bei der Aufbewahrung Hitze, Feuchtigkeit oder direkte Sonneneinstrahlung. Bewahren Sie die Ausdrucke unter normalen Betriebsbedingungen auf.
- Ausdrucke sollten nicht im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung gezeigt oder ausgestellt werden.

■ Bedruckbarer Bereich

Siehe Druckbereich

Hinweis Wenn Sie die Funktion [**Borderless Printing/Randloser Druck**] verwenden, passen Sie die Größe der erstellten Daten an das Papierformat an, und fügen Sie die Daten so ein, dass sie das Bearbeitungsfenster ganz ausfüllen, ohne dass ein Rand bleibt. Wenn Sie eine Anwendung verwenden, in der Sie Ränder einstellen können, stellen Sie den linken, rechten, oberen und unteren Rand auf 0 mm ein. Anweisungen zum Einstellen der Ränder finden Sie im zugehörigen Benutzerhandbuch der Anwendung.

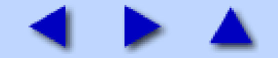


Foto-Etiketten PS-101

Hierbei handelt es sich um abziehbares und selbstklebendes Papier, auf dem Sie Ihr Lieblingsfoto drucken können. Das Papier ist glänzend und widerstandsfähig gegen Wasser. Auf jedem Blatt können Sie 16 Foto-Etiketten in exzellenter Qualität drucken.

Dieses Druckmedium ist im Format 101,6 x 152,4 mm erhältlich.

Hinweis Zum einfachen Festlegen von Druckereinstellungen können Sie Easy-PhotoPrint verwenden. Easy-PhotoPrint steht auf der CD-ROM *Setup-Software & Benutzerhandbuch* zur Verfügung. Um das Programm verwenden zu können, müssen Sie es auf Ihrem Computer installieren.

■ Einlegen

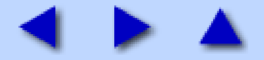
- Legen Sie die Blätter einzeln in den automatischen Papiereinzug ein. Foto-Etiketten dürfen nicht in die Kassette eingelegt werden, da dadurch der Drucker beschädigt werden kann.
- Legen Sie die Blätter mit der Etikettseite nach OBEN ein. Das Bedrucken der Rückseite kann eine Verfärbung des Druckerinnenraums oder Ihrer Kleidung zur Folge haben.
- Legen Sie das Blatt im Hochformat so ein, dass der obere Rand größer als der untere Rand ist. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Verpackungsrückseite.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker.
- Verwenden Sie kein Blatt, auf dem sich die Etiketten bereits lösen oder bei dem Sie schon Etiketten entfernt haben.

■ Einstellungen im Druckertreiber

- **Medientyp**: Fotoglanzpapier Plus
- **Seitenformat**: 101,6 x 152,4 mm

■ Handhaben der Druckausgabe

Entnehmen Sie jedes Blatt aus dem Drucker, sobald es gedruckt ist.



Overhead Folie CF-102

Diese Folie eignet sich besonders zum Drucken von Präsentationsmaterial für Overhead-Projektoren.

■ Einlegen

Sie können bis zu 30 Folien gleichzeitig in den automatischen Papiereinzug oder in die Kassette einlegen.

■ Einstellungen im Druckertreiber

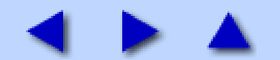
- **Medientyp**: Folien
- **Seitenformat**: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung mit dem in der Anwendung eingestellten Format übereinstimmt.

■ Handhaben der Druckausgabe

- Entnehmen Sie jede Folie unmittelbar nach dem Drucken.
- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche und stapeln Sie die Ausdrucke erst, nachdem die Tinte vollständig getrocknet ist (nach ca. 15 Minuten).

■ Bedruckbarer Bereich

Siehe Druckbereich



T-Shirt Transferfolie TR-301

Mit diesem Papier können aufbügelbare Transferfolien erstellt werden. Das Bild wird spiegelverkehrt aufgedruckt, wenn im Druckertreiber unter [**Media Type/Medientyp**] die Option [**T-Shirt Transfers/T-Shirt-Transferfolie**] ausgewählt wurde.

Benutzer in den USA sollten die T-Shirt-Transferfolie TR-101 verwenden.



- Erstellen Sie je nach Papierformat ein Bild für den Druck auf Papier im Format A4 oder Letter.
- Das Bild wird auf der Transferfolie zwar spiegelverkehrt gedruckt. Wenn es aber auf ein T-Shirt aufgebügelt wird, ist die Ausrichtung korrekt.

■ Einlegen

Autom. Papiereinzug

- Legen Sie das Papier so ein, dass die Seite, auf der keine grünen Linien zu sehen sind, nach OBEN zeigt.
- Legen Sie jeweils nur ein Blatt ein.
- Falls die Transferfolie wellig ist, rollen Sie sie in der entgegengesetzten Richtung ein, um sie zu glätten.

Kassette

- Legen Sie das Papier so ein, dass die Seite, auf der keine grünen Linien zu sehen sind, nach UNTEN zeigt.
- Legen Sie jeweils nur ein Blatt ein.
- Falls die Transferfolie wellig ist, rollen Sie sie in der entgegengesetzten Richtung ein, um sie zu glätten.

■ Einstellungen des Druckertreibers

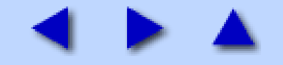
- **Medientyp**: T-Shirt Transferfolie
- **Seitenformat**: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung mit dem in der Anwendung eingestellten Format übereinstimmt.

■ Handhaben der Druckausgabe

- Entfernen Sie jede Transferfolie unmittelbar nach dem Drucken.
- Verwenden Sie die T-Shirt Transferfolie mit dem gedruckten Bild sobald wie möglich. Weitere Informationen zur Verwendung des Papiers entnehmen Sie den bereitgestellten Anweisungen.

■ Bedruckbarer Bereich

Siehe Druckbereich



Umschläge

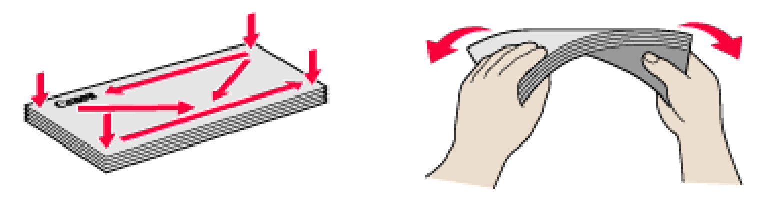
Verwenden Sie Umschläge in den Formaten DL oder Umschlag #10 (USA).

■ Vorbereitungen zum Drucken

1 **Biegen Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge, um sie zu glätten (siehe Abbildung).**

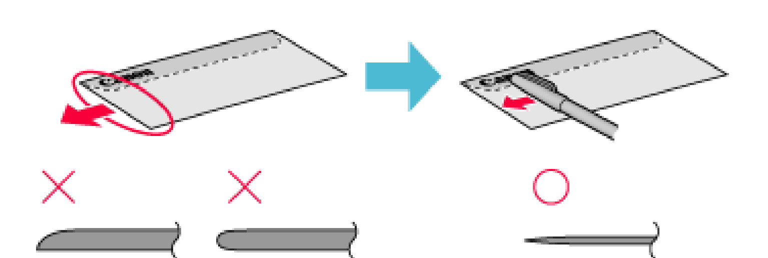
2 **Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.**

Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe vollständig gerade ist.



3 **Wenn die Vorderkante eines Umschlags nach oben gebogen oder wellig ist, drücken Sie den Umschlag mit einem Stift flach, und falzen Sie den Knick nach.**

Drücken Sie den Umschlag vollständig flach. Beginnen Sie dabei in der Mitte, und bewegen Sie den Stift in Richtung Umschlagkante.



* Die obige Abbildung zeigt die Vorderkante eines Umschlags in der Seitenansicht.

Wenn die Umschläge nicht vollständig geglättet sind und die Kanten nicht aufeinander liegen, kann dies im Drucker einen Papierstau verursachen.
Stellen Sie sicher, dass keine Erhebung größer als 5 mm ist.

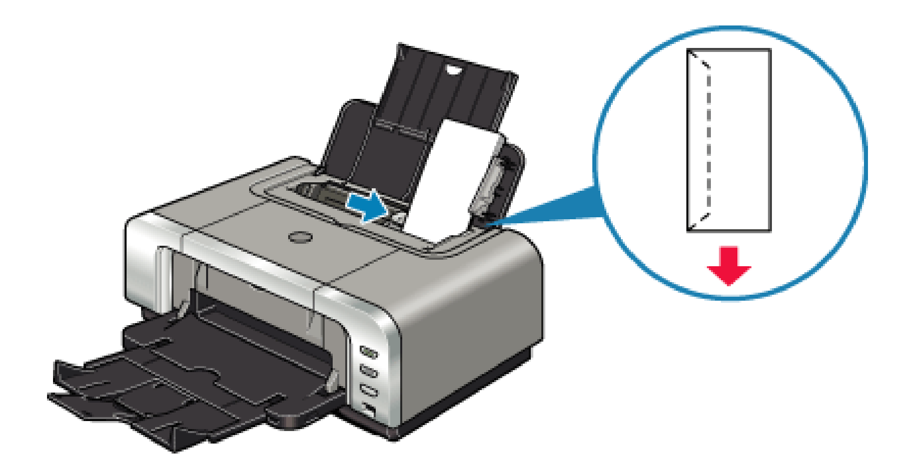
■ Ungeeignete Umschläge

- Umschläge mit geprägter oder behandelter Oberfläche
- Umschläge mit doppelter Umschlagklappe oder Druckverschluss
- Umschläge mit selbstklebender Klappe

■ Einlegen

Automatischer Papiereinzug

- Legen Sie die Umschläge längs mit den Umschlagklappen nach links und UNTEN und der Adressseite nach OBEN ein.
- Es können bis zu 10 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.

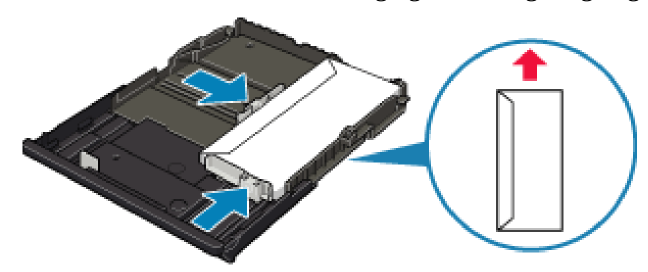


Hinweis Wird der Umschlag auch nach dem Glätten nicht richtig eingezogen, reinigen Sie die Papierzuführungswalze.

Siehe Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

Kassette

- Legen Sie die Umschläge längs mit den Umschlagklappen nach links und OBEN und der Adressseite nach UNTEN ein.
- Es können bis zu 5 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.



Hinweis Wird der Umschlag auch nach dem Glätten nicht richtig eingezogen, reinigen Sie die Papierzuführungswalze.

Siehe Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

Einstellungen im Druckertreiber

- **Medientyp**: Umschlag
- **Seitenformat**: Wählen Sie je nach verwendetem Umschlagformat [**DL Env./Umschlag DL**] oder [**Comm. Env. #10/ Umschlag #10**].
- **Ausrichtung:** Querformat

Handhaben der Druckausgabe

- Entnehmen Sie jeden Umschlag aus dem Drucker, sobald er bedruckt ist.
- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche bzw. stapeln Sie die Ausdrucke erst, nachdem die Tinte getrocknet ist.

Bedruckbarer Bereich

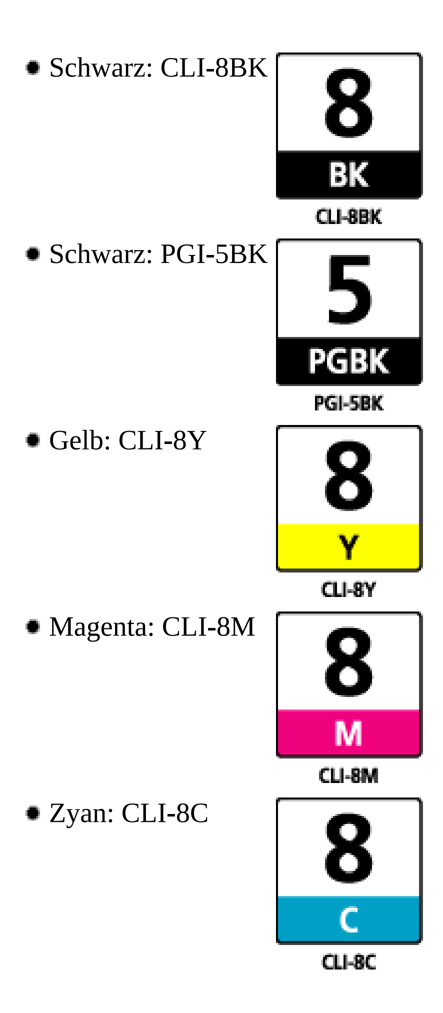
Siehe Druckbereich

Routinewartung

Austauschen eines Tintenbehälters

Tauschen Sie die Tintenbehälter aus, wenn sie leer sind. Überprüfen Sie vor dem Austauschen die Modellnummern und die Installationspositionen.

Bei diesem Drucker müssen die Tintenbehälter in der unten angegebenen Reihenfolge (von links nach rechts) eingesetzt werden.



- Schwarz: CLI-8BK
- Schwarz: PGI-5BK
- Gelb: CLI-8Y
- Magenta: CLI-8M
- Zyan: CLI-8C

Hinweis Wenn es trotz ausreichend gefüllter Tintenbehälter zu fehlenden Zeichen oder weißen Streifen kommt, finden Sie unter Blasser Druck oder nicht korrekte Farben Informationen zur Fehlerbehebung.

■ Abrufen des Tintenstands

Tintenstandanzeige am Drucker

Sie können den Tintenstand für jeden Tintenbehälter anhand der Tintenbehälteranzeigen überprüfen. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers, und prüfen Sie, ob die Tintenbehälteranzeigen konstant leuchten oder blinken.

Niedriger Tintenstand:



Die Tintenbehälteranzeige blinkt langsam (ca. alle drei Sekunden). Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor.

Leerer Tintenbehälter:



Die Tintenbehälteranzeige blinkt schnell (im Sekundentakt), und die **ALARM**-LED des Druckers blinkt viermal orange. Tauschen Sie den leeren Tintenbehälter gegen einen neuen Tintenbehälter aus.

* Wenn die **ALARM**-LED des Druckers sieben- oder 13-mal orange blinkt, ist ein Fehler aufgetreten, und das Drucken ist nicht

möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Die Alarm-LED blinkt orange.

Tintenstandanzeige am Computer



Öffnen Sie den **Canon IJ Status Monitor**, um den Tintenstand zu überprüfen.

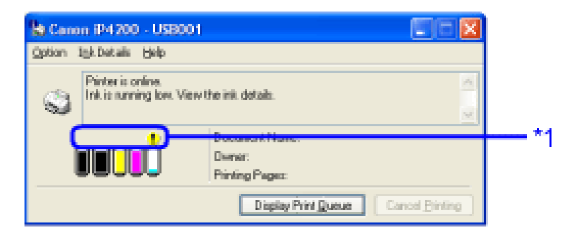
(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften (Windows)

(2) Klicken Sie auf der Registerkarte [**Maintenance/Wartung**] auf die Option [**View Printer Status/Druckerstatus anzeigen**].

Die folgende Meldung wird angezeigt.

* Sie können den **Canon IJ Status Monitor** auch aufrufen, indem Sie auf das Symbol **Canon IJ Status Monitor** klicken, das während des Druckvorgangs in der Taskleiste angezeigt wird.



*1 Überprüfen Sie, ob hier ein Symbol angezeigt wird.

Niedriger Tintenstand:

Das Symbol [!] wird über einem Tintenbehälter mit niedrigem Tintenstand angezeigt.

Leerer Tintenbehälter:

Das Symbol [x] wird über einem leeren Tintenbehälter angezeigt. Klicken Sie auf [**Ink Details/Details zur Tinte**], um die Tintenbehälterinformationen anzuzeigen. Tauschen Sie den Tintenbehälter dann gegen einen neuen Tintenbehälter aus.



Öffnen Sie das Dienstprogramm **Canon IJ Printer Utility**, um den Tintenstand zu überprüfen.

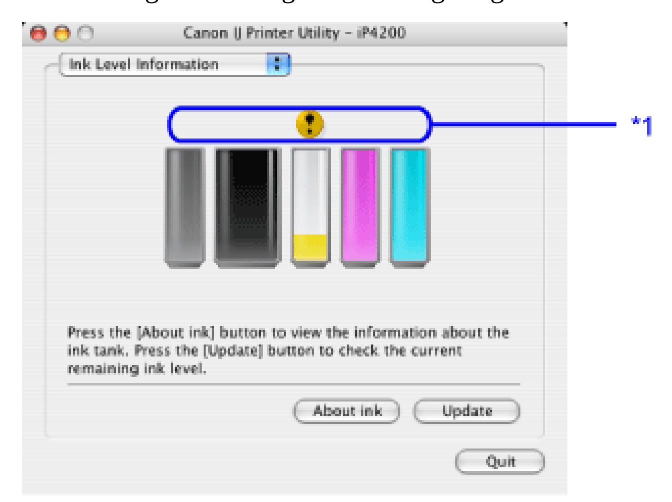
(1) Öffnen Sie das Dienstprogramm Canon IJ Printer Utility

Siehe Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

Das Dienstprogramm Canon IJ Printer Utility wird angezeigt.

(2) Wählen Sie im Popup-Menü [**Ink Level Information/Informationen zum Tintenstand**] aus.

Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



*1 Überprüfen Sie, ob hier ein Symbol angezeigt wird.

Niedriger Tintenstand:

Das Symbol [!] wird über einem Tintenbehälter mit niedrigem Tintenstand angezeigt.

Leerer Tintenbehälter:

Das Symbol [x] wird über einem leeren Tintenbehälter angezeigt. Klicken Sie auf [**About ink/Info zu Tinte**], um die Tintenbehälterinformationen anzuzeigen. Tauschen Sie den Tintenbehälter dann gegen einen neuen Tintenbehälter aus.

■ Zeitpunkt für das Austauschen von Tintenbehältern

Die **ALARM**-LED blinkt viermal orange, wenn einer der Tintenbehälter leer ist. Wenn während eines Druckvorgangs die Tinte ausgeht, wird auf dem Computer eine Meldung angezeigt. Prüfen Sie, welcher Tintenbehälter leer ist, und tauschen Sie ihn gegen einen neuen Tintenbehälter aus. Schließen Sie nach dem Austauschen des Tintenbehälters die obere Abdeckung des Druckers, um mit dem Drucken fortzufahren.

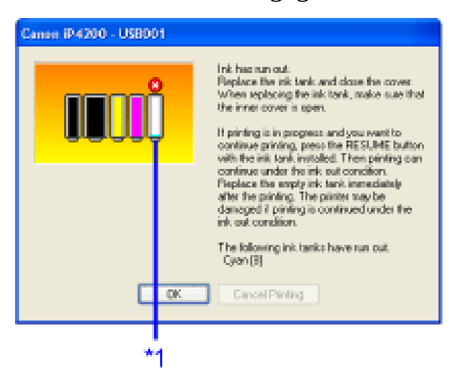


- Wenn der Druckvorgang noch nicht beendet ist, können Sie mit dem leeren Tintenbehälter noch eine Zeit lang drucken, indem Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste drücken. Sobald der Druckvorgang beendet ist, müssen Sie den leeren Tintenbehälter jedoch gegen einen neuen Tintenbehälter austauschen. Wenn Sie trotz leerem Tintenbehälter weiter drucken, kann der Drucker beschädigt werden.

  * Der Druckvorgang wird nicht fortgesetzt, wenn einer der Tintenbehälter entfernt ist. Drücken Sie bei eingesetzten Tintenbehältern die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste.

  * Wenn das Drucken bei leerem Tintenbehälter fortgesetzt wird, wird der Tintenstand der verbleibenden Tintenbehälter im **Canon IJ Status Monitor** falsch angezeigt.

- Klicken Sie auf [**Cancel Printing/Druckvorgang abbrechen**], damit der Druckvorgang abgebrochen wird. Tauschen Sie den leeren Tintenbehälter gegen einen neuen Tintenbehälter aus.



*1 Leerer Tintenbehälter

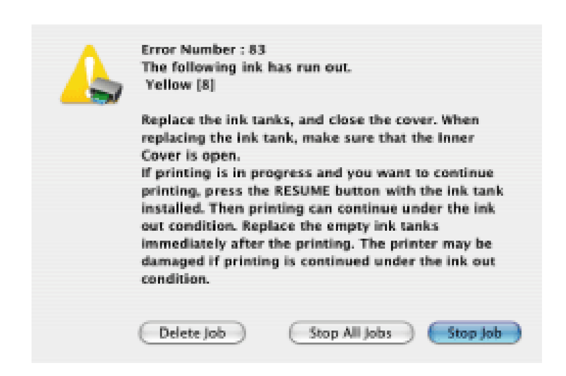


- Wenn der Druckvorgang noch nicht beendet ist, können Sie mit dem leeren Tintenbehälter noch eine Zeit lang drucken, indem Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste drücken. Sobald der Druckvorgang beendet ist, müssen Sie den leeren Tintenbehälter jedoch gegen einen neuen Tintenbehälter austauschen. Wenn Sie trotz leerem Tintenbehälter weiter drucken, kann der Drucker beschädigt werden.

  * Der Druckvorgang wird nicht fortgesetzt, wenn einer der Tintenbehälter entfernt ist. Drücken Sie bei eingesetzten Tintenbehältern die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste.

  * Wenn das Drucken bei leerem Tintenbehälter fortgesetzt wird, wird der Tintenstand der verbleibenden Tintenbehälter im Dienstprogramm Canon IJ Printer Utility falsch angezeigt.

- Klicken Sie zum Abbrechen des aktuellen Druckauftrags auf [**Delete Job/Auftrag löschen**]. Klicken Sie zum Anhalten des aktuellen Druckauftrags auf [**Stop Job/Auftrag beenden**]. Klicken Sie zum Anhalten aller Druckaufträge auf [**Stop All Jobs/ Alle Aufträge beenden**]. Tauschen Sie den leeren Tintenbehälter gegen einen neuen Tintenbehälter aus.



■ Austauschen der Tintenbehälter

Wenn in den Tintenbehältern keine Tinte mehr vorhanden ist, tauschen Sie sie wie folgt aus.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung.

Der Druckkopfhalter bewegt sich zur Mitte.

Hinweis Wenn die obere Abdeckung länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter nach rechts. Schließen und öffnen Sie die obere Abdeckung in diesem Fall, um den Druckkopfhalter zur Mitte zurück zu bewegen.

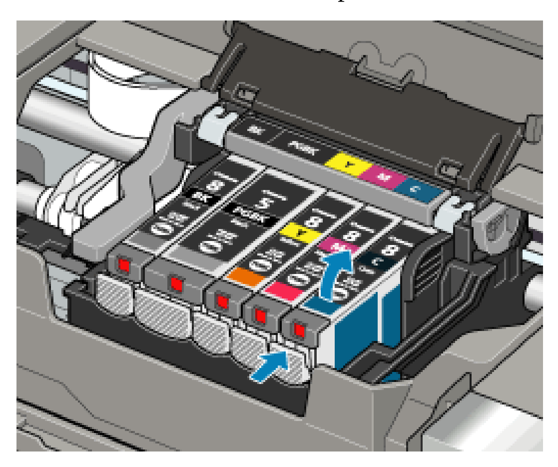
2 Öffnen Sie das Papierausgabefach.

Legen Sie Ihre Finger in die Kerben auf beiden Seiten des Papierausgabefachs, und ziehen Sie es zum Öffnen nach unten. Ziehen Sie anschließend die Innenabdeckung zum Öffnen nach vorne.

3 Nehmen Sie den Tintenbehälter heraus, dessen LED schnell blinkt.

(1) Drücken Sie auf die Lasche, und entnehmen Sie den Tintenbehälter.

Berühren Sie nicht den Sperrhebel des Druckkopfes, sondern entfernen Sie lediglich den Tintenbehälter.

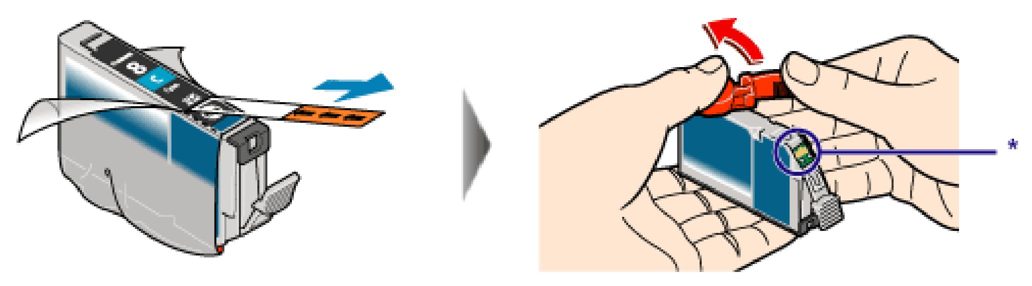


Wichtig

- Gehen Sie vorsichtig mit Tintenbehältern um, damit Kleidung und Gegenstände nicht beschmutzt werden.
- Entsorgen Sie leere Tintenbehälter entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

Hinweis Tauschen Sie mehrere Tintenbehälter nacheinander aus.

4 Bereiten Sie den Ersatztintenbehälter vor.



* Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte am Tintenbehälter. Durch Berührungen könnten Funktionsstörungen am Drucker verursacht werden.

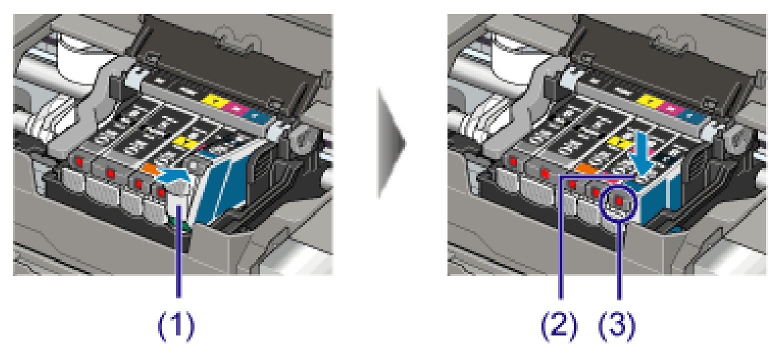
(1) Nehmen Sie den neuen Tintenbehälter aus der Verpackung, und ziehen Sie das orangefarbene Klebeband vollständig ab. Entfernen Sie dann den Schutzfilm.

(2) Entfernen Sie die orangefarbene Schutzkappe von der Unterseite des Tintenbehälters.

Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass Sie den durchsichtigen Schutzfilm in der in Schritt 4-(1) beschriebenen Reihenfolge vom Tintenbehälter entfernen. Wenn dieser Schritt nicht genau befolgt wird, kann Tinte austreten und Kleidung und Hände verschmutzen.
- Drücken Sie nicht auf die Seiten des Tintenbehälters, da dies zu einem Austreten der Tinte und zu Verschmutzung von Kleidung und Händen führen kann.
- Setzen Sie die Schutzkappe nicht wieder auf, nachdem sie einmal entfernt wurde.
- Berühren Sie nicht den offenen Tintendurchlass, wenn Sie die Schutzkappe entfernt haben, da die Tinte ansonsten möglicherweise nicht ordnungsgemäß austreten kann.
- An der Schutzkappe vorhandene Tinte kann Ihre Kleidung und Hände verschmutzen.
- Stellen Sie sicher, dass das gesamte orangefarbene Klebeband entlang der Perforation entfernt wurde. Wenn noch Reste des orangefarbenen Klebebands vorhanden sind, entfernen Sie diese gründlich.

5 Setzen Sie den Tintenbehälter ein.



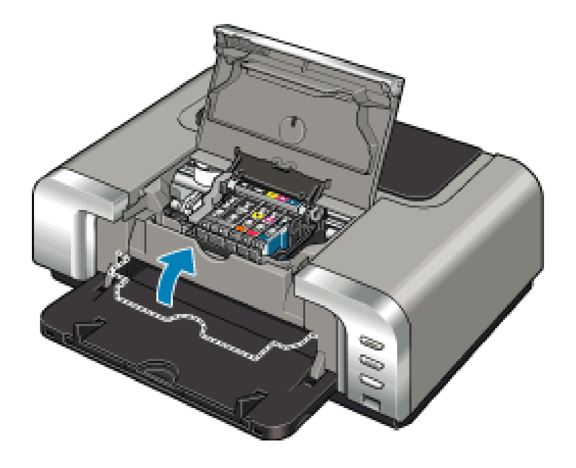
(1) Setzen Sie den Tintenbehälter in den Druckkopf ein.

(2) Drücken Sie auf die PUSH-Markierung, so dass der Tintenbehälter fest einrastet.

(3) Stellen Sie sicher, dass die Tintenbehälteranzeige rot leuchtet.

Wichtig Alle Tintenbehälter müssen in der auf dem Etikett angegebenen Reihenfolge eingesetzt werden. Der Drucker kann erst verwendet werden, wenn alle Tintenbehälter eingesetzt sind.

6 Schließen Sie die Innenabdeckung.



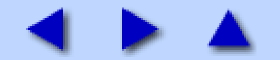
Hinweis Vergewissern Sie sich, dass die Innenabdeckung geschlossen ist. Wenn die Innenabdeckung geöffnet ist, kann nicht gedruckt werden.

7 Schließen Sie die obere Abdeckung.

Der Druckkopfhalter bewegt sich nach rechts. Damit ist das Einsetzen des Tintenbehälters abgeschlossen.



- Wenn die **ALARM**-LED nach dem Schließen der oberen Abdeckung immer noch orange blinkt, ist ein Tintenbehälter nicht richtig eingesetzt. Öffnen Sie in diesem Fall die obere Abdeckung, und stellen Sie sicher, dass die Tintenbehälter richtig in der auf dem Etikett angegebenen Reihenfolge eingesetzt sind.
- Um stets eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, sollte ein Tintenbehälter nicht länger als sechs Monate verwendet werden.
- Bereits verwendete Tintenbehälter sollten nicht aus dem Drucker ausgebaut und offen stehen gelassen werden. Dies kann zum Austrocknen des Tintenbehälters und zu Funktionsstörungen des Druckers nach dem Wiedereinsetzen des Tintenbehälters führen.
- Beim Schwarzweißdruck bzw. beim Druck von Graustufen kann auch Farbtinte verbraucht werden. Bei der zur Wartung des Druckers erforderlichen Druckkopfreinigung und der Intensivreinigung wird Farbtinte verbraucht.
- Wenn Sie nach dem Austauschen des Tintenbehälters das erste Mal drucken, wird automatisch eine Druckkopfreinigung durchgeführt. Führen Sie während der Druckkopfreinigung keine anderen Vorgänge aus. Während der Reinigung blinkt die **EIN/AUS**-LED grün.



Blasser Druck oder nicht korrekte Farben

Wenn der Druck blasser wird oder die Farben nicht korrekt sind, obwohl noch Tinte in den Tintenbehältern vorhanden ist, sind die Druckkopfdüsen möglicherweise verstopft. Nachdem Sie zur Prüfung des Druckkopfes das Düsentestmuster gedruckt haben, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen zum Reinigen der Düsen.

Richten Sie den Druckkopf aus, wenn gerade Linien nach der Wartung des Druckkopfes versetzt gedruckt werden.

Wichtig Überprüfen Sie vor dem Drucken des Düsentestmusters bzw. Reinigen des Druckkopfes Folgendes:

- Öffnen Sie die obere Abdeckung und überprüfen Sie, ob alle Tintenbehälter richtig eingerastet sind und die entsprechenden LEDs rot aufleuchten.

  Wenn eine der LEDs blinkt, ist der dazugehörige Tintenbehälter leer oder beinahe leer. Ersetzen Sie den Tintenbehälter.

  Siehe Austauschen eines Tintenbehälters

  Wenn die LED-Anzeige eines Tintenbehälters blinkt, obwohl noch ausreichend Tinte vorhanden ist, wurde der Tintenbehälter an der falschen Position eingesetzt. Stellen Sie sicher, dass alle Tintenbehälter an der richtigen Position eingesetzt wurden.

  Siehe Austauschen eines Tintenbehälters

  Wenn die LED des Tintenbehälters nicht leuchtet, drücken Sie die Markierung PUSH auf dem Tintenbehälter, um diesen korrekt einzusetzen. Die Verpackungsmaterialien müssen vollständig vom Tintenbehälter entfernt werden.

  Siehe Austauschen eines Tintenbehälters

- Erhöhen Sie die Einstellung [**Print Quality/Druckqualität**] in den Einstellungen des Druckertreibers.

  Siehe Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Schritt 1
Siehe Drucken des Düsentestmusters

Wenn Zeilen fehlen oder weiße Streifen sichtbar sind



Schritt 2
Siehe Reinigen des Druckkopfes

Drucken Sie nach dem Reinigen des Druckkopfs das Düsentestmuster.

Wenn das Problem nach zweifachem Reinigen des Druckkopfs weiter besteht



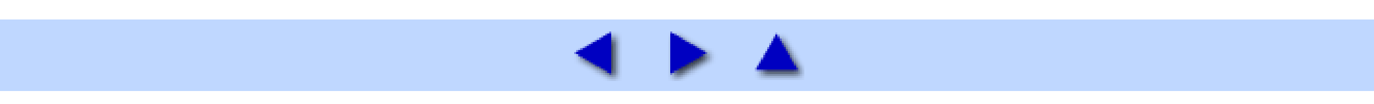
Schritt 3
Siehe Intensivreinigung des Druckkopfes



Hinweis Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfes weiterhin besteht, ist der Druckkopf möglicherweise fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon.

Gerade Linien werden versetzt gedruckt

Schritt 1
Siehe Ausrichten des Druckkopfes



Drucken des Düsentestmusters

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird. Nutzen Sie diese Funktion, wenn die Druckausgabe verwischt ist oder die Farben verfälscht sind.



Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass die Innenabdeckung geschlossen ist.

Drucken des Düsentestmusters ohne Computer

- Das Düsentestmuster kann auch direkt vom Drucker aus gedruckt werden.

  1. Legen Sie bei eingeschaltetem Drucker ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter in den automatischen Papiereinzug bzw. die Kassette ein.
  2. Drücken Sie die Papierzufuhrtaste, um die Papierzufuhr auszuwählen, in die Papier eingelegt ist.
  3. Halten Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste gedrückt, bis die **EIN/AUS**-LED zweimal grün blinkt, und lassen Sie die Taste dann sofort los.

■ Drucken des Düsentestmusters



1 **Legen Sie bei eingeschaltetem Drucker ein Blatt Papier im Format A4 oder Letter in den automatischen Papiereinzug bzw. die Kassette ein.**

2 **Drücken Sie den Papiereinzugsschalter, um die Papierzufuhr auszuwählen, in die Papier eingelegt ist.**

3 **Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.**

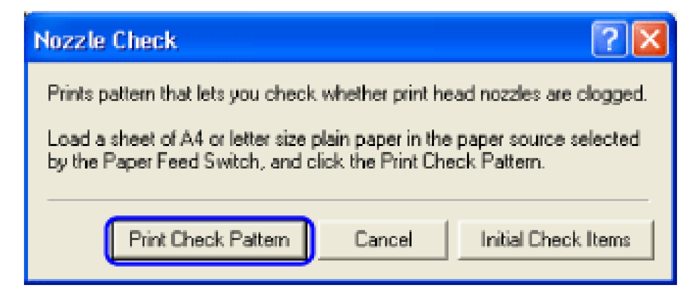
Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

4 **Drucken Sie das Düsentestmuster.**

(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [**Maintenance/Wartung**].

(2) Klicken Sie auf [**Nozzle Check/Düsentest**].

(3) Lesen Sie die Meldung, und klicken Sie auf [**Print Check Pattern/Prüfmuster drucken**].



Das Düsentestmuster wird gedruckt.

Hinweis Durch Klicken auf [**Initial Check Items/Anfangstest der Objekte**] werden die Objekte angezeigt, die vor dem Drucken des Düsentestmusters überprüft werden sollen.

5 **Überprüfen Sie das Muster, und führen Sie eine geeignete Aktion durch.**

Siehe Überprüfen des Düsentestmusters



1 **Legen Sie bei eingeschaltetem Drucker ein Blatt Papier im Format A4 oder Letter in den automatischen Papiereinzug bzw. die Kassette ein.**

2 **Drücken Sie den Papiereinzugsschalter, um die Papierzufuhr auszuwählen, in die Papier eingelegt ist.**

3 **Öffnen Sie das Dialogfeld [Canon IJ Printer Utility].**

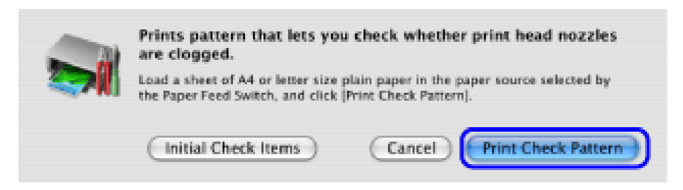
Siehe Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

4 **Drucken Sie das Düsentestmuster.**

(1) Wählen Sie im Popup-Menü die Option [**Test Print/Testdruck**] aus.

(2) Klicken Sie auf [**Nozzle Check/Düsentest**].

(3) Lesen Sie die Meldung, und klicken Sie auf [**Print Check Pattern/Prüfmuster drucken**].



Das Düsentestmuster wird gedruckt.

Hinweis Durch Klicken auf [**Initial Check Items/Anfangstest der Objekte**] werden die Objekte angezeigt, die vor dem Drucken des Düsentestmusters überprüft werden sollen.

5 **Überprüfen Sie das Muster, und führen Sie eine geeignete Aktion durch.**

Siehe Überprüfen des Düsentestmusters

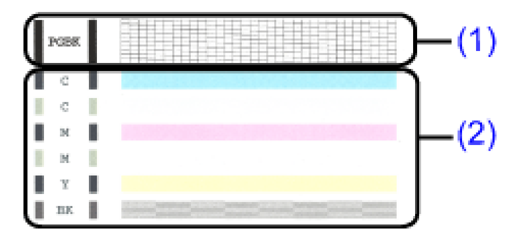
■ Überprüfen des Düsentestmusters

Bei richtiger Ausgabe der Druckertinte muss das Düsentestmuster wie folgt aussehen.
Überprüfen Sie die Druckausgabe des Düsentestmusters, und reinigen Sie ggf. den Druckkopf.

Hinweis Das Düsentestmuster wird nicht ordnungsgemäß gedruckt, wenn nicht ausreichend Tinte vorhanden ist. Tauschen Sie den Tintenbehälter aus, wenn die erforderliche Tintenmenge nicht zur Verfügung steht.

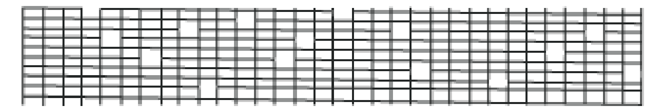
Siehe Austauschen eines Tintenbehälters

1 **Überprüfen Sie das gedruckte Düsentestmuster.**



(1) Wenn bei diesem Muster Linien fehlen, muss die Druckkopfdüse für **schwarze** Tinte gereinigt werden.

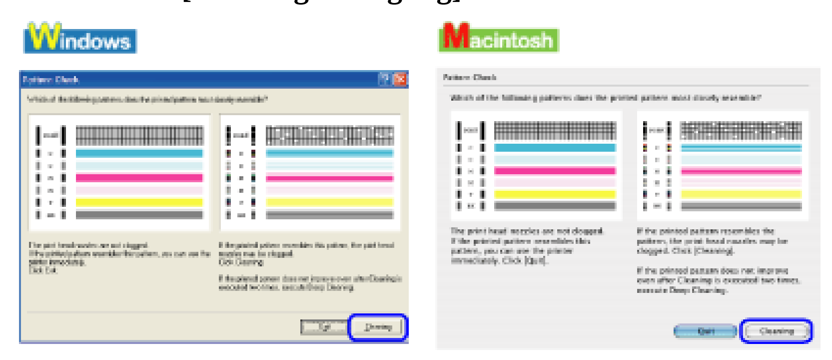
Beispiel: Fehlende Linien



(2) Wenn diese Muster weiße Streifen aufweisen, muss die Druckkopfdüse für **farbige** Tinte gereinigt werden.

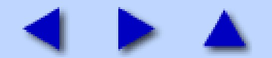
Beispiel: Weiße Streifen

2 Wenn eine Reinigung erforderlich ist, klicken Sie im Dialogfeld [Pattern Check/Musterüberprüfung] auf die Schaltfläche [Cleaning/Reinigung].



Wenn Sie anschließend mit der Reinigung des Druckkopfes fortfahren möchten, gehen Sie zu Schritt 3-(3) in den Anweisungen zum Reinigen des Druckkopfes unter Windows bzw. Macintosh. Siehe Reinigen des Druckkopfes

Wenn im Muster der Gruppe (1) keine Linien fehlen und die Muster der Gruppe (2) keine weißen Streifen aufweisen, klicken Sie auf [**Exit/Beenden**] bzw. [**Quit/Beenden**]. Der Druck des Düsentestmusters wird abgeschlossen.



Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder weiße Streifen sichtbar sind, sollten Sie den Druckkopf reinigen. Beim Reinigen des Druckkopfs wird überschüssige Tinte im dafür vorgesehenen Auffangbehälter gesammelt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur durch, wenn dies notwendig ist, da bei diesem Vorgang Tinte verbraucht wird.



Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass die Innenabdeckung geschlossen ist.

Reinigen des Druckkopfs ohne Computer

- Der Druckkopf kann auch direkt vom Drucker aus gereinigt werden. Halten Sie bei eingeschaltetem Drucker die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste gedrückt, bis die **EIN/AUS**-LED einmal grün blinkt. Lassen Sie die Taste dann los.



Hinweis Wenn Sie im Dialogfeld [**Pattern Check/Musterüberprüfung**] auf [**Cleaning/Reinigung**] klicken, wird das Dialogfeld [**Print Head Cleaning/Druckkopfreinigung**] aus Schritt 3-(3) direkt angezeigt.

Siehe Überprüfen des Düsentestmusters

1 **Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.**

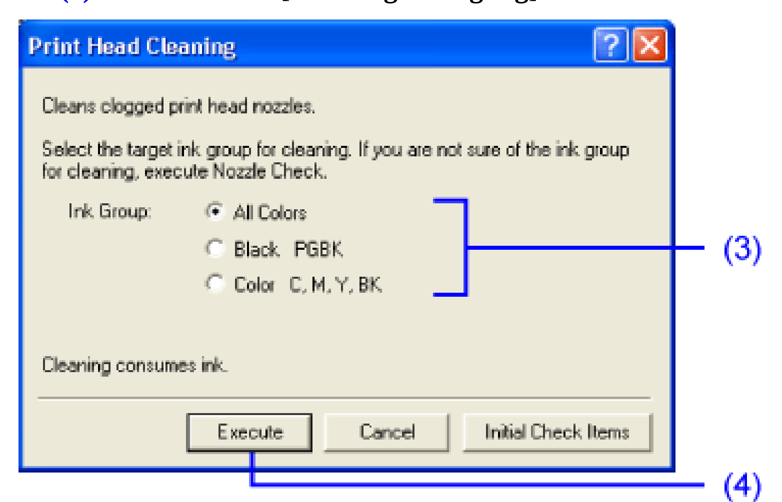
2 **Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.**

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

3 **Starten Sie die Druckkopfreinigung.**

(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [**Maintenance/Wartung**].

(2) Klicken Sie auf [**Cleaning/Reinigung**].



(3) Wählen Sie die zu reinigenden Tintenbehälter aus.

Reinigen der Düsen von Tintenbehältern mit schwarzer Tinte: Wählen Sie [**Black/Schwarz**] zum Reinigen der Düsen von PGI-5BK und [**Color/Farbe**] zum Reinigen der Düsen von CLI-8BK.

Hinweis Durch Klicken auf [**Initial Check Items/Anfangstest der Objekte**] werden die Objekte angezeigt, die vor der Reinigung überprüft werden sollen.

(4) Klicken Sie auf [**Execute/Ausführen**].

Die Reinigung des Druckkopfs erfolgt, wenn die **EIN/AUS**-LED grün blinkt.

Wichtig Führen Sie während der Druckkopfreinigung keine anderen Vorgänge aus. Dieser Vorgang dauert ca. 40 Sekunden.

(5) Lesen Sie die Meldung, und klicken Sie auf [**Print Check Pattern/Prüfmuster drucken**], um das Düsentestmuster zu drucken.

Das Düsentestmuster wird gedruckt.

Wichtig Führen Sie während des Drucks des Düsentestmusters keine anderen Vorgänge aus.

Hinweis Das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt, wenn nicht ausreichend Tinte vorhanden ist. Tauschen Sie den Tintenbehälter aus, wenn die erforderliche Tintenmenge nicht zur Verfügung steht.

Siehe Austauschen eines Tintenbehälters

4 Überprüfen Sie anhand des Düsentestmusters den Zustand des Druckkopfs.

Siehe Überprüfen des Düsentestmusters

Hinweis Wenn das Problem auch nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht, nehmen Sie eine **Intensivreinigung des Druckkopfs** vor.

Siehe Intensivreinigung des Druckkopfs



Hinweis Wenn Sie im Dialogfeld [**Pattern Check/Musterüberprüfung**] auf [**Cleaning/Reinigung**] klicken, wird das Dialogfeld [**Cleaning/Reinigung**] aus Schritt 3-(3) direkt angezeigt.

Siehe Überprüfen des Düsentestmusters

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.

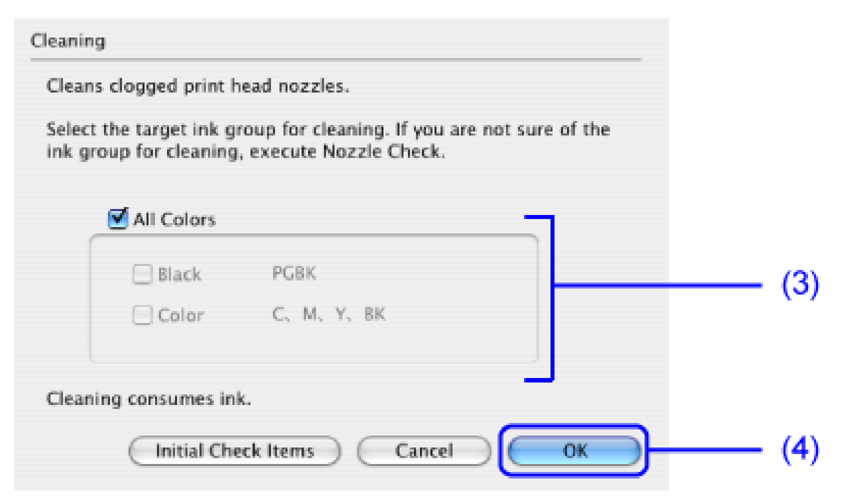
2 Öffnen Sie das Dialogfeld [Canon IJ Printer Utility].

Siehe Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

3 Starten Sie die Druckkopfreinigung.

(1) Vergewissern Sie sich, dass im Popup-Menü die Option [**Cleaning/Reinigung**] ausgewählt ist.

(2) Klicken Sie auf [**Cleaning/Reinigung**].



(3) Wählen Sie die zu reinigenden Tintenbehälter aus.

Reinigen der Düsen von Tintenbehältern mit schwarzer Tinte: Wählen Sie [**Black/Schwarz**] zum Reinigen der Düsen von PGI-5BK und [**Color/Farbe**] zum Reinigen der Düsen von CLI-8BK.

Hinweis Durch Klicken auf [**Initial Check Items/Anfangstest der Objekte**] werden die Objekte angezeigt, die vor der Reinigung überprüft werden sollen.

(4) Klicken Sie auf [**OK**].

Die Reinigung des Druckkopfs erfolgt, wenn die **EIN/AUS**-LED grün blinkt.

Wichtig Führen Sie während der Druckkopfreinigung keine anderen Vorgänge aus. Dieser Vorgang dauert ca. 40 Sekunden.

(5) Lesen Sie die Meldung, und klicken Sie auf [**Print Check Pattern/Prüfmuster drucken**], um das Düsentestmuster zu drucken.

Das Düsentestmuster wird gedruckt.

Wichtig Führen Sie während des Drucks des Düsentestmusters keine anderen Vorgänge aus.

Hinweis Das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt, wenn nicht ausreichend Tinte vorhanden ist. Tauschen Sie den Tintenbehälter aus, wenn die erforderliche Tintenmenge nicht zur Verfügung steht.

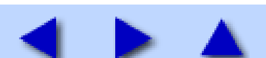
Siehe Austauschen eines Tintenbehälters

4 Überprüfen Sie anhand des Düsentestmusters den Zustand des Druckkopfs.

Siehe Überprüfen des Düsentestmusters

Hinweis Wenn das Problem auch nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht, nehmen Sie eine **Intensivreinigung des Druckkopfs** vor.

Siehe Intensivreinigung des Druckkopfs



Intensivreinigung des Druckkopfs

Wenn sich die Druckqualität mit dem Standardverfahren zur Druckkopfreinigung nicht verbessern lässt, sollten Sie die wirkungsvollere **Intensivreinigung des Druckkopfs** ausführen. Beim Reinigen des Druckkopfs wird überschüssige Tinte im dafür vorgesehenen Auffangbehälter gesammelt. Da bei der Intensivreinigung des Druckkopfs mehr Tinte als bei der standardmäßigen Druckkopfreinigung verbraucht wird, sollten Sie diese Prozedur nur durchführen, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

Hinweis Überprüfen Sie, ob die Innenabdeckung geschlossen ist.



1 **Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.**

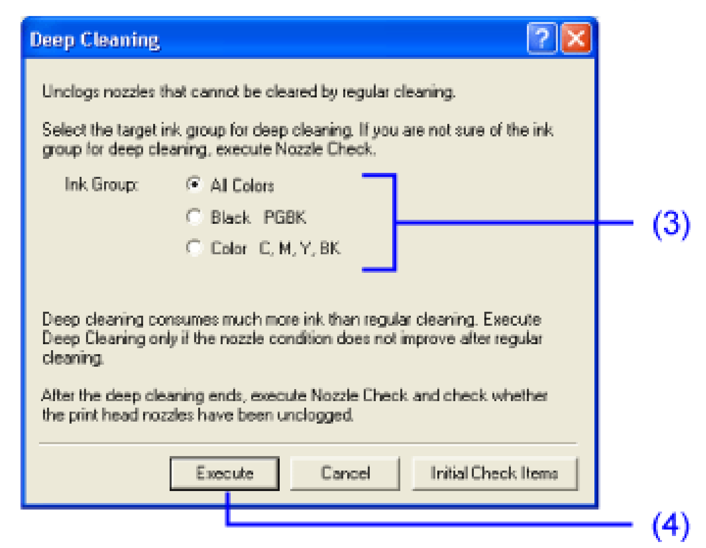
2 **Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.**

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

3 **Starten Sie die Funktion [Print Head Deep Cleaning/Intensivreinigung des Druckkopfs].**

(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [**Maintenance/Wartung**].

(2) Klicken Sie auf [**Deep Cleaning/Intensivreinigung**].



(3) Wählen Sie die zu reinigenden Tintenbehälter aus.

Reinigen der Düsen von Tintenbehältern mit schwarzer Tinte: Wählen Sie [**Black/Schwarz**] zum Reinigen der Düsen von PGI-5BK und [**Color/Farbe**] zum Reinigen der Düsen von CLI-8BK.

Hinweis Durch Klicken auf [**Initial Check Items/Anfangstest der Objekte**] werden die Objekte angezeigt, die vor der Intensivreinigung überprüft werden sollen.

(4) Klicken Sie auf [**Execute/Ausführen**].

(5) Klicken Sie auf [**OK**], wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Intensivreinigung des Druckkopfs erfolgt, wenn die **EIN/AUS**-LED grün blinkt.

Wichtig Führen Sie während der Intensivreinigung des Druckkopfs keine anderen Vorgänge aus. (Dieser Vorgang dauert ca. 75 Sekunden.)

4 Drucken Sie das Düsentestmuster, um den Zustand des Druckkopfs zu prüfen.

Siehe Drucken des Düsentestmusters

Wenn eine bestimmte Farbe nicht richtig gedruckt wird, tauschen Sie den Tintenbehälter dieser Farbe aus.

Siehe Austauschen eines Tintenbehälters

 **Hinweis**

- Wenn die Druckkopfdüsen noch immer nicht sauber sind, öffnen Sie die obere Abdeckung, und vergewissern Sie sich, dass in allen Tintenbehältern ausreichend Tinte vorhanden ist. Schalten Sie anschließend den Drucker aus. Führen Sie 24 Stunden nach dem Ausschalten des Druckers erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
- Wenn das Problem dadurch nicht beseitigt werden kann, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon.



1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.

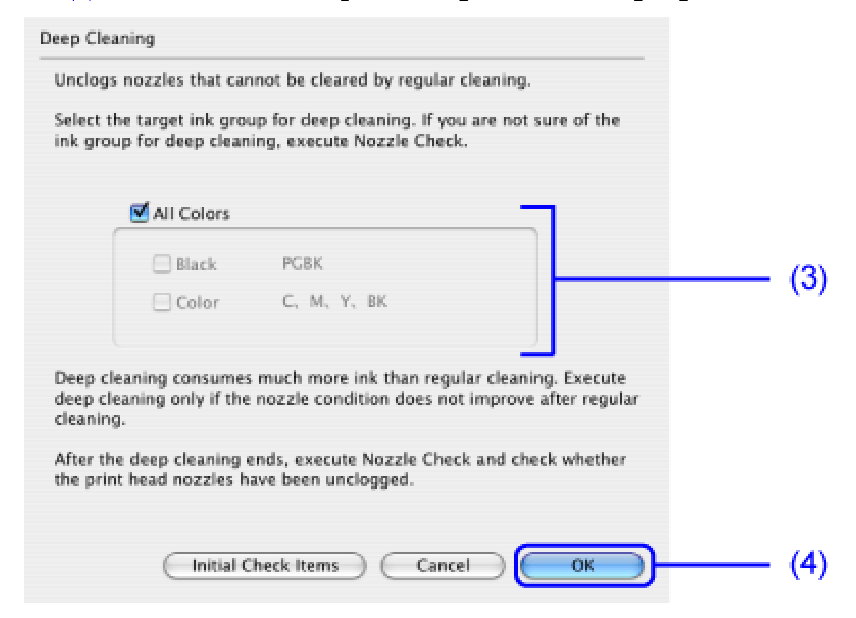
2 Öffnen Sie das Dialogfeld [Canon IJ Printer Utility].

Siehe Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

3 Starten Sie die Funktion [Print Head Deep Cleaning/Intensivreinigung des Druckkopfs].

(1) Vergewissern Sie sich, dass im Popup-Menü die Option [**Cleaning/Reinigung**] ausgewählt ist.

(2) Klicken Sie auf [**Deep Cleaning/Intensivreinigung**].



(3) Wählen Sie die zu reinigenden Tintenbehälter aus.

Reinigen der Düsen von Tintenbehältern mit schwarzer Tinte: Wählen Sie [**Black/Schwarz**] zum Reinigen der Düsen von PGI-5BK und [**Color/Farbe**] zum Reinigen der Düsen von CLI-8BK.

Hinweis Durch Klicken auf [**Initial Check Items/Anfangstest der Objekte**] werden die Objekte angezeigt, die vor der Intensivreinigung überprüft werden sollen.

(4) Klicken Sie auf [**OK**].

Die Intensivreinigung des Druckkopfs erfolgt, wenn die **EIN/AUS**-LED grün blinkt.

Wichtig Führen Sie während der Intensivreinigung des Druckkopfs keine anderen Vorgänge aus. (Dieser Vorgang dauert ca. 75 Sekunden.)

4 Drucken Sie das Düsentestmuster, um den Zustand des Druckkopfs zu prüfen.

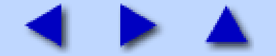
Siehe Drucken des Düsentestmusters

Wenn eine bestimmte Farbe nicht richtig gedruckt wird, tauschen Sie den Tintenbehälter dieser Farbe aus.

Siehe Austauschen eines Tintenbehälters



- Wenn die Druckkopfdüsen noch immer nicht sauber sind, öffnen Sie die obere Abdeckung, und vergewissern Sie sich, dass in allen Tintenbehältern ausreichend Tinte vorhanden ist. Schalten Sie anschließend den Drucker aus. Führen Sie 24 Stunden nach dem Ausschalten des Druckers erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
- Wenn das Problem dadurch nicht beseitigt werden kann, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon.



Ausrichten des Druckkopfs

Dieser Vorgang muss vor der erstmaligen Verwendung des Druckers durchgeführt werden. Falls gerade Linien versetzt gedruckt werden, muss die Druckkopfposition ausgerichtet werden.

Die Ausrichtung des Druckkopfs wird automatisch ausgeführt. Wenn die Ergebnisse der automatischen Druckkopfausrichtung jedoch nicht zufrieden stellend sind, können Sie den Druckkopf auch manuell einstellen.

■ Automatische Druckkopfausrichtung

Führen Sie ein automatisches Ausrichten des Druckkopfs wie folgt aus.



Hinweis

- Die automatische Druckkopfausrichtung kann nicht über die Kassette ausgeführt werden. Legen Sie immer Papier in den automatischen Papiereinzug ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Innenabdeckung geschlossen ist.

Ausrichten des Druckkopfs ohne Computer

- Sie können den Druckkopf auch direkt vom Drucker aus ausrichten. Richten Sie den Druckkopf auf diese Weise aus, wenn auf Ihrem Computer kein Druckertreiber installiert ist.

  1. Legen Sie bei eingeschaltetem Drucker ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter in den automatischen Papiereinzug ein.
  2. Halten Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste gedrückt, bis die **EIN/AUS-LED** viermal grün blinkt, und lassen Sie die Taste dann sofort los.



1 Legen Sie bei eingeschaltetem Drucker ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter in den automatischen Papiereinzug ein.

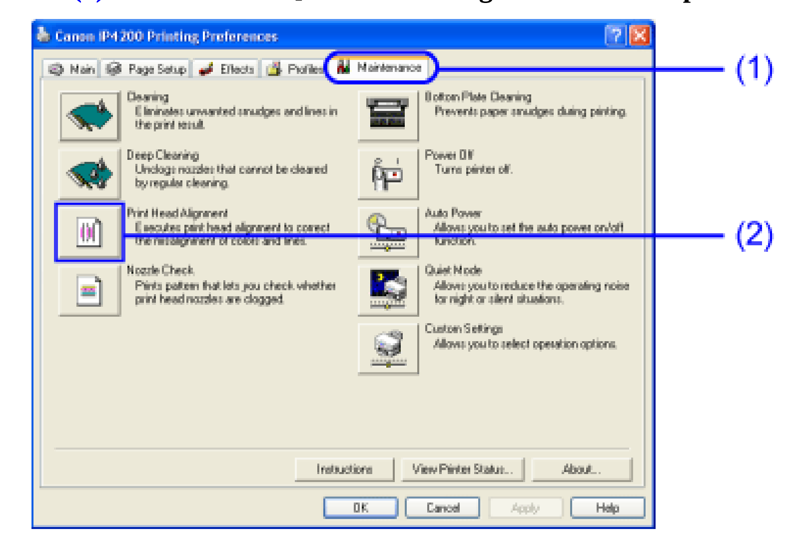
2 Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

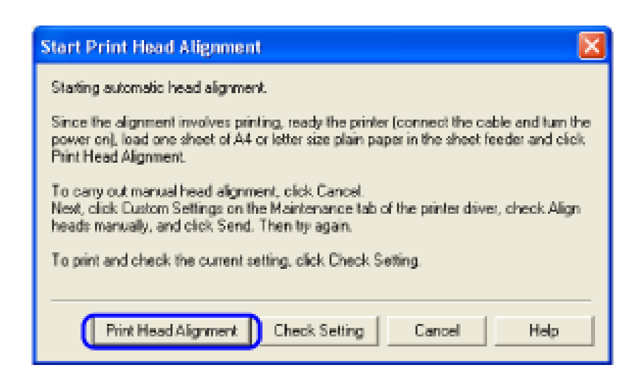
3 Drucken Sie das Muster aus.

(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [**Maintenance/Wartung**].

(2) Klicken Sie auf [**Print Head Alignment/Druckkopfausrichtung**].



(3) Lesen Sie die Meldung, und klicken Sie auf [**Print Head Alignment/Druckkopfausrichtung**].



Wichtig Der Druckvorgang wird nach ungefähr 80 Sekunden gestartet. Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während des Druckvorgangs.

Hinweis Durch Klicken auf [**Check Setting/Einstellung prüfen**] werden die aktuellen Einstellungen gedruckt und die Druckkopfausrichtung abgeschlossen.

4 Überprüfen Sie das gedruckte Muster.

Wenn das nachstehend abgebildete Muster gedruckt wird, wurde der Druckkopf automatisch ausgerichtet. Der Drucker ist jetzt einsatzbereit.



Hinweis

- Wird das Muster nicht erfolgreich gedruckt, lesen Sie unter Die ALARM-LED blinkt orange nach.
- Wenn die Druckergebnisse nach dem automatischen Ausrichten des Druckkopfs nicht zufrieden stellend sind, lesen Sie den Abschnitt Manuelle Druckkopfausrichtung, und richten Sie den Druckkopf manuell aus.
- Das Muster wird in Schwarz und Blau gedruckt.



1 Legen Sie bei eingeschaltetem Drucker ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter in den automatischen Papiereinzug ein.

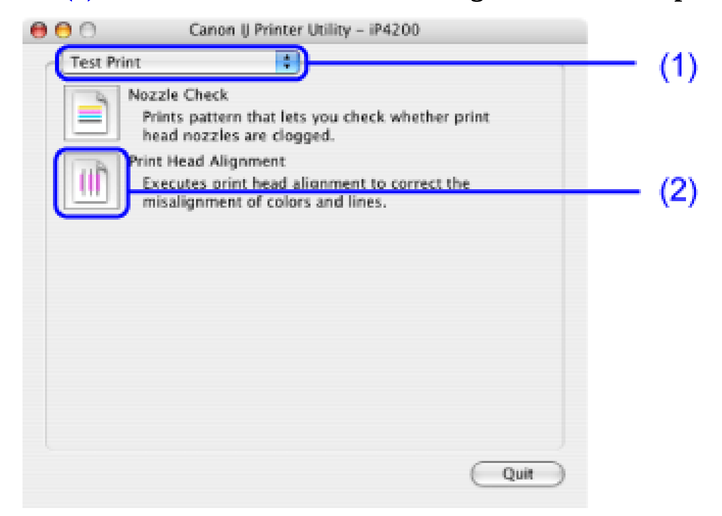
2 Öffnen Sie das Dialogfeld [Canon IJ Printer Utility].

Siehe Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

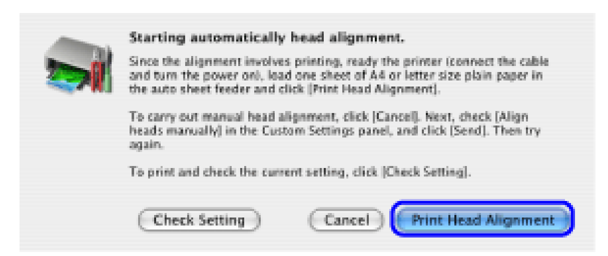
3 Drucken Sie das Muster aus.

(1) Wählen Sie im Popup-Menü die Option [**Test Print/Drucktest**] aus.

(2) Klicken Sie auf [**Print Head Alignment/Druckkopfausrichtung**].



(3) Lesen Sie die Meldung, und klicken Sie auf [**Print Head Alignment/Druckkopfausrichtung**].

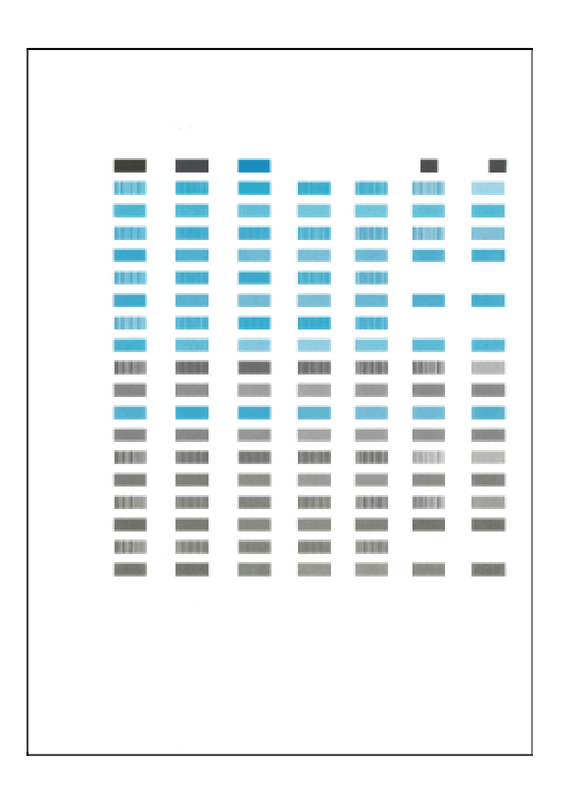


Wichtig Der Druckvorgang wird nach ungefähr 80 Sekunden gestartet. Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während des Druckvorgangs.

Hinweis Durch Klicken auf [**Check Setting/Einstellung prüfen**] werden die aktuellen Einstellungen gedruckt und die Druckkopfausrichtung abgeschlossen.

4 Überprüfen Sie das gedruckte Muster.

Wenn das nachstehend abgebildete Muster gedruckt wird, wurde der Druckkopf automatisch ausgerichtet. Der Drucker ist jetzt einsatzbereit.



Hinweis

- Wird das Muster nicht erfolgreich gedruckt, lesen Sie unter Die ALARM-LED blinkt orange nach.
- Wenn die Druckergebnisse nach dem automatischen Ausrichten des Druckkopfs nicht zufrieden stellend sind, lesen Sie den Abschnitt Manuelle Druckkopfausrichtung, und richten Sie den Druckkopf manuell aus.
- Das Muster wird in Schwarz und Blau gedruckt.

■ Manuelle Druckkopfausrichtung

Wenn die Ergebnisse der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden stellend sind, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um den Druckkopf manuell auszurichten.

Hinweis Vergewissern Sie sich, dass die Innenabdeckung geschlossen ist.



1 **Legen Sie bei eingeschaltetem Drucker zwei Blätter Papier im Format A4 oder Letter in den automatischen Papiereinzug bzw. die Kassette ein.**

2 **Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.**

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

3 **Klicken Sie auf die Registerkarte [Maintenance/Wartung] und dann auf [Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen].**

4 **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Align heads manually/Druckköpfe manuell ausrichten], und klicken Sie auf [Send/Senden].**

(5) **Klicken Sie auf [OK], wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.**

6 **Drücken Sie die Papierzufuhrtaste, um die Papierquelle auszuwählen, in die Papier eingelegt ist.**

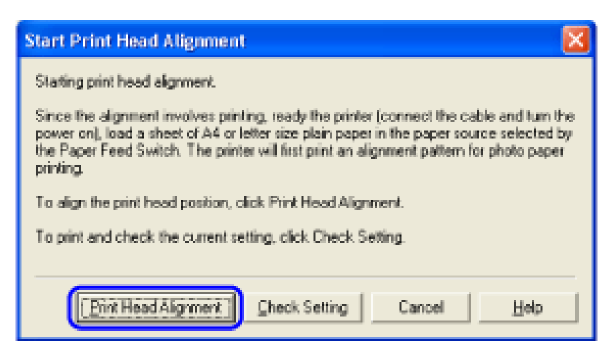
7 **Drucken Sie das Muster aus.**

(1) Klicken Sie in der Registerkarte [**Maintenance/Wartung**] auf [**Print Head Alignment/Druckkopfausrichtung**].

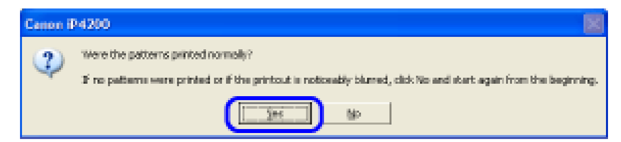
(2) Klicken Sie auf [**Print Head Alignment/Druckkopfausrichtung**].

Wichtig Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während des Druckvorgangs.

Hinweis Durch Klicken auf [**Check Setting/Einstellung prüfen**] werden die aktuellen Einstellungen gedruckt und die Druckkopfausrichtung abgeschlossen.

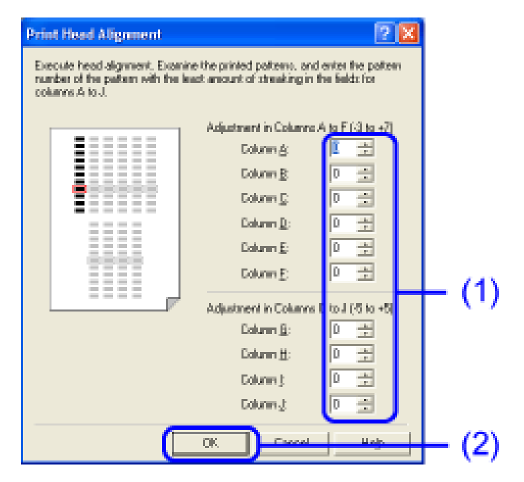


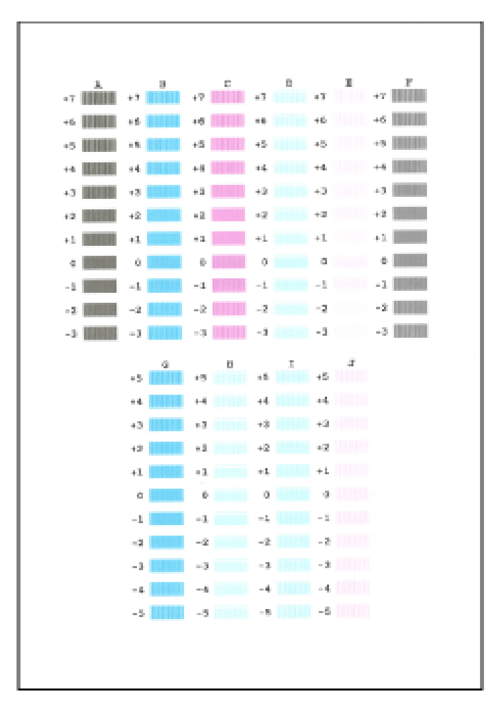
(3) Nachdem das Muster gedruckt wurde, klicken Sie auf [**Yes/Ja**].



8 Richten Sie den Druckkopf aus.

(1) Überprüfen Sie den Ausdruck. Wählen Sie aus den Mustern diejenigen aus, die am regelmäßigsten aussehen, und geben Sie die Nummern der Muster ein.



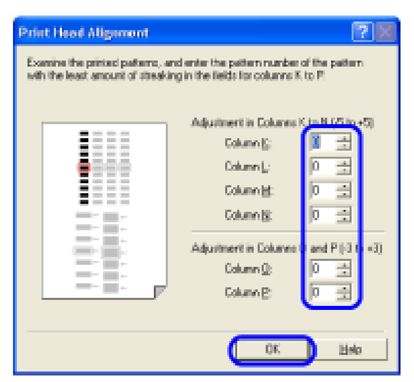


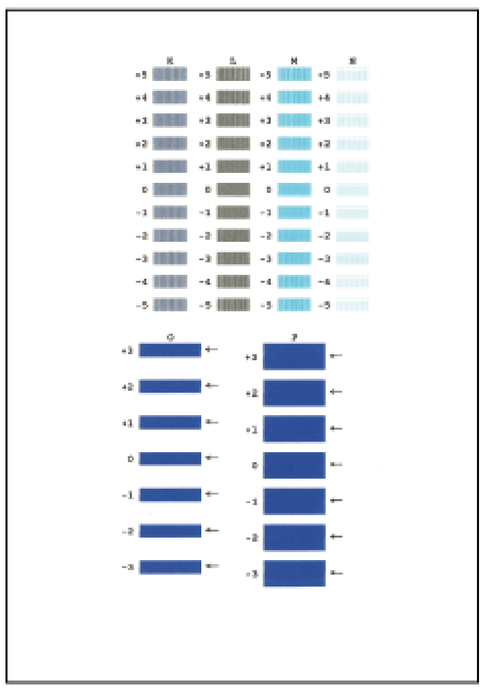
(2) Klicken Sie auf [**OK**].

(3) Vergewissern Sie sich, dass in die in Schritt 6 ausgewählte Papierzufuhr Papier eingelegt ist, und klicken Sie dann auf [**OK**].

Wichtig Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während des Druckvorgangs.

(4) Wählen Sie auf die gleiche Weise die besten Muster für alle Spalten aus, geben Sie die entsprechenden Nummern ein, und klicken Sie dann auf [**OK**].
Für Spalten O und P sind die besten Muster gleichmäßig und weisen an den am Rand angegebenen Pfeilen keine Streifen auf.







Hinweis Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters in Spalte K haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die senkrechten weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.

Weniger auffallende weiße Streifen Stärker auffallende weiße Streifen

(9) Klicken Sie auf [OK], wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Hinweis Schalten Sie den Drucker unbedingt über die **EIN/AUS**-Taste des Druckers aus. Andernfalls werden die vorgenommenen Einstellungen nicht übernommen.



1 Legen Sie bei eingeschaltetem Drucker zwei Blätter Papier im Format A4 oder Letter in den automatischen Papiereinzug bzw. die Kassette ein.

2 Öffnen Sie das Dialogfeld [Canon IJ Printer Utility].

Siehe Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

3 Drucken Sie das Muster aus.

(1) Wählen Sie im Popup-Menü [**Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen**] aus.

(2) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Align heads manually/Druckköpfe manuell ausrichten**], und klicken Sie auf [**Send/ Senden**].

(3) Klicken Sie in der angezeigten Bestätigungsmeldung auf [**OK**].

(4) Wählen Sie im Popup-Menü die Option [**Test Print/Drucktest**] aus.

(5) Klicken Sie auf [**Print Head Alignment/Druckkopfausrichtung**].

4 Drücken Sie die Papierzufuhrtaste, um die Papierquelle auszuwählen, die das Papier enthält.

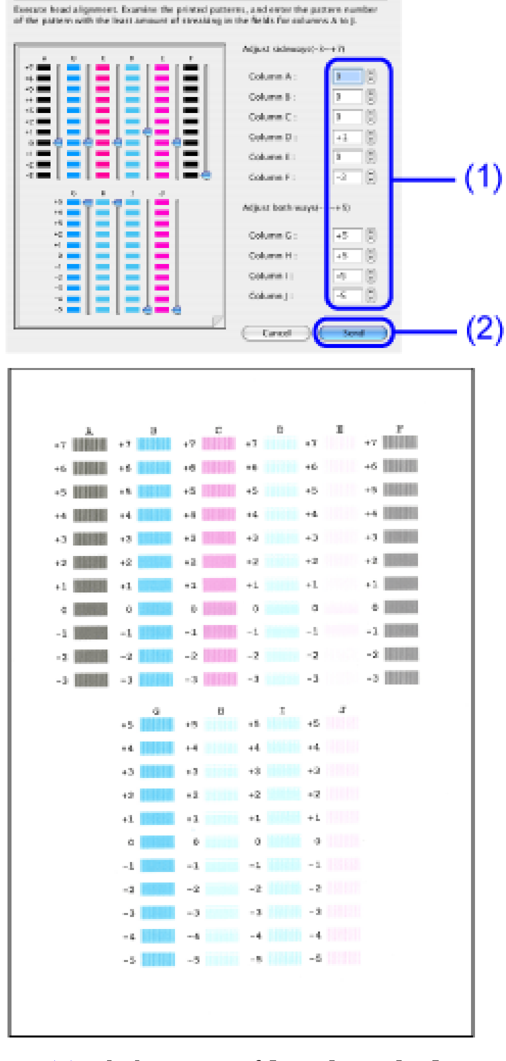
(5) Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf [Print Head Alignment/Druckkopfausrichtung].

Wichtig Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während des Druckvorgangs.

Hinweis Durch Klicken auf [**Check Setting/Einstellung prüfen**] werden die aktuellen Einstellungen gedruckt und die Druckkopfausrichtung abgeschlossen.

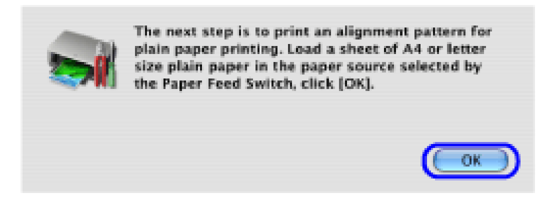
6 Richten Sie den Druckkopf aus.

(1) Überprüfen Sie den Ausdruck. Wählen Sie aus den Mustern diejenigen aus, die am regelmäßigsten aussehen, und geben Sie die Nummern der Muster ein.



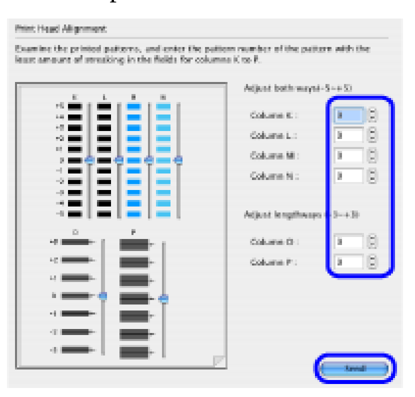
(2) Klicken Sie auf [**Send/Senden**].

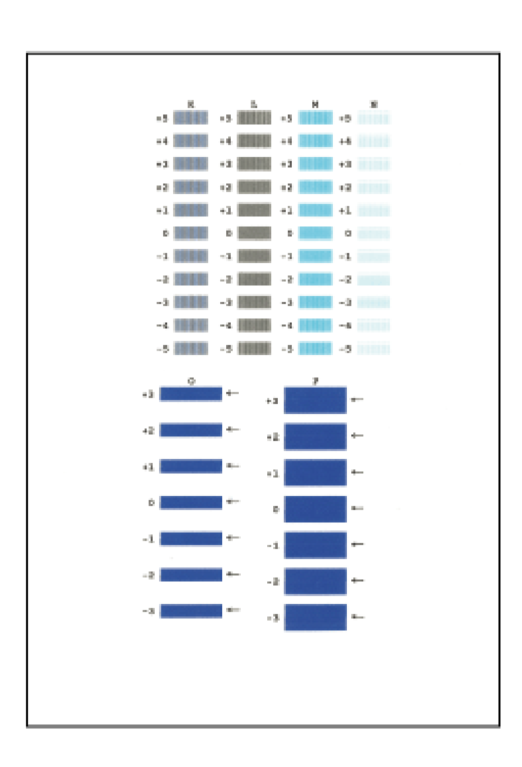
(3) Vergewissern Sie sich, dass in die in Schritt 4 ausgewählte Papierzufuhr Papier eingelegt ist, und klicken Sie dann auf [**OK**].



Wichtig Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während des Druckvorgangs.

(4) Wählen Sie auf die gleiche Weise die besten Muster für alle Spalten aus, geben Sie die entsprechenden Nummern ein, und klicken Sie dann auf [**OK**].
Für Spalten O und P sind die besten Muster gleichmäßig und weisen an den am Rand angegebenen Pfeilen keine Streifen auf.



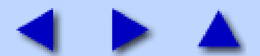


 **Hinweis**

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters in Spalte K haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die senkrechten weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.
- Schalten Sie den Drucker unbedingt über die **EIN/AUS-**Taste des Druckers aus. Andernfalls werden die vorgenommenen Einstellungen nicht übernommen.



Weniger auffallende weiße Streifen Stärker auffallende weiße Streifen



Reinigen des Druckerinnenraums

Wenn das bedruckte Papier verschmutzt ist, kann möglicherweise ein verschmutzter Druckerinnenraum die Ursache sein.

Um immer Druckergebnisse bester Qualität zu erreichen, wird eine regelmäßige Reinigung des Innenraums empfohlen.

Diese können Sie auf zwei Arten vornehmen:

- Reinigen mit dem Druckertreiber
- Reinigen der hervorstehenden Teile im Drucker

Wichtig Reinigen Sie bei der Verwendung von Fotopapier Plus Doppelseitig PP-101D vor dem Drucken den Druckerinnenraum.

Siehe Fotopapier Plus Doppelseitig PP-101D

■ Reinigen mit dem Druckertreiber



Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass die Innenabdeckung geschlossen ist.

Reinigung des Druckerinnenraums ohne Computer

- Der Druckerinnenraum kann auch ohne Computer direkt über den Drucker selbst gereinigt werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und sich im automatischen Papiereinzug kein Papier befindet.
2. Falten Sie ein Blatt im Format A4 oder Letter im Querformat horizontal in der Mitte.
3. Entfalten Sie das Blatt wieder, und legen Sie es mit der Falz nach unten in den automatischen Papiereinzug ein.
4. Halten Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste gedrückt, und lassen Sie sie los, nachdem die **EIN/AUS**-LED fünfmal grün geblinkt hat.
   Das Papier wird ausgeworfen.
   Ist das ausgeworfene Papier verschmutzt, reinigen Sie den Druckerinnenraum.
   Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung weiterhin besteht, sind im Drucker möglicherweise hervorstehende Teile verschmutzt. Folgen Sie den Anweisungen, um weitere Informationen zu erhalten.

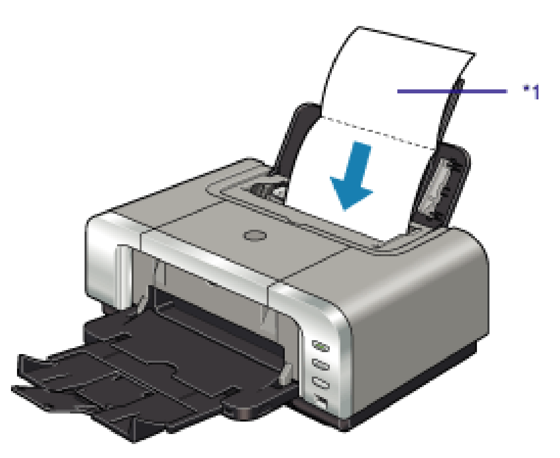
Siehe Reinigen der hervorstehenden Teile im Drucker



1 **Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und sich im automatischen Papiereinzug kein Papier befindet.**

2 **Falten Sie ein Blatt im Format A4 oder Letter im Querformat horizontal in der Mitte.**

3 **Falten Sie das Blatt wieder auseinander, und legen Sie es mit der Falz nach unten in den automatischen Papiereinzug ein.**



*1 Legen Sie das Papier nach dem Auseinanderfalten ein.

4 **Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.**

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

5 **Starten Sie die Funktion [Bottom Plate Cleaning/Bodenplattenreinigung].**

(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [**Maintenance/Wartung**].

(2) Klicken Sie auf [**Bottom Plate Cleaning/Bodenplattenreinigung**].

(3) Klicken Sie auf [**Execute/Ausführen**], wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Papier wird ausgeworfen.

Ist das ausgeworfene Papier verschmutzt, reinigen Sie den Druckerinnenraum.

Hinweis Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung weiterhin besteht, sind im Drucker möglicherweise hervorstehende Teile verschmutzt. Folgen Sie den Anweisungen, um weitere Informationen zu erhalten.

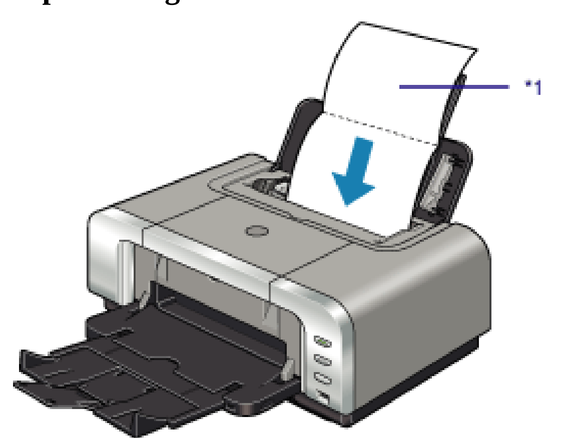
Siehe Reinigen der hervorstehenden Teile im Drucker



1 **Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und sich im automatischen Papiereinzug kein Papier befindet.**

2 **Falten Sie ein Blatt im Format A4 oder Letter im Querformat horizontal in der Mitte.**

3 **Falten Sie das Blatt wieder auseinander, und legen Sie es mit der Falz nach unten in den automatischen Papiereinzug ein.**



*1 Legen Sie das Papier nach dem Auseinanderfalten ein.

4 **Öffnen Sie das Dialogfeld [Canon IJ Printer Utility].**

Siehe Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

5 Starten Sie die Funktion [Bottom Plate Cleaning/Bodenplattenreinigung].

(1) Vergewissern Sie sich, dass im Popup-Menü die Option [**Cleaning/Reinigung**] ausgewählt ist.

(2) Klicken Sie auf **[Bottom Plate Cleaning/Bodenplattenreinigung]**.

(3) Klicken Sie auf **[Execute/Ausführen]**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Papier wird ausgeworfen.

Ist das ausgeworfene Papier verschmutzt, reinigen Sie den Druckerinnenraum.

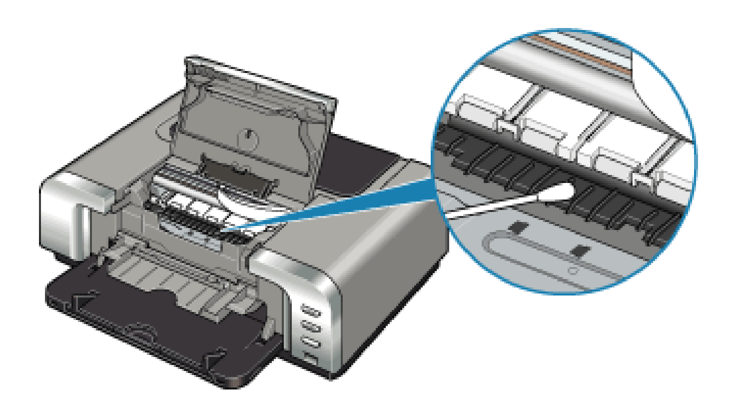
Hinweis Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung weiterhin besteht, sind im Drucker möglicherweise hervorstehende Teile verschmutzt. Folgen Sie den Anweisungen, um weitere Informationen zu erhalten.

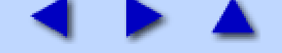
Siehe Reinigen der hervorstehenden Teile im Drucker

■ Reinigen der hervorstehenden Teile im Drucker

Wenn im Drucker hervorstehende Teile verschmutzt sind, wischen Sie die Tinte von diesen z. B. mit einem Tupfer ab.

Wichtig Achten Sie vor dem Reinigungsvorgang darauf, dass der Drucker ausgeschaltet ist.



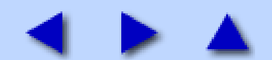


Verwenden von Canon Setup Utility

Funktionsmerkmale

Wenn Sie ohne Computer drucken, ermöglicht Ihnen Canon Setup Utility, den Typ und das Format der Druckmedien vorzudefinieren, auf denen direkt von einem PictBridge-kompatiblen Gerät gedruckt werden soll.

Verwenden Sie die CD-ROM *Setup-Software & Benutzerhandbuch*, um Canon Setup Utility zu installieren. Wenn Sie im Startmenü auf [**Easy Install/Einfache Installation**] klicken, wird der Druckertreiber installiert. Dadurch wird die automatische Installation von Canon Setup Utility auf Ihrem Computer ausgeführt.



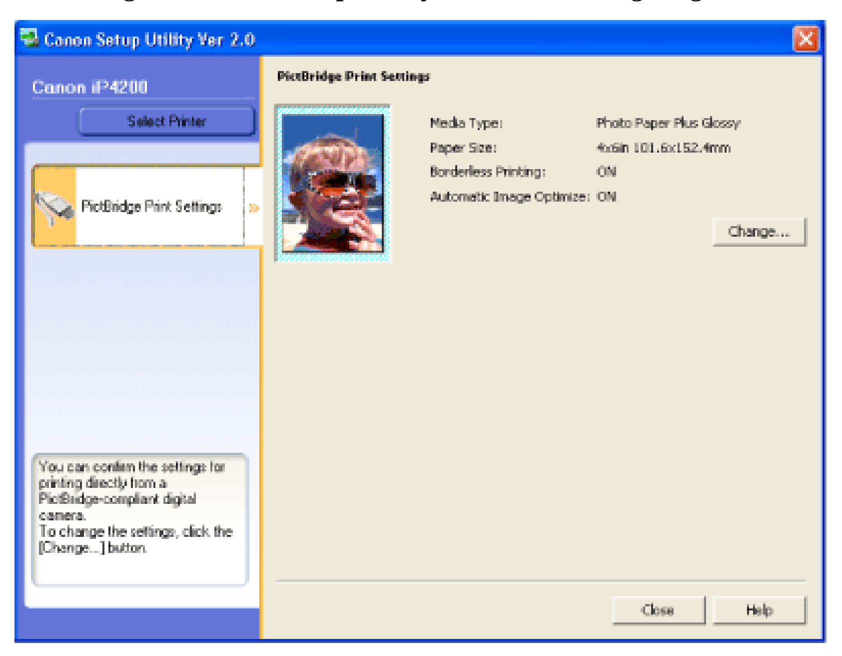
Starten von Canon Setup Utility

Windows

1 **Stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist und dass die EIN/AUS-LED des Druckers grün aufleuchtet.**

2 **Klicken Sie auf [Start], und wählen Sie die Optionen [All Programs/Alle Programme] (bzw. [Programs/Programme]), [Canon Utilities], [Canon Setup Utility 2.0] und [Canon Setup Utility 2.0].**

Das Dialogfeld [**Canon Setup Utility Ver 2.0**] wird angezeigt.



Wichtig

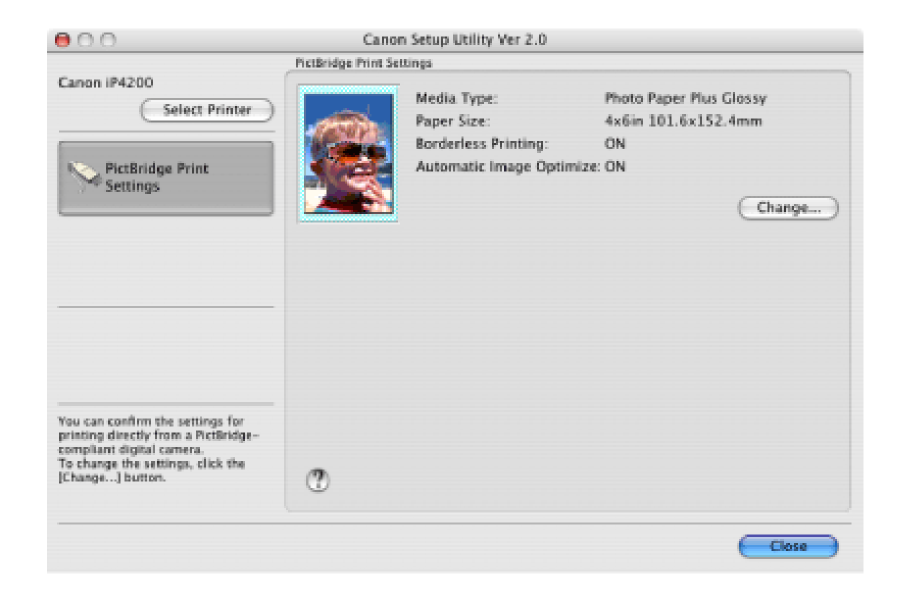
- Über der Schaltfläche [**Select Printer/Drucker auswählen**] muss der Name Ihres Druckers angezeigt werden. Wenn ein anderer Drucker angezeigt wird, klicken Sie auf [**Select Printer/Drucker auswählen**], und wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
- Ist der Computer an mehr als einen Drucker angeschlossen, der Canon Setup Utility unterstützt, wird möglicherweise ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie den Drucker auswählen können, der mit Canon Setup Utility konfiguriert werden soll. Wählen Sie in diesem Fall den Drucker aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.

Macintosh

1 **Stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist und dass die EIN/AUS-LED des Druckers grün aufleuchtet.**

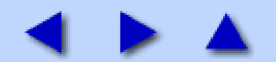
2 **Wählen Sie im Menü [Go/Gehe zu] die Option [Applications/Programme], und doppelklicken Sie auf den Ordner [Canon Setup Utility 2.0]. Wählen Sie anschließend das Symbol von Setup Utility 2.0.**

Das Dialogfeld [**Canon Setup Utility Ver 2.0**] wird angezeigt.

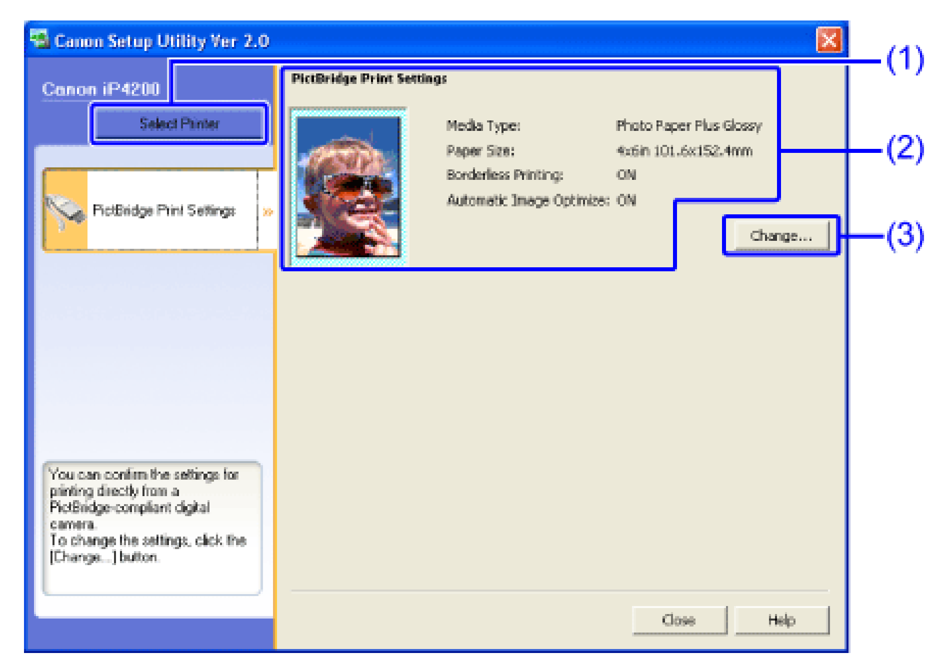


Wichtig

- Über der Schaltfläche [**Select Printer/Drucker auswählen**] muss der Name Ihres Druckers angezeigt werden. Wenn ein anderer Drucker angezeigt wird, klicken Sie auf [**Select Printer/Drucker auswählen**], und wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
- Ist der Computer an mehr als einen Drucker angeschlossen, der Canon Setup Utility unterstützt, wird möglicherweise ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie den Drucker auswählen können, der mit Canon Setup Utility konfiguriert werden soll. Wählen Sie in diesem Fall den Drucker aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.



Canon Setup Utility (Windows-Menü)



(1) [Select Printer/Drucker auswählen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld [**Select Printer/Drucker auswählen**] einzublenden. Wenn mehrere von Canon Setup Utility unterstützte Drucker an den Computer angeschlossen sind, wählen Sie den mit Canon Setup Utility zu konfigurierenden Drucker aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.

(2) [PictBridge Print Settings/PictBridge-Druckeinstellungen]

Zeigt die Standardeinstellungen für das Drucken mit PictBridge an, z. B. für Medientyp und -format, randlosen Druck und automatische Bildoptimierung.

(3) [Change/Ändern]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld [**PictBridge**] einzublenden. Hier können Sie die Standardeinstellungen für den Druckvorgang mit einem PictBridge-kompatiblen Gerät überprüfen.

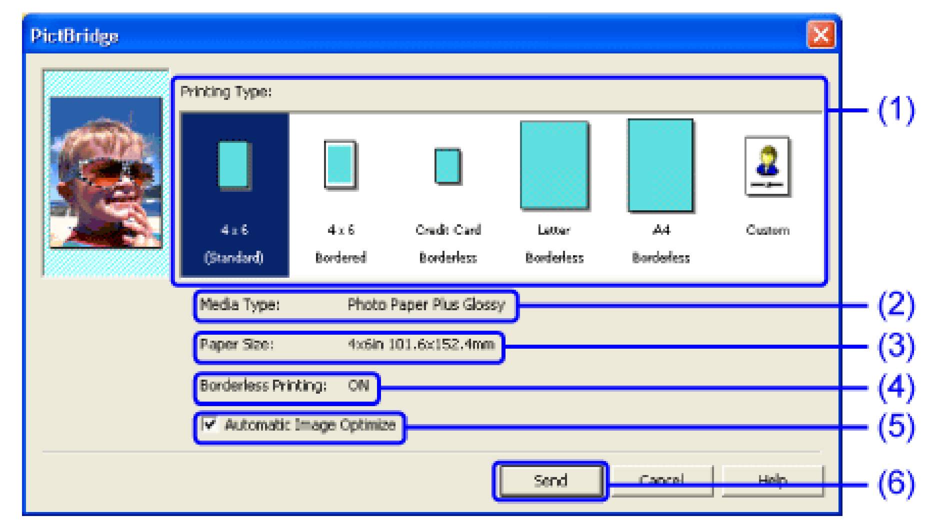
 **Hinweis**

- Dieser Abschnitt bezieht sich auf Windows XP SP2.

  Je nach Betriebssystem können die angezeigten Fenster abweichen.

- Wenn Sie Anweisungen zur Verwendung von Canon Setup Utility benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche [**Help/Hilfe**].

■ PictBridge (Dialogfeld)



(1) [Printing Type/Drucktyp]

Hier können Sie einen Drucktyp (Layout) für das Drucken mit PictBridge auswählen.

Zur Auswahl stehen [**4 x 6/10 x 15 cm**] (Standard), [**4 x 6 Bordered/10 x 15 cm mit Rand**], [**Credit Card Borderless/5,4 x 8,6 cm randlos**], [**Letter Borderless/8,5"x11" randlos**], [**A4 Borderless/A4 randlos**] und [**Custom/ Benutzerdefiniert**].

Durch die Auswahl von [**Custom/Benutzerdefiniert**] können Sie den Medientyp, das Papierformat und die Druckoptionen, wie randloser Druck und automatische Bildoptimierung, selber festlegen.

(2) [Media Type/Medientyp]

Zeigt den unter [**Printing Type/Drucktyp**] ausgewählten Medientyp an. Wenn Sie unter [**Printing Type/Drucktyp**] die Option [**Custom/Benutzerdefiniert**] ausgewählt haben, stehen die Medientypen [**Photo Paper Pro/Professionell Fotopapier**], [**Photo Paper Plus Glossy/Fotoglanzpapier Plus**] und [**Plain Paper/Normalpapier**] zur Auswahl.

(3) [Paper Size/Papierformat]

Zeigt das unter [**Printing Type/Drucktyp**] ausgewählte Papierformat an. Wenn Sie unter [**Printing Type/Drucktyp**] die Option [**Custom/Benutzerdefiniert**] ausgewählt haben, stehen die folgenden Papierformate zur Auswahl: [**4" x 6"/10 x 15 cm**], [**5" x 7"/13 x 18 cm**], [**Credit Card 2,13" x 3,39"/5,4 x 8,6 cm**], [**Letter**] und [**A4**].

(4) [Borderless Printing/Randloser Druck]

Zeigt an, ob randloser Druck aktiviert ist. Wenn Sie unter [**Printing Type/Drucktyp**] die Option [**Custom/Benutzerdefiniert**] ausgewählt haben, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit das Papier bis zur Kante bedruckt wird.

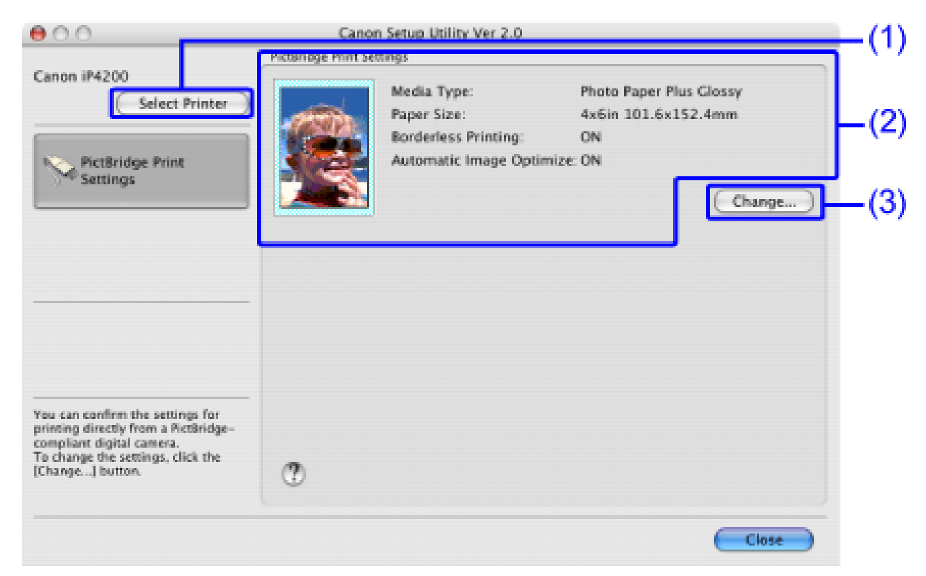
(5) [Automatic Image Optimize/Automatische Bildoptimierung]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Farbtöne und die Helligkeit von zu druckenden Fotos automatisch optimiert werden sollen.

(6) [Send/Senden]

Hiermit werden die Einstellungen an den Drucker gesendet.

Canon Setup Utility (Macintosh-Menü)



(1) [Select Printer/Drucker auswählen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld [**Select Printer/Drucker auswählen**] einzublenden. Wenn mehrere von Canon Setup Utility unterstützte Drucker an den Computer angeschlossen sind, wählen Sie den mit Canon Setup Utility zu konfigurierenden Drucker aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.

(2) [PictBridge Print Settings/PictBridge-Druckeinstellungen]

Zeigt die Standardeinstellungen für das Drucken mit PictBridge an, z. B. für Medientyp und -format, randlosen Druck und automatische Bildoptimierung.

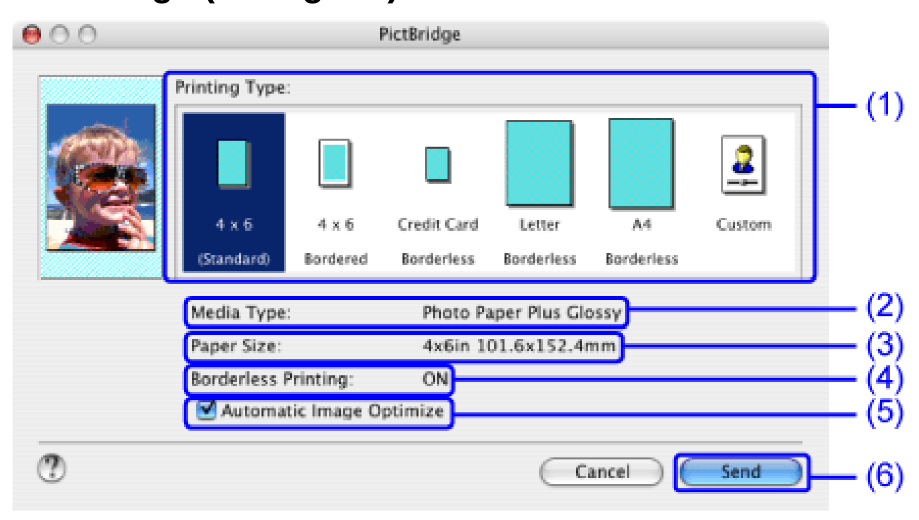
(3) [Change/Ändern]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld [**PictBridge**] einzublenden. Hier können Sie die Standardeinstellungen für den Druck mit einem PictBridge-kompatiblen Gerät überprüfen.


Hinweis

- Dieser Abschnitt bezieht sich auf Mac OS X 10.3.8.
  Je nach Betriebssystem können die angezeigten Fenster abweichen.
- Wenn Sie Anweisungen zur Verwendung von Canon Setup Utility benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche ? .

■ PictBridge (Dialogfeld)



(1) [Printing Type/Drucktyp]

Hier können Sie einen Drucktyp (Layout) für das Drucken mit PictBridge auswählen.

Zur Auswahl stehen [**4 x 6/10 x 15 cm**] (Standard), [**4 x 6 Bordered/10 x 15 cm mit Rand**], [**Credit Card Borderless/5,4 x 8,6 cm randlos**], [**Letter Borderless/8,5"x11" randlos**], [**A4 Borderless/A4 randlos**] und [**Custom/ Benutzerdefiniert**].

Durch die Auswahl von [**Custom/Benutzerdefiniert**] können Sie den Medientyp, das Papierformat und die Druckoptionen, wie randloser Druck und automatische Bildoptimierung, selber festlegen.

(2) [Media Type/Medientyp]

Zeigt den unter [**Printing Type/Drucktyp**] ausgewählten Medientyp an. Wenn Sie unter [**Printing Type/Drucktyp**] die Option [**Custom/Benutzerdefiniert**] ausgewählt haben, stehen die Medientypen [**Photo Paper Pro/Professionell Fotopapier**], [**Photo Paper Plus Glossy/Fotoglanzpapier Plus**] und [**Plain Paper/Normalpapier**] zur Auswahl.

(3) [Paper Size/Papierformat]

Zeigt das unter [**Printing Type/Drucktyp**] ausgewählte Papierformat an. Wenn Sie unter [**Printing Type/Drucktyp**] die Option [**Custom/Benutzerdefiniert**] ausgewählt haben, stehen die folgenden Papierformate zur Auswahl: [**4" x 6"/10 x 15 cm**], [**5" x 7"/13 x 18 cm**], [**Credit Card 2,13" x 3,39"/5,4 x 8,6 cm**], [**Letter**] und [**A4**].

(4) [Borderless Printing/Randloser Druck]

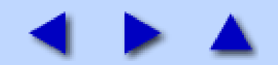
Zeigt an, ob randloser Druck aktiviert ist. Wenn Sie unter [**Printing Type/Drucktyp**] die Option [**Custom/Benutzerdefiniert**] ausgewählt haben, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit das Papier bis zur Kante bedruckt wird.

(5) [Automatic Image Optimize/Automatische Bildoptimierung]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Farbtöne und die Helligkeit von zu druckenden Fotos automatisch optimiert werden soll.

(6) [Send/Senden]

Hiermit werden die Einstellungen an den Drucker gesendet.



Fehlersuche

Wenn beim Verwenden des Druckers Probleme auftreten, finden Sie unter den folgenden Themen Lösungsvorschläge.

■ Häufig gestellte Fragen

Ausdrucke sind unscharf/Es wird nichts gedruckt/Farben sind falsch

Druckkopf bewegt sich, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben

Druckertreiber kann nicht installiert werden

Verbindung zum PC kann nicht korrekt hergestellt werden

Druckvorgang lässt sich nicht starten

Die ALARM-LED blinkt orange

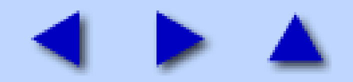
Fehler beim Schreiben/Ausgabefehler/Kommunikationsfehler

Farben sind nicht klar

Papierstau

Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

Weiße Streifen



Drucken von der Digitalkamera nicht möglich

Im Folgenden werden Fehler, die beim direkten Drucken von einer Digitalkamera bzw. einem Digitalvideocamcorder auftreten können, aufgeführt und die Maßnahmen zum Beheben dieser Fehler beschrieben.

*In den folgenden Abschnitten wird für Digitalkameras und Digitalcamcorder einheitlich der Begriff "Digitalkamera" oder "Kamera" verwendet.



- Digitalkameras, die mit PictBridge und Bubble Jet Direct von Canon kompatibel sind, können für den Direktdruck an den Drucker angeschlossen werden.
- In diesem Abschnitt werden Fehler beschrieben, die bei Kameras von Canon angezeigt werden, die mit PictBridge oder Bubble Jet Direct kompatibel sind. Die Fehlermeldungen und Vorgehensweisen können je nach eingesetzter Kamera unterschiedlich sein.

  Zum Identifizieren von Fehlern bei PictBridge-kompatiblen Kameras, die nicht von Canon stammen, zählen Sie die orangefarbenen Blinksignale der **ALARM**-LED am Drucker. So können Sie die Fehlerursache überprüfen und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Die ALARM-LED blinkt orange.
- Wenn Sie eine Digitalkamera anschließen, die PictBridge oder Bubble Jet Direct nicht unterstützt, blinkt die **ALARM**-LED am Drucker neunmal. Ziehen Sie in diesem Fall das Verbindungskabel zwischen Kamera und Drucker ab, um den Fehler auszublenden.
- Wenn der Druckvorgang sehr lange dauert oder die Datenübertragung zum Drucker zu viel Zeit in Anspruch nimmt, tritt ein Zeitüberschreitungsfehler auf. Das kann zum Abbruch des Druckvorgangs führen. Ziehen Sie in diesem Fall das Verbindungskabel zwischen Kamera und Drucker ab, und schließen Sie es wieder an. Schalten Sie dann die Kamera ein, wenn sie sich nicht automatisch beim Anschließen des Kabels einschaltet. Wenn das Problem weiter bestehen bleibt, versuchen Sie, ein anderes Foto zu drucken.
- Je nach Gerätemodell oder -marke müssen Sie unter Umständen vor dem Anschließen des Geräts einen mit PictBridge kompatiblen Druckmodus einstellen. Eventuell müssen Sie das Gerät nach dem Anschließen an den Drucker manuell einschalten bzw. in den Wiedergabemodus schalten.

  Führen Sie die Schritte aus, die gemäß dem Gerät beiliegenden Handbuch erforderlich sind.
- Wenn der Druck blasser wird oder die Farben falsch dargestellt werden, sind die Druckkopfdüsen möglicherweise verstopft. Siehe Blasser Druck oder nicht korrekte Farben.
- Wenn das Papier gewellt ist oder die Oberfläche während des Drucks zerkratzt wird, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Papiersorte verwenden. Aktivieren Sie im Druckertreiber unter [**Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen**] die Option [**Prevent paper abrasion/Papierabrieb verhindern**], wenn dieser Fehler auch bei Verwendung der richtigen Papiersorte auftritt. Siehe Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend.
- Führen Sie zum Entfernen des Kabels zwischen Digitalkamera und Drucker die folgenden Schritte aus.

  1. Trennen Sie das Kabel vom Drucker.
  2. Schalten Sie die Digitalkamera aus.
  3. Trennen Sie das Kabel von der Digitalkamera.

  Fassen Sie beim Abziehen des Kabels den Stecker an der Seite an.
- Informationen zu auf der Kamera angezeigten Fehlern und deren Lösungsmöglichkeiten finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera. Bei anderen Problemen mit der Digitalkamera wenden Sie sich an den Hersteller.

Drucker wird verwendet oder Drucker in der Aufwärmphase

Es werden Bilder über den Computer gedruckt.
Warten Sie, bis der Druckvorgang beendet ist. Der Drucker startet den Druck der Bilder von der Kamera automatisch, sobald der

aktuelle Druckvorgang beendet ist.

Wenn sich der Drucker in der Aufwärmphase befindet, warten Sie, bis er aufgewärmt ist. Wenn der Drucker druckbereit ist, beginnt er automatisch mit dem Ausdruck.

Kein Papier mehr oder Papierfehler

Legen Sie Papier in den automatischen Papiereinzug bzw. in die Kassette ein, den bzw. die Sie mit der Papiereinzugstaste am Drucker ausgewählt haben. Wählen Sie anschließend die Option [**Continue/Weiter**] *1 im Display der Kamera.

Wenn das Papierausgabefach geschlossen ist, öffnen Sie es, um mit dem Drucken fortzufahren. Wenn die Innenabdeckung geöffnet ist, schließen Sie sie, und wählen Sie [**Stop/Stopp**] im Display der Kamera, um den Druckvorgang abzubrechen.

Papierstau

Wählen Sie im Display Ihrer Kamera die Option [**Stop/Stopp**], um den Druckvorgang abzubrechen.

Entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie neues Papier ein, und drücken Sie am Drucker die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Druckerabdeckung geöffnet

Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

Kein Druckkopf

Der Druckkopf ist beschädigt oder nicht installiert. (Die **ALARM**-LED am Drucker blinkt fünfmal orange.)
Installieren Sie einen Druckkopf entsprechend den Anweisungen im Installationshandbuch.
Wenn der Druckkopf bereits installiert ist, entfernen Sie ihn, und setzen Sie ihn wieder ein.
Wenn das Problem trotzdem nicht behoben werden kann, ist möglicherweise der Druckkopf beschädigt.
Wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon.

Auffangbehälter für überschüssige Tinte*2 voll

Im Drucker befindet sich ein Auffangbehälter für überschüssige Tinte, der für die Tinte vorgesehen ist, die beispielsweise während der Druckkopfreinigung verbraucht wird. Diese Fehlermeldung weist darauf hin, dass der Behälter für überschüssige Tinte fast voll ist.
Sie können noch eine Weile drucken, indem Sie in der Anzeige Ihrer Kamera die Option [**Continue/Weiter**] *1 auswählen.
Sobald der Auffangbehälter jedoch voll ist, wird die Druckfunktion deaktiviert. Der Auffangbehälter muss dann ausgetauscht werden, bevor Sie wieder drucken können. Daher wird empfohlen, dass Sie sich so schnell wie möglich an den Canon-Kundendienst wenden. (Ein bestimmter Teil des Druckers muss ausgetauscht werden.)

Tintenstand niedrig

Langsames rotes Blinken (ca. alle drei Sekunden) einer Tintenbehälteranzeige bedeutet, dass der Tintenstand niedrig ist. Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor. Wählen Sie im Display Ihrer Kamera die Option [**Continue/Weiter**] *1 , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Tintenbehälter leer

Sie können den Status des Druckers anhand der Blinkgeschwindigkeit der **ALARM**-LED des Druckers (orange) und der Tintenbehälteranzeigen (rot) feststellen. Prüfen Sie den Status jeder LED, und treffen Sie die erforderlichen Maßnahmen, um den Fehler zu beheben.

- Die **ALARM**-LED des Druckers blinkt viermal orange / die Tintenbehälteranzeige ist aus

  Der Tintenbehälter wurde möglicherweise nicht korrekt eingesetzt.

  Setzen Sie den entsprechenden Tintenbehälter ein.

- Die **ALARM**-LED des Druckers blinkt viermal orange / die Tintenbehälteranzeige blinkt schnell (im Sekundentakt)

  Der Tintenbehälter ist leer.

  Ersetzen Sie den Tintenbehälter, und schließen Sie die obere Abdeckung.

  Wenn ein Druckvorgang ausgeführt wird, und Sie mit dem Drucken fortfahren möchten, lassen Sie den Tintenbehälter eingesetzt, und wählen Sie [**Continue/Weiter]** *1 im Display Ihrer Kamera. Der Druckvorgang wird dann trotz fehlender Tinte fortgesetzt. Tauschen Sie den leeren Tintenbehälter sofort nach dem Druckvorgang aus. Der Drucker kann beschädigt werden, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.

 **Hinweis** Wenn mehrere Tintenbehälteranzeigen blinken, prüfen Sie, wie schnell sie blinken. Schnelles Blinken (im Sekundentakt) bedeutet, dass der Tintenbehälter leer ist. Langsames Blinken (ca. alle drei Sekunden) bedeutet, dass der Tintenstand niedrig ist. Weitere Informationen zu verschiedenen Blinkgeschwindigkeiten finden Sie unter Abrufen des Tintenstands.

- Die **ALARM-**LED des Druckers blinkt siebenmal orange / die Tintenbehälteranzeige blinkt schnell (im Sekundentakt)

Einige Tintenbehälter sind nicht in der richtigen Position eingesetzt, oder mehrere Tintenbehälter derselben Farbe sind eingesetzt.

Überprüfen Sie, ob die Tintenbehälter in den richtigen Positionen eingesetzt sind.

Siehe Austauschen eines Tintenbehälters

- Die **ALARM-**LED des Druckers blinkt 14-mal orange / die Tintenbehälteranzeige ist aus

Der Tintenbehälter ist möglicherweise nicht mit diesem Drucker kompatibel.

Setzen Sie den entsprechenden Tintenbehälter ein.

Tintenfehler/Tintenbehälter leer

Wenn die **ALARM-**LED des Druckers 13-mal orange blinkt, es wurde ein wieder aufgefüllter Tintenbehälter eingesetzt. Tauschen Sie den Tintenbehälter aus.

Wenn unter diesen Bedingungen gedruckt wird, kann der Druckkopf beschädigt werden. Canon übernimmt keine Haftung für Fehlfunktionen oder Schäden des Druckers, die durch die Verwendung wieder aufgefüllter Tintenbehälter entstehen. Wenn Sie den Druckvorgang mit dem wieder aufgefüllten Tintenbehälter fortsetzen möchten, halten Sie die Taste '**FORTSETZEN/ ABBRECHEN**' mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Die Verwendung von wieder aufgefüllten Tintenbehältern wird erkannt.

* Bei diesem Vorgang wird die Funktion zur Erkennung des Tintenstands aktiviert.

Hardware-Fehler/Tintenbehälter leer

Wenn die **ALARM-**LED des Druckers 15-mal blinkt, sind Tintenbehälterfehler aufgetreten. Tauschen Sie den Tintenbehälter aus.

Druckerfehler

Ein Fehler, der möglicherweise Wartung erforderlich macht, ist aufgetreten. (Die **EIN/AUS-**LED und **ALARM-**LED blinken abwechselnd grün bzw. orange.)

Trennen Sie das Druckerkabel vom Drucker, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose. Schließen Sie den Drucker nach einer Weile wieder an, schalten Sie ihn ein, und verbinden Sie die Kamera erneut mit dem Drucker.

Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.

*1: Um den Druckvorgang fortzusetzen, können Sie auch am Drucker auf die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste drücken, statt die Option [**Continue/Weiter**] zu wählen.

*2: Der Auffangbehälter für überschüssige Tinte fängt die Tinte auf, die beispielsweise bei Reinigungsvorgängen verbraucht wird. Wenn diese Meldung angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst. Dieser tauscht den Auffangbehälter für überschüssige Tinte aus und wartet den Drucker.

Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt

- Der Druckvorgang wird nicht gestartet
- Drucker bricht während Ausführung von Druckaufträgen ab

■ Der Druckvorgang wird nicht gestartet

Stellen Sie sicher, dass im Drucker das richtige Papierformat eingestellt ist.

Die Formate, die für den automatischen Duplexdruck verwendet werden können, sind A4, Letter, A5 und 127,0 x 177,8 mm.

Legen Sie das korrekte Papierformat ein, und drücken Sie dann die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste.

Überprüfen Sie auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] (Windows) bzw. im Dialogfeld [**Print/ Drucken**] (Macintosh), ob das eingelegte Papier für die Verwendung der Funktion [Automatic Duplex Printing/Automatischer Duplexdruck] geeignet ist.

■ Drucker bricht während Ausführung von Druckaufträgen ab

Stellen Sie sicher, dass im Drucker das richtige Papierformat eingestellt ist.

Die Formate, die für den automatischen Duplexdruck verwendet werden können, sind A4, Letter, A5 und 127,0 x 177,8 mm.

Legen Sie das korrekte Papierformat ein, und drücken Sie dann die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste.

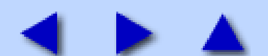
Stellen Sie sicher, dass die Einstellung [**Page Size/Seitenformat**] mit dem für den automatischen Duplexdruck geeigneten Papierformat übereinstimmt.

Überprüfen Sie zunächst die Einstellung [**Page Size/Seitenformat**] in der Anwendung.
Überprüfen Sie dann die Einstellung [**Page Size/Seitenformat**] auf der Registerkarte [**Page Setup/Seite einrichten**] im Dialogfeld mit Druckereinstellungen (Windows) oder im Dialogfeld [**Page Setup/Seite einrichten**] (Macintosh).

Überprüfen Sie auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] (Windows) bzw. im Dialogfeld [**Print/ Drucken**] (Macintosh), ob das eingelegte Papier für die Verwendung der Funktion [Automatic Duplex Printing/Automatischer Duplexdruck] geeignet ist.



- Um unter Windows auf manuellen Duplexdruck umzuschalten, öffnen Sie das Druckertreiberfenster, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Automatic/Automatisch**] auf der Registerkarte [**Page Setup/Seite einrichten**]. Wiederholen Sie danach den Druckvorgang.
- Wenn Sie drei oder mehr Seiten eines Dokuments im manuellen Duplexdruckverfahren drucken, wird eine Blattseite zuerst bedruckt. Drehen Sie die bedruckten Blätter um, und legen Sie diese wieder in den Drucker, um die Rückseite zu bedrucken. Achten Sie darauf, dass die Reihenfolge der Seiten nicht geändert wird.
- Die Vorgehensweise beim Einlegen des bedruckten Papiers kann je nach Heftseite und Druckausrichtung unterschiedlich sein. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Probleme unter Windows

- Im Dialogfeld mit Druckereigenschaften wird die Schaltfläche [Instructions/Anweisungen] nicht angezeigt
- Der Canon IJ Status Monitor wird nicht angezeigt
- Drucken im Hintergrund nicht möglich (nur Windows Me/Windows 98)

■ Im Dialogfeld mit Druckereigenschaften wird die Schaltfläche [Instructions/ Anweisungen] nicht angezeigt

Die Schaltfläche [**Instructions/Anweisungen**] wird nur angezeigt, wenn das Online-Handbuch installiert ist. Legen Sie die CD-ROM *Setup-Software & Benutzerhandbuch* zur Installation in das CD-ROM-Laufwerk.

Hinweis Die Schaltfläche [**Instructions/Anweisungen**] wird nur auf den Registerkarten [**Main/Optionen**] und [**Maintenance/Wartung**] angezeigt.

■ Der Canon IJ Status Monitor wird nicht angezeigt

Stellen Sie sicher, dass [Enable bidirectional support/Bidirektionale Unterstützung aktivieren] aktiviert ist.

(1) Klicken Sie auf [**Start**], und wählen Sie [**Control Panel/Systemsteuerung**], [**Printers and Other Hardware/Drucker und andere Hardware**] und schließlich [**Printers and Faxes/Drucker und Faxgeräte**] aus.

Wenn Sie nicht mit Windows XP arbeiten, klicken Sie auf [**Start**], wählen Sie [**Settings/Einstellungen**] aus, und klicken Sie dann auf [**Printer/Drucker**].

(2) Klicken Sie auf das Symbol für Ihren Drucker.

(3) Öffnen Sie das Menü [**File/Datei**], und wählen Sie [**Properties/Eigenschaften**] aus.

(4) Aktivieren Sie auf der Registerkarte [**Ports/Anschlüsse**] für diesen Drucker das Kontrollkästchen [**Enable bidirectional support/Bidirektionale Unterstützung aktivieren**].

Klicken Sie unter Windows Me und Windows 98 auf der Registerkarte [**Details**] auf [**Spool Settings/Spool-Einstellungen]**, und aktivieren Sie [**Enable bi-directional support/Bidirektionale Unterstützung aktivieren**].

Weitere Informationen finden Sie in der Windows-Hilfe.

Stellen Sie sicher, dass im Menü [**Option/Optionen**] des Canon IJ Statusmonitors die Option [**Enable Status Monitor/Statusmonitor aktivieren**] aktiviert ist.

(1) Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften.
Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

(2) Klicken Sie auf der Registerkarte [**Maintenance/Wartung**] auf [**View Printer Status/Druckerstatus anzeigen**].

(3) Das Kontrollkästchen [**Enable Status Monitor/Statusmonitor aktivieren**] im Menü [**Option/Optionen**] muss ausgewählt sein.

■ Drucken im Hintergrund nicht möglich (nur Windows Me/Windows 98)

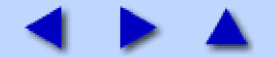
Überprüfen Sie den verfügbaren Speicherplatz auf der Festplatte.

Für das Drucken im Hintergrund ist eine bestimmte Menge Festplattenspeicher erforderlich. Möglicherweise müssen Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen oder den Hintergrunddruck deaktivieren.

Die Option für den Hintergrunddruck muss aktiviert sein.

(1) Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften.
Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

(2) Klicken Sie auf der Registerkarte [**Page Setup/Seite einrichten**] auf [**Print Options/Druckoptionen**], und wählen Sie [**Background Printing/Hintergrunddruck**].



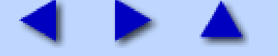
Anhang

Lieferumfang

Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile in der Verpackung enthalten sind. Sollte eine Komponente fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe.

- Drucker
- Setup-Software & Benutzerhandbuch (CD-ROM)
- Kurzanleitung
- Tintenbehälter (PGI-5BK, CLI-8BK, 8Y, 8M, 8C)
- Netzkabel

* Ein für den jeweiligen Computer geeignetes USB-Kabel ist separat zu erwerben.



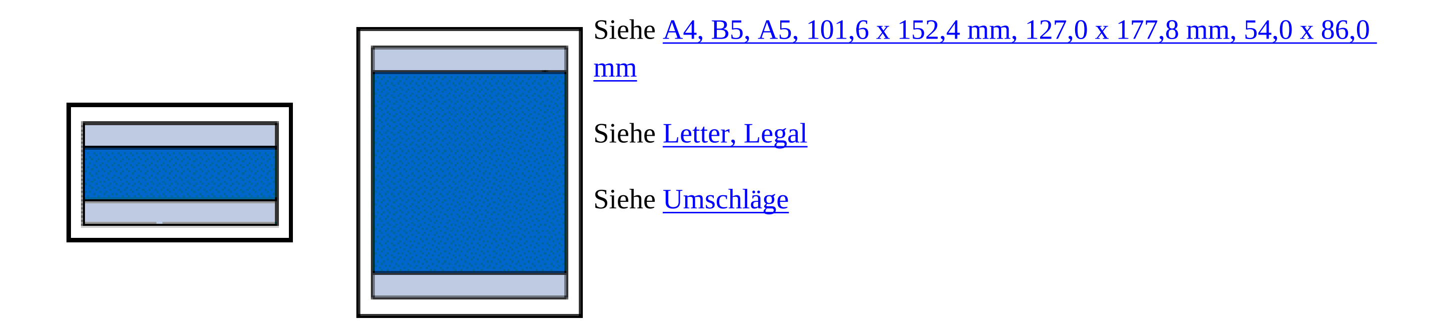
Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität sicherzustellen, kann entlang der Kanten des Druckmediums ein Rand gelassen werden. Der tatsächliche Druckbereich ist der Bereich innerhalb dieser Ränder. Mit der Option [**Borderless Printing/Randloser Druck**]* ist auch ein Drucken ohne Rand möglich.

* Diese Funktion steht für die Formate A4, Letter, 101,6 x 152,4 mm, 127,0 x 177,8 mm und 54,0 x 86,0 mm zur Verfügung.

Druckbereich (dunkelblau): Canon empfiehlt, innerhalb dieses Bereichs zu drucken ( )

Bedruckbarer Bereich (hellblau): Der Bereich, in dem gedruckt werden kann. ( )
Das Drucken in diesem Bereich kann sich jedoch negativ auf die Druckqualität oder die Präzision der Papierzufuhr auswirken.



Siehe A4, B5, A5, 101,6 x 152,4 mm, 127,0 x 177,8 mm, 54,0 x 86,0 mm

Siehe Letter, Legal

Siehe Umschläge

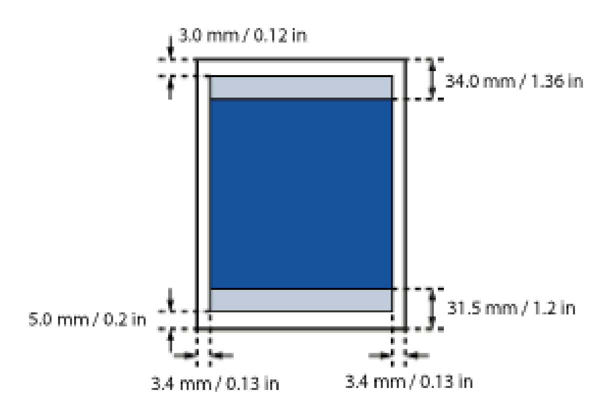
Hinweis Beim Duplexdruck ist der druckbare Bereich am oberen Seitenrand 2 mm schmaler als üblich.

■ A4, B5, A5, 101,6 x 152,4 mm, 127,0 x 177,8 mm, 54,0 x 86,0 mm

Format	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
A4	203,2 x 289,0 mm
B5	175,2 x 249,0 mm
A5	141,2 x 202,0 mm
127,0 x 177,8 mm	120,2 x 169,8 mm
101,6 x 152,4 mm	94,8 x 144,8 mm
54,0 x 86,0 mm	47,2 x 78,0 mm

Hinweis Bei der Verwendung von Professionell Fotopapier PR-101, Fotoglanzpapier GP-401, Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz GP-501, Fotoglanzpapier Plus PP-101, Fotopapier Plus Doppelseitig PP-101D, Fotopapier Plus Seidenglanz SG-101 und Fotopapier Matt MP-101 können mit der Option [**Borderless Printing/Randloser Druck**] Drucke ohne Rand erstellt werden.

Durch die Einstellung [**Borderless Printing/Randloser Druck**] kann sich jedoch die Druckqualität am oberen und unteren Rand des Papiers verringern, oder der Ausdruck kann verschmieren.



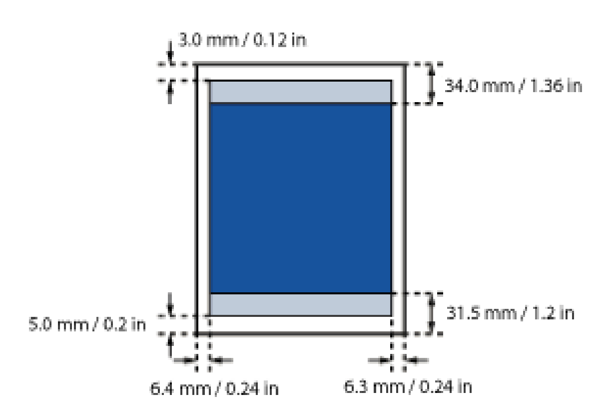
Empfohlener Druckbereich
Bedruckbarer Bereich

■ Letter, Legal

Format	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter	203,2 x 271,4 mm
Legal	203,2 x 347,6 mm

Hinweis Bei der Verwendung von Professionell Fotopapier PR-101, Fotoglanzpapier GP-401, Fotoglanzpapier Plus PP-101, Fotopapier Plus Doppelseitig PP-101D, Fotopapier Plus Seidenglanz SG-101 und Fotopapier Matt MP-101 können mit der Option [**Borderless Printing/Randloser Druck**] Drucke ohne Rand erstellt werden.

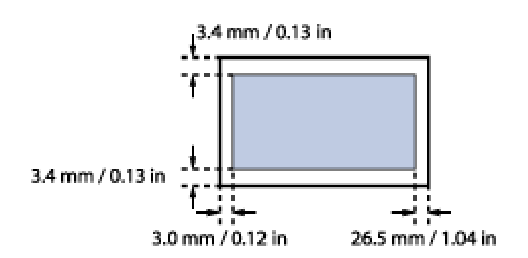
Durch die Einstellung [**Borderless Printing/Randloser Druck**] kann sich jedoch die Druckqualität am oberen und unteren Rand des Papiers verringern, oder der Ausdruck kann verschmieren.



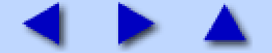
Empfohlener Druckbereich
Bedruckbarer Bereich

■ Umschläge

Format	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Umschlag DL	190,5 x 103,2 mm
Umschlag #10 (USA)	211,8 x 98,0 mm



Bedruckbarer Bereich



Deinstallieren der Online-Handbücher

Führen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte aus, um die installierten Online-Handbücher (*Benutzerhandbuch*, *Handbuch zu Fotoanwendungen* und *Druckertreiberhandbuch*) von Ihrem Computer zu entfernen.



Wenn das *Benutzerhandbuch*, *Handbuch zu Fotoanwendungen* und *Druckertreiberhandbuch* installiert sind, werden sie alle gleichzeitig entfernt.

1 Klicken Sie auf [Start], wählen Sie [All Programs/Alle Programme] (oder [Programs/Programme]), [Canon iP4200 Manual/Canon iP4200-Handbuch] und dann [Uninstall/Deinstallieren].

2 Klicken Sie auf [OK], wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das *Benutzerhandbuch* , *Handbuch zu Fotoanwendungen* und *Druckertreiberhandbuch* werden deinstalliert.

Hinweis Wenn eine Aufforderung zum Neustarten des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf [**OK**], um den Neustart durchzuführen.



■ Deinstallieren des Druckertreiberhandbuchs

Das *Druckertreiberhandbuch* wird bei der Deinstallation des Druckertreibers deinstalliert.

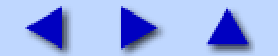
■ Deinstallieren des Benutzerhandbuchs und des Handbuchs zu Fotoanwendungen

(1) Wählen Sie im Menü [**Go/Gehe zu**] die Option [**Applications/Programme**] aus.

2 Doppelklicken Sie auf den Ordner [**Canon Utilities**] und anschließend auf [**IJ Manual**].

(3) Ziehen Sie den Ordner [**iP4200**] in den Papierkorb.

(4) Ziehen Sie das Symbol für das [**iP4200 On-screen Manual/ip4200-Online-Handbuch**] auf Ihrem Desktop in den Papierkorb.



Transportieren des Druckers

Wenn Sie den Drucker transportieren oder längere Zeit lagern möchten, verpacken Sie ihn in der Originalverpackung. Ist die Originalverpackung nicht mehr vorhanden, verpacken Sie den Drucker sorgfältig in einem stabilen Karton mit schützenden Materialien.

Wichtig Die Tintenbehälter und der Druckkopf sollten vor dem Einpacken nicht aus dem Drucker entfernt werden.

1 **Schalten Sie den Drucker aus.**

2 **Stellen Sie sicher, dass die EIN/AUS-LED nicht leuchtet, und trennen Sie den Drucker von der Stromversorgung.**

Wichtig Trennen Sie den Drucker nicht von der Stromversorgung, solange die **EIN/AUS-**LED leuchtet oder blinkt.
Der Drucker könnte ansonsten beschädigt werden.

3 **Schieben Sie die Papierstütze nach unten bzw. das Papierausgabefach nach innen, und klappen Sie beide Teile um.**

4 **Ziehen Sie das Druckerkabel aus dem Computer und aus dem Drucker, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus dem Drucker.**

5 **Sichern Sie die Papierstütze und die Kassette mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen können, und packen Sie den Drucker in eine Plastiktüte.**

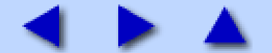
6 **Befestigen Sie an beiden Seiten des Druckers Schutzmaterial.**

Vorsicht: Transportieren oder lagern Sie den Drucker nicht in schräger oder senkrechter Lage oder auf dem Kopf, da dadurch Tinte austreten und der Drucker beschädigt werden kann.

■ Versenden des Druckers

Vorbereitungen für das Versenden des Druckers durch Kurierdienst oder Post:

- Verschließen Sie die Klappe des Kartons sicher mit widerstandsfähigem Klebeband.
- Beschriften Sie den Karton gut sichtbar mit "Zerbrechlich" oder "Nicht werfen".



Technische Daten

Drucker	
Maximale Auflösung (dpi):	**9600 (horizontal)* x 2400 (vertikal). *Tintentropfen können mit einem minimalen Abstand von 1/9600 Zoll aufgetragen werden.**
Druckgeschwindigkeit * *Die Druckgeschwindigkeit hängt von der Systemkonfiguration, der Software, der Dokumentkomplexität sowie vom Druckmodus und der Seitendeckung ab.	**Schwarzweißdruck (Textmuster) Max. Geschwindigkeit (benutzerdefinierte Einstellung 5): 29 Seiten/Min. Standard: 14,7 Seiten/Min. Farbdruck Max. Geschwindigkeit (benutzerdefinierte Einstellung 5): 19 Seiten/Min. Standard: 10,7 Seiten/Min.**
Druckbreite:	**203,2 mm max. (bei randlosem Druck: 215,9 mm)**
Residenter Drucksteuermodus:	**Erweiterter Canon-Modus**
Eingangspuffer:	**42 KB**
Schnittstelle:	**USB 2.0 Hi-Speed * Für Computer, die standardmäßig mit der Schnittstelle USB 2.0 Hi-Speed ausgestattet sind, sind nicht alle Aktionen gewährleistet. * Da die Schnittstelle USB 2.0 Hi-Speed mit USB Full-Speed (USB 1.1) vollständig abwärts kompatibel ist, kann sie mit USB Full-Speed (USB 1.1) verwendet werden. Direktdruckanschluss (PictBridge/Bubble Jet Direct)**
Geräuschpegel:	**ca. 34,2 dB (A) (im höchsten Druckqualitätsmodus)**
Betriebsbedingungen:	**Temperatur: 5 bis 35 °C Feuchtigkeit: 10 bis 90% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)**
Lagerbedingungen:	**Temperatur: 0 bis 40 °C Feuchtigkeit: 5 bis 95% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)**
Netzanschluss:	**110 - 120 V WS, 50/60 Hz 220 - 240 V WS, 50/60 Hz**
Stromverbrauch:	**Standby: Ca. 0,8 W Drucken: Ca. 17 W AUS: Ca. 0,4 W**
Abmessungen (mit Papierstütze und eingeschobenem Papierausgabefach):	**419 (B) x 299 (T) x 160 (H) mm**
Gewicht:	**6,5 kg**
Druckkopf:	**Schwarz (PGI-5BK): 160 x 2 Düsen Zyan, Magenta, Gelb, Schwarz (CLI-8BK): 128 x 2 x 6 Düsen**

Kameradirektdruck (Bubble Jet Direct von Canon)

Verwendbare Papiersorten	Karte 1 (Professionell Fotopapier 101,6 x 152,4 mm), Karte 2 (Fotoglanzpapier Plus, Fotopapier Plus Seidenglanz, Fotoglanzpapier oder Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz 101,6 x 152,4 mm), Karte 3 (Fotoglanzpapier Plus 127,0 x 177,8 mm), Letter (Professionell Fotopapier, Fotoglanzpapier Plus, Fotopapier Plus Seidenglanz oder Fotoglanzpapier - Letter) A4 (Professionell Fotopapier, Fotoglanzpapier Plus, Fotopapier Plus Seidenglanz, Fotoglanzpapier oder Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz A4)
Layoutdruck	Standard: Randlos/mit Rand, Indexdruck: 6-80 Bilder (je nach Größe des Druckmediums)
Effekt	kompatibel mit Exif2.21
DPOF-Version	kompatibel mit Ver. 1.00 (Indexdruck, Anzahl der Kopien, Bildauswahl, Drucken besonderer Zeichen (Datum))

Kameradirektdruck (PictBridge)	
Papierformat	Standard (Fotoglanzpapier Plus 10 x 15 cm), 10 x 15 cm (Fotoglanzpapier Plus, Professionell Fotopapier, Fotopapier Plus Seidenglanz, Fotoglanzpapier, Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz, Foto-Etiketten *1), 13 x 18 cm (Fotoglanzpapier Plus) *2 , A4 (Fotoglanzpapier Plus A4/Letter, Professionell Fotopapier A4/Letter, Fotopapier Plus Seidenglanz A4/Letter, Fotoglanzpapier A4/Letter, Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz A4, Normalpapier A4/Letter), 5,4 x 8,6 cm/Kreditkarte (Fotoglanzpapier im Kreditkartenformat) *1 Etiketten von Canon. Sie können nur auf diesem Papier drucken, wenn in der Layout-Funktion Ihrer Kamera die Option zum 16-fachen Druck verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Foto-Etiketten PS-101". *2 Diese Auswahl ist möglich, wenn Sie eine PictBridge-kompatible Kamera verwenden.
Papiertyp	Standard (Fotoglanzpapier Plus), Foto (Fotoglanzpapier Plus, Fotoglanzpapier), Fast Photo (Professionell Fotopapier), Normalpapier (nur A4/Letter)
Layout	Standard (Randlos), Randlos, mit Rand, mehrere Seiten pro Blatt (2, 4, 9, 16) * * Dieses Layout ist mit den oben beschriebenen Etiketten von Canon kompatibel. Weitere Informationen finden Sie unter "Foto-Etiketten PS-101".
Zuschneiden	Standard (Aus: kein Zuschneiden), Ein (folgen Sie der Kameraeinstellung), Aus
Bildoptimierung	Standard (ExifPrint), Ein, Aus, "VIVID"*, "NR" (Kornreduktion)*, "VIVID+NR"* *Wenn Sie eine Kamera verwenden, die mit PictBridge von Canon kompatibel ist, können Sie diese Einstellung auswählen.
Drucken des Datums/Dateinamens	Standard (Aus: Kein Druck), Datum, Dateiname, Beides, Aus

Systemvoraussetzungen für den IJ-Druckertreiber von Canon



- Verwenden Sie einen Computer, auf dem Windows XP, Windows 2000, Windows Me oder Windows 98 ausgeführt wird.
- USB 2.0 High-Speed-Schnittstelle *1
  Die Ausführung von USB 2.0 Hi-Speed kann nur unter den nachfolgend beschriebenen Umgebungen garantiert werden.
  Betriebssystem: Windows XP/Windows 2000
  USB 2.0 Hi-Speed-Treiber: USB 2.0-Treiber für Windows *2
  USB 2.0 Hi-Speed-Schnittstelle: ein PC- und ein USB-Kabel, die mit dem USB 2.0 Hi-Speed-Standard kompatibel sind *3

*1 Da die Schnittstelle USB 2.0 Hi-Speed mit USB Full-Speed (USB 1.1) vollständig abwärts kompatibel ist, kann sie mit USB Full-Speed (USB 1.1) verwendet werden.
*2 Die autorisierten Treiber von Microsoft sind über ein Windows-Update oder die Installation eines Service Pack verfügbar. Für alle USB 2.0-Treiber, die nicht von Microsoft stammen, wird keine Garantie übernommen.
*3 Für Computer, die standardmäßig mit der Schnittstelle USB 2.0 Hi-Speed ausgestattet sind, sind nicht alle Aktionen gewährleistet.

- USB-Schnittstelle
  Ein einwandfreier USB-Betrieb kann nur auf einem PC mit einer vorinstallierten Version von Windows XP, Windows 2000, Windows Me oder Windows 98 gewährleistet werden.
- CD-ROM-Laufwerk
- Verfügbare Festplattenkapazität für die Installation des Druckertreibers
  Windows XP/Windows 2000: 100 MB
  Windows ME/Windows 98: 15 MB
- Der Canon IJ-Statusmonitor kann unter folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:
  - Bei gemeinsamer Verwendung des Druckers über ein Netzwerk (Windows Me, Windows 98)

Macintosh

- Verwenden Sie einen Macintosh-Computer mit USB-Schnittstelle, auf dem Mac OS X ab Version 10.2.1 ausgeführt wird.
- USB 2.0 Hi-Speed-Schnittstelle *
  Die Ausführung von USB 2.0 Hi-Speed kann nur unter den nachfolgend beschriebenen Umgebungen garantiert werden.
  Betriebssystem: Mac OS X 10.2.7 oder höher
  Ein interner USB 2.0 Hi-Speed-Anschluss und ein USB-Kabel, das dem USB 2.0 Hi-Speed-Standard entspricht.
  (Ausführung von USB 2.0 Hi-Speed auf der Erweiterungskarte wird nicht gewährleistet.)

* Da die Schnittstelle USB 2.0 Hi-Speed mit USB Full-Speed (USB 1.1) vollständig abwärts kompatibel ist, kann sie mit USB Full-Speed (USB 1.1) verwendet werden.

- USB-Schnittstelle
- CD-ROM-Laufwerk
- Verfügbare Festplattenkapazität für die Installation des Druckertreibers
  Mac OS X 10.2.1 oder höher: 100 MB
- Folgende Funktionen werden nicht unterstützt:
  - Manueller Duplexdruck
  - Photo Optimizer Pro
  - Posterdruck
  - An Seite anpassen
  - Broschürendruck
  - Druck in umgekehrter Reihenfolge (wird unter Mac OS X ab Version 10.3.x unterstützt)

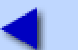
Zusätzliche Systemanforderungen für die Online-Handbücher



Browser: Windows HTML Help Viewer
Hinweis Microsoft Internet Explorer 5.0 oder höher muss installiert sein. Je nach Betriebssystem oder Version von Internet Explorer wird das Online-Handbuch möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt. Wir empfehlen, dass Sie Ihr System mit Windows Update stets aktuell halten.



Browser: Help Viewer
Hinweis Je nach Betriebssystem wird das Online-Handbuch möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt. Wir empfehlen, dass Sie Ihr System stets aktuell halten.



Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften (Windows)

Das Dialogfeld für die Druckereigenschaften kann entweder aus einer Anwendung oder direkt über das Windows-Menü [**Start**] geöffnet werden.

Hinweis Dieses Handbuch bezieht sich auf Windows XP SP2.

Die Vorgehensweise kann je nach verwendetem Windows-Betriebssystem geringfügig von dieser Beschreibung abweichen.

■ Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften aus einem Anwendungsprogramm

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Druckereinstellungen vor dem Drucken festzulegen.



Hinweis Je nach Anwendungsprogramm können die Befehle und Menünamen anders lauten, oder es können zum Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften zusätzliche Schritte erforderlich sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch für Ihre Anwendung.

1 **Wählen Sie in Ihrer Anwendung den Befehl zum Drucken eines Dokuments aus.**

Das Dialogfeld [**Print/Drucken**] kann durch Auswahl von [**Print/Drucken**] im Menü [**File/Datei**] Ihres Anwendungsprogramms geöffnet werden.

2 **Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Druckers ausgewählt ist. Klicken Sie anschließend auf [Preferences/ Voreinstellungen] (oder [Properties/Eigenschaften]).**

Das Dialogfeld für die Druckereigenschaften wird geöffnet.

■ Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

Diese Methode wird verwendet, wenn Sie den Drucker warten möchten oder gemeinsame Einstellungen für alle Anwendungen festlegen möchten.

1 **Klicken Sie auf [Start], und wählen Sie [Control Panel/Systemsteuerung], [Printers and Other Hardware/ Drucker und andere Hardware] und schließlich [Printers and Faxes/Drucker und Faxgeräte] aus.**

Wenn Sie nicht mit Windows XP arbeiten, klicken Sie auf [**Start**], wählen Sie [**Settings/Einstellungen**] aus, und klicken Sie dann auf [**Printer/Drucker**].

2 **Klicken Sie auf das Symbol für Ihren Drucker.**

3 **Öffnen Sie das Menü [File/Datei], und wählen Sie [Printing Preferences/Druckeinstellungen] (bzw. [Properties/Eigenschaften]) aus.**

Das Dialogfeld für die Druckereigenschaften wird geöffnet.

Wenn das Dialogfeld für die Druckereigenschaften über [**Properties/Eigenschaften**] geöffnet wird, werden die zur Windows-Funktion zugehörigen Registerkarten angezeigt (z. B. die Registerkarte [**Ports/Anschlüsse]** oder die Registerkarte [**Details**]). Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn das Dialogfeld für die Druckereigenschaften über die Option [**Printing Preferences/Druckeinstellungen**] oder aus einer Anwendung geöffnet wird. Weitere Informationen zu den zur Windows-Funktion zugehörigen Registerkarten finden Sie im Windows-Handbuch.

Hinweis Weitere Informationen zum Festlegen der einzelnen Funktionen finden Sie im *Druckertreiberhandbuch* oder in der Hilfe.

Öffnen des Drucker-Dienstprogramms (Print Center) (Macintosh)

Sie können das Drucker-Dienstprogramm entweder über den Finder oder von der Anwendung aus öffnen, die Sie gerade verwenden.

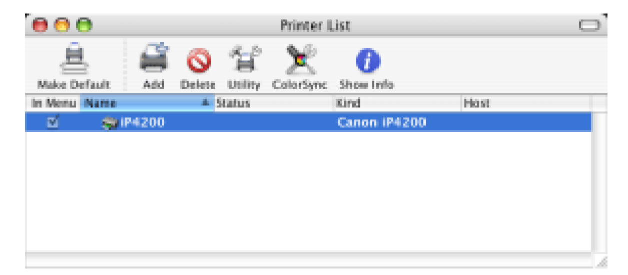
■ Öffnen über den Finder:

1 Wählen Sie im Menü [Go/Gehe zu] die Option [Applications/Programme] aus.

2 Doppelklicken Sie auf den Ordner [Utilities/Dienstprogramme] und dann auf das Symbol [Printer Setup Utility/Drucker-Dienstprogramm].

Unter Mac OS X 10.2 doppelklicken Sie auf den Ordner [**Utilities/Dienstprogramme**] und dann auf das Symbol [**Print Center**].

Das Dialogfeld [**Printer List/Druckerliste**] wird geöffnet.



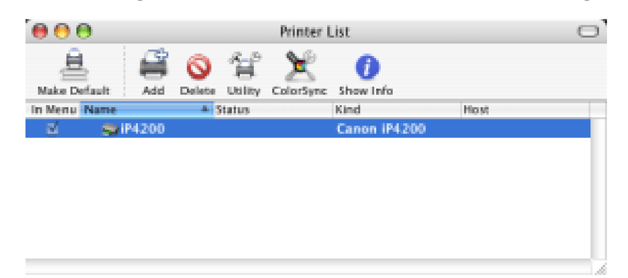
■ Öffnen aus einer Anwendung:

1 Öffnen Sie das Dialogfeld [Print/Drucken].

Das Dialogfeld [**Print/Drucken**] kann durch Auswahl von [**Print/Drucken**] im Menü [**File/Ablage**] bzw. [**File/Datei**] Ihres Anwendungsprogramms geöffnet werden.

2 Wählen Sie im Popup-Menü [Printer/Drucker] die Option [Edit Printer List/Druckerliste bearbeiten].

Das Dialogfeld [**Printer List/Druckerliste**] wird geöffnet.



Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

Führen Sie zum Öffnen von **Canon IJ Printer Utility** die folgenden Schritte aus.

1 **Wählen Sie im Menü [Go/Gehe zu] die Option [Applications/Programme] aus.**

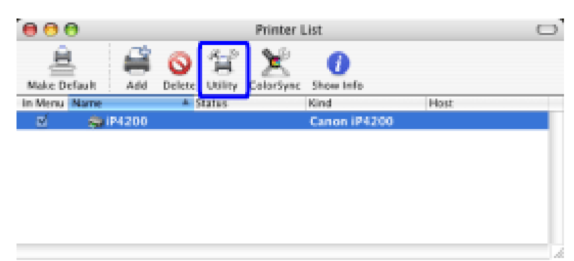
2 **Doppelklicken Sie auf den Ordner [Utilities/Dienstprogramme] und dann auf das Symbol [Printer Setup Utility/Drucker-Dienstprogramm].**

Unter Mac OS X 10.2 doppelklicken Sie auf den Ordner [**Utilities/Dienstprogramme**] und dann auf das Symbol [**Print Center**].

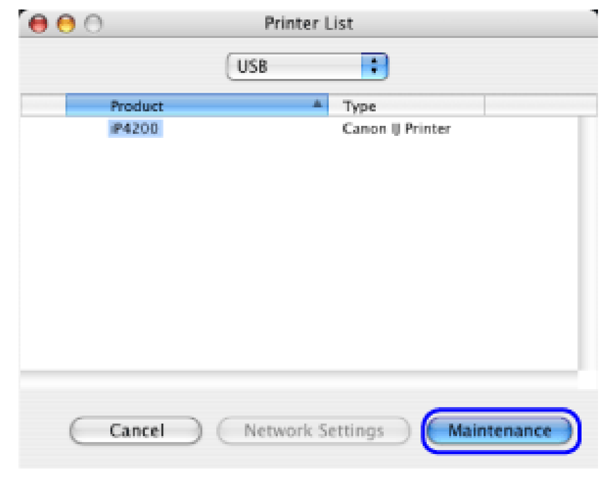
Das Dialogfeld [**Printer List/Druckerliste**] wird geöffnet.

(3) **Wählen Sie in der Liste unter [Name] Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf [Utility/Konfiguration].**

Unter Mac OS X 10.2.x wählen Sie aus der Liste [**Name**] Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf [**Configure/Konfiguration**].



(4) **Wählen Sie in der Liste unter [Product/Produkt] Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf [Maintenance/ Wartung].**



Canon IJ Printer Utility wird gestartet.

Hinweis Weitere Informationen zum Festlegen der einzelnen Funktionen finden Sie im *Druckertreiberhandbuch* oder in der Hilfe.

Inhalt

Verwenden dieses Handbuchs

Sicherheitsvorkehrungen

Druckerkomponenten und ihre Funktionen

Verwenden des automatischen Papiereinzugs und der Kassette

Druckmedien

Routinewartung

Verwenden von Canon Setup Utility

Fehlersuche

Anhang

Stempeleinstellung speichern

Sie können neue Stempel erstellen und speichern sowie die Einstellungen bereits vorhandener Stempel ändern und speichern. Unnötige Stempel können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie einen neuen Stempel:

Neue Stempel speichern

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf **Stempel/Hintergrund...** im Register **Seite einrichten**.

   Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf **Stempel definieren...**.

   Das Dialogfeld **Stempeleinstellungen** wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf die folgenden Register, um den Stempel zu konfigurieren und das Ergebnis dabei im Vorschaufenster zu überprüfen.

   Stempel *Windows XP*

   Wählen Sie **Text** oder **Bitmap** unter **Stempeltyp**.
   Wenn Sie einen Text speichern möchten, ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen für **TrueType-Schriftart**, **Stil**, **Größe** und **Kontur**. Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf **Farbe wählen...** festlegen.
   Wenn Sie eine Bitmap speichern möchten, wählen Sie die Bitmap über **Datei auswählen...** aus. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen für **Größe** und **Transparente weiße Fläche**.

   Text *Windows Me*

   Zeichen müssen in das Feld **Stempeltext** eingegeben werden.
   Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen **TrueType-Schriftart**, **Stil**, **Größe** und **Kontur**.

   Farbe *Windows Me*

   Wählen Sie eine Stempelfarbe in der **Palette** aus.
   Um eine bestimmte Farbe zu erstellen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Farbfeineinstellung** und stellen Sie die Schieberegler für **Rot**, **Grün** und **Blau** wie gewünscht ein.
   Wenn Sie mit den Schiebereglern eine neue Farbe eingestellt haben, klicken Sie auf **Zur Palette hinzufügen**, um die neue Farbe in einem der freien Felder in der untersten Reihe der **Palette** zu speichern.

   Position

   Wählen Sie die Stempelposition in der Liste **Position** aus. Sie können **Benutzerdefiniert** in der Liste **Position** auswählen und die Koordinaten für die **X-** und **Y-Position** festlegen.
   Sie können die Stempelposition auch ändern, indem Sie den Stempel im Vorschaufenster an eine andere Stelle ziehen.
   Um den Stempelpositionswinkel zu ändern, geben Sie einen Wert in das Feld **Ausrichtung** ein.

4. Klicken Sie auf das Register **Einstellungen speichern** und geben Sie einen neuen Titel für den Stempel im Feld **Titel** ein.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

6. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

7. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** wird wieder angezeigt.
   Der gespeicherte Titel wird in der Liste **Stempel** angezeigt.

Stempeleinstellungen ändern und speichern

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel** im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** und wählen Sie anschließend den zu ändernden Stempel in der Liste **Stempel** aus.
2. Klicken Sie auf **Stempel definieren...**.

   Das Dialogfeld **Stempeleinstellungen** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die einzelnen Register, um den Stempel zu konfigurieren und das Ergebnis dabei im Vorschaufenster zu überprüfen.
4. Klicken Sie auf das Register **Einstellungen speichern**.
5. Klicken Sie auf **Überschreibung speichern**.

   Wenn Sie den Stempel unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld **Titel** einen neuen Titel ein und klicken Sie auf **Speichern**.
6. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
7. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** wird wieder angezeigt.
   Der gespeicherte Titel wird in der Liste **Stempel** angezeigt.

Nicht mehr benötigte Stempel löschen

1. Klicken Sie auf **Stempel definieren...** im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund**.

   Das Dialogfeld **Stempeleinstellungen** wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf das Dialogfeld **Einstellungen speichern**.
3. Wählen Sie in der Liste **Stempel** den Titel des zu löschenden Stempels aus.
4. Klicken Sie auf **Löschen**.
5. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 zum Löschen weiterer Stempel.
6. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** wird wieder angezeigt.

Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund speichern

Sie haben die Möglichkeit, eine beliebige Bitmapdatei auszuwählen und als neuen Hintergrund zu speichern. Sie können auch einen vorhandenen Hintergrund ändern und in geänderter Form speichern. Ein nicht mehr benötigter Hintergrund kann jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie die als Hintergrund zu verwendenden Bilddaten:

Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund speichern

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken Sie auf **Stempel/Hintergrund...** im Register **Seite einrichten**.

   Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf **Hintergrund auswählen...**.

   Das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen** wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf **Datei auswählen...**.

   Unter Windows XP und Windows 2000 wird das Dialogfeld **Öffnen** angezeigt.
   Unter Windows Me und Windows 98 wird das Dialogfeld **Bilddatei wählen** angezeigt.

4. Wählen Sie die gewünschten Bilddaten (Bitmapdatei) und klicken Sie auf **OK**.

5. Falls erforderlich, nehmen Sie folgende Einstellungen vor, während das Vorschaufenster angezeigt wird:

   Layoutmethode

   Legen Sie fest, wie die als Hintergrund verwendeten Bilddaten auf das Papier gedruckt werden sollen.
   Wenn Sie **Benutzerdefiniert** wählen, können Sie die Koordinaten für die **X-Position** und die **Y-Position** angeben.
   Sie können die Hintergrundposition auch ändern, indem Sie das Bild im Vorschaufenster an eine andere Stelle ziehen.

   Intensität

   Wählen Sie die Intensität der Hintergrundbilddaten mit dem Schieberegler für die **Intensität** aus. Zum Aufhellen des Hintergrunds ziehen Sie den Schieberegler nach links. Zum Abdunkeln des Hintergrunds ziehen Sie den Schieberegler nach rechts. Um den Hintergrund mit der Standardintensität zu drucken, schieben Sie den Regler ganz nach rechts.

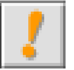
6. Klicken Sie auf das Register **Einstellungen speichern** und geben Sie einen Titel in das Feld **Titel** ein.

7. Klicken Sie auf **Speichern**.

8. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

9. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** wird wieder angezeigt.
   Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste **Hintergrund**.

 Hinweis

- Unter Windows Me und Windows 98 können Bitmapdateien, die größer als 15 Megabyte sind, nicht als Hintergrund gespeichert werden.

Hintergrundeinstellungen ändern und speichern

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund** im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** und wählen Sie dann den Titel des zu ändernden Hintergrunds aus der entsprechenden Liste aus.

2. Klicken Sie auf **Hintergrund auswählen...**.

Das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen** wird geöffnet.

3. Legen Sie bei Bedarf die Einstellungen für **Layoutmethode** und **Intensität** fest. Der aktuelle Hintergrund wird im Vorschaufenster angezeigt.

4. Klicken Sie auf das Register **Einstellungen speichern**.

5. Klicken Sie auf **Überschreibung speichern**.

Wenn Sie den Hintergrund unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld **Titel** einen neuen Titel ein und klicken Sie auf **Speichern**.

6. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** wird wieder angezeigt.
Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste **Hintergrund**.

Nicht mehr benötigten Hintergrund löschen

1. Klicken Sie auf **Hintergrund auswählen...** im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund**.

Das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf das Register **Einstellungen speichern**.

3. Wählen Sie in der Liste **Hintergründe** den Titel des zu löschenden Hintergrunds aus.

4. Klicken Sie auf **Löschen**.

5. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 zum Löschen weiterer Hintergründe.

6. Klicken Sie auf **OK**.

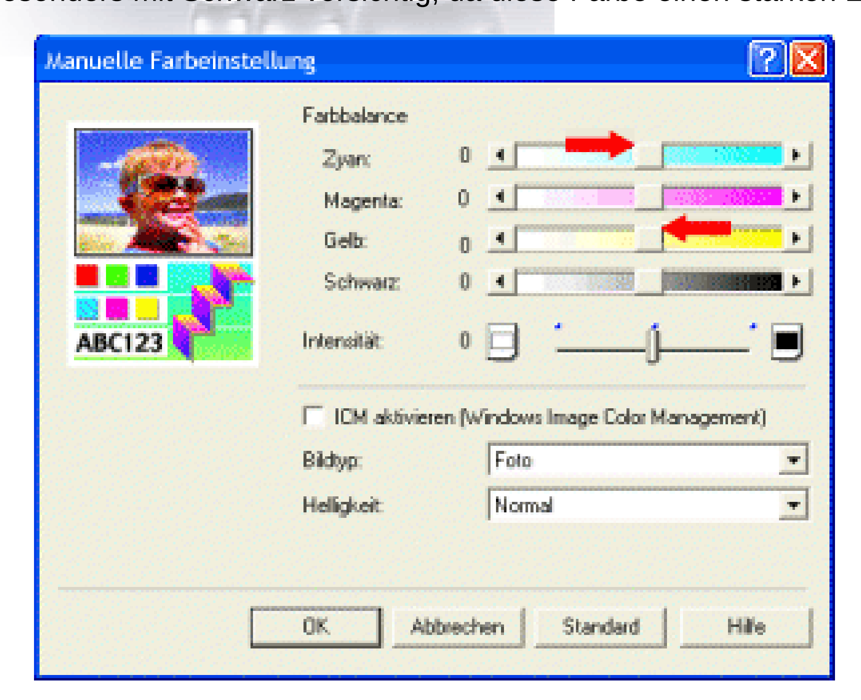
Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund** wird wieder angezeigt.

Farbbalance anpassen

Die Option zur Anpassung der Farbbalance ermöglicht es Ihnen, die Farben des Ausdrucks anzupassen. Wenn Sie zum Beispiel nach dem Ausdruck feststellen, dass eine Farbe etwas stärker hervorgehoben werden soll, können Sie die Farbanpassung ohne eine Bildbearbeitungssoftware vornehmen.

Es gibt für jede Farbe (Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz) einen Schieberegler. Jede Farbe wird stärker, wenn der Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Seien Sie besonders mit Schwarz vorsichtig, da diese Farbe einen starken Effekt auf Schattenbereiche hat.





Ohne Anpassung



Mit Anpassung unter **Farbbalance**

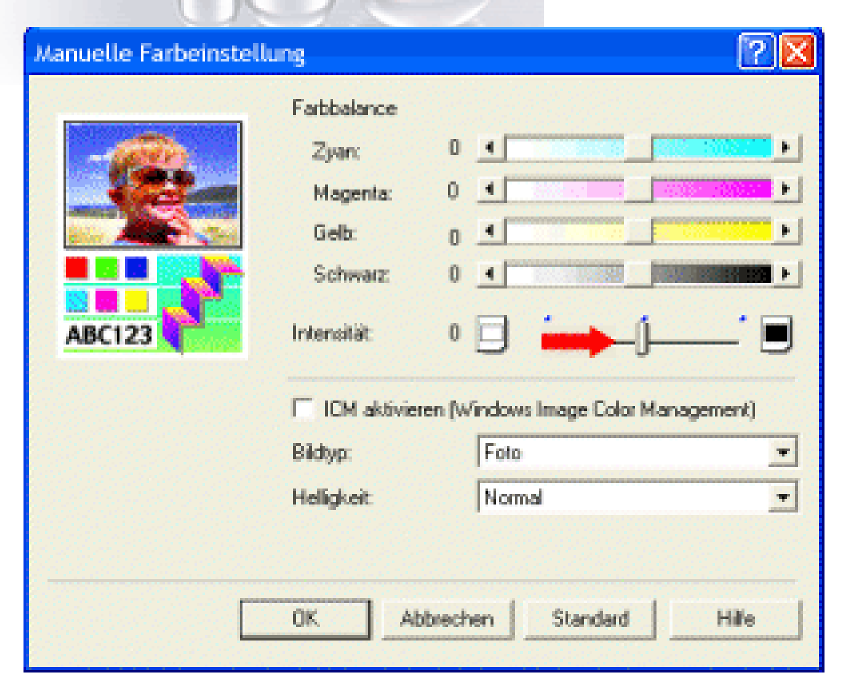
Hier wurde unter **Farbbalance** die Farbe Zyan verstärkt und Gelb abgeschwächt. Alle Farben haben sich gleichmäßig geändert.

Intensität anpassen

Durch Anpassung der Intensität können Sie Bilddaten für den Ausdruck abschwächen (aufhellen) oder verstärken (dunkler machen).

Wenn der Ausdruck schärfer wirken soll, sollten Sie die Intensität des Bilds verstärken. Wenn Sie mattes Fotopapier verwenden, schieben Sie den Regler für die Intensität nach rechts (mehr Intensität). Dadurch werden die Farben insgesamt dunkler und das Bild wirkt schärfer.

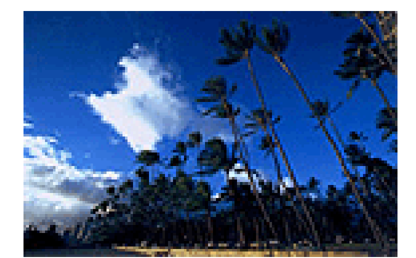


 Tipp

- Schieben Sie die Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.



Ohne Anpassung



Höhere Intensität

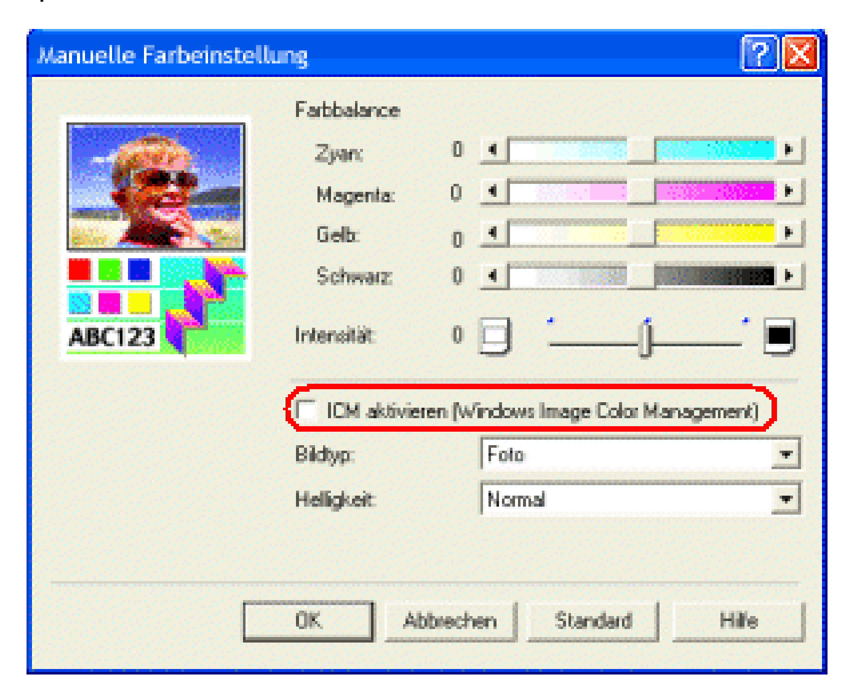
Die Intensität wurde erhöht. Die Farben sind insgesamt dunkler.

Farbmanagement (ICM)

Wählen Sie das Kontrollkästchen **ICM aktivieren (Windows Image Color Management)** aus, um die Farbmanagementfunktion von Windows zu verwenden.

Normalerweise werden Bilddaten im Farbraum von Ink Jet-Druckern gedruckt, der größer als sRGB ist. Wenn Sie jedoch das Kontrollkästchen **ICM aktivieren (Windows Image Color Management)** auswählen, können Bilddaten, in die ein Farbprofil wie beispielsweise "Adobe RGB" eingebettet ist, mit dem Farbraum von Adobe RGB gedruckt werden.
Wenn die Digitalkamera oder Anwendungssoftware, mit der Sie die Bilddaten erstellt haben, kein spezielles Farbprofil anwendet, wird das sRGB-Profil verwendet.





Ohne Anpassung



ICM aktivieren (Windows Image Color Management) ist ausgewählt

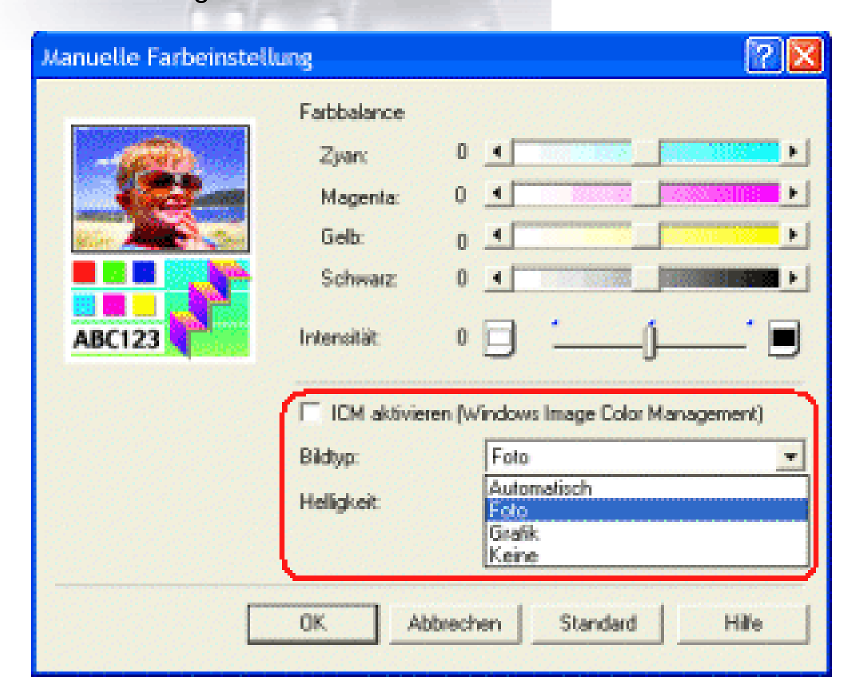
Es wurden die Bilddaten gedruckt, in die Adobe RGB eingebettet ist.

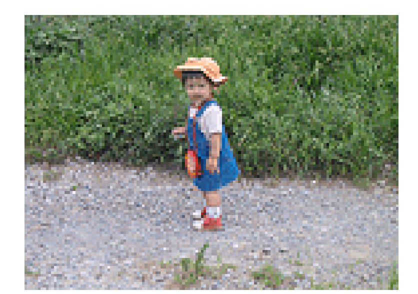
 

Bildtyp

Wenn Sie Fotodaten drucken, wird empfohlen, die Option **Bildtyp** auf **Foto** oder **Keine** zu setzen.

Wenn **Keine** ausgewählt ist, führt der Druckertreiber keine Farbanpassung durch. Wählen Sie **Keine**, wenn Sie beispielsweise Farbanpassungen verwenden möchten, die Sie für das Drucken von Schwarzweißfotos vorgenommen haben, oder wenn Sie mit einem Druckerprofil drucken möchten. Bei der Auswahl von **Automatisch** (Windows XP, Windows 2000) wird je nach Inhalt eines Dokuments automatisch die Option **Foto** oder **Grafik** ausgewählt.





Keine ist für **Bildtyp** ausgewählt

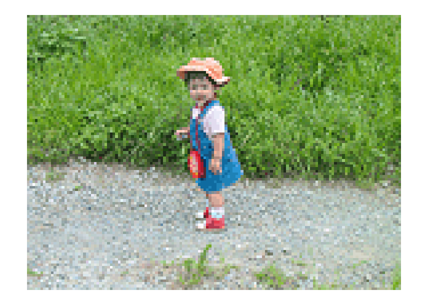
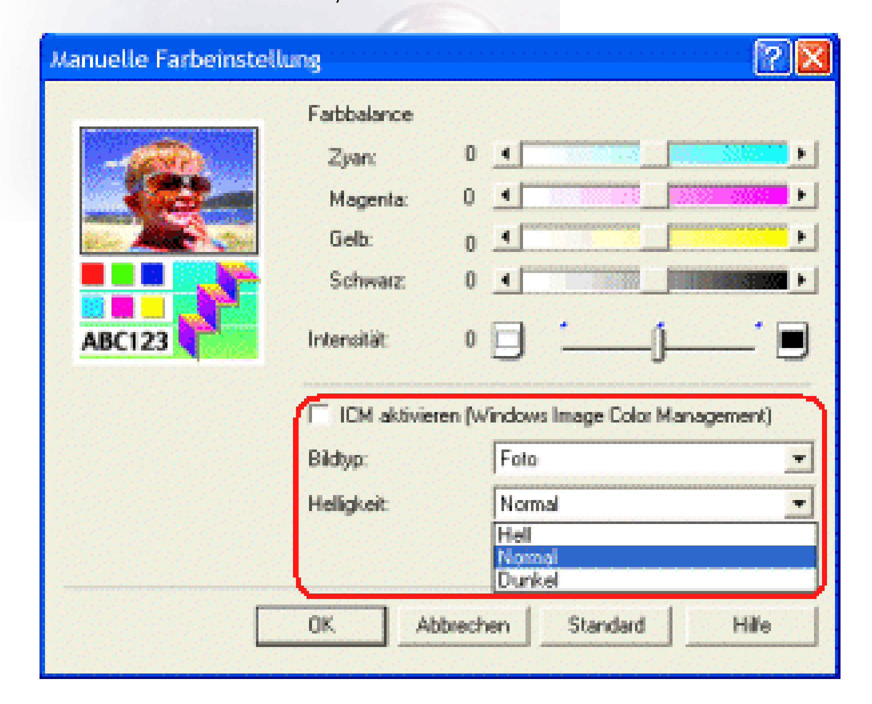


Foto ist für **Bildtyp** ausgewählt

Helligkeit

Sie können die Helligkeit der zu druckenden Bilddaten ändern. Standardmäßig ist **Normal** ausgewählt. Wenn Sie das Bild zu hell finden, wählen Sie **Dunkel**. Wenn Sie es zu dunkel finden, wählen Sie **Hell**.




Hell


Normal

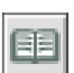

Dunkel

Einstellungen auf dem Druckserver

Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk verwenden, richten Sie den Druckertreiber auf dem Serversystem für die gemeinsame Nutzung ein.

1. Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Druckserver.
2. Wählen Sie unter Windows XP **Start** -> **Systemsteuerung** -> **Drucker und andere Hardware** -> **Drucker und Faxgeräte**.
   Wählen Sie unter Windows 2000, Windows Me und Windows 98 **Start** -> **Einstellungen** -> **Drucker**.
   Das Fenster **Drucker** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf das Symbol für das Druckermodell, das Sie verwenden.
4. Wählen Sie **Freigabe** im Menü **Datei**.
5. Wählen Sie **Drucker freigeben** (Windows XP) oder **Freigegeben als** (Windows 2000, Windows Me, Windows 98) im Register **Freigabe**, um einen Namen festzulegen, und klicken Sie auf **OK**.

 Tipp

- Falls Sie Windows Me oder Windows 98 als Druckserversystem verwenden, klicken Sie auf **Datei- und Druckerfreigabe** unter **Netzwerk** in der **Systemsteuerung** und stellen Sie sicher, dass die Option **Anderen Benutzern soll der Zugriff auf meine Drucker ermöglicht werden können** aktiviert ist.
- Falls Sie Windows XP oder Windows 2000 auf dem Druckserver und auf dem Client-Computer verwenden, können Sie eine Point-and-Print-Installation durchführen (wenn Sie den Drucker unter Windows XP oder Windows 2000 freigeben, können Sie die Funktion **Zusätzliche Treiber** verwenden, um den Druckertreiber für den Client-Computer zu registrieren). In diesem Fall ist es nicht erforderlich, den Druckertreiber auf jedem Client zu installieren.

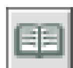
Einstellungen auf dem Client-Computer

Konfigurieren Sie nach der Konfiguration des Druckserversystems die Einstellungen auf den Client-Computern. Wie Sie die Einstellungen konfigurieren müssen, hängt von der Kombination der Betriebssysteme auf den Client-Computern und dem Druckerserver ab.

Wenn auf dem Druckserver Windows XP/Windows 2000/Windows Me/Windows 98 installiert ist und auf den Client-Computern Windows XP/Windows 2000:

1. Installieren Sie den Druckertreiber auf den Client-Computern.

   Wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation** als Installationsmethode.

 Tipp

- Während der Installation werden Sie aufgefordert, den Drucker einzuschalten. Dies ist jedoch nicht erforderlich. Klicken Sie auf **Manuelle Wahl**.
- Sie können einen beliebigen Anschluss in dem Fenster für die Anschlussauswahl verwenden. Wählen Sie einen geeigneten Anschluss aus, um die Installation abzuschließen.

2. Klicken Sie unter Windows XP auf **Netzwerkumgebung** im Menü **Start**.

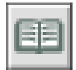
   Klicken Sie unter Windows 2000, Windows Me oder Windows 98 auf **Netzwerkumgebung** auf dem Desktop.

3. Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie auf dem Druckserver für die Freigabe im Netzwerk konfiguriert haben.

4. Wählen Sie **Verbinden** im Menü **Datei**.

   Das Symbol für den freigegebenen Drucker wird im Fenster **Drucker** erstellt.

5. Wählen Sie **Drucker freigeben** oder **Freigegeben als** im Register **Freigabe**. Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie auf **OK**.

 Tipp

- Das Symbol für den Drucker, den Sie in Schritt 1 installiert haben, wird nicht benötigt und kann gelöscht werden.

Wenn auf dem Druckserver Windows XP/Windows 2000 installiert ist und auf den Client-Computern Windows Me/Windows 98:

1. Installieren Sie den Druckertreiber auf den Client-Computern.

   Wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation** als Installationsmethode.

 Tipp

- Während der Installation werden Sie aufgefordert, den Drucker einzuschalten. Dies ist jedoch nicht erforderlich. Klicken Sie auf **Manuelle Wahl**.
- Sie können einen beliebigen Anschluss in dem Fenster für die Anschlussauswahl verwenden. Wählen Sie einen geeigneten Anschluss aus, um die Installation abzuschließen.

2. Wählen Sie **Start** -> **Einstellungen** -> **Drucker**.

   Das Fenster **Drucker** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie auf dem Druckserver für die Freigabe im Netzwerk konfiguriert haben.

4. Wählen Sie **Eigenschaften** im Menü **Datei**.

5. Klicken Sie auf das Register **Details** und dann auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**.

6. Wählen Sie **Netzwerk** und klicken Sie auf **Durchsuchen**.

7. Wählen Sie unter **Drucker suchen** den Drucker aus, den Sie auf dem Druckserver freigegeben haben. Klicken Sie auf **OK**.

Das Symbol für den freigegebenen Drucker wird im Fenster **Drucker** erstellt.

Einschränkungen beim Netzwerkdruck

- Wenn der Drucker im Netzwerk freigegeben ist, wird möglicherweise die Meldung angezeigt, dass der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Wenn diese Meldung nicht angezeigt werden soll, wählen Sie auf dem Druckserver die Option **Servereigenschaften** im Menü **Datei** des Fensters **Drucker und Faxgeräte** (Windows XP) oder **Drucker** (Windows 2000, Windows Me, Windows 98) und deaktivieren Sie die Option **Benachrichtigen, wenn Remoteaufträge gedruckt wurden** im Register **Erweitert**, und starten Sie den Computer neu.

- Wenn auf dem Druckserver Windows Me oder Windows 98 und auf den Client-Computern Windows XP oder Windows 2000 ausgeführt wird, sind bei einer Point-and-Print-Installation die Optionen "Seitenlayoutdruck", "Broschürendruck", "Duplexdruck", "Ab der letzten Seite drucken", "Sortieren", "Stempel/ Hintergrund" und die Vorschaufunktion nicht verfügbar.
Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Eigenschaften des Druckertreibers auf dem Client-Computer. Wählen Sie **Anschluss hinzufügen** im Register **Anschlüsse** und geben Sie den Druckernamen des Druckservers mit dem Netzwerkpfad ein.

- Wenn auf dem Druckserver Windows Me oder Windows 98 installiert ist, wird eine Warnmeldung angezeigt und der Druckvorgang wird möglicherweise vorübergehend angehalten oder abgebrochen. Dies hängt damit zusammen, dass die bidirektionale Kommunikation mit dem Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert.
Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Eigenschaften des Druckertreibers auf dem Druckserver. Wählen Sie **Bidirektionale Unterstützung deaktivieren** unter **Spool-Einstellungen** im Register **Details**.

- Wenn auf dem Client-Computer Windows XP oder Windows 2000 installiert ist, wird die Funktion für bidirektionale Kommunikation bei einer Point-and-Print-Installation auf dem Client-Computer deaktiviert. Wenn Sie diesen Status beibehalten und die Einstellungen des Druckertreibers auf dem Client-Computer konfigurieren, wird die Funktion für die bidirektionale Kommunikation auch auf dem Druckserver deaktiviert.
Installieren Sie den Druckertreiber auf den Client-Computern.
Schränken Sie über die Sicherheitseinstellungen des freigegebenen Druckers die Benutzerzugriffsrechte auf den Druckserver ein, um unbefugte Änderungen zu verhindern.

- Um über das Internet zu drucken (IPP-Umgebung), prüfen Sie zuerst, welche Version des Druckertreibers auf dem Druckserver installiert ist, und installieren Sie dann dieselbe Version des Druckertreibers auf dem Client-Computer als lokalen Drucker.
Der Statusmonitor kann auf dem Client-Computer jedoch nicht über das Internet gestartet werden.

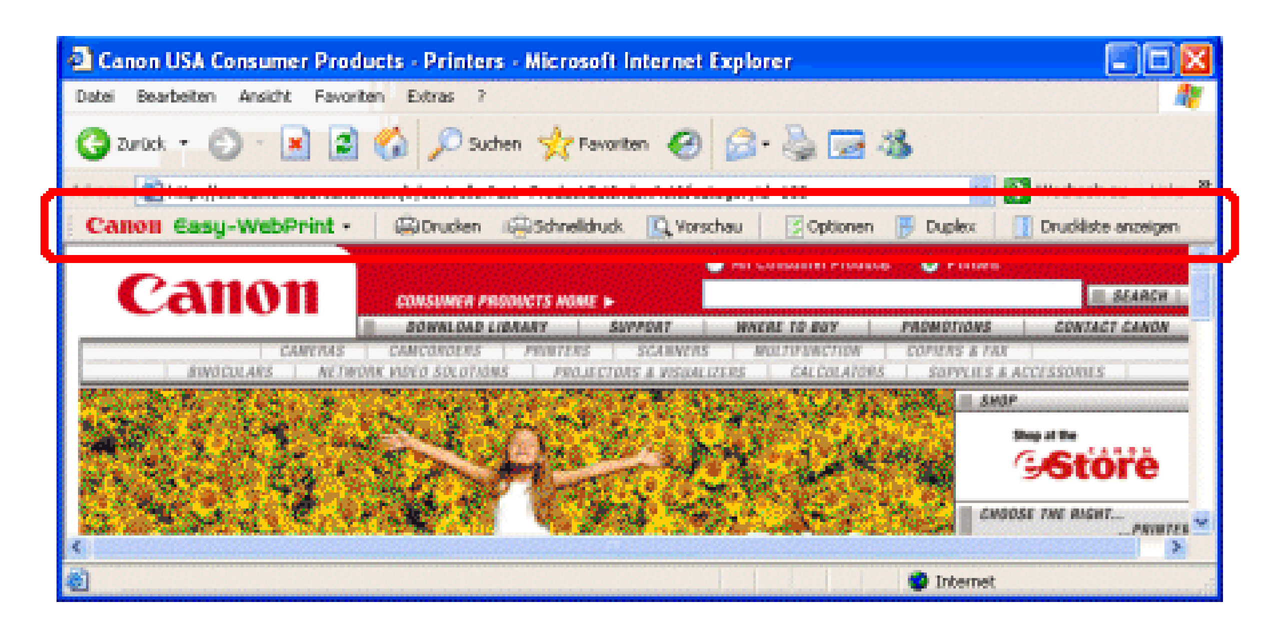
- Wenn derselbe Druckertreiber auf dem Druckserver und auf den Client-Computern als lokaler Drucker installiert ist, kann über die Netzwerk-Crawl-Funktion automatisch ein Symbol für den Netzwerkdrucker auf den Client-Computern erstellt werden.

Was ist Easy-WebPrint?

Easy-WebPrint analysiert und formatiert Webseiten automatisch so, dass der rechte Rand der Seite beim Drucken nicht abgeschnitten wird. Darüber hinaus können mehrere Webseiten in einem Druckvorgang komplett gedruckt werden. Anhand einfacher Einstellungen ist auch beidseitiger Druck möglich.

Die Easy-WebPrint-Symbolleiste wird auf der Symbolleiste von Microsoft® Internet Explorer angezeigt.



Referenz

- Die standardmäßigen Druckfunktionen von Microsoft Internet Explorer bleiben auch nach der Installation von Easy-WebPrint erhalten.
- Wird die Symbolleiste von Easy-WebPrint nicht angezeigt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste von Microsoft Internet Explorer und wählen Sie "Easy-WebPrint" aus dem angezeigten Menü aus. Sie können auch "Ansicht" – "Symbolleisten" – "Easy-WebPrint" auswählen, um die Symbolleiste von Easy-WebPrint anzuzeigen.
- Wenn eine Verbindung zum Internet besteht, können Sie weitere Informationen und Anleitungen in der Online-Hilfe nachschlagen, indem Sie im Menü "Easy-WebPrint" auf "Hilfe" klicken. In dieser Online-Hilfe stehen häufig gestellte Fragen und Informationen zu Einschränkungen bereit.

Achtung

- Easy-WebPrint unterstützt Microsoft Internet Explorer 5.5 und 6.0 oder höhere Versionen.
- Die Optionen "Schnelldruck", "Alle im Schnelldruck drucken", "Duplex" und "Graustufen drucken" sind nur für Microsoft Internet Explorer ab Version 6.0 verfügbar. Microsoft Internet Explorer 5.5 wird nicht unterstützt.
  Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.
- Easy-WebPrint bietet keine Unterstützung für Windows® 95 und Windows NT®.

Unterstützte Datenformate (Dateierweiterungen)

- HTML (.htm, .html, .shtml usw.)
- Text (.txt)
- JPEG (.jpg, .jpeg, .jpe)
- GIF (.gif)
- PNG (.png)
- Bitmap (.bmp)

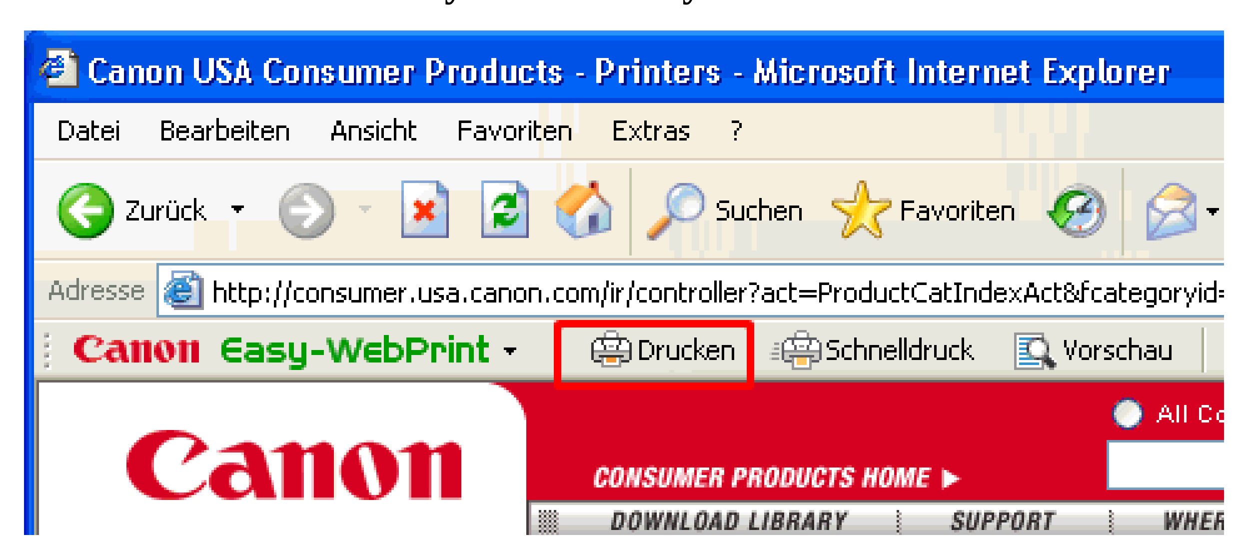
Drucken einer Seite mit einem Klick

Sie können die aktuelle Webseite einfach durch Klicken auf eine Schaltfläche ausdrucken.

Schritte

1 Rufen Sie die zu druckende Webseite auf.

2 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Drucken".



Der Druckauftrag wird sofort ausgeführt.

Referenz

- Klicken Sie auf "Schnelldruck", um den Druck zu beschleunigen.
- Durch Klicken auf "Vorschau" können Sie das Druckbild vor dem Drucken prüfen.

Achtung

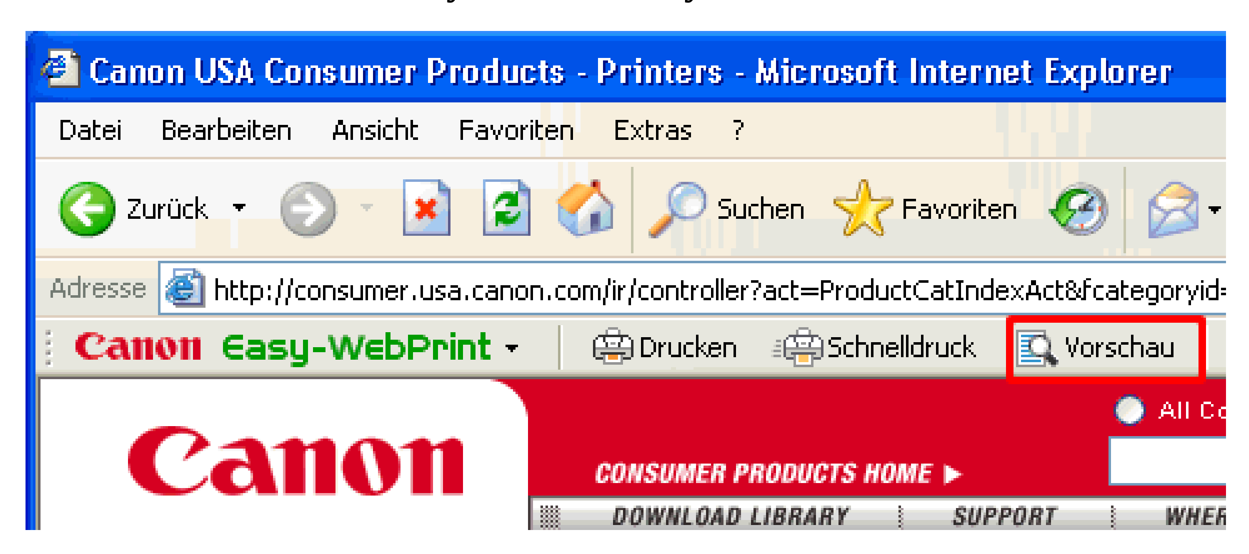
Die Option "Schnelldruck" ist nur für Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höhere Versionen verfügbar. Die Druckgeschwindigkeit hat Vorrang vor der Druckqualität.

Druckbild prüfen

In der Vorschau können Sie das Druckbild prüfen, bevor Sie es drucken.
Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die Gesamtzahl der Seiten bzw. die Informationen für die Kopf- und Fußzeile zu bestätigen.

Schritte

1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Vorschau".

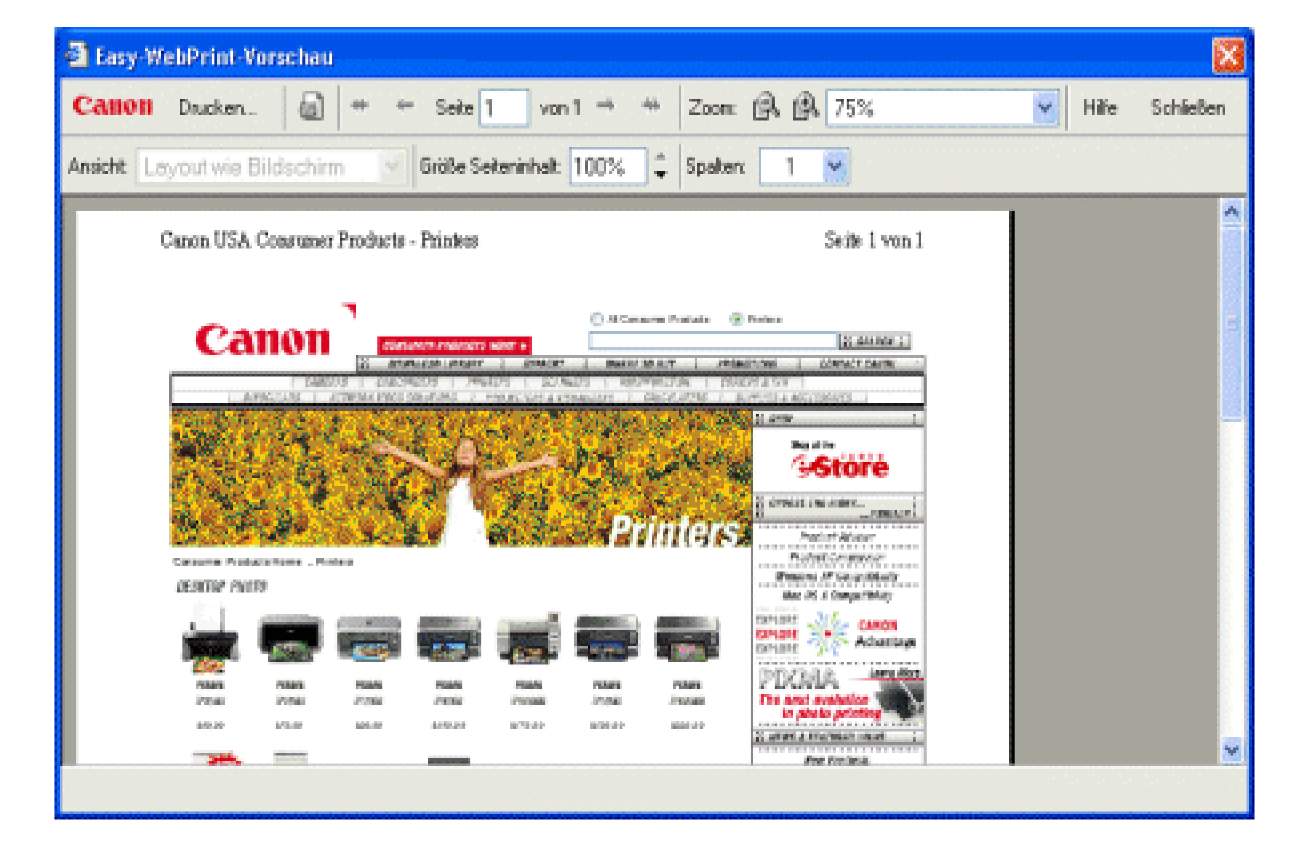


Das Vorschaufenster wird geöffnet.

Referenz

- Sie können das Druckbild auch prüfen, indem Sie auf "Druckvorschau..." im Menü "Easy-WebPrint" klicken.
- Es wird empfohlen, das Druckbild in der Druckvorschau zu prüfen.

Vorschaufenster

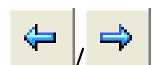


"Drucken..."

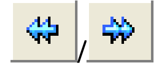
Druckt die in der Vorschau angezeigte Webseite.
Der Ausdruck kann nach Auswahl des Druckbereichs, der Anzahl der Kopien und des Druckers im Dialogfeld "Drucken" von Microsoft® Internet Explorer gestartet werden.



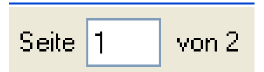
Ruft das Dialogfeld "Seite einrichten" auf.
Hier können die Papiergröße und die Ränder eingestellt werden. Einstellungswerte sind identisch mit den Einstellungen unter "Seite einrichten" im Menü "Datei" in Microsoft Internet Explorer.



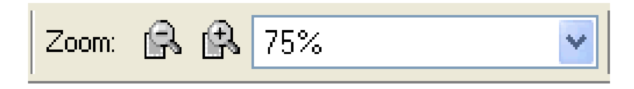
Springt zur vorherigen bzw. nächsten Seite.



Springt zur ersten bzw. letzten Seite.



Zeigt die aktuelle Seitenzahl und die Gesamtanzahl der Seiten an.
Geben Sie eine Seitenzahl ein, um direkt zur entsprechenden Seite zu gelangen.



Ermöglicht die Anpassung der Vorschaugröße.
Sie können die Größe ändern, indem Sie auf das Symbol klicken oder in der Dropdown-Liste eine Auswahl treffen.

"Hilfe"

Zeigt die Online-Hilfe an.

"Schließen"

Beendet die Vorschau.

"Ansicht"

Ermöglicht es Ihnen, aus einer Webseite mit Rahmen einen Zielrahmen auszuwählen, der gedruckt werden soll.
➡ Auswählen und Drucken von Rahmen

"Größe Seiteninhalt"

Geben Sie die Größe des Seiteninhalts an.
So können Sie eine Website mit der angegebenen Seiteninhaltsgröße drucken.
➡ Seiten verkleinern und drucken

"Spalten"

Hier können Sie festlegen, wie viele Spalten auf eine Seite gedruckt werden sollen.
➡ Mehrspaltendruck

Referenz

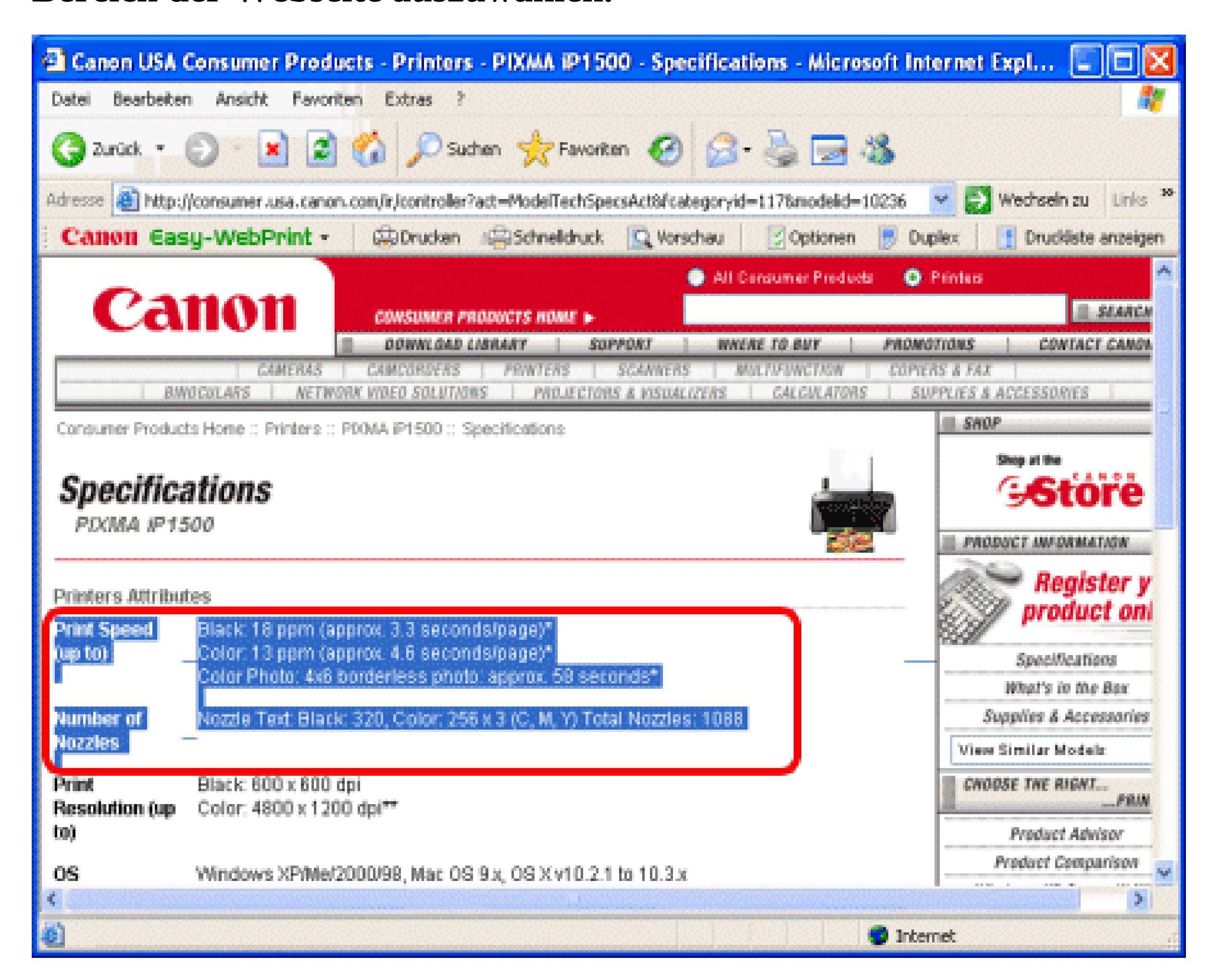
- Durch Auswahl von "Druckvorschau" im Menü "Datei" in Microsoft Internet Explorer wird das Druckvorschaufenster direkt in Microsoft Internet Explorer geöffnet. In diesem Fall gelten die im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen" vorgenommenen Einstellungen nicht.
- Auch bei aktiviertem Duplexdruck werden die Seiten in der Vorschau einseitig angezeigt.

Drucken von Seitenbereichen

Sie können Bereiche einer Webseite zum Drucken markieren.

Schritte

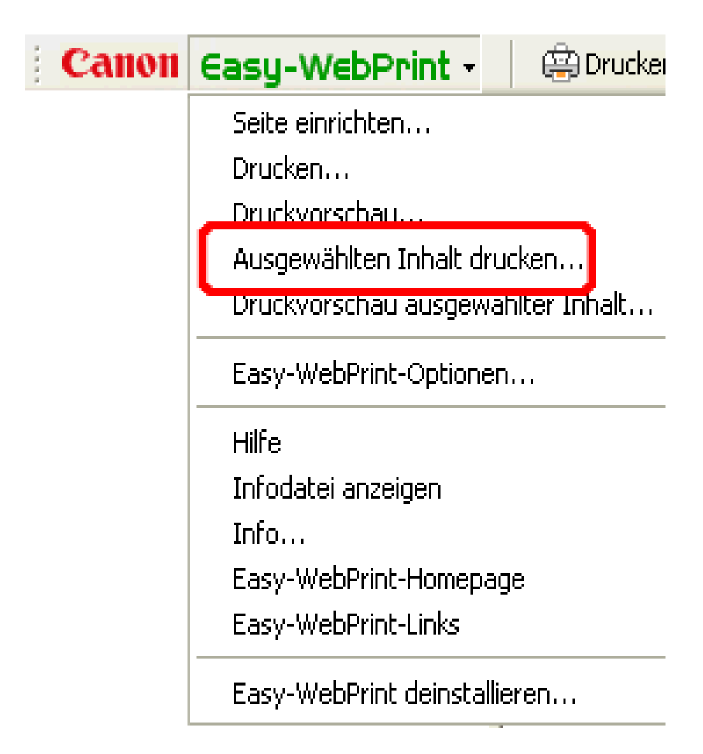
1 Ziehen Sie einen Rahmen mit der Maus, um den zu druckenden Bereich der Webseite auszuwählen.



2 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Easy-WebPrint".

Das Easy-WebPrint-Menü wird angezeigt.

3 Wählen Sie "Ausgewählten Inhalt drucken...".



Der markierte Bereich wird gedruckt.



Referenz

Durch Klicken auf "Druckvorschau ausgewählter Inhalt" können Sie das Druckbild vor dem Drucken prüfen.

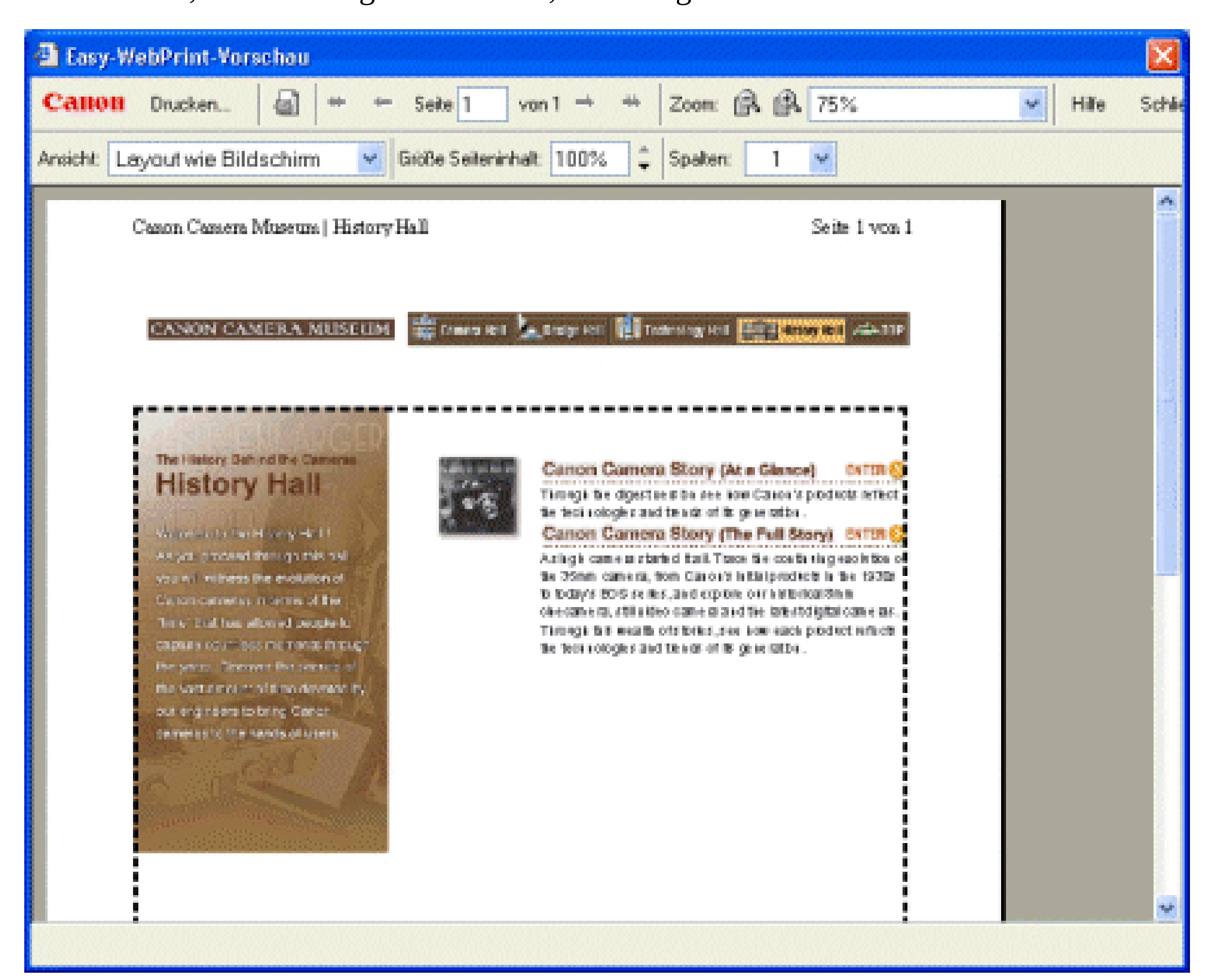
Auswählen und Drucken von Rahmen

Legen Sie einen Zielrahmen zum Druck von Webseiten mit Rahmen fest.

Schritte

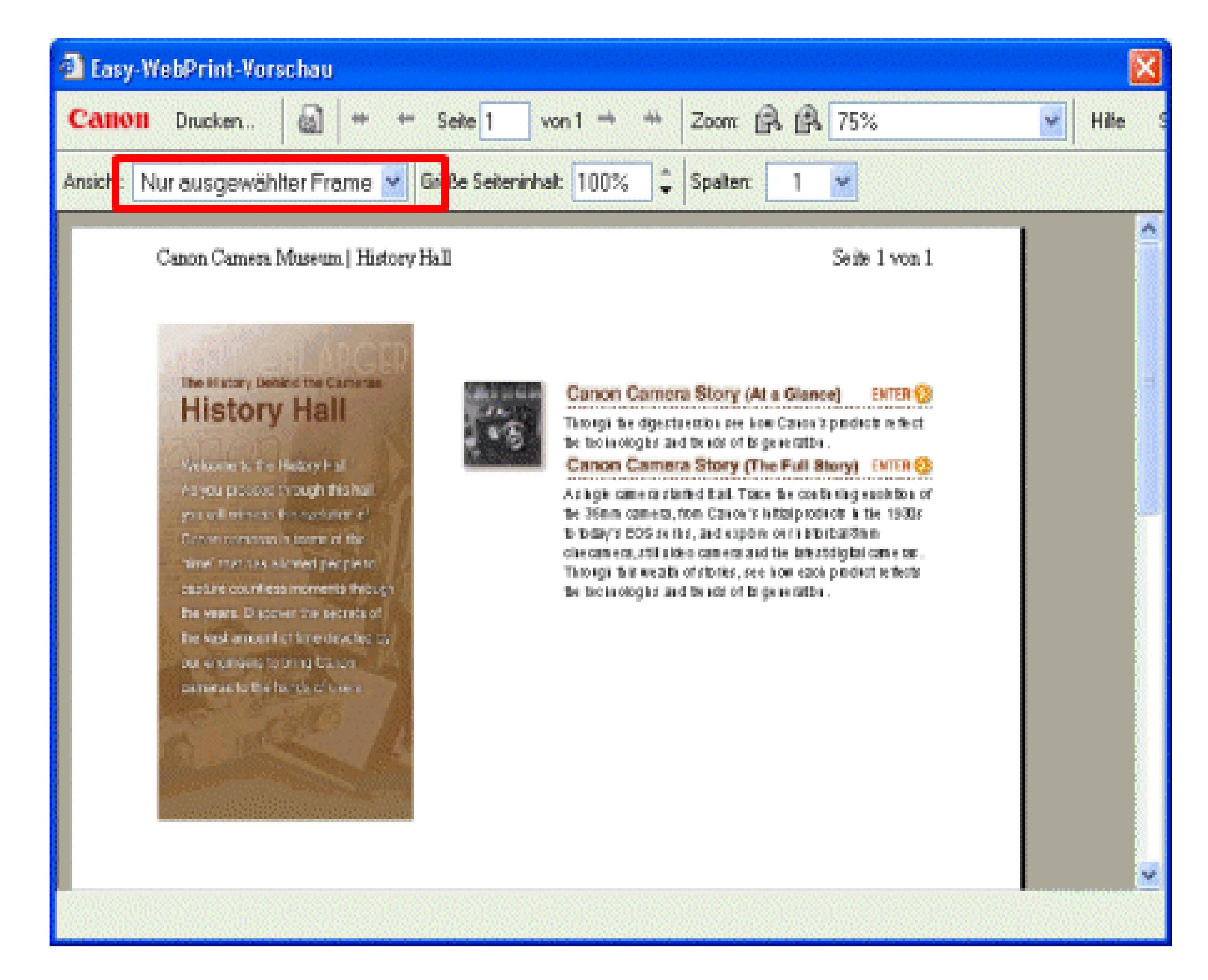
1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Vorschau" und dann auf den zu druckenden Bereich der Webseite.

Der Rahmen, auf den Sie geklickt haben, wird ausgewählt.



2 Wählen Sie "Nur ausgewählter Frame" unter "Ansicht" aus.

Der ausgewählte Rahmen wird im Vorschaufenster angezeigt.



3 Klicken Sie auf "Drucken...".

Der ausgewählte Rahmen wird gedruckt.

Referenz

Der Ausdruck kann nach Auswahl des Druckbereichs, der Anzahl der Kopien und des Druckers im Dialogfeld "Drucken" von Microsoft Internet Explorer gestartet werden.

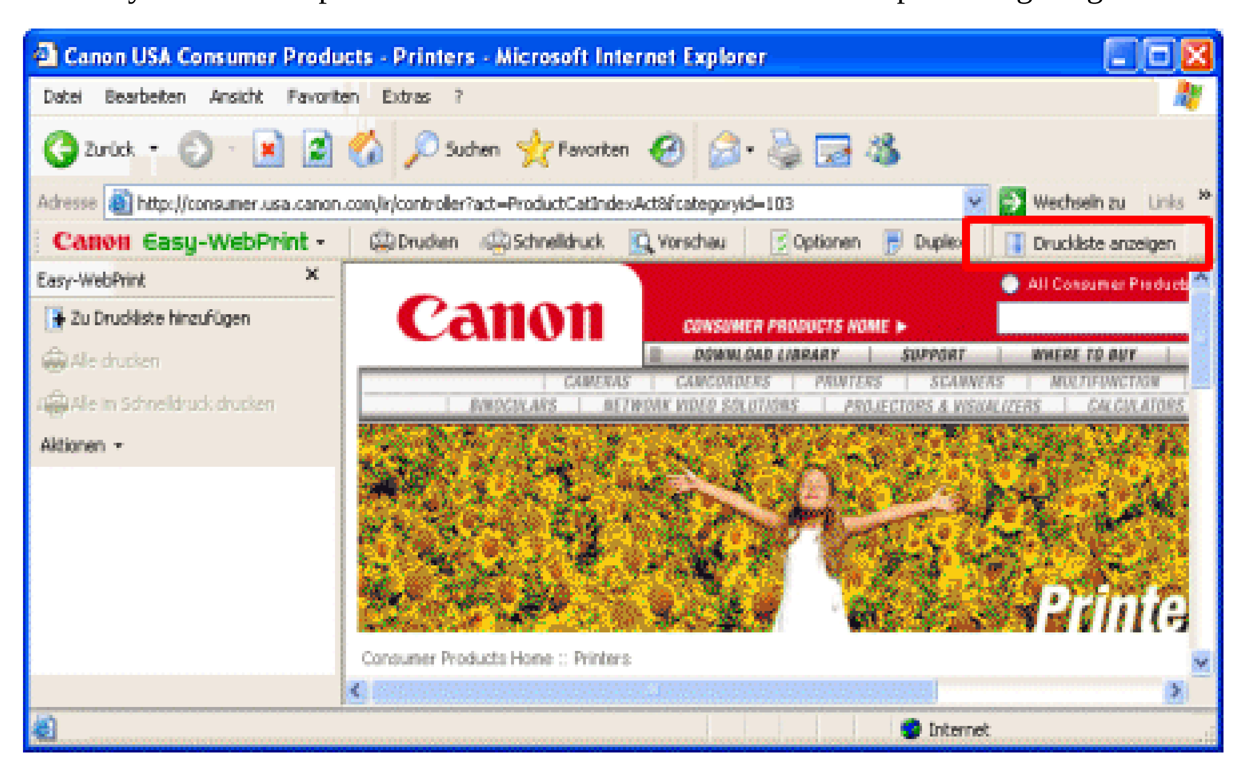
Stapeldruck

Sie können eine Liste von Webseiten zum gemeinsamen Drucken zusammenstellen.

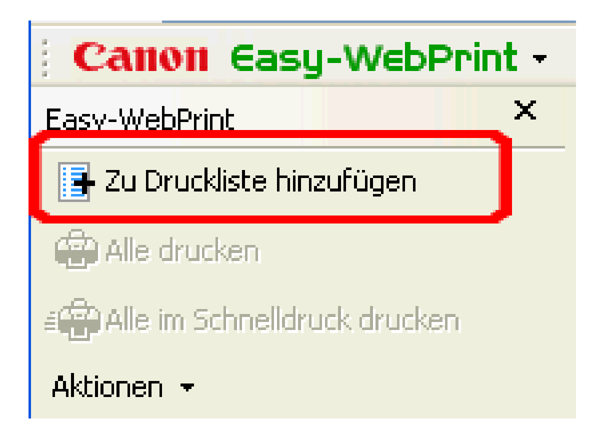
Schritte

1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Druckliste anzeigen".

Die Easy-WebPrint-Optionsleiste wird in Microsoft® Internet Explorer angezeigt.



2 Öffnen Sie die zu druckende Webseite und klicken Sie auf "Zu Druckliste hinzufügen" in der Easy-WebPrint-Optionsleiste.



Der Titel der Webseite (bei Seiten ohne Titel der URL) wird in die Druckliste aufgenommen.

3 Wiederholen Sie Schritt 2 , bis alle zu druckenden Seiten zur Druckliste hinzugefügt wurden.

Referenz

- Die Elemente in der Druckliste können durch Ziehen neu sortiert werden.
- Durch Doppelklicken auf einen Eintrag der Druckliste können Sie die Webseite anzeigen und bestätigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen in der Druckliste angezeigten Titel einer Webseite und wählen Sie "Löschen", um diese Webseite aus der Druckliste zu entfernen.
- Klicken Sie auf "Druckliste löschen" im Menü "Aktionen", um alle Webseiten aus der Druckliste zu entfernen.

4 Klicken Sie auf "Alle drucken" in der Easy-WebPrint-Optionsleiste.

Referenz

Durch Klicken auf "Vorschau für Alle..." unter "Aktionen" können Sie das Druckbild vor dem Drucken prüfen.

Achtung

Die Druckliste wird nicht gespeichert. Beim Beenden von Microsoft® Internet Explorer wird die gesamte Druckliste verworfen.

Tipp

➔ Drucken verknüpfter Seiten

➔ Mehrere Seiten nebeneinander auf ein Blatt drucken

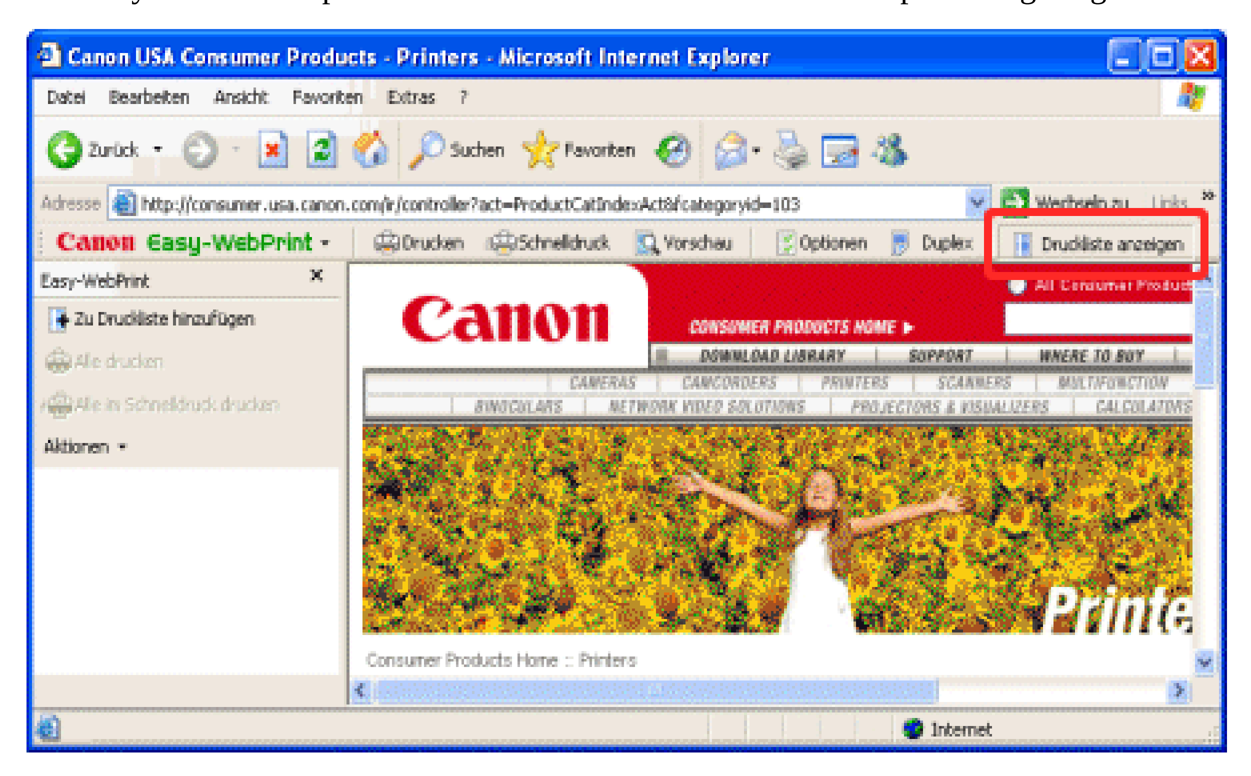
Drucken verknüpfter Seiten

Die mit der aktuellen Seite verknüpften Seiten können ohne Öffnen zur Druckliste hinzugefügt werden.
Sie können problemlos mehrere verknüpfte Seiten gleichzeitig zur Druckliste hinzufügen.
Diese Vorgehensweise ist sehr bequem, wenn Sie Handbücher im HTML-Format drucken.

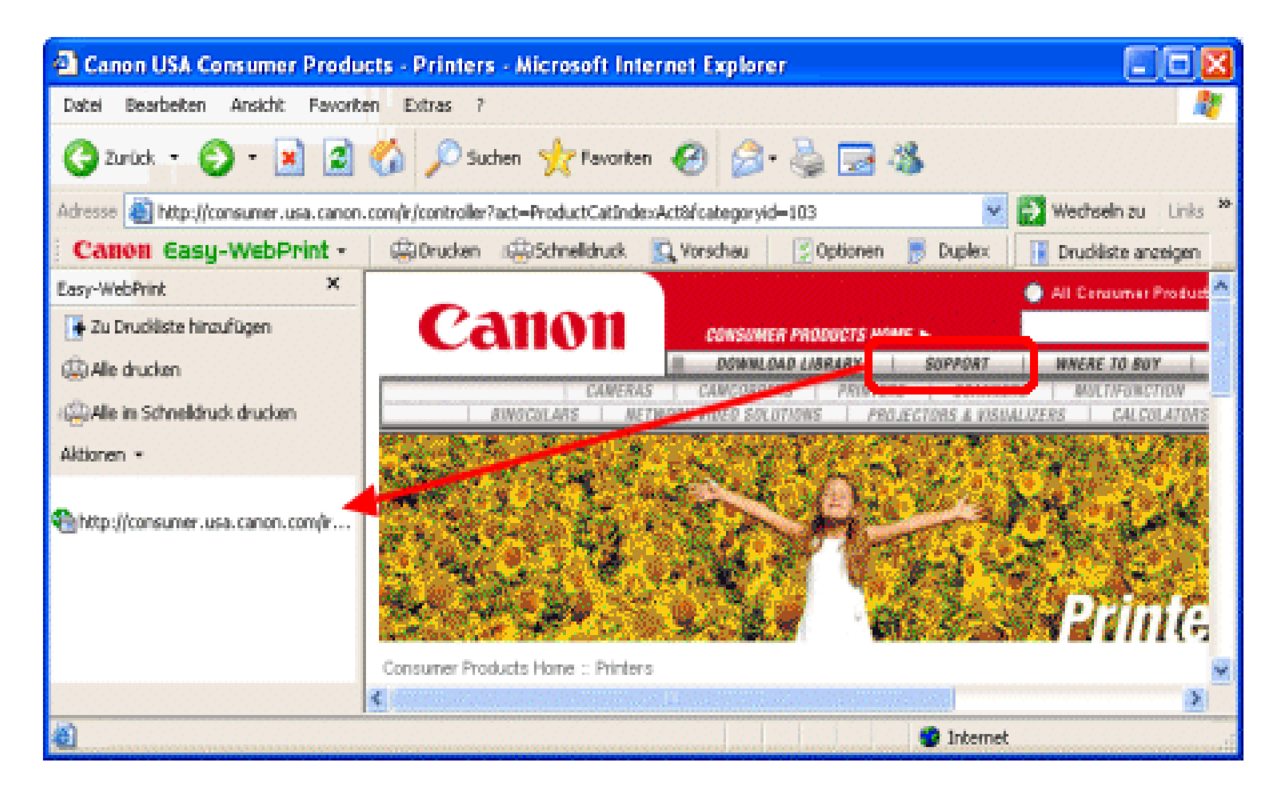
Schritte

1 Öffnen Sie die Webseite und klicken Sie auf "Druckliste anzeigen" in der Easy-WebPrint-Symbolleiste.

Die Easy-WebPrint-Optionsleiste wird in Microsoft® Internet Explorer angezeigt.



2 Ziehen Sie den Link in die Druckliste.

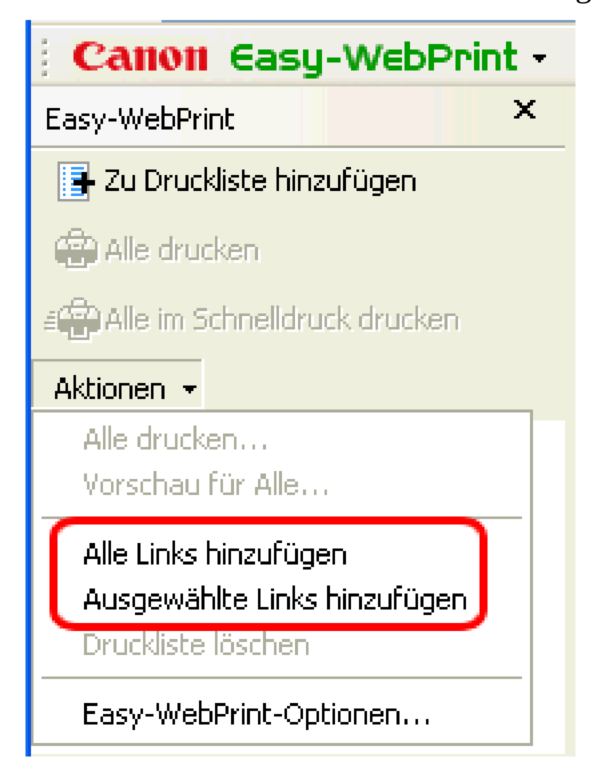


3 Klicken Sie auf "Alle drucken" in der Easy-WebPrint-Optionsleiste.

Verknüpfte Seiten werden gleichzeitig gedruckt.

Referenz

- Wenn Sie viele Links in die Druckliste aufnehmen möchten, wählen Sie im Drucklistenmenü "Aktionen" eine der folgenden Optionen:



"Alle Links hinzufügen"

Wählen Sie diese Option aus, um alle Links der aktuellen Webseite zur Druckliste hinzuzufügen.
Ist eine Seite bereits in der Liste enthalten, wird sie nicht nochmal hinzugefügt.

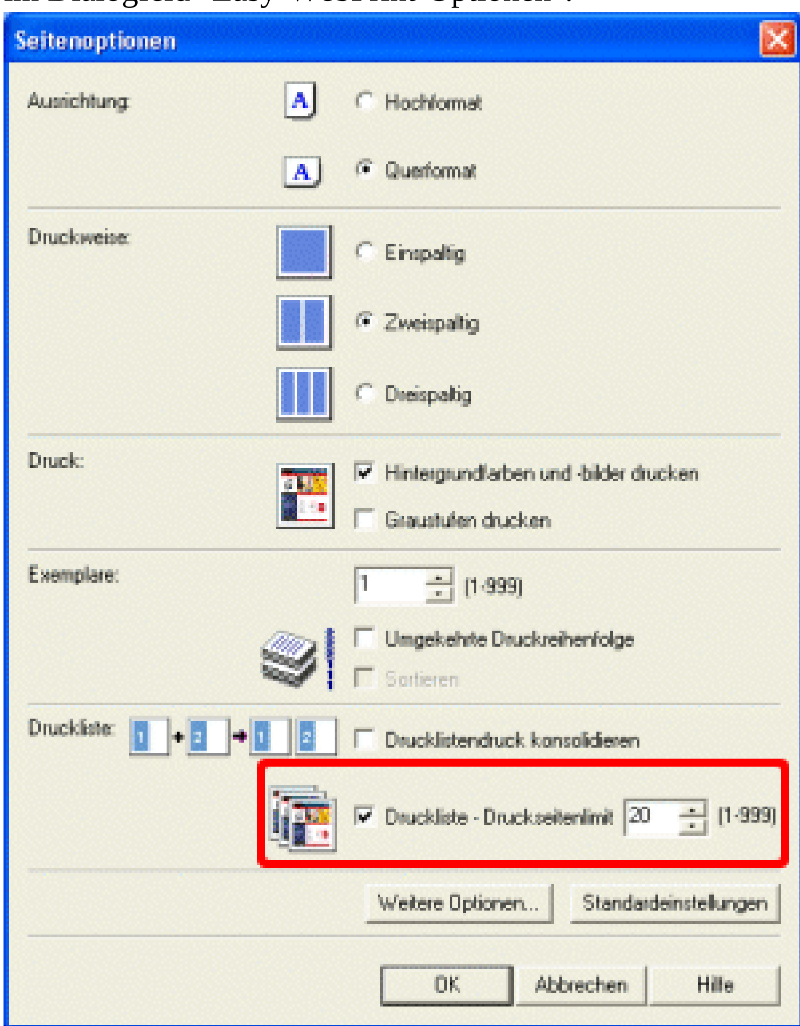
"Ausgewählte Links hinzufügen"

Wählen Sie einen Bereich auf der Webseite aus, und klicken Sie auf "Ausgewählte Links hinzufügen", um nur die Links im ausgewählten Bereich in die Druckliste aufzunehmen.

- Verknüpfungen zu nicht unterstützten Seiten (beispielsweise Dateien im Format .pdf oder .doc) können nicht in die Druckliste aufgenommen werden. Weitere Informationen zu nicht unterstützten Seiten finden Sie in der Online-Hilfe zu Easy-WebPrint im Bereich der Fehlerbehebung im Abschnitt zu Seiten, die nicht gedruckt werden können.

Achtung

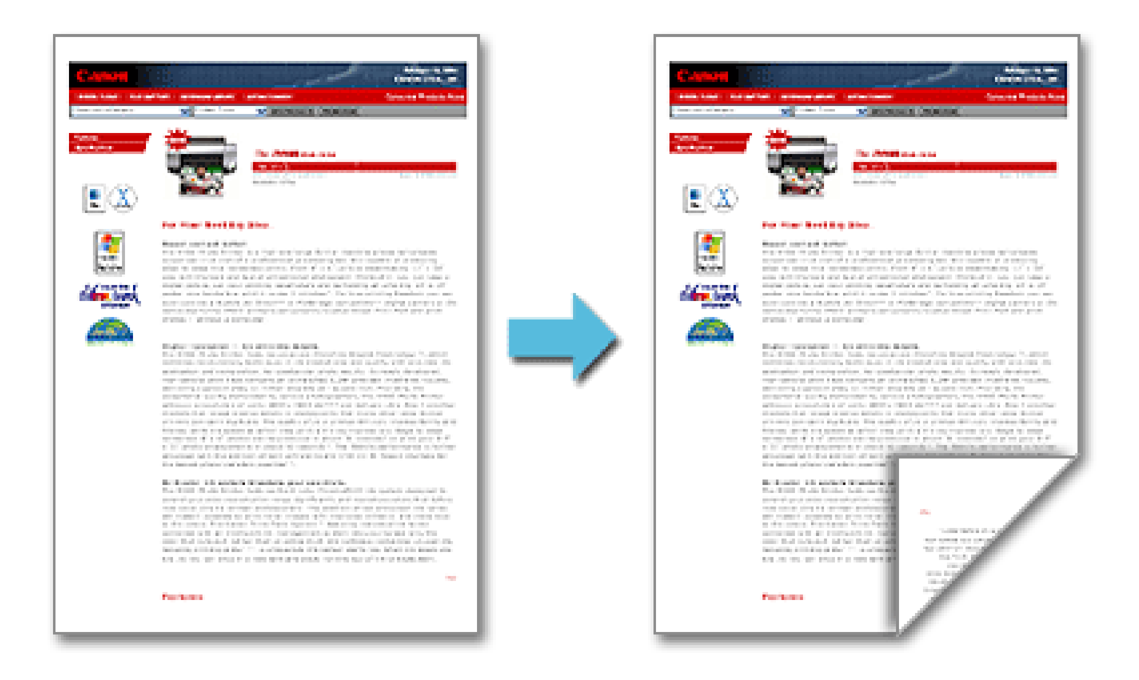
Wenn Sie "Alle Links hinzufügen" auswählen, wird möglicherweise eine unerwartet hohe Anzahl an Seiten gedruckt. Um dies zu verhindern, kann die maximale Anzahl an zu druckenden Seiten angegeben werden.
Aktivieren Sie hierzu die Option "Druckliste - Druckseitenlimit" ☑ unter "Druckliste" im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen".



Wenn die Anzahl der gedruckten Seiten die maximale Anzahl überschreitet, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob die verbleibenden Seiten in der Druckliste gedruckt werden sollen. Diese Meldung wird jedesmal angezeigt, wenn der Druck mit dem nächsten Element in der Druckliste fortfährt.
Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Druckvorgang für die verbleibenden Seiten abzubrechen.

Duplexdruck

Bei Verwendung von doppelseitig bedruckbaren Papier können Sie Webseiten auf beiden Seiten von Papierbögen drucken.

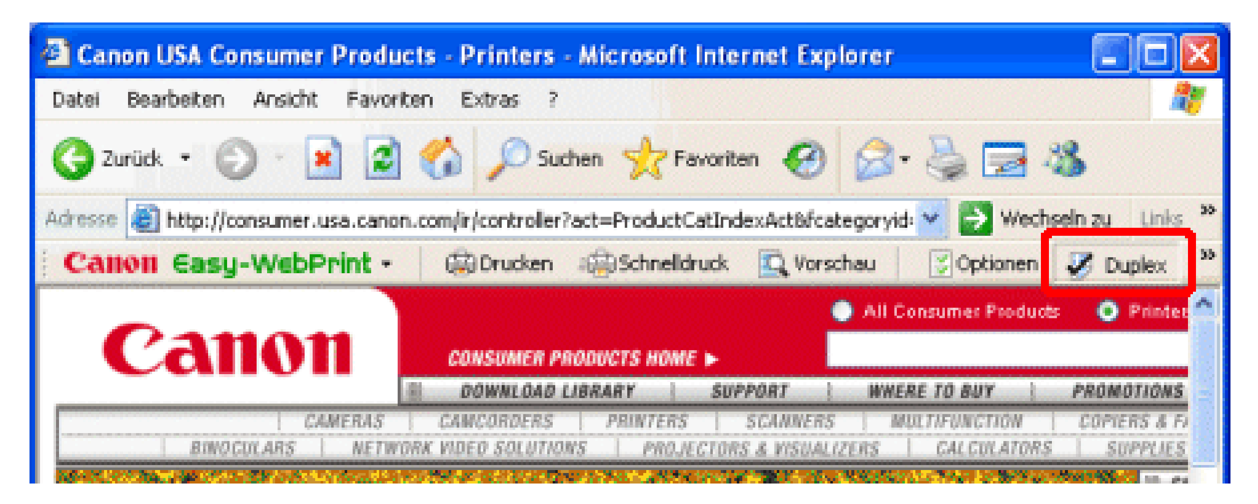


Schritte

1 Rufen Sie die zu druckende Webseite auf.

2 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Duplex".

Das Symbol "Duplex" ist aktiviert , und die Einstellung für den Duplexdruck ist abgeschlossen.



3 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Drucken".

Die Webseite wird auf beide Seiten des Papiers gedruckt.



Referenz

- Wenn die Duplexeinheit nicht installiert ist, wird eine Meldung angezeigt, nachdem die erste Seite gedruckt wurde. Drehen Sie das Papier gemäß den Anweisungen am Bildschirm um und legen Sie es wieder in den Drucker. Die andere Seite wird bedruckt.
- Auch wenn Sie den Duplexdruck aktiviert haben, werden die Seiten in der Vorschau einseitige dargestellt.

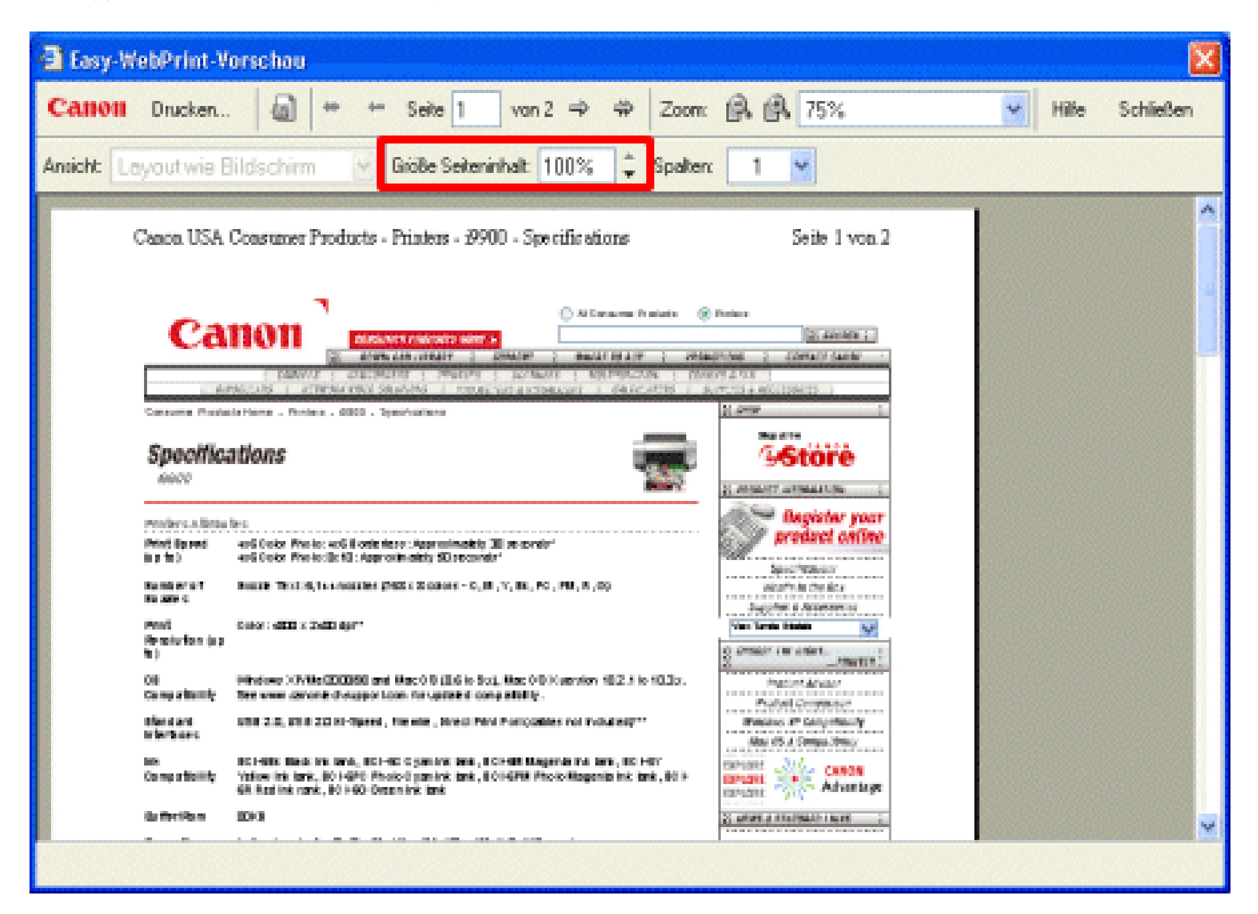
Seiten verkleinern und drucken

Webseiten können zum Drucken verkleinert werden.
Wenn die zweite Seite nur wenig Inhalt enthält, ist eine Verkleinerung des Seiteninhalts über die Option "Größe Seiteninhalt" empfehlenswert.

Schritte

1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Vorschau" und legen Sie den Verkleinerungsfaktor (%) unter "Größe Seiteninhalt" fest.

Die Webseite wird verkleinert.



Referenz

- Sie können den gewünschten Wert unter "Größe Seiteninhalt" eingeben. Sie können für den Verkleinerungsgrad einen Wert zwischen 100% und 10% eingeben.
- Sie können auch auf klicken, um den Wert um 1% zu erhöhen bzw. zu verringern.

2 Klicken Sie auf "Drucken...".

Der Verkleinerungsfaktor wird auf den Ausdruck angewandt.

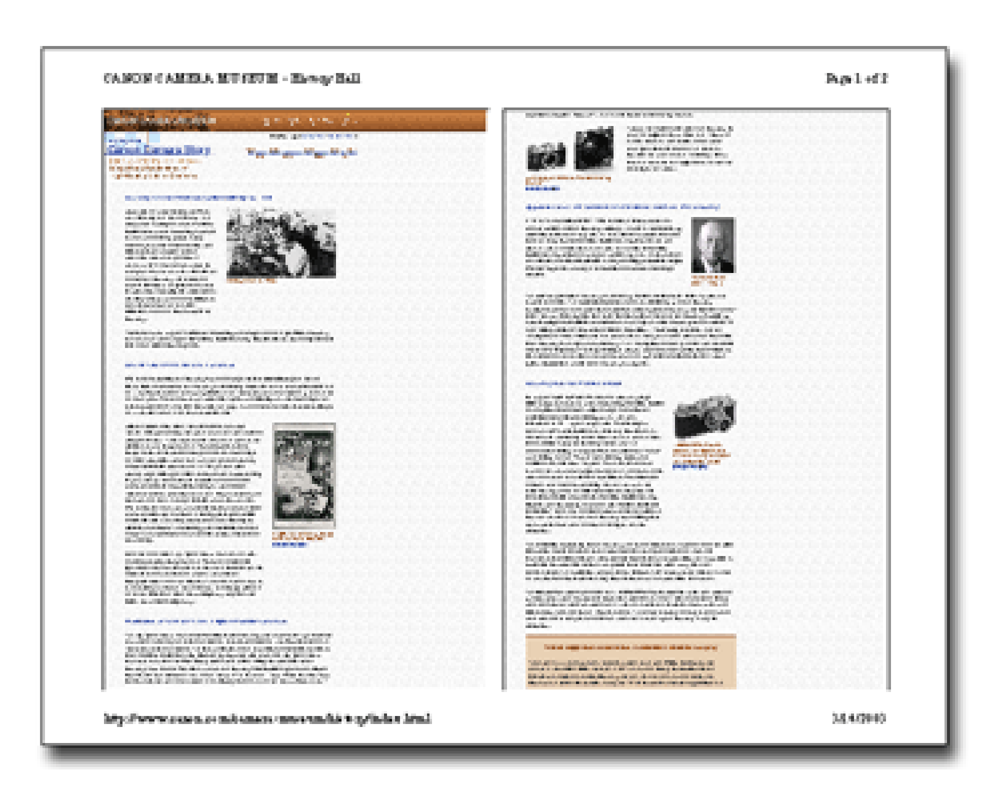
Referenz

Der Ausdruck kann nach Auswahl des Druckbereichs, der Anzahl der Kopien und des

Druckers im Dialogfeld "Drucken" von Microsoft Internet Explorer gestartet werden.

Mehrspaltendruck

Es können zwei oder drei Seiten einer Webseite nebeneinander auf ein Blatt gedruckt werden.



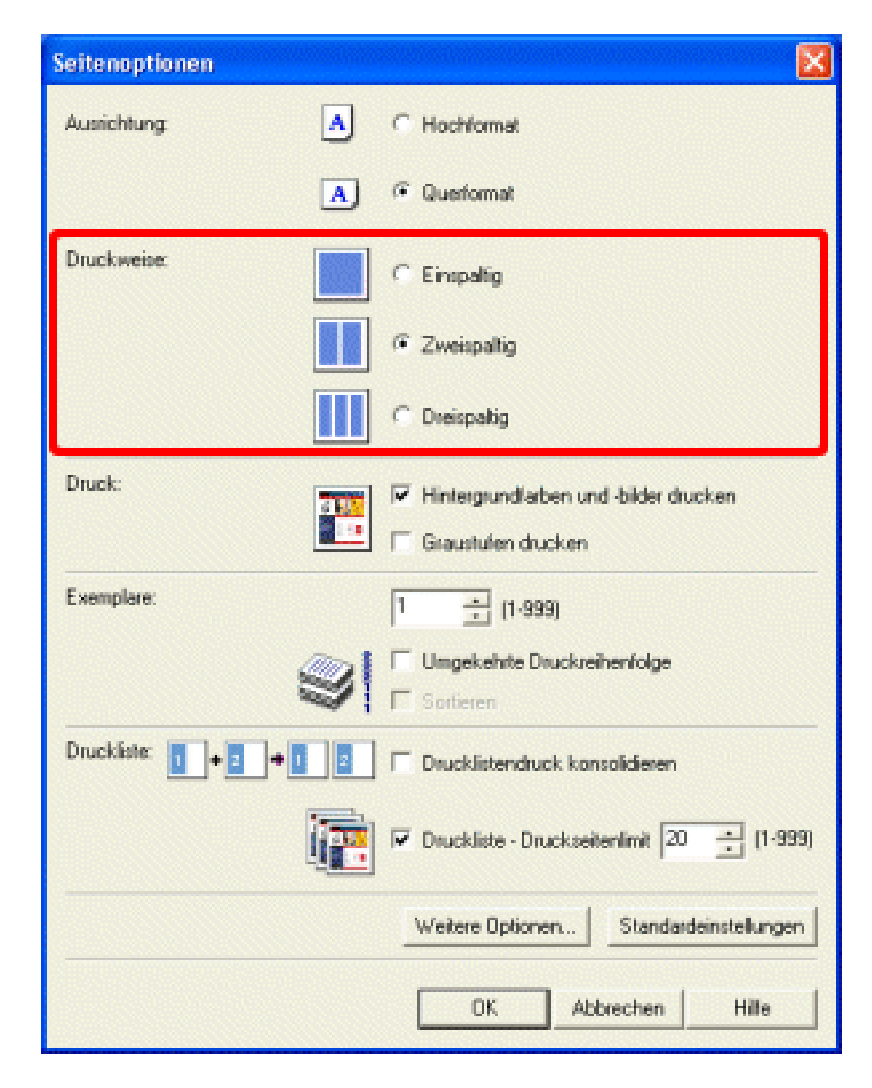
Schritte

1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Optionen".



Das Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen" wird angezeigt.

2 Wählen Sie "Zweispaltig" oder "Dreispaltig" unter "Druckweise".



3 Klicken Sie auf "OK".

Die Webseite wird zum Drucken in Spalten unterteilt.

Referenz

- Sie können das Druckbild vor dem Drucken in der "Vorschau" prüfen.

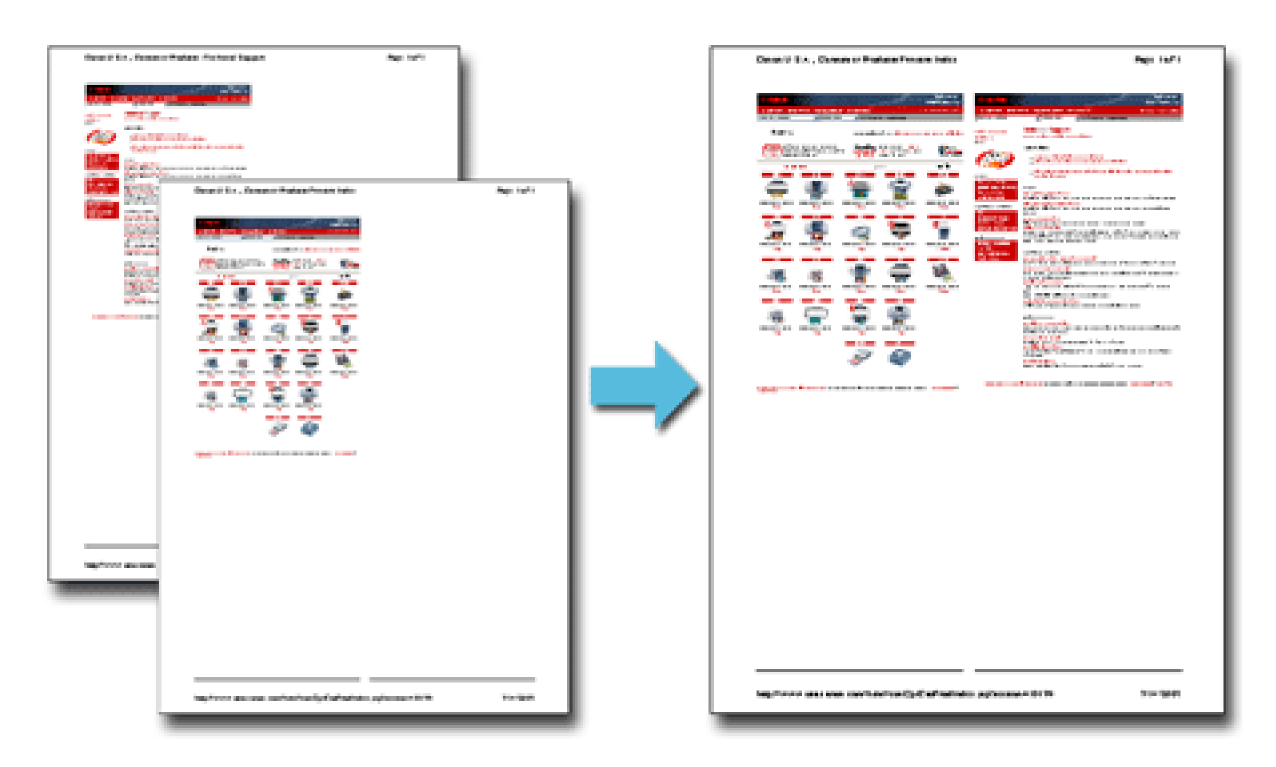
➜ Druckbild prüfen

- Die Anzahl der Spalten pro Blatt kann auch im Vorschaufenster geändert werden.

Um die Anzahl der Spalten im Vorschaufenster zu ändern, klicken Sie auf "Vorschau" in der Easy-WebPrint-Symbolleiste und geben Sie die Anzahl unter "Spalten" an.

Mehrere Seiten nebeneinander auf ein Blatt drucken

Es können mehrere Webseiten in der Druckliste nebeneinander auf einem Blatt gedruckt werden.



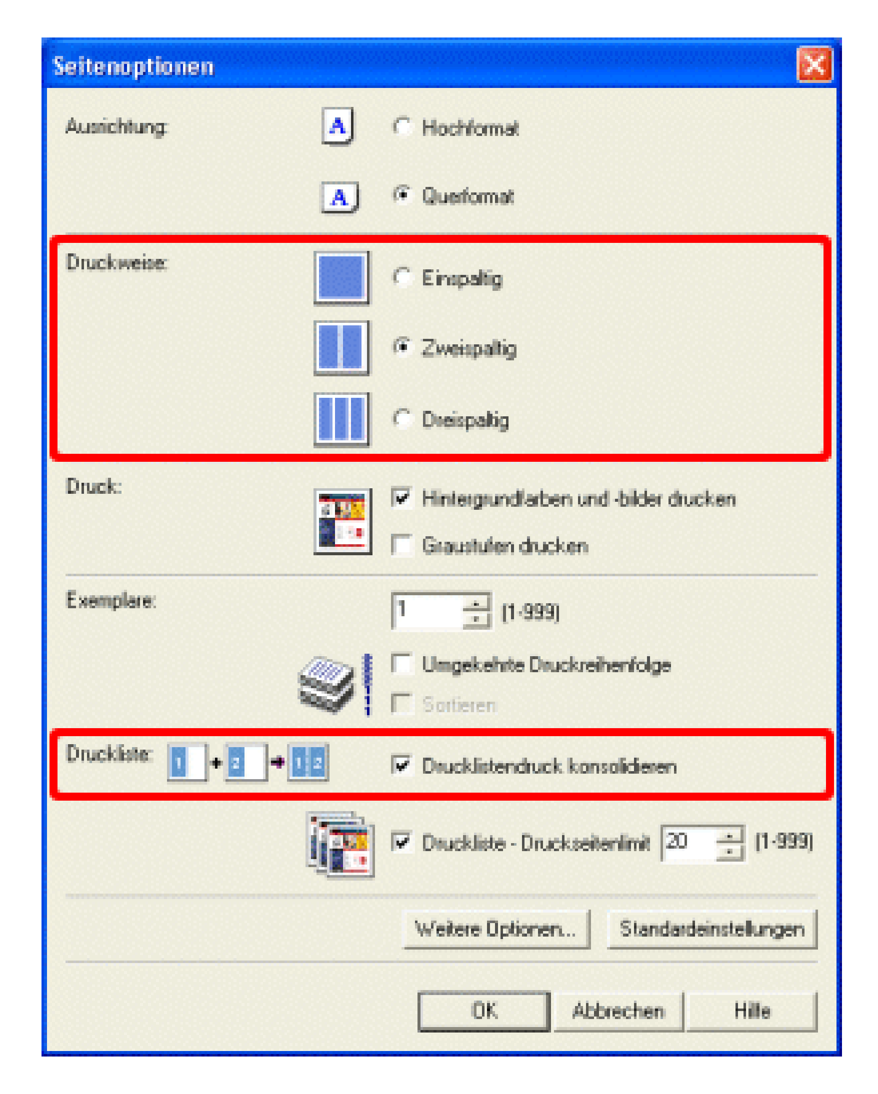
Schritte

1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Optionen".



Das Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen" wird angezeigt.

2 Wählen Sie "Zweispaltig" oder "Dreispaltig" unter "Druckweise" im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen".



3 Klicken Sie unter "Druckliste" im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen" auf "Drucklistendruck konsolidieren".

Die Option "Drucklistendruck konsolidieren" wird aktiviert ☑.

4 Klicken Sie auf "OK" im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen".

Die Webseiten in der Druckliste werden nebeneinander auf einem Blatt gedruckt.

Achtung

Um mehrere Seiten zu drucken, klicken Sie auf "Alle drucken" in der Easy-WebPrint-Optionsleiste.

Drucken von Webseiten gemäß Anzeige (WYSIWYG)

Sie können die Hintergrundfarben/-bilder von Webseiten drucken.
Durch Drucken des Hintergrunds können Sie Webseiten wie angezeigt drucken.
Wenn Sie den Hintergrund nicht drucken, können Sie Tinte sparen.





Schritte

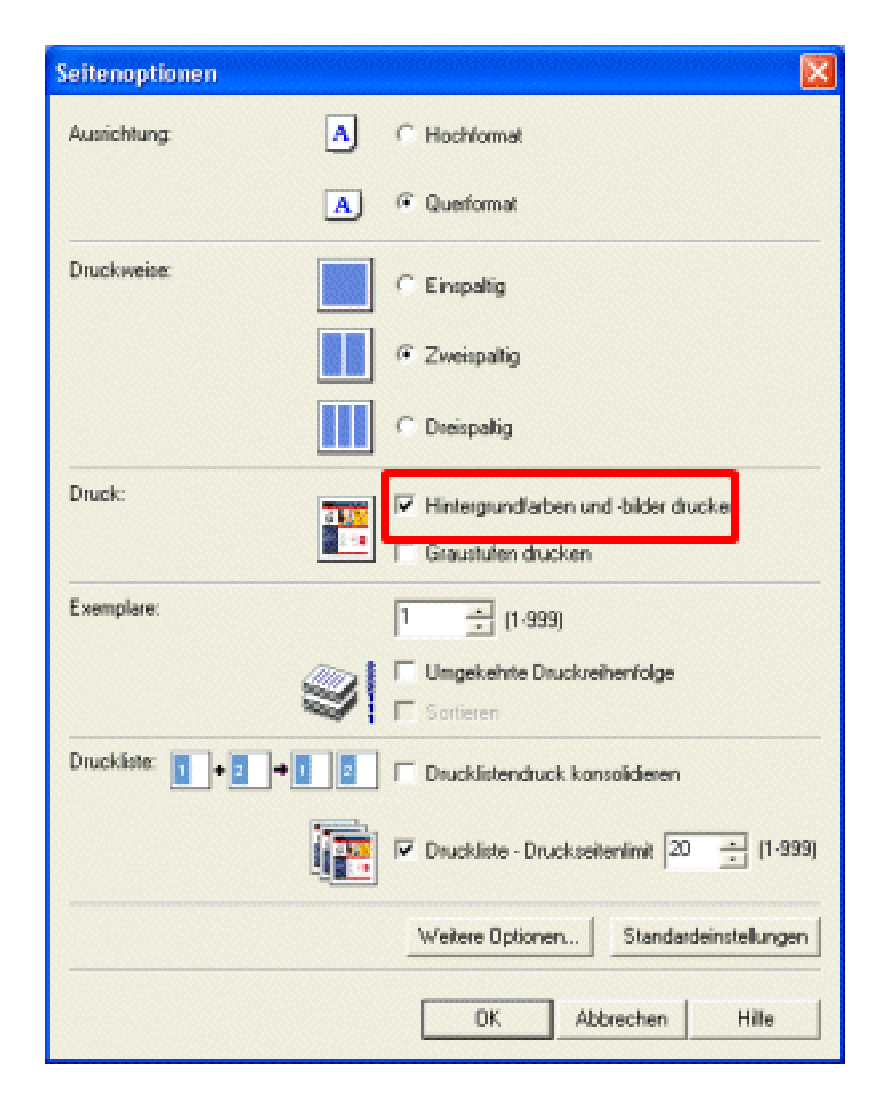
1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Optionen".



Das Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen" wird angezeigt.

2 Klicken Sie unter "Druck" auf "Hintergrundfarben und -bilder drucken".

Die Option "Hintergrundfarben und -bilder drucken" wird aktiviert ☑.



3 Klicken Sie auf "OK".

Die Webseite wird einschließlich der Hintergrundfarben und -bilder gedruckt.

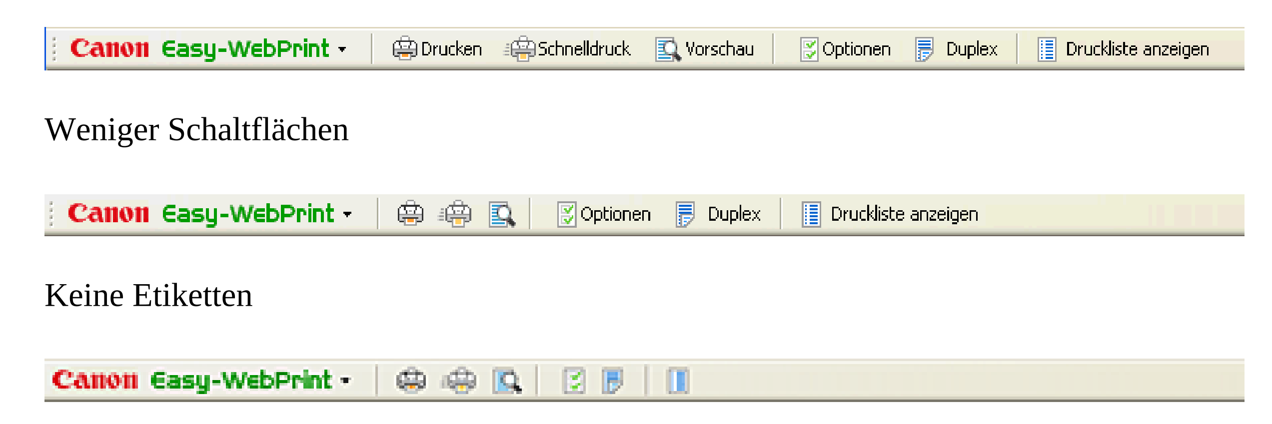
Referenz

- Vor dem Drucken können Sie das Druckbild unter "Vorschau" anzeigen.
- Aktivieren Sie ☑ die Option "Graustufen drucken" im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen", um in Schwarzweiß zu drucken. Die Seiten werden in der Vorschau jedoch farbig angezeigt.

Anpassen der Easy-WebPrint-Symbolleiste

Sie können die Anzahl der Schaltflächen in der Easy-WebPrint-Symbolleiste verringern oder die Beschriftung der Schaltflächen ausblenden.

Standardschaltflächen



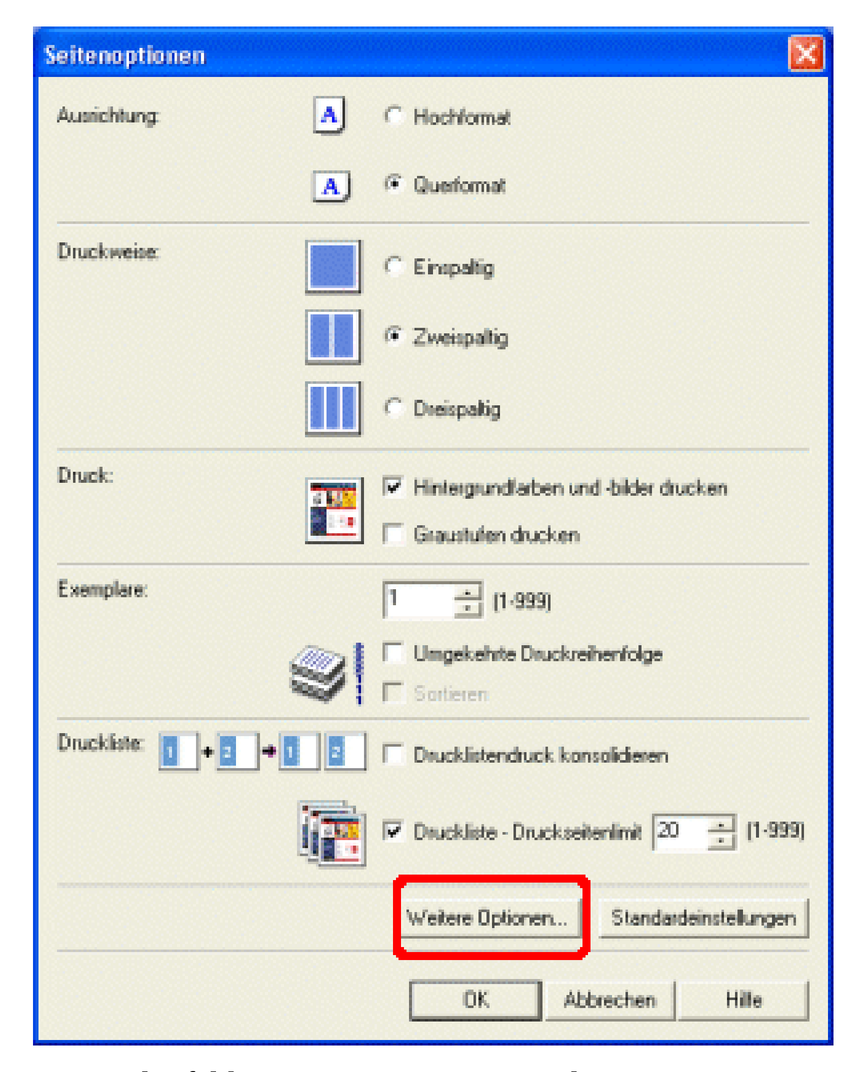
Schritte

1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Optionen".



Das Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen" wird angezeigt.

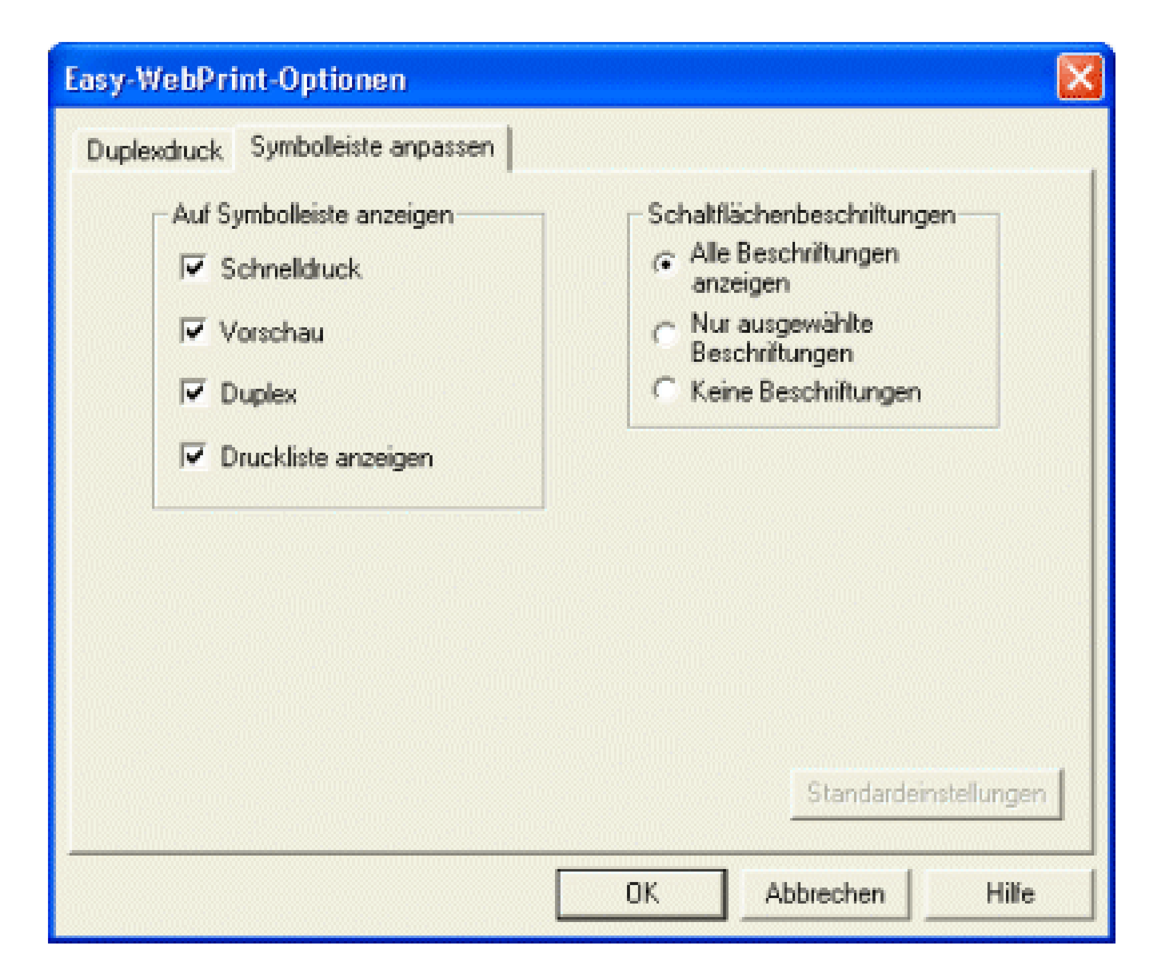
2 Klicken Sie auf "Weitere Optionen...".



Das Dialogfeld "Weitere Optionen" wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf das Register "Symbolleiste anpassen" und legen Sie folgende Einstellungen fest:

"Auf Symbolleiste anzeigen"
"Schaltflächenbeschriftungen"



Referenz

Durch die Auswahl von "Nur ausgewählte Beschriftungen" werden die Schaltflächenbeschriftungen für "Drucken", "Schnelldruck" und "Vorschau" ausgeblendet.

4 Klicken Sie auf "OK".

5 Klicken Sie auf "OK" im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen".

Das Erscheinungsbild der Easy-WebPrint-Symbolleiste wird nun geändert.

Hinweise zur Verwendung des Handbuchs zu Fotoanwendungen

Hier finden Sie wichtige Informationen zur Verwendung dieses Benutzerhandbuchs.

Hinweise

- Die Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch stammen in der Regel aus Windows XP.
- Die für Ihren Drucker angezeigten Dialogfelder weichen daher möglicherweise je nach verwendeter Umgebung leicht von den Bildschirmabbildungen ab.

Markierungen & Symbole



Achtung

Sehr wichtige Informationen



Referenz

Wichtige oder nützliche Informationen

Tipp

Hinweise zu weiterführenden Funktionen

Titel von Seiten mit weiterführenden Informationen. Klicken Sie auf den Link, um zur entsprechenden Seite zu wechseln.

Handbuch zu Fotoanwendungen drucken

Öffnen Sie das zu druckende Hilfethema und klicken Sie dann auf "Drucken".

Links zu anderen Handbüchern

Bei der Installation des elektronischen Handbuchs werden neben dem Handbuch zu Fotoanwendungen weitere Handbücher installiert.
Wenn Sie das elektronische Handbuch über das Menü "Start" oder das Verknüpfungssymbol öffnen, werden alle installierten Handbücher angezeigt.

Hinweise zu Marken und Abkürzungen

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
In diesem Handbuch werden Microsoft® Windows® XP, Microsoft® Windows® Millennium Edition, Microsoft® Windows® 2000, Microsoft® Windows NT® 4.0, Microsoft® Windows® 98 und Microsoft® Windows® 95 abgekürzt und wie folgt angegeben: Windows XP, Windows Me, Windows 2000, Windows NT, Windows 98, Windows 95.
Alle anderen hierin genannten Firmen- und Produktnamen sind möglicherweise Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Was ist PhotoRecord?

Mit PhotoRecord können Sie das Layout von Fotos gestalten, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, und ein einzigartiges Fotoalbum erstellen. Sie können dem Album Text und vorinstallierte Clipartbilder hinzufügen.

PhotoRecord zeigt die Schritte zum Erstellen eines Albums mit Symbolen im linken Fensterbereich an. Folgen Sie diesen Anweisungen, um problemlos ein Album zu erstellen.



Achtung

PhotoRecord bietet keine Unterstützung für Windows® 95 und Windows NT®.

Referenz

Sie können das Verfahren zur Albenerstellung auch anzeigen, indem Sie im Menü "Hilfe" die Option "Erstellung Ihres ersten Albums" oder "PhotoRecord-Lernprogramm anzeigen..." wählen.

Info zum Exif Print-Standard

PhotoRecord unterstützt Exif Print. Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker.
Bei Anschluss an eine Exif Print-kompatible Digitalkamera werden die Bilddaten der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme verwendet und optimiert, wodurch eine besonders hohe Druckqualität erzielt wird.

Unterstützte Datenformate (Dateierweiterungen)

- Bitmap (.bmp)
- Flash Pix (.fpx)
- JPEG (.jpg, .jpeg, .jpe)
- PhotoCD (.pcd)
- TIFF (.tif, .tiff)
- PNG (.png)
- PhotoRecord album (.alb)

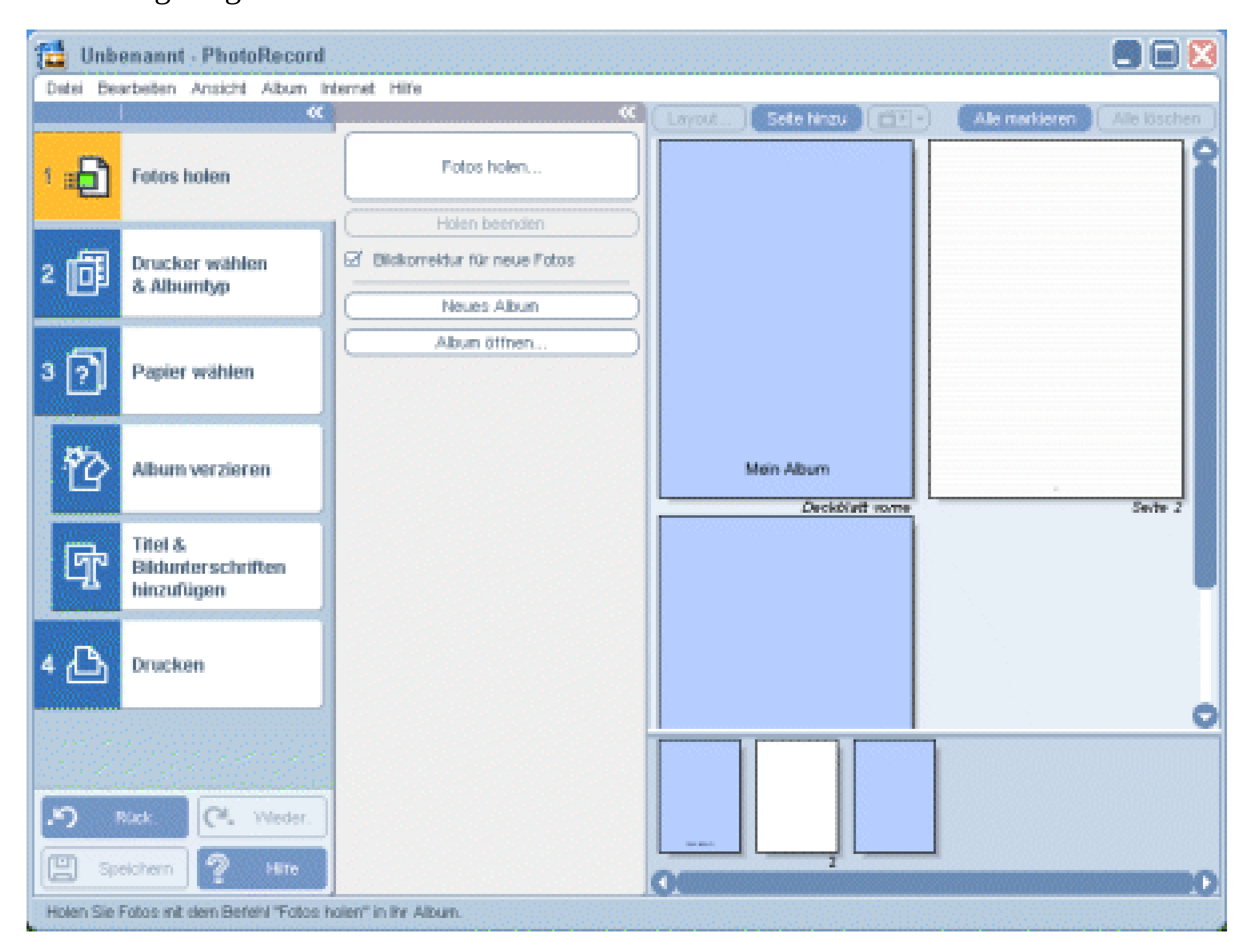
Auswählen der Fotos

Auswählen des Albumtyps >>

Schritte

1 Klicken Sie auf "Start" und wählen Sie "(Alle) Programme", "Canon PhotoRecord", "PhotoRecord".

PhotoRecord wird gestartet und es werden die Einstellungen des Dialogfelds "1 Fotos holen" angezeigt.



2 Klicken Sie auf "Fotos holen...".

Das Dialogfeld "Fotos holen" wird angezeigt.

3 Wählen Sie die für das Album gewünschten Fotos aus und klicken Sie auf "OK".

Rechts im Fenster wird eine Vorschau angezeigt.

Referenz

- Sie können im Dialogfeld "Fotos holen" mit der Umschalttaste mehrere Bilder gleichzeitig auswählen. Auch wenn bereits Bilder angezeigt werden, können Sie weitere Bilder auf diese Weise hinzufügen.
- Um importierte Bilder automatisch zu korrigieren, aktivieren Sie ☑ die Option

"Bildkorrektur für neue Fotos".

- Um die Anzahl der im Vorschaubildschirm angezeigten Seiten zu ändern, klicken Sie auf das Menü "Ansicht", und wählen Sie die gewünschte Anzahl unter "Anzahl der Spalten" aus.
- Um die Anzahl der Fotos pro Albumseite zu ändern, klicken Sie auf das Menü "Album", und wählen Sie "Re-Layout des ganzen Albums" aus.
- Nach der Bearbeitung des Albums klicken Sie auf "Neues Album", um ein neues Album zu erstellen. Um ein bereits gespeichertes Album zu öffnen, klicken Sie auf "Album öffnen...".

Auswählen des Albumtyps >>

Auswählen des Albumtyps

<< Auswählen der Fotos Auswählen des Papiers >>

Schritte

1 Klicken Sie auf "2 Drucker wählen & Albumtyp".

Nun werden die Einstellungen für "2 Drucker wählen & Albumtyp" angezeigt.



2 Legen Sie folgende Einstellungen fest:

"Drucker"

"Albumtyp"

Referenz

- Die Einstellungen, die festgelegt werden können, hängen vom ausgewählten Albumtyp und Drucker ab.
- Wenn für eine Einstellung die Option "Randloser Druck" angezeigt wird, aktivieren Sie ☑ diese Option, um den randlosen Druck durchzuführen. Sie können den Erweiterungsgrad unter "Überdruckbreite" festlegen.

Tipp

Es stehen zahlreiche Albumtypen für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke zur Auswahl.

➡ Form des Albums auswählen

<< Auswählen der Fotos

Auswählen des Papiers >>

Auswählen des Papiers

<< Auswählen des Albumtyps Drucken des Albums >>

Schritte

1 Klicken Sie auf "3 Papier wählen".

Nun werden die Einstellungsmöglichkeiten für "3 Papier wählen" angezeigt.



Referenz

Die Einstellungen, die festgelegt werden können, hängen vom ausgewählten Albumtyp und Drucker ab.

2 Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier die folgenden Einstellungen fest:

"Tintenpatrone"

"Medientyp"

"Papierquelle"

"Papiergröße"

"Seitenformat"



Referenz

- Je nach verwendetem Drucker und ausgewähltem Medientyp stehen die Optionen "Tintenpatrone" und "Papierquelle" möglicherweise nicht zur Auswahl.
- Durch Auswahl von "Fotopapier Plus Doppelseitig" unter "Medientyp" können Sie das Album im Duplexdruck drucken. Aktivieren Sie ☑ die Option "Duplexdruck", um den Duplexdruck zu aktivieren. Wenn eine Duplexeinheit installiert ist, aktivieren Sie ☑ die Option "Automatischer", um die Duplexeinheit zu aktivieren.

Tipp

Sie können das Layout der Fotos ändern sowie Clipart und Text in das Album einfügen.

➔ Verzieren eines Albums

➔ Hinzufügen von Text zu einem Album

➔ Ändern des Layouts

Drucken des Albums

<< Auswählen des Papiers

Schritte

1 Klicken Sie auf "4 Drucken".

Nun werden die Einstellungen für "4 Drucken" angezeigt.



Referenz

Die Einstellungen, die festgelegt werden können, hängen vom ausgewählten Drucker ab.

2 Legen Sie nach Bedarf folgende Einstellungen fest:

"Druckqualität"

"Kopien"

"Drucken Seiten"

Referenz

Wenn Sie die Option "Canon Vivid Photo verwenden" aktivieren ☑, werden die Fotos automatisch in kräftigen Farben gedruckt.

3 Klicken Sie auf "Drucken".

Das Album wird gedruckt.

Referenz

Klicken Sie zum Speichern des erstellten Albums auf "Speichern". Klicken Sie zum Öffnen eines gespeicherten Albums auf "1 Fotos holen" und anschließend auf "Album öffnen...".

Achtung

Wenn Sie die im gespeicherten Album verwendeten Bilder verschieben oder löschen, wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie das nächste Mal das Album öffnen.

<< Auswählen des Papiers

Verzieren eines Albums

Sie können dem Album einen Hintergrund hinzufügen oder Fotos umrahmen. Außerdem können Sie an beliebigen Stellen im Album Clipart einfügen.

Schritte

1 Klicken Sie auf "Album verzieren".



2 Wählen Sie die Art der Dekoeffekte aus.

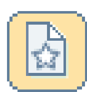
Dekoeffekte:



Erstellen eines Albums zu einem Thema

Hintergrund, Rahmen, Clipartbilder und Layout werden automatisch ausgewählt und Sie können das gesamte Album zu einem Thema passend schmücken.

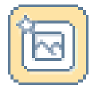
Klicken Sie auf das Symbol "Themen". Wählen Sie das gewünschte Thema aus der Themenliste.



Ändern des Hintergrunds

Sie können den Hintergrund eines Albums für eine einzelne Seite ändern.

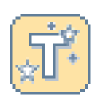
Klicken Sie auf das Symbol "Hintergründe". Wählen Sie die Seite aus, deren Hintergrund geändert werden soll, und wählen Sie dann den zu verwendenden Hintergrund in der Hintergrundliste aus.



Fotorahmen ändern

Sie können den Rahmen eines einzelnen Fotos ändern.

Klicken Sie auf das Symbol "Fotorahmen". Wählen Sie das Foto aus, dessen Rahmen geändert werden soll, und wählen Sie dann den zu verwendenden Rahmen in der Rahmenliste aus.



Textrahmen ändern

Sie können den Rahmen von Text ändern, der in ein Textfeld eingegeben wurde.

Klicken Sie auf das Symbol "Textrahmen". Wählen Sie das Textfeld aus, dessen Rahmen geändert werden soll, und wählen Sie dann den zu verwendenden Rahmen in der Rahmenliste aus.



Clipart verwenden

Sie können dem Album Clipart hinzufügen.

Klicken Sie auf das Symbol "Clipart". Wählen Sie die Seite oder das Foto aus, in die bzw. das Clipart eingefügt werden soll, und wählen Sie dann die gewünschten Clipartbilder in der Clipartliste aus.

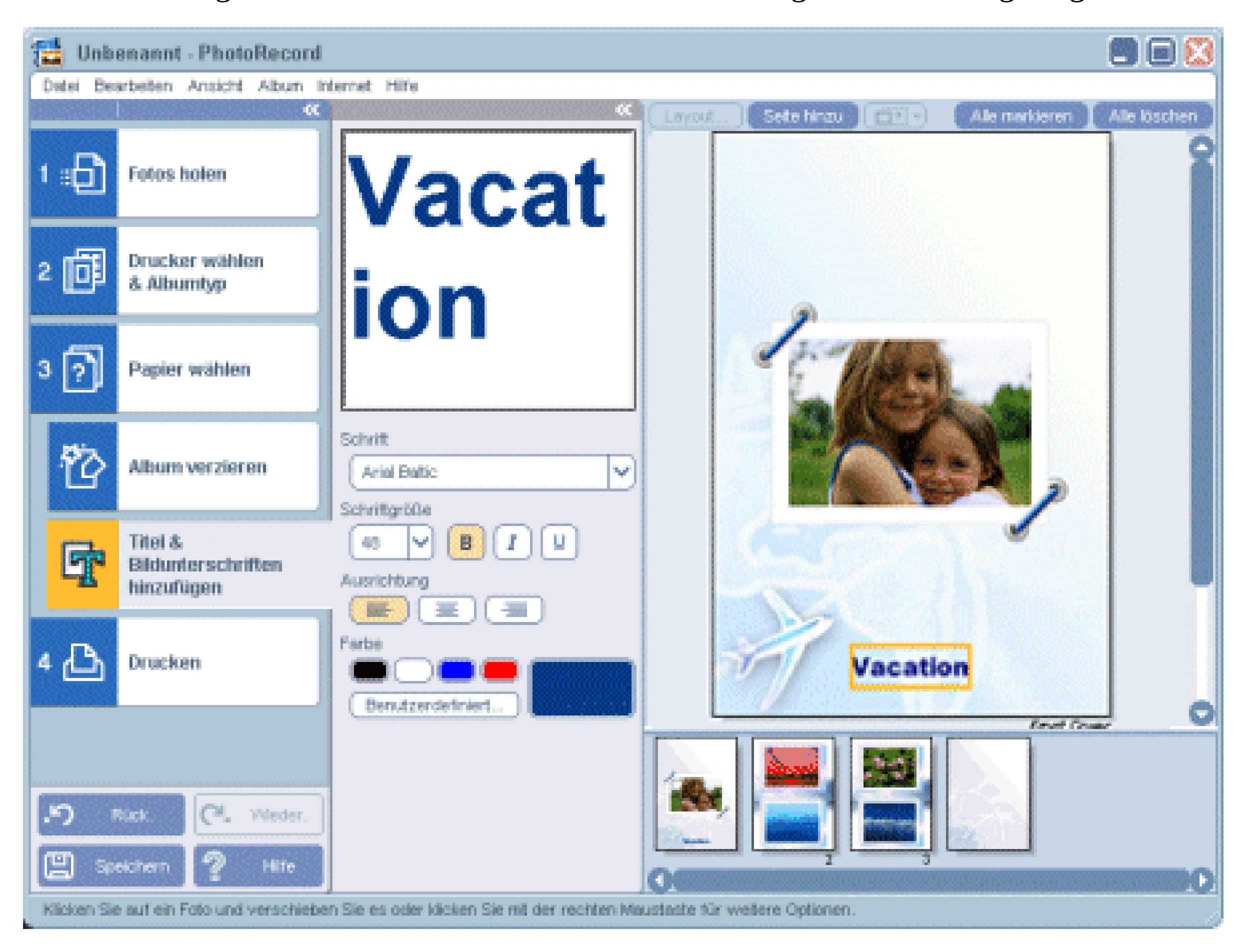
Hinzufügen von Text zu einem Album

Sie können dem Album Titel und Bildunterschriften hinzufügen.

Schritte

1 Klicken Sie auf "Titel & Bildunterschriften hinzufügen".

Die Einstellungen für "Titel & Bildunterschriften hinzufügen" werden angezeigt.



2 Wählen Sie die Seite oder das Foto aus, zu der bzw. dem Text hinzugefügt werden soll.

Die Einstellungen für "Titel & Bildunterschriften hinzufügen" werden aktiviert.

3 Geben Sie den Text in das Textfeld ein.

Es werden Titel und Überschriften zum Album hinzugefügt.

Referenz

Sie können Typ, Farbe und Größe der Schrift ändern.

Tipp

Sie können den Rahmen des eingegebenen Textes ändern.



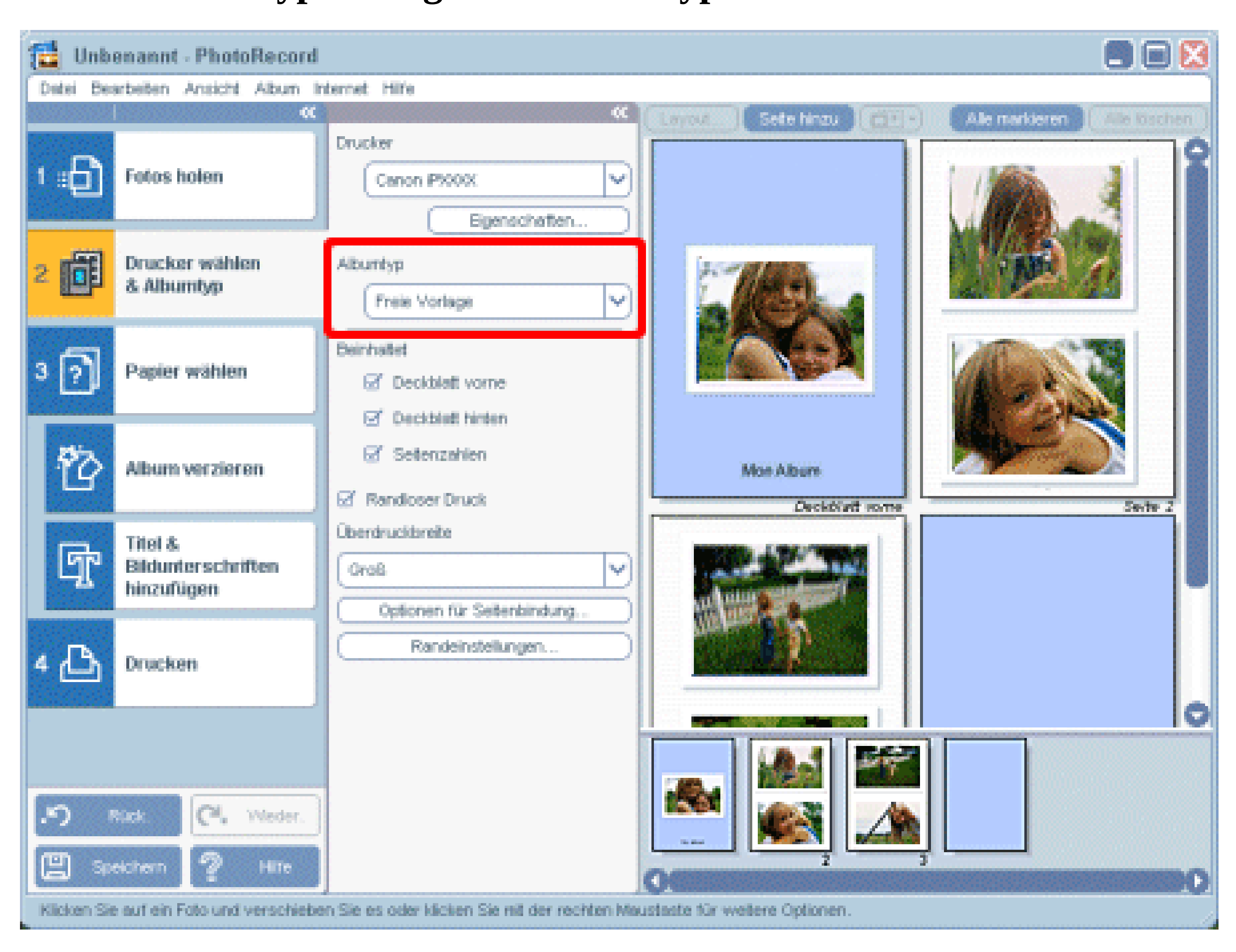
➜ Verzieren eines Albums

Form des Albums auswählen

Es stehen zahlreiche Albumtypen für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke zur Auswahl.

Schritte

1 Klicken Sie auf "2 Drucker wählen & Albumtyp" und wählen Sie unter "Albumtyp" den gewünschten Typ aus.



Albumtypen:

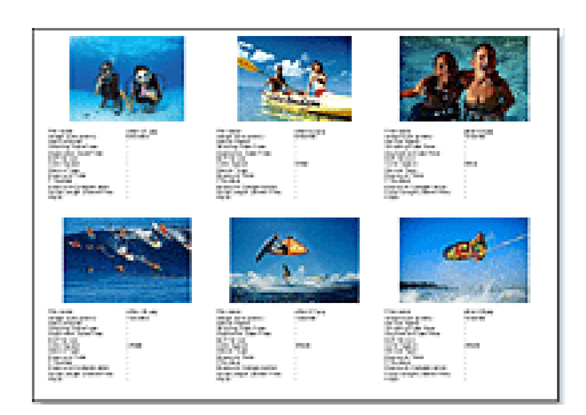
"Freie Vorlage"

Hier können Sie ein Thema auswählen und ein Album im Broschürenformat erstellen.



"Kontaktabzug"

Hiermit können Sie Fotos und Exif-Daten nebeneinander drucken.



Referenz

Sie können das Layout ändern. Wählen Sie die Anzahl der Zeilen und Spalten, die pro Seite gedruckt werden sollen, aus.
Wählen Sie unter "Exif-Informationen" den Umfang der Exif-Informationen aus: "Ohne", "Klein", "Mittel" und "Groß".
Wenn Sie "Null" auswählen, wird ein Standardindex gedruckt.

"Ein Foto pro Seite"

Sie können ein Foto pro Seite ohne Ränder drucken.



Referenz

- Sie können auch Ränder festlegen. Klicken Sie auf "Randeinstellungen..." und stellen Sie die Ränder im Dialogfeld "Seitenränder festlegen" ein.
- Von einigen Druckern wird der randlose Druck nicht unterstützt.
- Durch Aktivieren ☑ der Option "Automatisches Zurechtschneiden" werden alle Bilder automatisch auf die gleiche Größe zugeschnitten.

"Feste Fotogröße"

Hiermit können Sie alle Fotos in derselben Größe drucken.



Referenz

- Sie können die Größe der Fotos ändern. Wählen Sie mithilfe von "Fotogröße" die Größe der zu druckenden Fotos aus.
- Die zur Auswahl stehenden Bildgrößen sowie die Anzahl der Bilder, die auf einer Seite gedruckt werden können, sind je nach ausgewählter Papiergröße unterschiedlich.
- Durch Aktivieren ☑ der Option "Automatisches Zurechtschneiden" werden alle Bilder der Seite automatisch auf die gleiche Größe zugeschnitten.

"Mosaik"

Hiermit können Sie Fotos mosaikartig auf einem Blatt Papier anordnen und drucken.



Referenz

- Von einigen Druckern wird der randlose Druck nicht unterstützt.
- Durch Aktivieren ☑ der Option "Automatisches Zurechtschneiden" werden alle Bilder der Seite automatisch auf die gleiche Größe zugeschnitten.

"Perforiertes Papier"

Hiermit können Sie die Fotos je nach Format des perforierten Papiers anordnen und dann auf dem perforierten Papier drucken.



Referenz

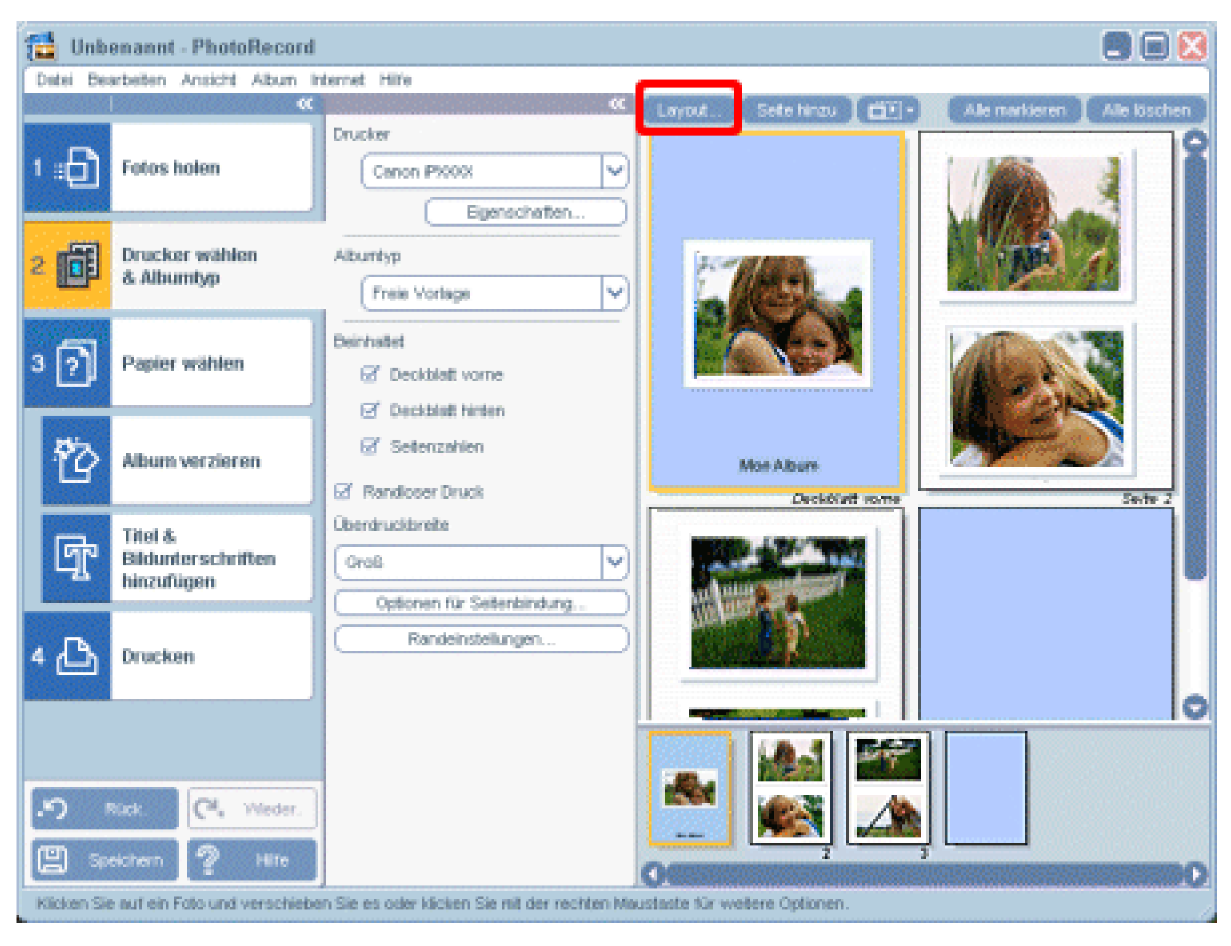
- Mit der Option "Überdruckbreite" können Sie den Überschreitungsbereich ändern, falls ein Foto über die Perforation ragt.
- Die Einstellungen, die festgelegt werden können, hängen vom ausgewählten Albumtyp und Drucker ab.

Ändern des Layouts

Sie können das Layout des Albums ändern.

Schritte

1 Wählen Sie die Seite aus, deren Layout geändert werden soll, und klicken Sie in der Symbolleiste auf "Layout".



Das Dialogfeld "Layout" wird angezeigt.



2 Wählen Sie das gewünschte Layout aus.

Das Layout wird geändert.

"Feste Layouts"

Die Fotos werden wie im Layoutsymbol dargestellt angeordnet.
Die Anzahl der Fotos pro Seite entspricht der im Layoutsymbol gezeigten Anzahl.

"Auto-Layouts"

Die Größe und Platzierung der Fotos wird automatisch korrigiert, und das Layout der Fotos wird gemäß dem im ausgewählten Symbol dargestellten Format vorgenommen, unabhängig von der Anzahl der Fotos pro Seite.

"Layout beim Verschieben von Fotos beibehalten"

Wenn Sie die Option "Layout beim Verschieben von Fotos beibehalten." aktivieren ☑, wird das Layout nach dem Ziehen und erneuten Ablegen des Bilds beibehalten. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren ☐ können Sie ein Bild manuell an jede beliebige Position verschieben. Außerdem kann eine beliebige Anzahl von Fotos auf eine Seite platziert werden.

Achtung

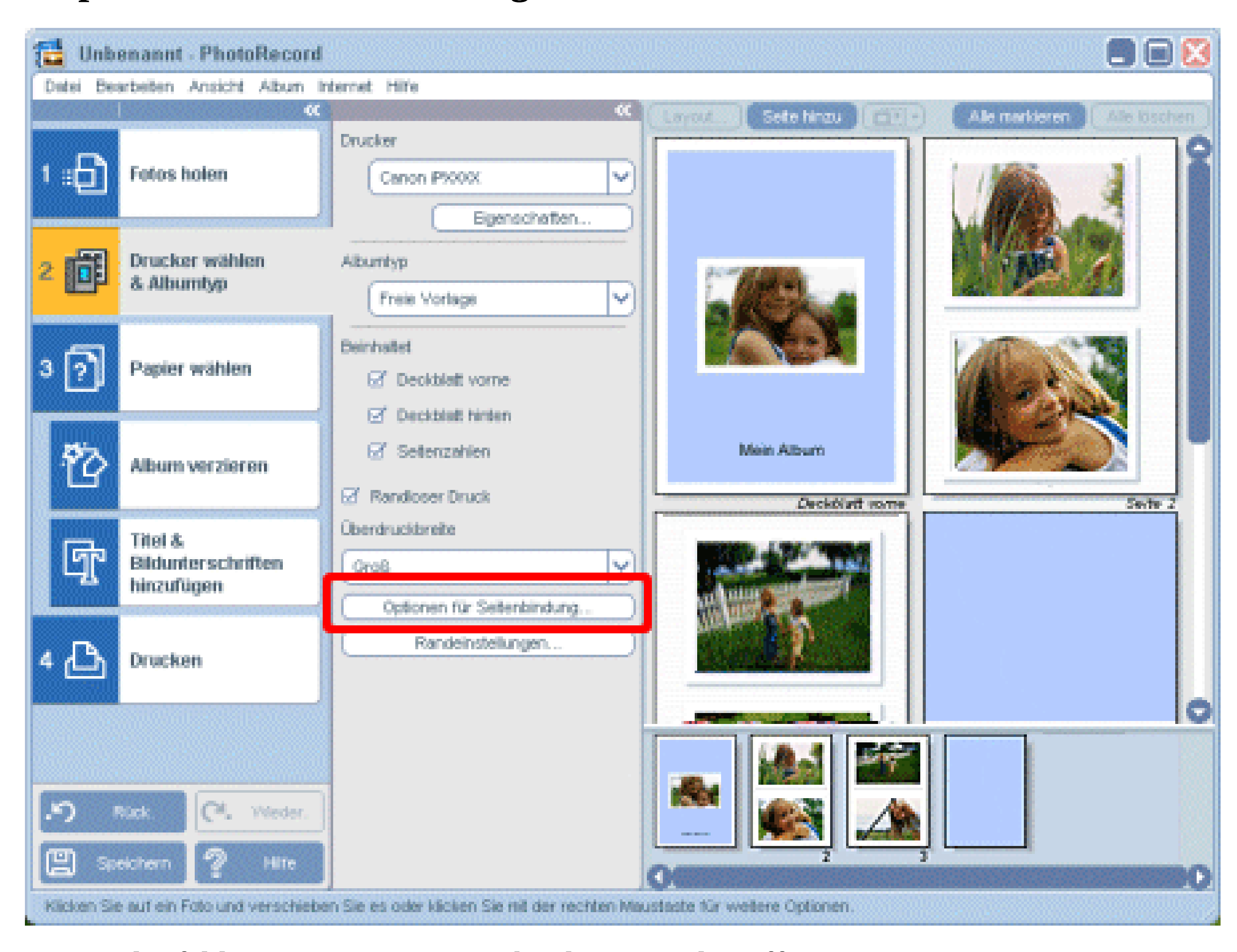
Wenn das ausgewählte Layout und die Anzahl der Fotos nicht zueinander passen, kann PhotoRecord das Layout möglicherweise nicht wiedergeben.

Ändern der Albenbindung

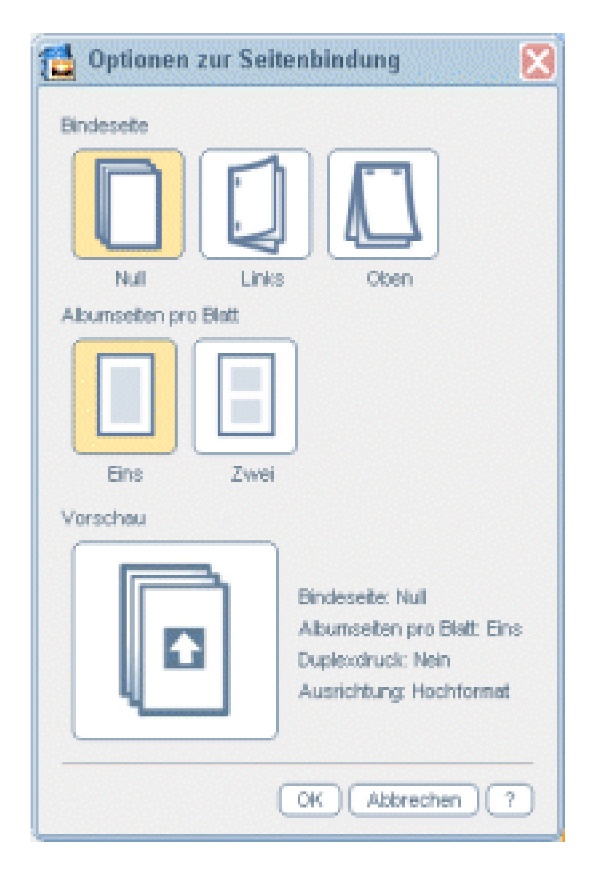
Wenn Sie "Freie Vorlage" als Albumtyp auswählen, können Sie die Seitenbindung des Albums ändern.
Darüber hinaus können Sie ein Blatt in der Mitte falten, um ein Album im Broschürenformat zu erstellen.

Schritte

1 Klicken Sie auf "2 Drucker wählen & Albumtyp" und dann auf "Optionen zur Seitenbindung...".



Das Dialogfeld "Optionen zur Seitenbindung" wird geöffnet.



2 Wählen Sie die Art der Seitenbindung im Dialogfeld "Optionen zur Seitenbindung" aus.

"Bindeseite"

Wählen Sie "Null", "Links" oder "Oben" unter "Bindeseite" aus.

"Albumseiten pro Blatt"

Wählen Sie aus, wie viele Seiten auf einem Blatt Papier gedruckt werden sollen.

"Eins": Eine Albumseite pro Blatt drucken.

"Zwei": Zwei Albumseiten pro Blatt drucken. Sie können ein Blatt in der Mitte falten, um ein Album im Broschürenformat zu erstellen.

"Vorschau"

Zeigt die Vorschau für das Album an, und wie es gemäß der festgelegten Einstellungen gebunden werden soll.

Referenz

Die angezeigten Elemente unterscheiden sich je nach verwendetem Drucker.

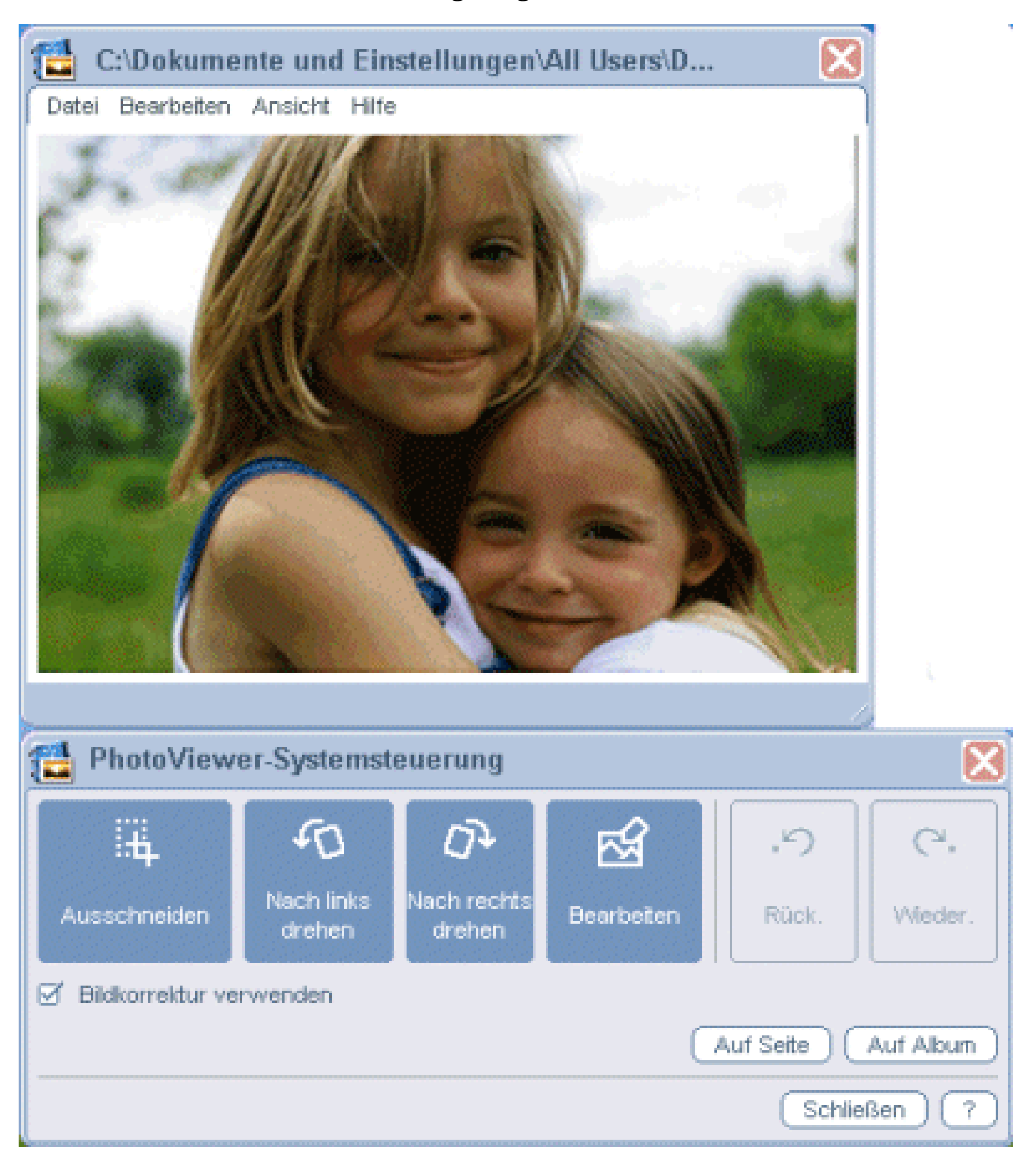
Größe und Winkel von Fotos ändern

Sie können das Bild so zuschneiden, dass nur die gewünschten Teile übrig bleiben. Außerdem können Sie den Winkel der Fotos ändern.

Schritte

1 Doppelklicken Sie auf das Bild im rechten Teilfenster.

Das Bild wird im Photo Viewer angezeigt.



2 Bearbeiten Sie das Bild wie erforderlich.

"Ausschneiden"

Sie können unerwünschte Teile des Bildes entfernen. Platzieren Sie den Mauszeiger auf das Bild und ziehen Sie, um den gewünschten Bereich anzugeben.

"Nach links drehen"

Dreht das Bild um 90 Grad nach links.

"Nach rechts drehen"

Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.

"Bearbeiten"

Hiermit können Sie eine Bildbearbeitungsanwendung starten und das Bild bearbeiten.

"Bildkorrektur verwenden"

Aktivieren Sie ☑ die Option "Bildkorrektur verwenden", um Helligkeit, Kontrast und Farbe (Sättigung) des Fotos anzupassen.
Klicken Sie auf "Auf Seite", um die Korrekturen auf andere Fotos auf derselben Seite anzuwenden. Klicken Sie auf "Auf Album", so dass die Korrekturen für alle Fotos im gesamten Album gelten.

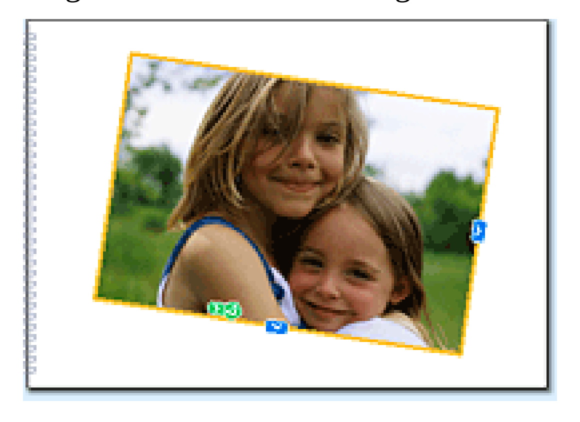
Referenz

- Klicken Sie auf "Rück.", um die vorherige Aktion rückgängig zu machen. Klicken Sie auf "Wieder.", um die zuletzt rückgängig gemachte Aktion zu wiederholen. Diese Schaltflächen betreffen Aktionen, die Sie in Photo Viewer durchgeführt haben.
- Wenn Sie eine häufig verwendete Bildbearbeitungsanwendung registrieren, können Sie sie über den Editor öffnen.
Klicken Sie in PhotoRecord im Menü "Bearbeiten" auf "Voreinstellungen..." und registrieren Sie die Anwendung unter "Pfad für Fotobearbeitungsprogramm" im Fenster "Voreinstellungen".

3 Klicken Sie auf "Schließen".

Tipp

Wenn Sie als Albumtyp "Freie Vorlage" auswählen, können Sie Bilder drehen bzw. deren Größe ändern. Wenn Sie den Cursor auf den Bild- oder Textrahmen bewegen, den Sie ändern möchten, werden die folgenden Symbole angezeigt. Verwenden Sie diese Symbole, um das Bild zu bearbeiten.
Es gibt zwei Bildbearbeitungsmodi.



Modus für die Größenänderung

Sie können ein Bild oder einen Rahmen vergrößern oder verkleinern.

/ Symbol für die Größenänderung

Sie können ein Bild oder einen Rahmen vergrößern oder verkleinern, indem Sie das Symbol ziehen.

Modusumschaltsymbol

Klicken Sie auf dieses Symbol, um in den Drehmodus zu wechseln.

Drehmodus

Sie können ein Bild oder einen Rahmen drehen.

Drehsymbol

Sie können ein Bild oder einen Rahmen drehen, indem Sie das Symbol in die gewünschte Drehrichtung ziehen.

Modusumschaltsymbol

Klicken Sie auf dieses Symbol, um in den Modus für die Größenänderung zu wechseln.

Canon

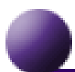
Handbuch zu Fotoanwendungen

MA-0122-V1.00



Einführung in die Anwendungssoftware

Die angezeigten Bildschirme können sich je nach Drucker von den hier gezeigten Bildschirmen unterscheiden.
Das "XXXX" in diesem Handbuch steht für den Namen Ihres Druckers.



Easy-PhotoPrint

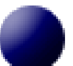
Sie möchten Ihre Fotos gleich drucken? Easy-PhotoPrint macht das Drucken randloser, ganzseitiger Fotos zum Kinderspiel. Wählen Sie einfach ein mit der Digitalkamera aufgenommenes Foto sowie den Papiertyp aus.



Das Drucken von Exif-Daten wird unterstützt.

>>Hinweise zur Verwendung





Easy-WebPrint

Easy-WebPrint ist ein Plug-In-Programm für Microsoft Internet Explorer, mit dem Sie eine ganze Webseite schnell drucken können, ohne komplizierte Einstellungen vornehmen zu müssen. Alle, die Microsoft Internet Explorer verwenden, werden Easy-WebPrint ohne Schwierigkeiten verwenden können.
Für die Software ist Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher erforderlich.

>>Hinweise zur Verwendung





PhotoRecord

PhotoRecord ist ein Programm, mit dem Sie aus Ihrer Sammlung digitaler Fotos ganz einfach ein eigenes Album erstellen können. Die Bedienung ist einfach, und selbst der Hintergrund und Verzierungen von Fotos lassen sich ändern.



Das Drucken von Exif-Daten wird unterstützt.

>>Hinweise zur Verwendung





- Was ist Easy-WebPrint?

Easy-WebPrint mit einem Klick verwenden

- Drucken einer Seite mit einem Klick
- Druckbild prüfen

Tipps

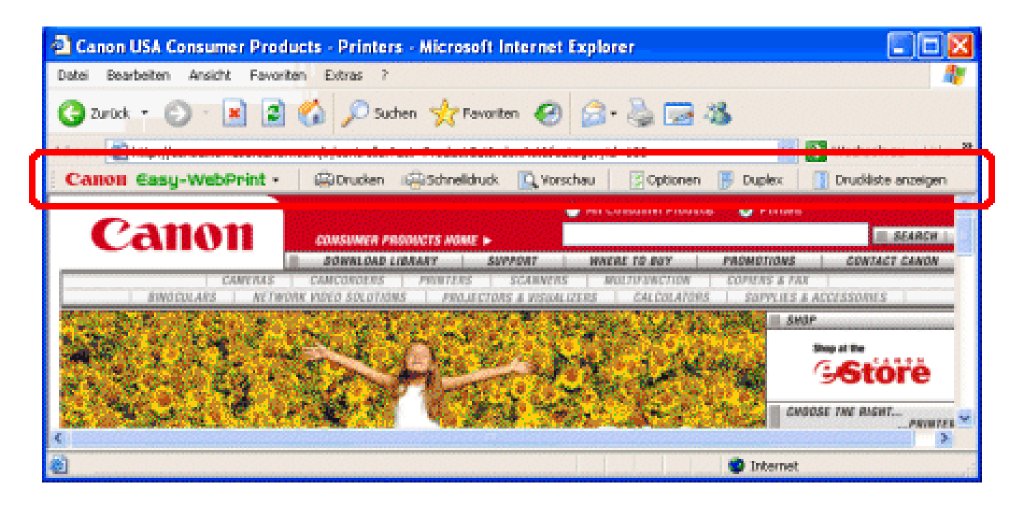
- Drucken von Seitenbereichen
- Auswählen und Drucken von Rahmen
- Stapeldruck
- Drucken verknüpfter Seiten
- Duplexdruck
- Seiten verkleinern und drucken
- Mehrspaltendruck
- Mehrere Seiten nebeneinander auf ein Blatt drucken
- Drucken von Webseiten gemäß Anzeige (WYSIWYG)
- Anpassen der Easy-WebPrint-Symbolleiste

- Hinweise zur Verwendung des Handbuchs zu Fotoanwendungen
- Hinweise zu Marken und Abkürzungen

Was ist Easy-WebPrint?

Easy-WebPrint analysiert und formatiert Webseiten automatisch so, dass der rechte Rand der Seite beim Drucken nicht abgeschnitten wird. Darüber hinaus können mehrere Webseiten in einem Druckvorgang komplett gedruckt werden. Anhand einfacher Einstellungen ist auch beidseitiger Druck möglich.

Die Easy-WebPrint-Symbolleiste wird auf der Symbolleiste von Microsoft® Internet Explorer angezeigt.



Referenz

- Die standardmäßigen Druckfunktionen von Microsoft Internet Explorer bleiben auch nach der Installation von Easy-WebPrint erhalten.
- Wird die Symbolleiste von Easy-WebPrint nicht angezeigt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste von Microsoft Internet Explorer und wählen Sie "Easy-WebPrint" aus dem angezeigten Menü aus. Sie können auch "Ansicht" – "Symbolleisten" – "Easy-WebPrint" auswählen, um die Symbolleiste von Easy-WebPrint anzuzeigen.
- Wenn eine Verbindung zum Internet besteht, können Sie weitere Informationen und Anleitungen in der Online-Hilfe nachschlagen, indem Sie im Menü "Easy-WebPrint" auf "Hilfe" klicken. In dieser Online-Hilfe stehen häufig gestellte Fragen und Informationen zu Einschränkungen bereit.

Achtung

- Easy-WebPrint unterstützt Microsoft Internet Explorer 5.5 und 6.0 oder höhere Versionen.
- Die Optionen "Schnelldruck", "Alle im Schnelldruck drucken", "Duplex" und "Graustufen drucken" sind nur für Microsoft Internet Explorer ab Version 6.0 verfügbar. Microsoft Internet Explorer 5.5 wird nicht unterstützt.
  Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.
- Easy-WebPrint bietet keine Unterstützung für Windows® 95 und Windows NT®.

Unterstützte Datenformate (Dateierweiterungen)

- HTML (.htm, .html, .shtml usw.)
- Text (.txt)
- JPEG (.jpg, .jpeg, .jpe)
- GIF (.gif)
- PNG (.png)
- Bitmap (.bmp)

Was ist PhotoRecord?

Mit PhotoRecord können Sie das Layout von Fotos gestalten, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, und ein einzigartiges Fotoalbum erstellen. Sie können dem Album Text und vorinstallierte Clipartbilder hinzufügen.

PhotoRecord zeigt die Schritte zum Erstellen eines Albums mit Symbolen im linken Fensterbereich an. Folgen Sie diesen Anweisungen, um problemlos ein Album zu erstellen.



Achtung

PhotoRecord bietet keine Unterstützung für Windows® 95 und Windows NT®.

Referenz

Sie können das Verfahren zur Albenerstellung auch anzeigen, indem Sie im Menü "Hilfe" die Option "Erstellung Ihres ersten Albums" oder "PhotoRecord-Lernprogramm anzeigen..." wählen.

Info zum Exif Print-Standard

PhotoRecord unterstützt Exif Print. Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker.
Bei Anschluss an eine Exif Print-kompatible Digitalkamera werden die Bilddaten der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme verwendet und optimiert, wodurch eine besonders hohe Druckqualität erzielt wird.

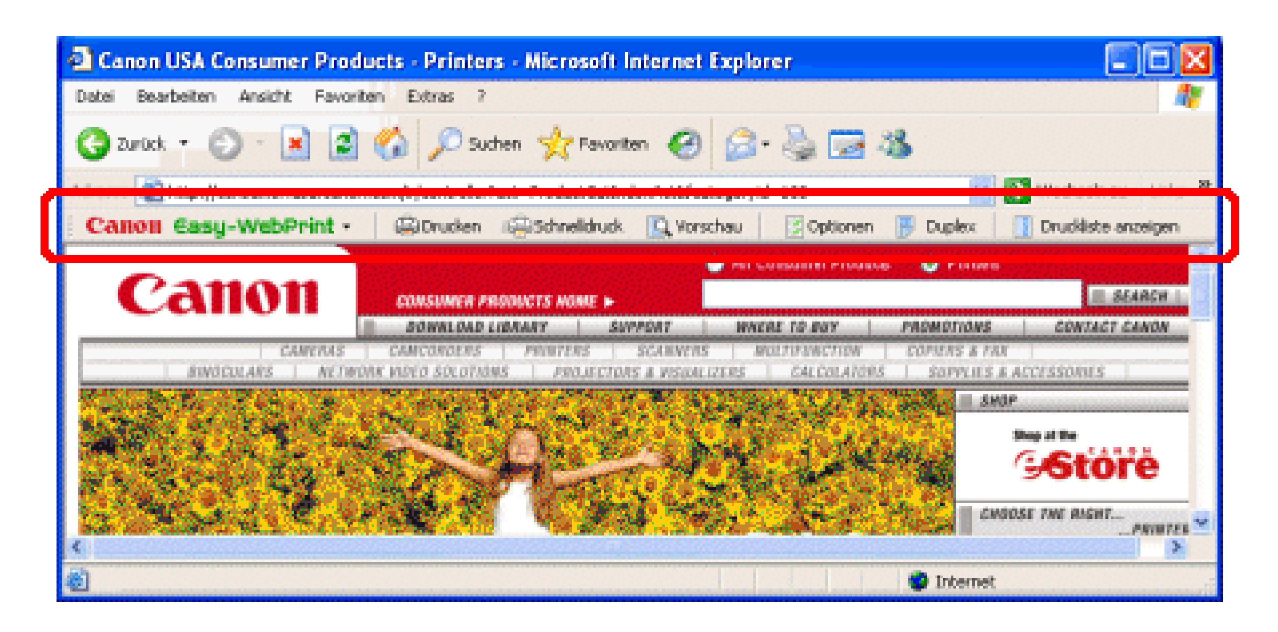
Unterstützte Datenformate (Dateierweiterungen)

- Bitmap (.bmp)
- Flash Pix (.fpx)
- JPEG (.jpg, .jpeg, .jpe)
- PhotoCD (.pcd)
- TIFF (.tif, .tiff)
- PNG (.png)
- PhotoRecord album (.alb)

Was ist Easy-WebPrint?

Easy-WebPrint analysiert und formatiert Webseiten automatisch so, dass der rechte Rand der Seite beim Drucken nicht abgeschnitten wird. Darüber hinaus können mehrere Webseiten in einem Druckvorgang komplett gedruckt werden. Anhand einfacher Einstellungen ist auch beidseitiger Druck möglich.

Die Easy-WebPrint-Symbolleiste wird auf der Symbolleiste von Microsoft® Internet Explorer angezeigt.



Referenz

- Die standardmäßigen Druckfunktionen von Microsoft Internet Explorer bleiben auch nach der Installation von Easy-WebPrint erhalten.
- Wird die Symbolleiste von Easy-WebPrint nicht angezeigt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste von Microsoft Internet Explorer und wählen Sie "Easy-WebPrint" aus dem angezeigten Menü aus. Sie können auch "Ansicht" – "Symbolleisten" – "Easy-WebPrint" auswählen, um die Symbolleiste von Easy-WebPrint anzuzeigen.
- Wenn eine Verbindung zum Internet besteht, können Sie weitere Informationen und Anleitungen in der Online-Hilfe nachschlagen, indem Sie im Menü "Easy-WebPrint" auf "Hilfe" klicken. In dieser Online-Hilfe stehen häufig gestellte Fragen und Informationen zu Einschränkungen bereit.

Achtung

- Easy-WebPrint unterstützt Microsoft Internet Explorer 5.5 und 6.0 oder höhere Versionen.
- Die Optionen "Schnelldruck", "Alle im Schnelldruck drucken", "Duplex" und "Graustufen drucken" sind nur für Microsoft Internet Explorer ab Version 6.0 verfügbar. Microsoft Internet Explorer 5.5 wird nicht unterstützt.
  Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.
- Easy-WebPrint bietet keine Unterstützung für Windows® 95 und Windows NT®.

Unterstützte Datenformate (Dateierweiterungen)

- HTML (.htm, .html, .shtml usw.)
- Text (.txt)
- JPEG (.jpg, .jpeg, .jpe)
- GIF (.gif)
- PNG (.png)
- Bitmap (.bmp)

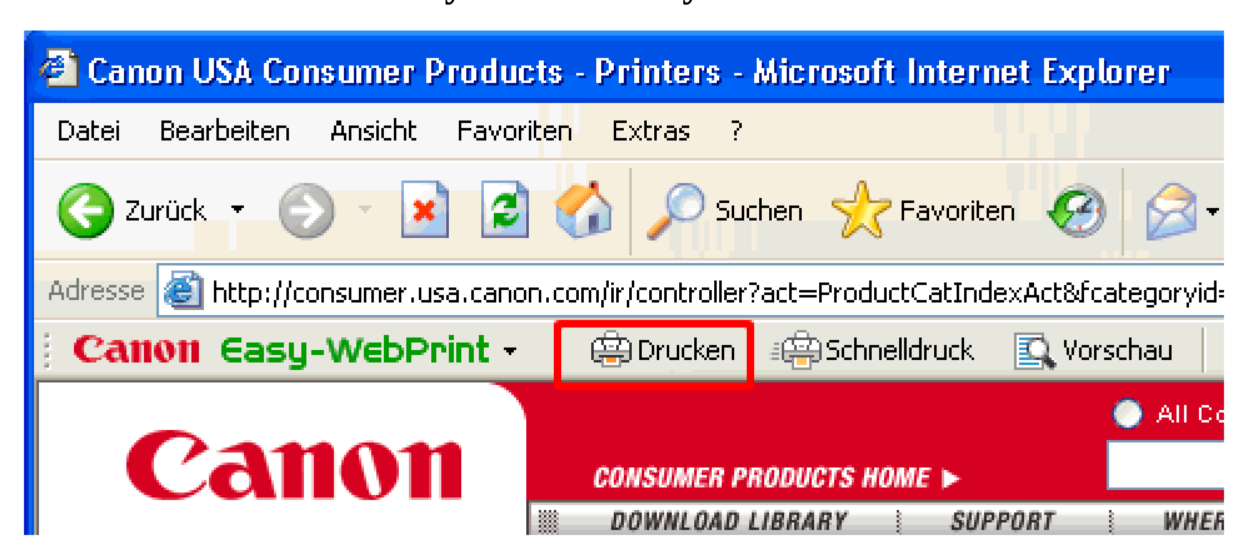
Drucken einer Seite mit einem Klick

Sie können die aktuelle Webseite einfach durch Klicken auf eine Schaltfläche ausdrucken.

Schritte

1 Rufen Sie die zu druckende Webseite auf.

2 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Drucken".



Der Druckauftrag wird sofort ausgeführt.

Referenz

- Klicken Sie auf "Schnelldruck", um den Druck zu beschleunigen.
- Durch Klicken auf "Vorschau" können Sie das Druckbild vor dem Drucken prüfen.

Achtung

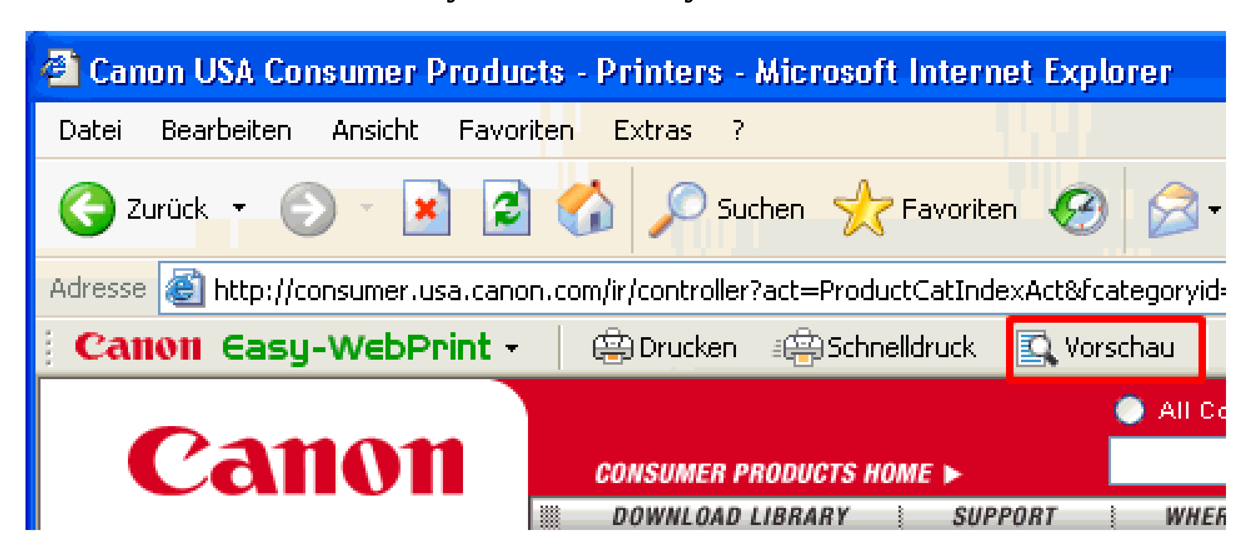
Die Option "Schnelldruck" ist nur für Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höhere Versionen verfügbar. Die Druckgeschwindigkeit hat Vorrang vor der Druckqualität.

Druckbild prüfen

In der Vorschau können Sie das Druckbild prüfen, bevor Sie es drucken.
Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die Gesamtzahl der Seiten bzw. die Informationen für die Kopf- und Fußzeile zu bestätigen.

Schritte

1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Vorschau".

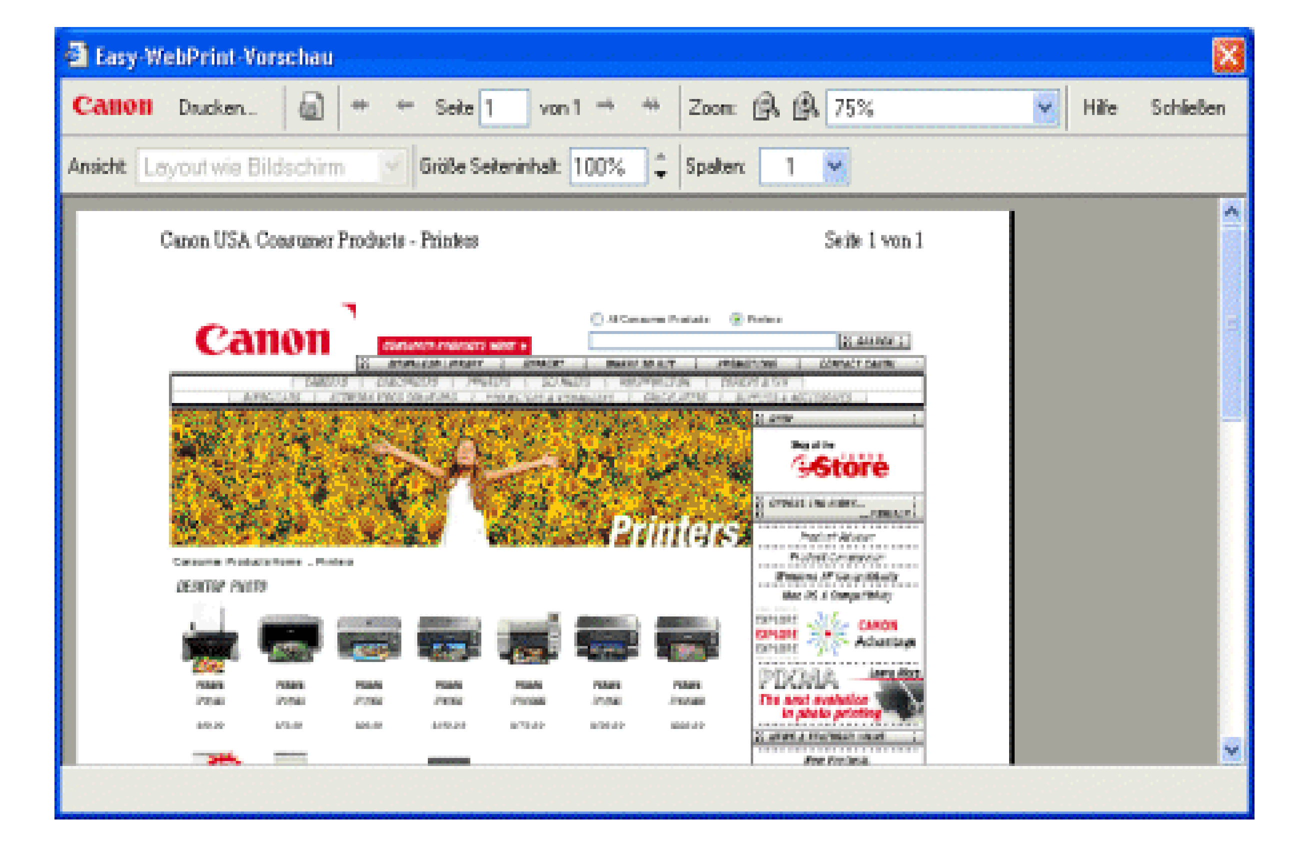


Das Vorschaufenster wird geöffnet.

Referenz

- Sie können das Druckbild auch prüfen, indem Sie auf "Druckvorschau..." im Menü "Easy-WebPrint" klicken.
- Es wird empfohlen, das Druckbild in der Druckvorschau zu prüfen.

Vorschaufenster

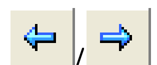


"Drucken..."

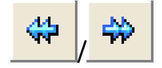
Druckt die in der Vorschau angezeigte Webseite.
Der Ausdruck kann nach Auswahl des Druckbereichs, der Anzahl der Kopien und des Druckers im Dialogfeld "Drucken" von Microsoft® Internet Explorer gestartet werden.



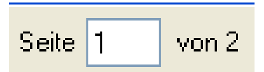
Ruft das Dialogfeld "Seite einrichten" auf.
Hier können die Papiergröße und die Ränder eingestellt werden. Einstellungswerte sind identisch mit den Einstellungen unter "Seite einrichten" im Menü "Datei" in Microsoft Internet Explorer.



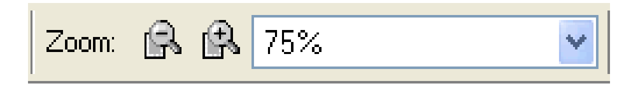
Springt zur vorherigen bzw. nächsten Seite.



Springt zur ersten bzw. letzten Seite.



Zeigt die aktuelle Seitenzahl und die Gesamtanzahl der Seiten an.
Geben Sie eine Seitenzahl ein, um direkt zur entsprechenden Seite zu gelangen.



Ermöglicht die Anpassung der Vorschaugröße.
Sie können die Größe ändern, indem Sie auf das Symbol klicken oder in der Dropdown-Liste eine Auswahl treffen.

"Hilfe"

Zeigt die Online-Hilfe an.

"Schließen"

Beendet die Vorschau.

"Ansicht"

Ermöglicht es Ihnen, aus einer Webseite mit Rahmen einen Zielrahmen auszuwählen, der gedruckt werden soll.
➜ Auswählen und Drucken von Rahmen

"Größe Seiteninhalt"

Geben Sie die Größe des Seiteninhalts an.
So können Sie eine Website mit der angegebenen Seiteninhaltsgröße drucken.
➜ Seiten verkleinern und drucken

"Spalten"

Hier können Sie festlegen, wie viele Spalten auf eine Seite gedruckt werden sollen.
➜ Mehrspaltendruck

Referenz

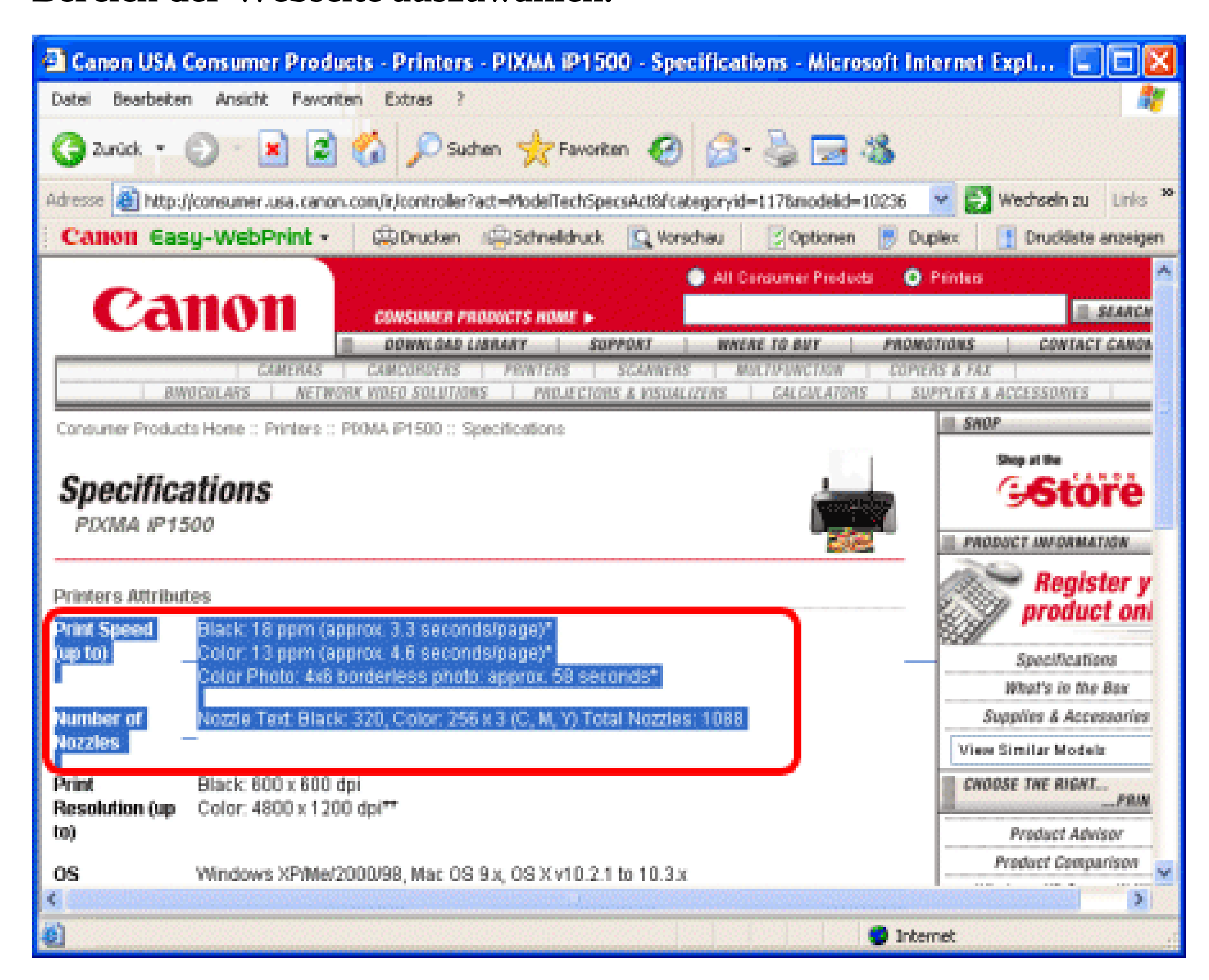
- Durch Auswahl von "Druckvorschau" im Menü "Datei" in Microsoft Internet Explorer wird das Druckvorschaufenster direkt in Microsoft Internet Explorer geöffnet. In diesem Fall gelten die im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen" vorgenommenen Einstellungen nicht.
- Auch bei aktiviertem Duplexdruck werden die Seiten in der Vorschau einseitig angezeigt.

Drucken von Seitenbereichen

Sie können Bereiche einer Webseite zum Drucken markieren.

Schritte

1 Ziehen Sie einen Rahmen mit der Maus, um den zu druckenden Bereich der Webseite auszuwählen.



2 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Easy-WebPrint".

Das Easy-WebPrint-Menü wird angezeigt.

3 Wählen Sie "Ausgewählten Inhalt drucken...".



Der markierte Bereich wird gedruckt.



Referenz

Durch Klicken auf "Druckvorschau ausgewählter Inhalt" können Sie das Druckbild vor dem Drucken prüfen.

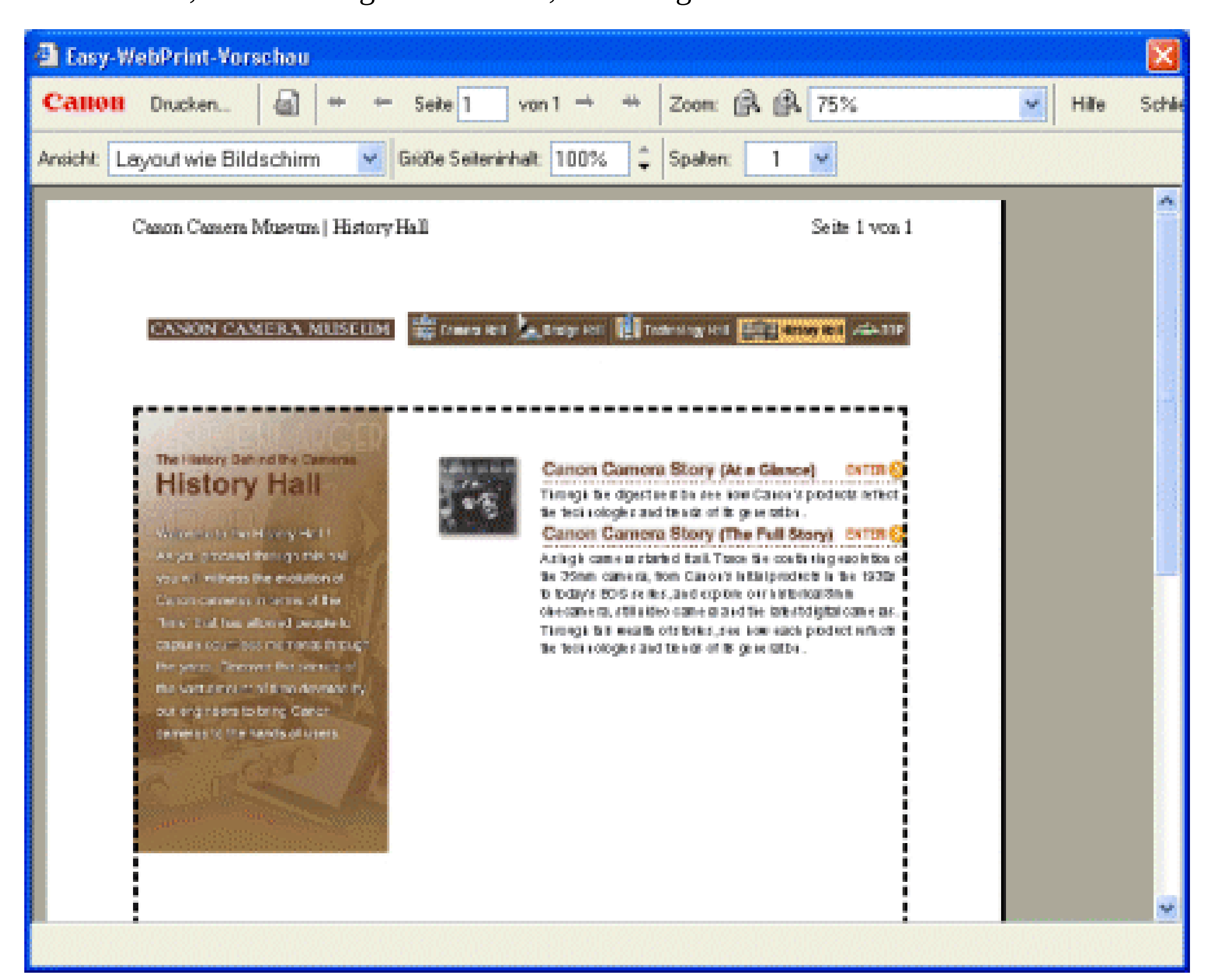
Auswählen und Drucken von Rahmen

Legen Sie einen Zielrahmen zum Druck von Webseiten mit Rahmen fest.

Schritte

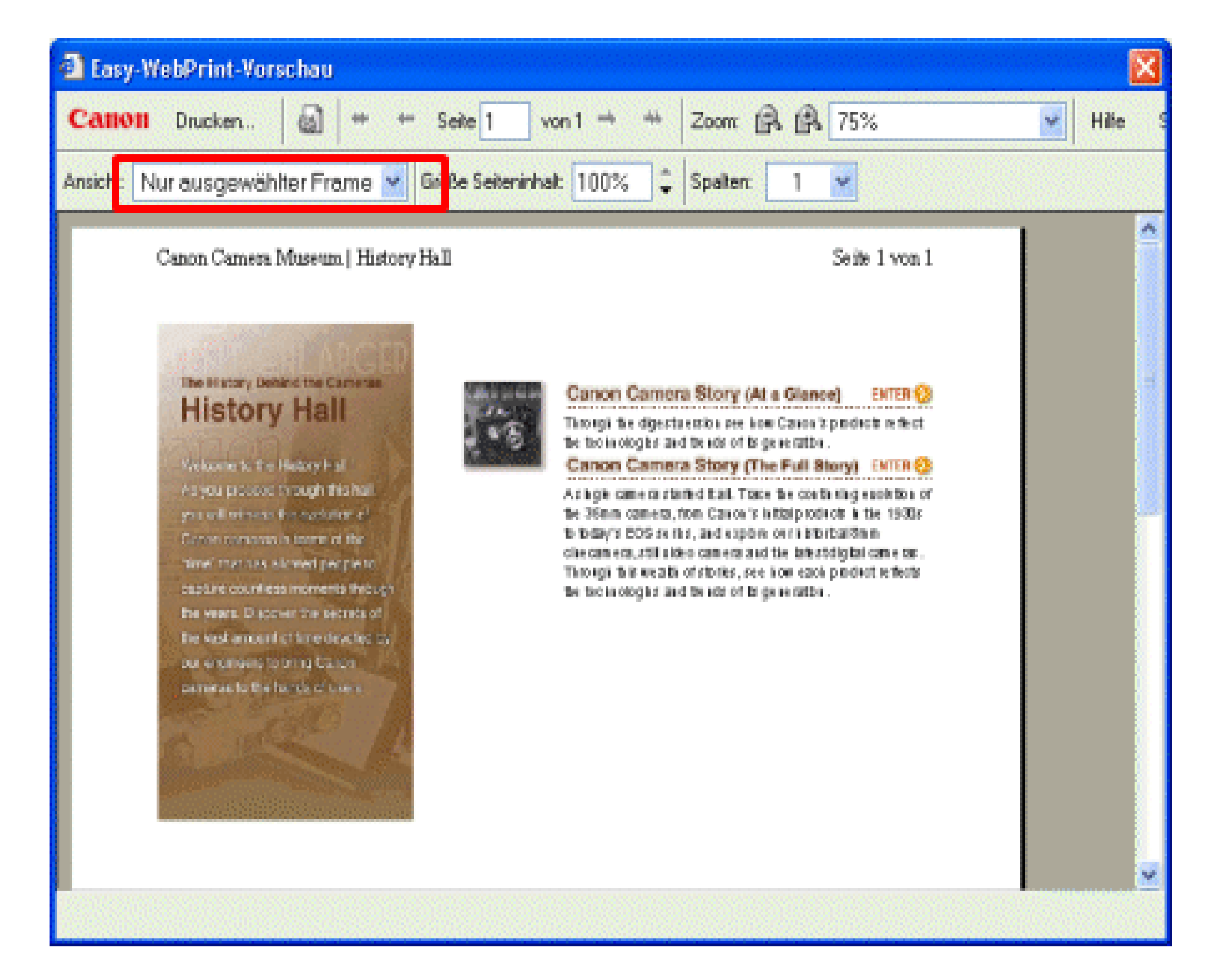
1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Vorschau" und dann auf den zu druckenden Bereich der Webseite.

Der Rahmen, auf den Sie geklickt haben, wird ausgewählt.



2 Wählen Sie "Nur ausgewählter Frame" unter "Ansicht" aus.

Der ausgewählte Rahmen wird im Vorschaufenster angezeigt.



3 Klicken Sie auf "Drucken...".

Der ausgewählte Rahmen wird gedruckt.

Referenz

Der Ausdruck kann nach Auswahl des Druckbereichs, der Anzahl der Kopien und des Druckers im Dialogfeld "Drucken" von Microsoft Internet Explorer gestartet werden.

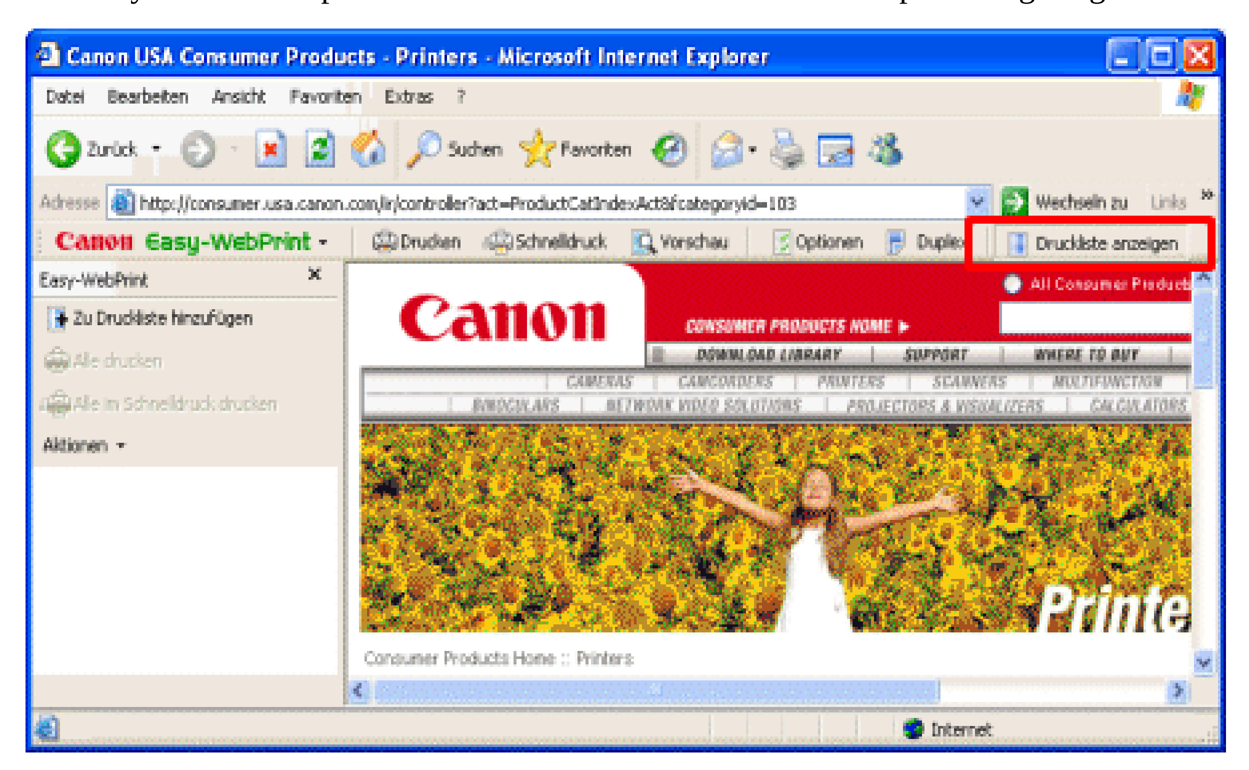
Stapeldruck

Sie können eine Liste von Webseiten zum gemeinsamen Drucken zusammenstellen.

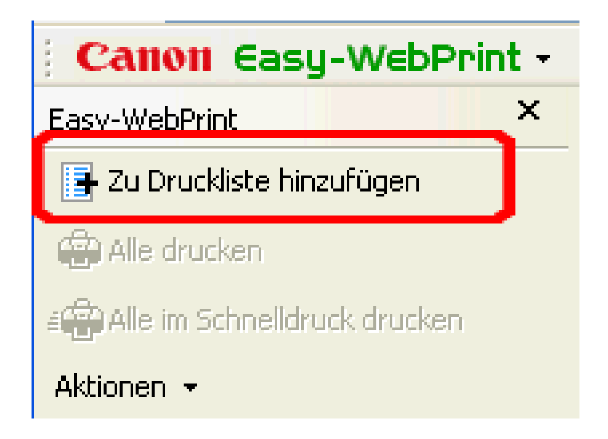
Schritte

1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Druckliste anzeigen".

Die Easy-WebPrint-Optionsleiste wird in Microsoft® Internet Explorer angezeigt.



2 Öffnen Sie die zu druckende Webseite und klicken Sie auf "Zu Druckliste hinzufügen" in der Easy-WebPrint-Optionsleiste.



Der Titel der Webseite (bei Seiten ohne Titel der URL) wird in die Druckliste aufgenommen.

3 Wiederholen Sie Schritt 2 , bis alle zu druckenden Seiten zur Druckliste hinzugefügt wurden.

Referenz

- Die Elemente in der Druckliste können durch Ziehen neu sortiert werden.
- Durch Doppelklicken auf einen Eintrag der Druckliste können Sie die Webseite anzeigen und bestätigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen in der Druckliste angezeigten Titel einer Webseite und wählen Sie "Löschen", um diese Webseite aus der Druckliste zu entfernen.
- Klicken Sie auf "Druckliste löschen" im Menü "Aktionen", um alle Webseiten aus der Druckliste zu entfernen.

4 Klicken Sie auf "Alle drucken" in der Easy-WebPrint-Optionsleiste.

Referenz

Durch Klicken auf "Vorschau für Alle..." unter "Aktionen" können Sie das Druckbild vor dem Drucken prüfen.

Achtung

Die Druckliste wird nicht gespeichert. Beim Beenden von Microsoft® Internet Explorer wird die gesamte Druckliste verworfen.

Tipp

➔Drucken verknüpfter Seiten

➔Mehrere Seiten nebeneinander auf ein Blatt drucken

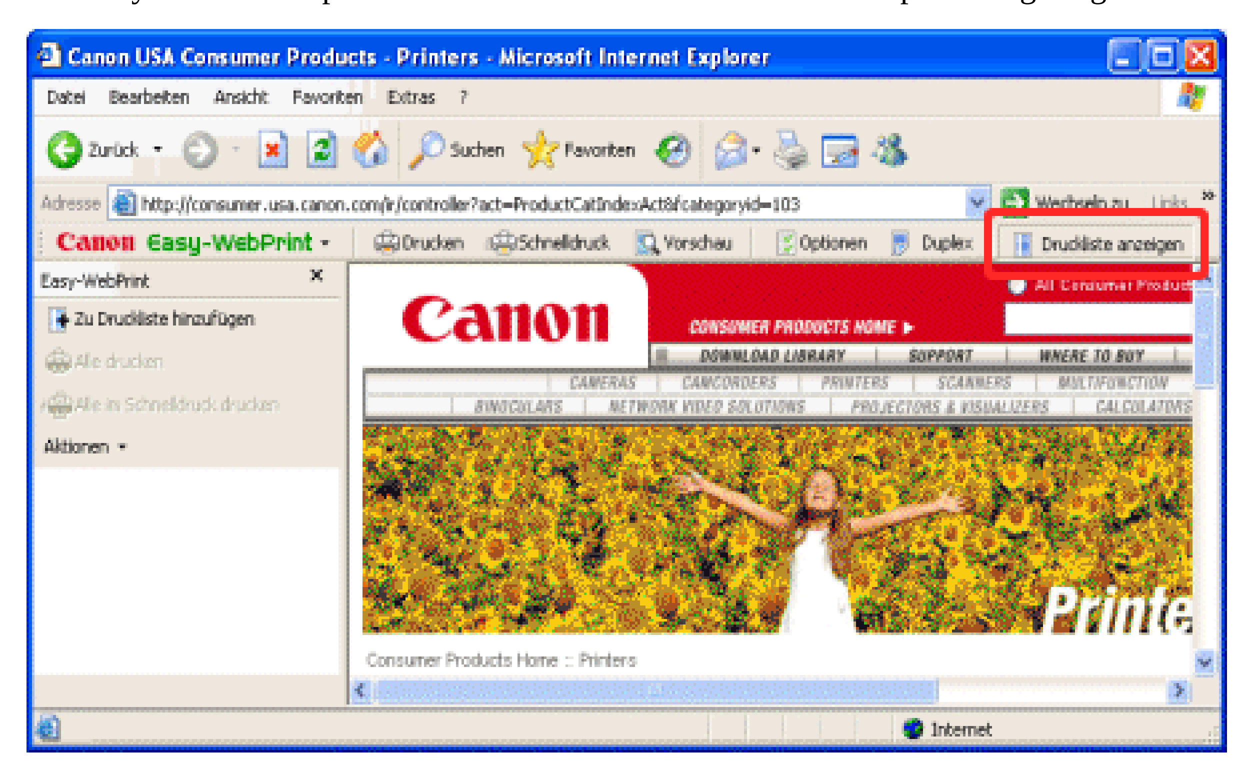
Drucken verknüpfter Seiten

Die mit der aktuellen Seite verknüpften Seiten können ohne Öffnen zur Druckliste hinzugefügt werden.
Sie können problemlos mehrere verknüpfte Seiten gleichzeitig zur Druckliste hinzufügen.
Diese Vorgehensweise ist sehr bequem, wenn Sie Handbücher im HTML-Format drucken.

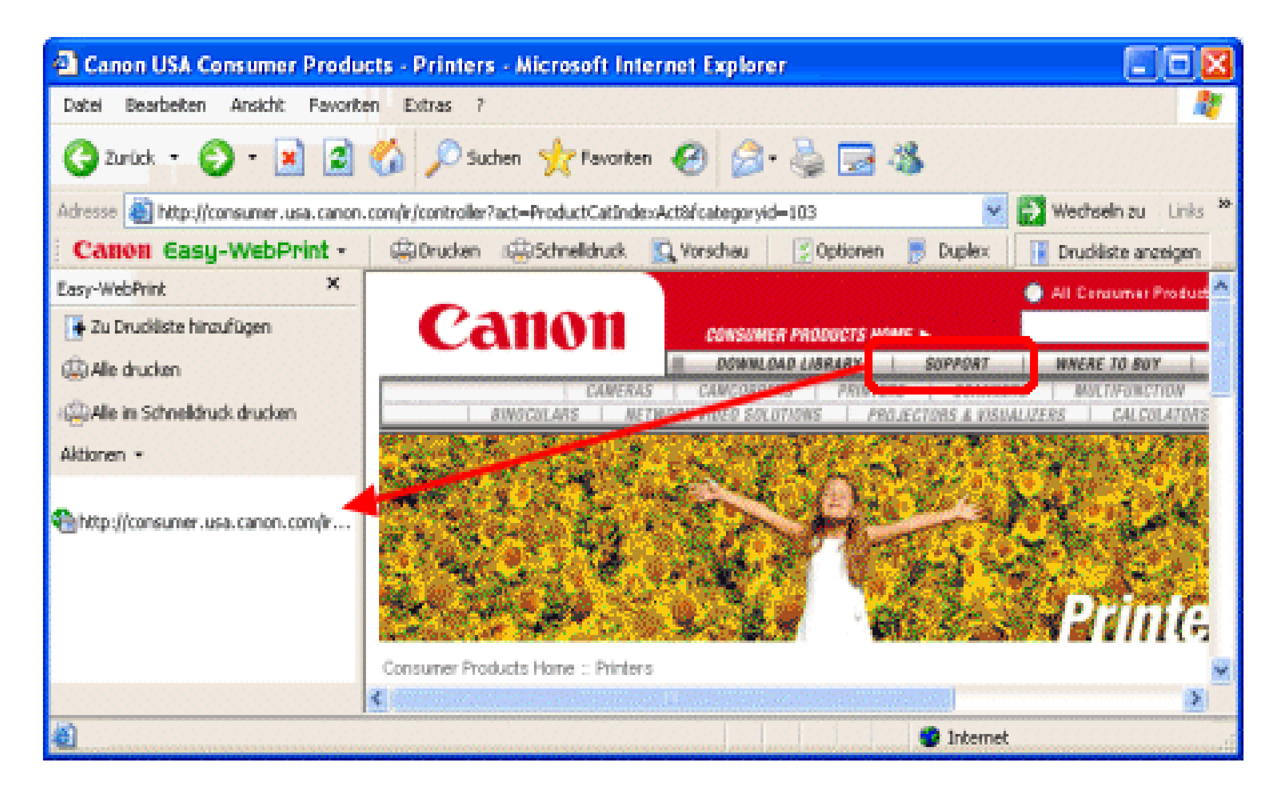
Schritte

1 Öffnen Sie die Webseite und klicken Sie auf "Druckliste anzeigen" in der Easy-WebPrint-Symbolleiste.

Die Easy-WebPrint-Optionsleiste wird in Microsoft® Internet Explorer angezeigt.



2 Ziehen Sie den Link in die Druckliste.

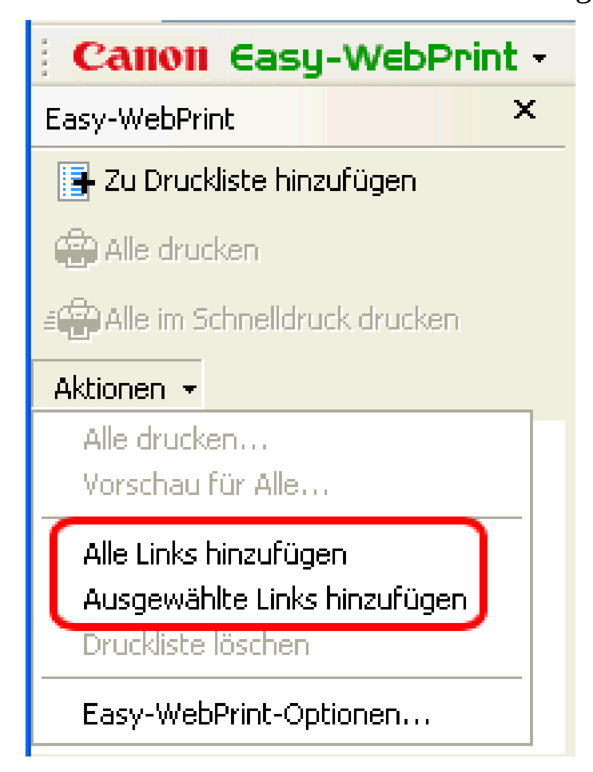


3 Klicken Sie auf "Alle drucken" in der Easy-WebPrint-Optionsleiste.

Verknüpfte Seiten werden gleichzeitig gedruckt.

Referenz

- Wenn Sie viele Links in die Druckliste aufnehmen möchten, wählen Sie im Drucklistenmenü "Aktionen" eine der folgenden Optionen:



"Alle Links hinzufügen"

Wählen Sie diese Option aus, um alle Links der aktuellen Webseite zur Druckliste hinzuzufügen.
Ist eine Seite bereits in der Liste enthalten, wird sie nicht nochmal hinzugefügt.

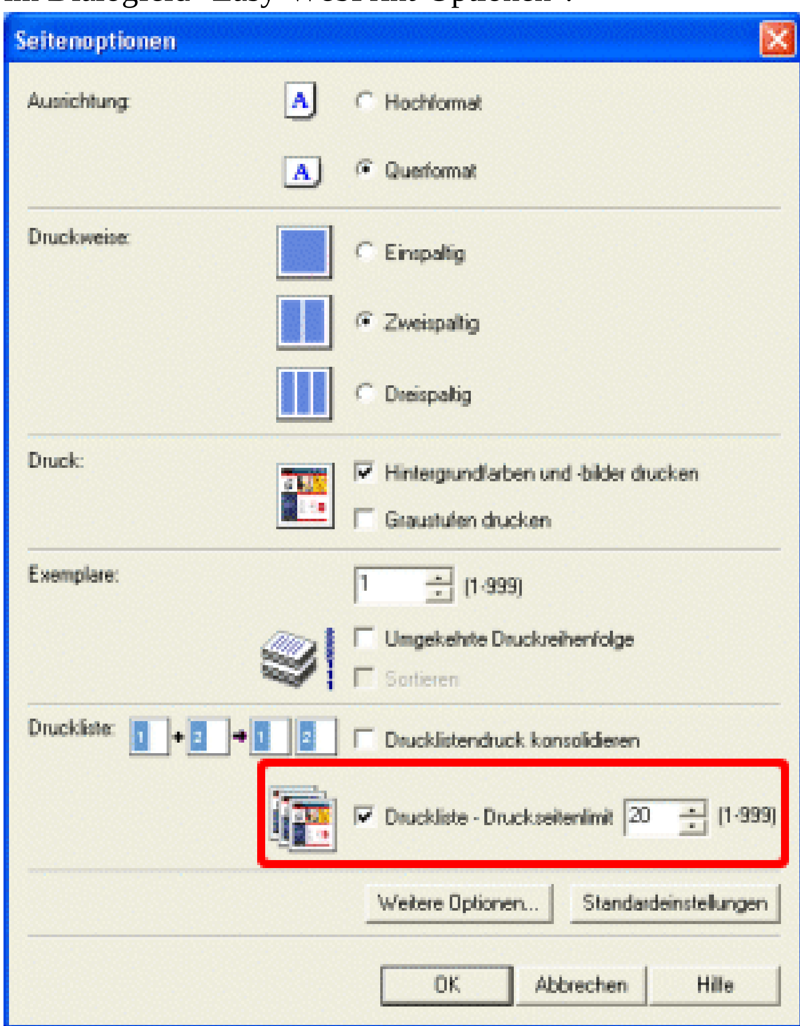
"Ausgewählte Links hinzufügen"

Wählen Sie einen Bereich auf der Webseite aus, und klicken Sie auf "Ausgewählte Links hinzufügen", um nur die Links im ausgewählten Bereich in die Druckliste aufzunehmen.

- Verknüpfungen zu nicht unterstützten Seiten (beispielsweise Dateien im Format .pdf oder .doc) können nicht in die Druckliste aufgenommen werden. Weitere Informationen zu nicht unterstützten Seiten finden Sie in der Online-Hilfe zu Easy-WebPrint im Bereich der Fehlerbehebung im Abschnitt zu Seiten, die nicht gedruckt werden können.

Achtung

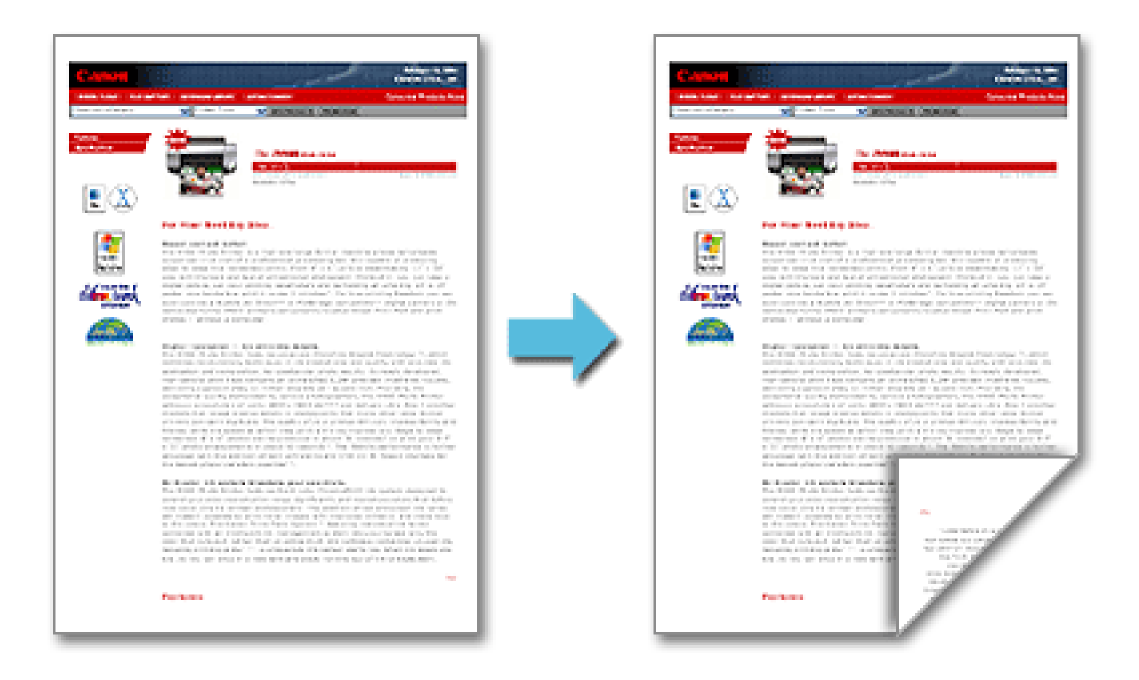
Wenn Sie "Alle Links hinzufügen" auswählen, wird möglicherweise eine unerwartet hohe Anzahl an Seiten gedruckt. Um dies zu verhindern, kann die maximale Anzahl an zu druckenden Seiten angegeben werden.
Aktivieren Sie hierzu die Option "Druckliste - Druckseitenlimit" ☑ unter "Druckliste" im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen".



Wenn die Anzahl der gedruckten Seiten die maximale Anzahl überschreitet, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob die verbleibenden Seiten in der Druckliste gedruckt werden sollen. Diese Meldung wird jedesmal angezeigt, wenn der Druck mit dem nächsten Element in der Druckliste fortfährt.
Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Druckvorgang für die verbleibenden Seiten abzubrechen.

Duplexdruck

Bei Verwendung von doppelseitig bedruckbaren Papier können Sie Webseiten auf beiden Seiten von Papierbögen drucken.

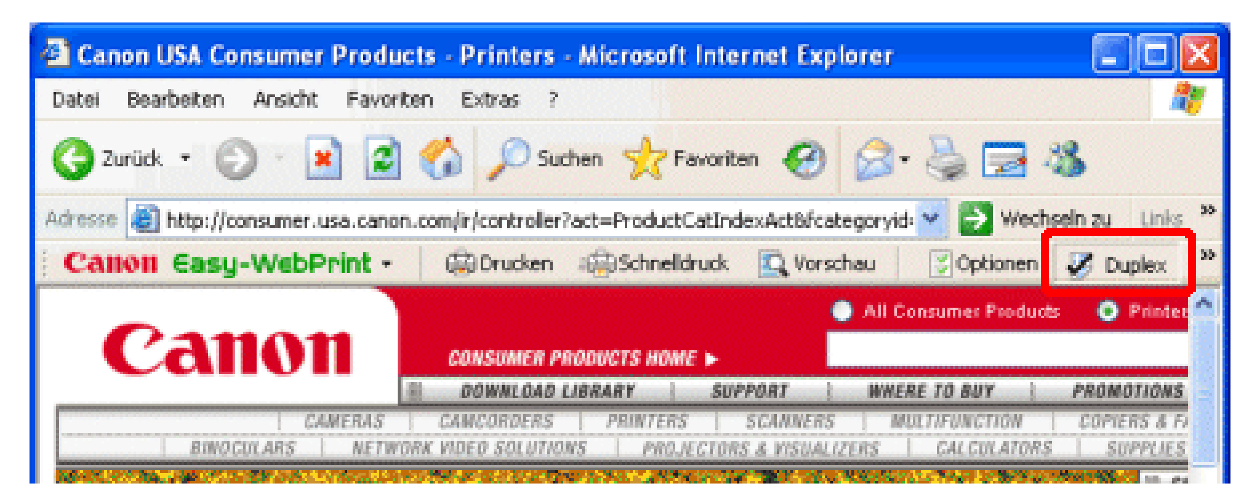


Schritte

1 Rufen Sie die zu druckende Webseite auf.

2 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Duplex".

Das Symbol "Duplex" ist aktiviert , und die Einstellung für den Duplexdruck ist abgeschlossen.



3 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Drucken".

Die Webseite wird auf beide Seiten des Papiers gedruckt.



- Wenn die Duplexeinheit nicht installiert ist, wird eine Meldung angezeigt, nachdem die erste Seite gedruckt wurde. Drehen Sie das Papier gemäß den Anweisungen am Bildschirm um und legen Sie es wieder in den Drucker. Die andere Seite wird bedruckt.
- Auch wenn Sie den Duplexdruck aktiviert haben, werden die Seiten in der Vorschau einseitige dargestellt.

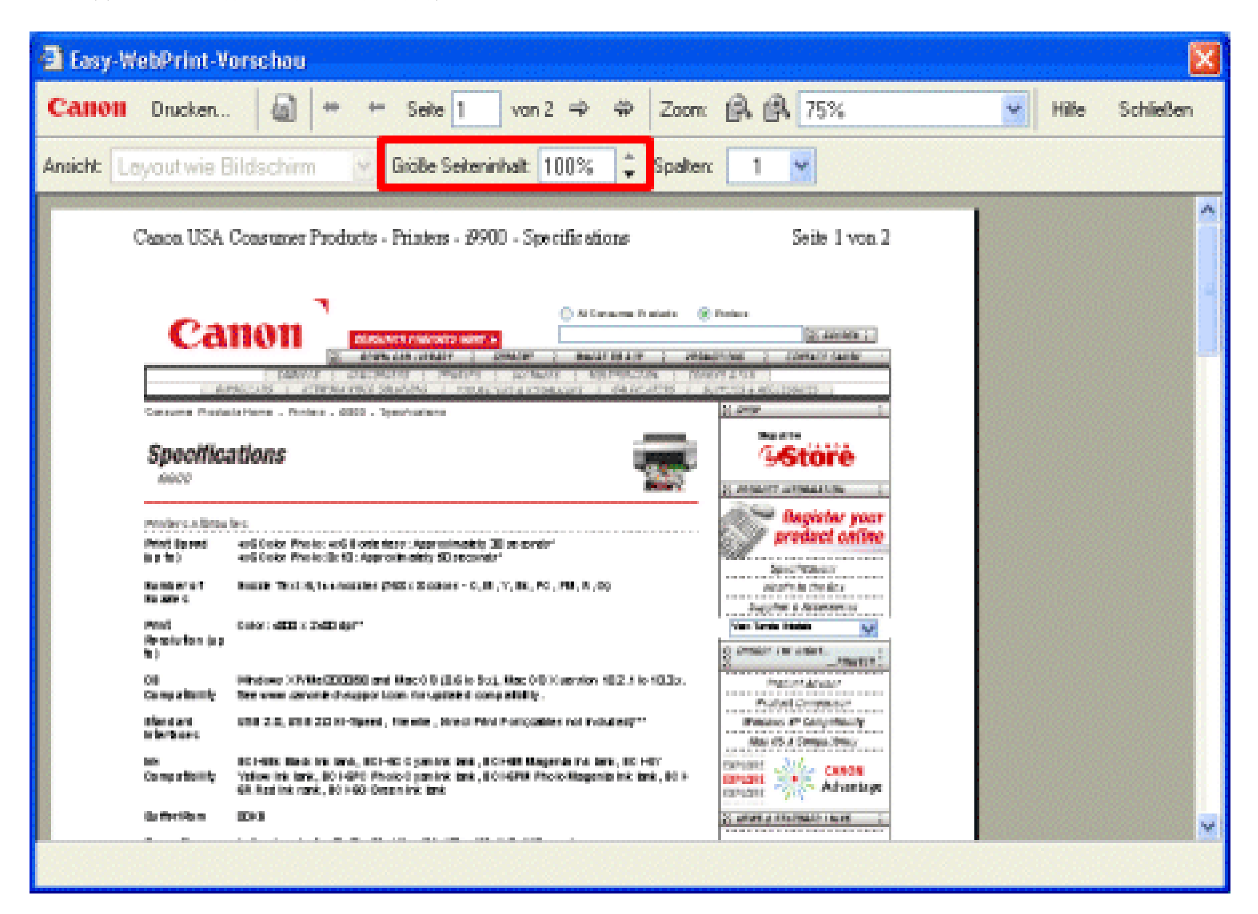
Seiten verkleinern und drucken

Webseiten können zum Drucken verkleinert werden.
Wenn die zweite Seite nur wenig Inhalt enthält, ist eine Verkleinerung des Seiteninhalts über die Option "Größe Seiteninhalt" empfehlenswert.

Schritte

1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Vorschau" und legen Sie den Verkleinerungsfaktor (%) unter "Größe Seiteninhalt" fest.

Die Webseite wird verkleinert.



Referenz

- Sie können den gewünschten Wert unter "Größe Seiteninhalt" eingeben. Sie können für den Verkleinerungsgrad einen Wert zwischen 100% und 10% eingeben.
- Sie können auch auf klicken, um den Wert um 1% zu erhöhen bzw. zu verringern.

2 Klicken Sie auf "Drucken...".

Der Verkleinerungsfaktor wird auf den Ausdruck angewandt.

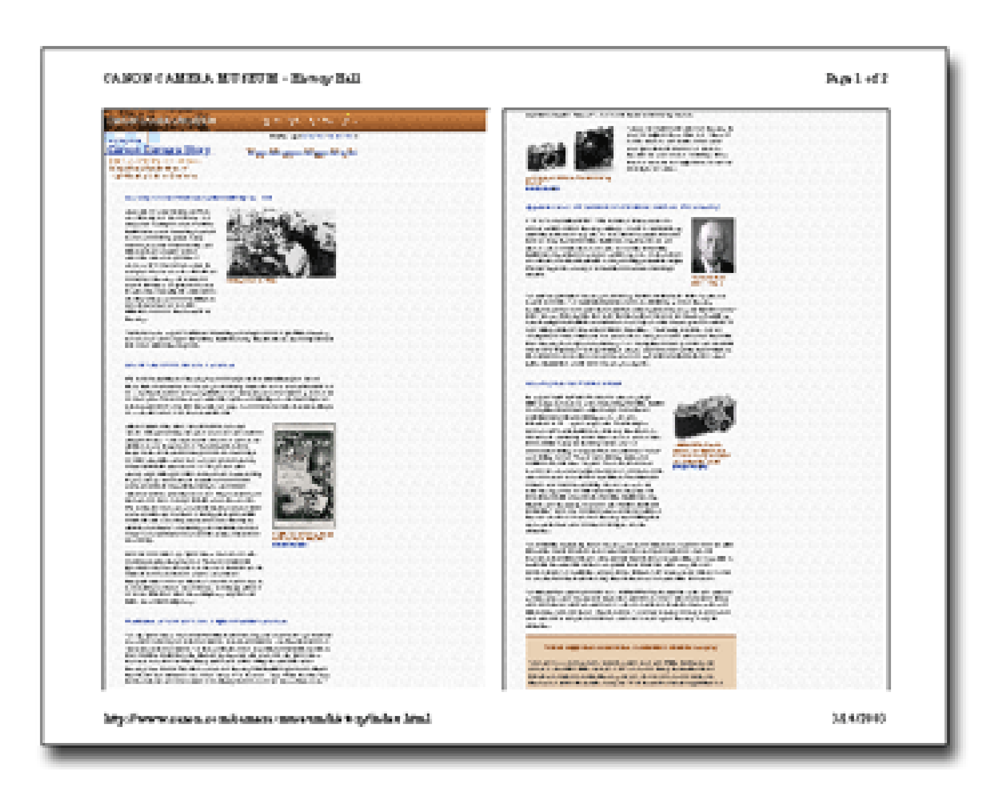
Referenz

Der Ausdruck kann nach Auswahl des Druckbereichs, der Anzahl der Kopien und des

Druckers im Dialogfeld "Drucken" von Microsoft Internet Explorer gestartet werden.

Mehrspaltendruck

Es können zwei oder drei Seiten einer Webseite nebeneinander auf ein Blatt gedruckt werden.



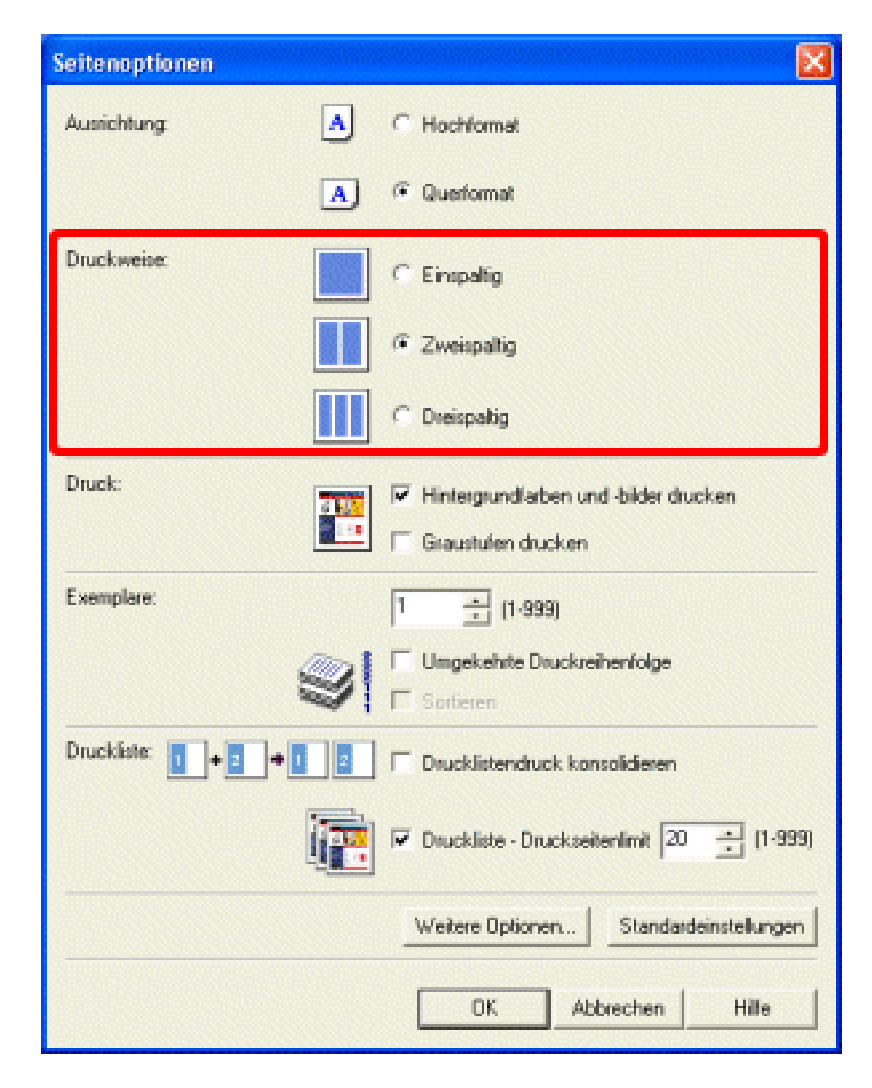
Schritte

1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Optionen".



Das Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen" wird angezeigt.

2 Wählen Sie "Zweispaltig" oder "Dreispaltig" unter "Druckweise".



3 Klicken Sie auf "OK".

Die Webseite wird zum Drucken in Spalten unterteilt.

Referenz

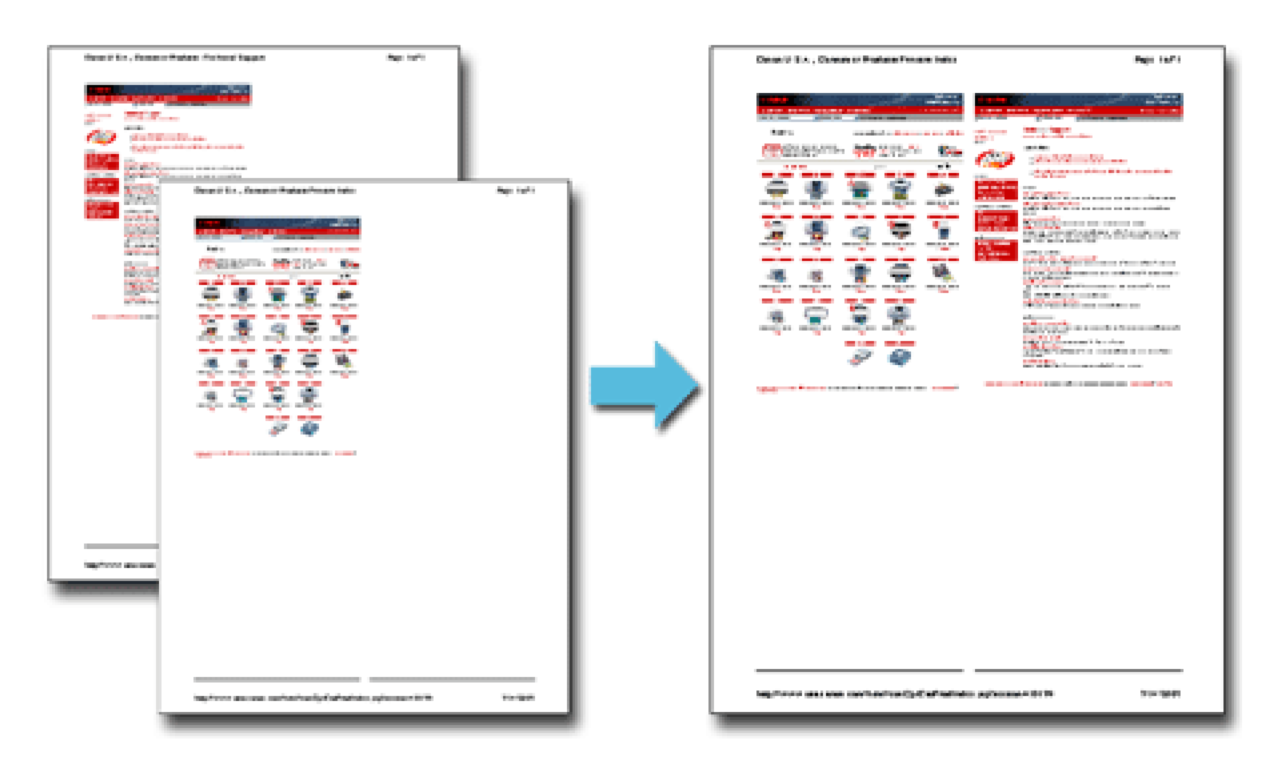
- Sie können das Druckbild vor dem Drucken in der "Vorschau" prüfen.

➔ Druckbild prüfen

- Die Anzahl der Spalten pro Blatt kann auch im Vorschaufenster geändert werden.
Um die Anzahl der Spalten im Vorschaufenster zu ändern, klicken Sie auf "Vorschau" in der Easy-WebPrint-Symbolleiste und geben Sie die Anzahl unter "Spalten" an.

Mehrere Seiten nebeneinander auf ein Blatt drucken

Es können mehrere Webseiten in der Druckliste nebeneinander auf einem Blatt gedruckt werden.



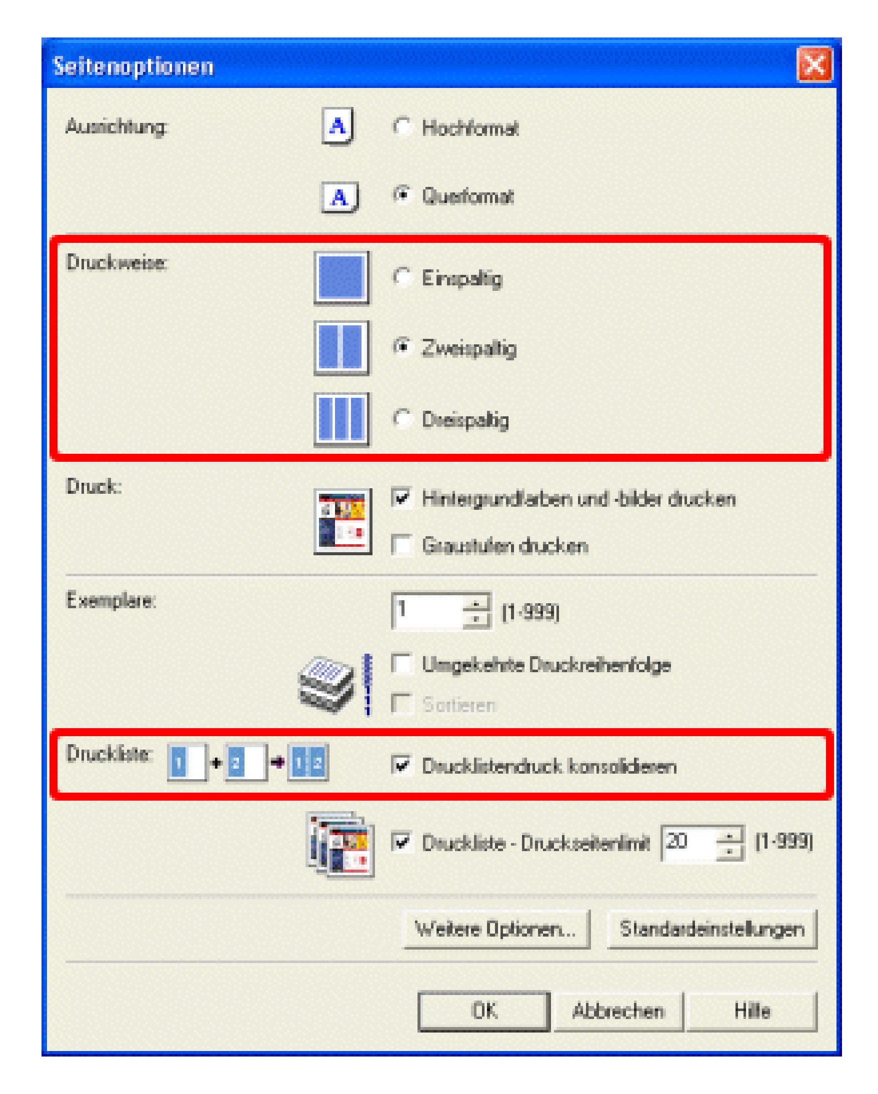
Schritte

1 **Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Optionen".**



Das Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen" wird angezeigt.

2 **Wählen Sie "Zweispaltig" oder "Dreispaltig" unter "Druckweise" im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen".**



3 Klicken Sie unter "Druckliste" im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen" auf "Drucklistendruck konsolidieren".

Die Option "Drucklistendruck konsolidieren" wird aktiviert ☑.

4 Klicken Sie auf "OK" im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen".

Die Webseiten in der Druckliste werden nebeneinander auf einem Blatt gedruckt.

Achtung

Um mehrere Seiten zu drucken, klicken Sie auf "Alle drucken" in der Easy-WebPrint-Optionsleiste.

Drucken von Webseiten gemäß Anzeige (WYSIWYG)

Sie können die Hintergrundfarben/-bilder von Webseiten drucken.
Durch Drucken des Hintergrunds können Sie Webseiten wie angezeigt drucken.
Wenn Sie den Hintergrund nicht drucken, können Sie Tinte sparen.





Schritte

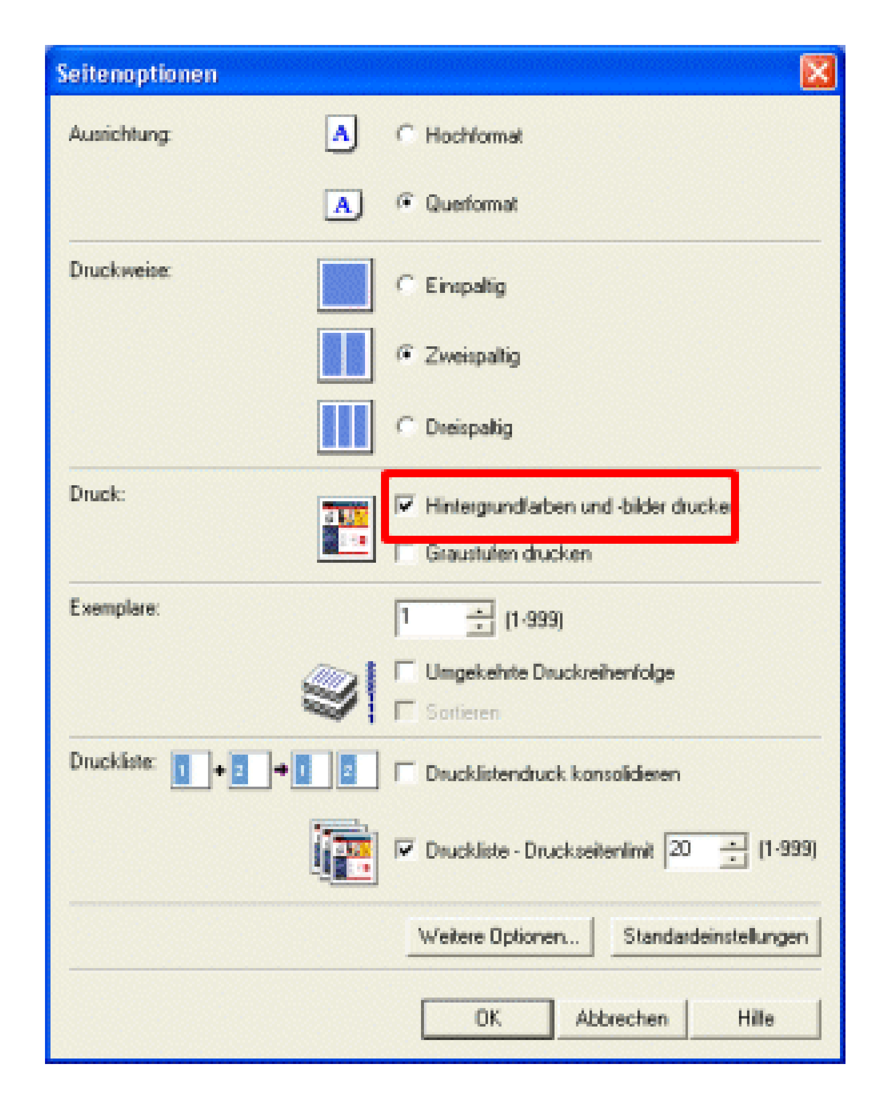
1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Optionen".



Das Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen" wird angezeigt.

2 Klicken Sie unter "Druck" auf "Hintergrundfarben und -bilder drucken".

Die Option "Hintergrundfarben und -bilder drucken" wird aktiviert ☑.



3 Klicken Sie auf "OK".

Die Webseite wird einschließlich der Hintergrundfarben und -bilder gedruckt.

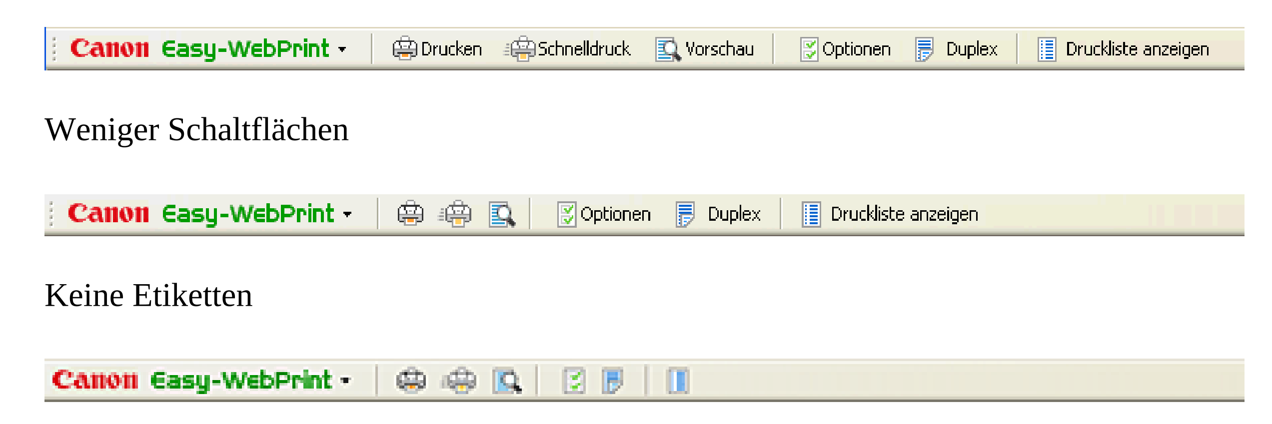
Referenz

- Vor dem Drucken können Sie das Druckbild unter "Vorschau" anzeigen.
- Aktivieren Sie ☑ die Option "Graustufen drucken" im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen", um in Schwarzweiß zu drucken. Die Seiten werden in der Vorschau jedoch farbig angezeigt.

Anpassen der Easy-WebPrint-Symbolleiste

Sie können die Anzahl der Schaltflächen in der Easy-WebPrint-Symbolleiste verringern oder die Beschriftung der Schaltflächen ausblenden.

Standardschaltflächen



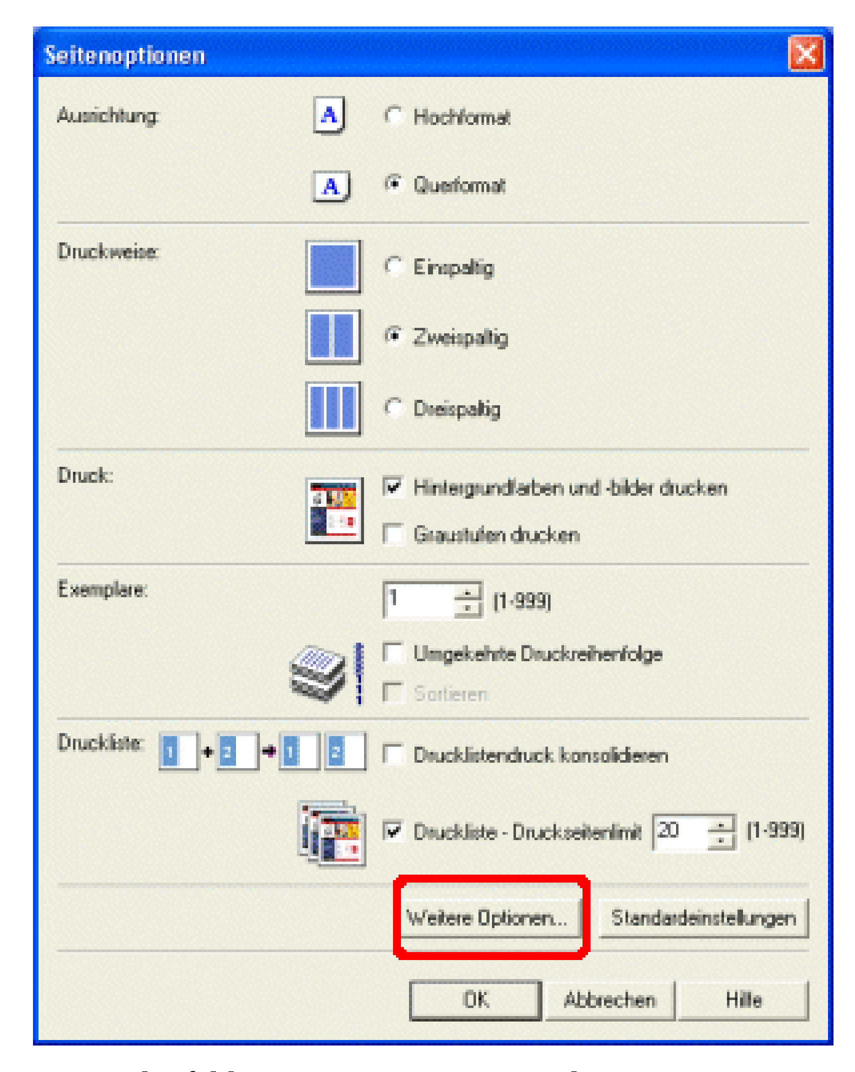
Schritte

1 Klicken Sie in der Easy-WebPrint-Symbolleiste auf "Optionen".



Das Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen" wird angezeigt.

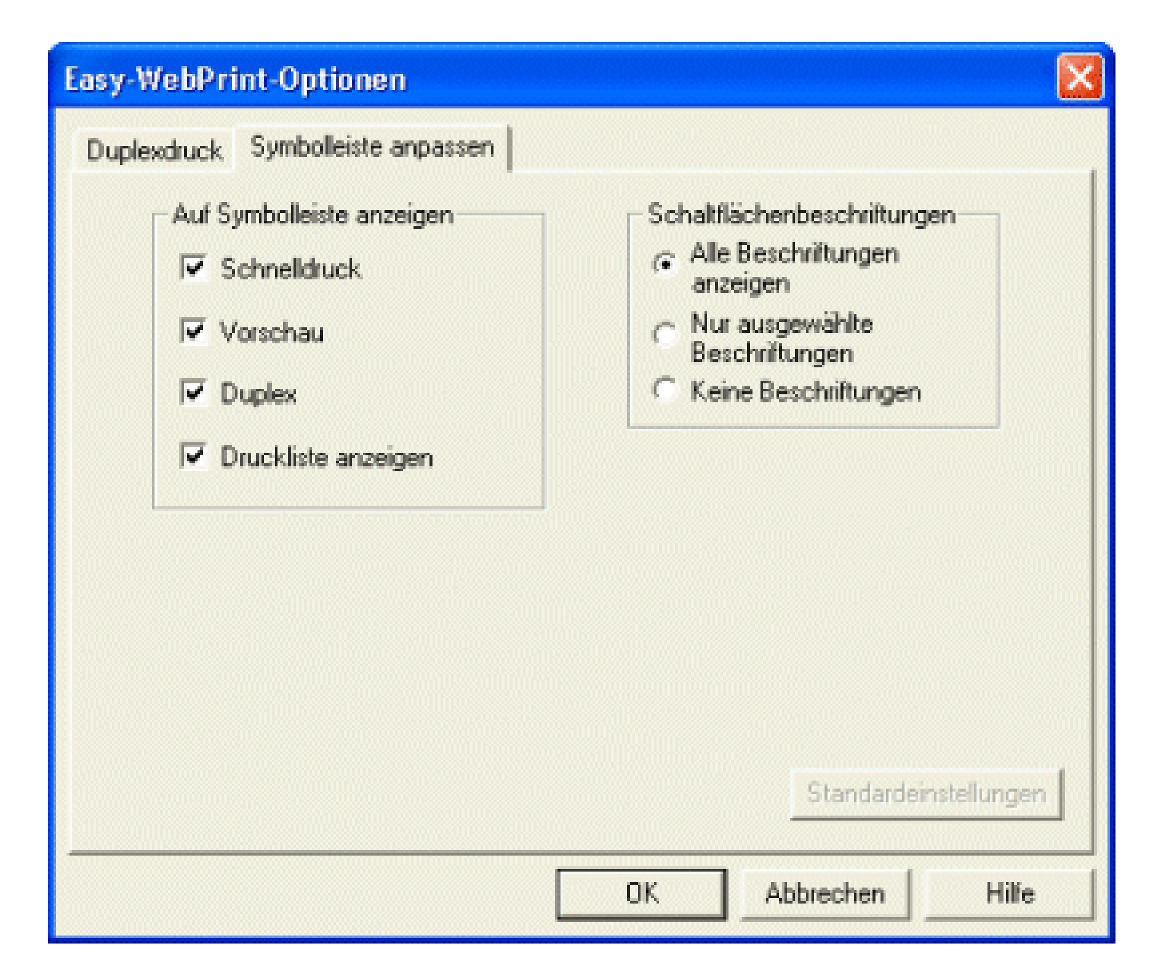
2 Klicken Sie auf "Weitere Optionen...".



Das Dialogfeld "Weitere Optionen" wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf das Register "Symbolleiste anpassen" und legen Sie folgende Einstellungen fest:

"Auf Symbolleiste anzeigen"
"Schaltflächenbeschriftungen"



Referenz

Durch die Auswahl von "Nur ausgewählte Beschriftungen" werden die Schaltflächenbeschriftungen für "Drucken", "Schnelldruck" und "Vorschau" ausgeblendet.

4 Klicken Sie auf "OK".

5 Klicken Sie auf "OK" im Dialogfeld "Easy-WebPrint-Optionen".

Das Erscheinungsbild der Easy-WebPrint-Symbolleiste wird nun geändert.

Hinweise zur Verwendung des Handbuchs zu Fotoanwendungen

Hier finden Sie wichtige Informationen zur Verwendung dieses Benutzerhandbuchs.

Hinweise

- Die Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch stammen in der Regel aus Windows XP.
- Die für Ihren Drucker angezeigten Dialogfelder weichen daher möglicherweise je nach verwendeter Umgebung leicht von den Bildschirmabbildungen ab.

Markierungen & Symbole



Achtung

Sehr wichtige Informationen



Referenz

Wichtige oder nützliche Informationen

Tipp

Hinweise zu weiterführenden Funktionen

Titel von Seiten mit weiterführenden Informationen. Klicken Sie auf den Link, um zur entsprechenden Seite zu wechseln.

Handbuch zu Fotoanwendungen drucken

Öffnen Sie das zu druckende Hilfethema und klicken Sie dann auf "Drucken".

Links zu anderen Handbüchern

Bei der Installation des elektronischen Handbuchs werden neben dem Handbuch zu Fotoanwendungen weitere Handbücher installiert.
Wenn Sie das elektronische Handbuch über das Menü "Start" oder das Verknüpfungssymbol öffnen, werden alle installierten Handbücher angezeigt.

Hinweise zu Marken und Abkürzungen

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
In diesem Handbuch werden Microsoft® Windows® XP, Microsoft® Windows® Millennium Edition, Microsoft® Windows® 2000, Microsoft® Windows NT® 4.0, Microsoft® Windows® 98 und Microsoft® Windows® 95 abgekürzt und wie folgt angegeben: Windows XP, Windows Me, Windows 2000, Windows NT, Windows 98, Windows 95.
Alle anderen hierin genannten Firmen- und Produktnamen sind möglicherweise Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Was ist PhotoRecord?

Mit PhotoRecord können Sie das Layout von Fotos gestalten, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, und ein einzigartiges Fotoalbum erstellen. Sie können dem Album Text und vorinstallierte Clipartbilder hinzufügen.

PhotoRecord zeigt die Schritte zum Erstellen eines Albums mit Symbolen im linken Fensterbereich an. Folgen Sie diesen Anweisungen, um problemlos ein Album zu erstellen.



Achtung

PhotoRecord bietet keine Unterstützung für Windows® 95 und Windows NT®.

Referenz

Sie können das Verfahren zur Albenerstellung auch anzeigen, indem Sie im Menü "Hilfe" die Option "Erstellung Ihres ersten Albums" oder "PhotoRecord-Lernprogramm anzeigen..." wählen.

Info zum Exif Print-Standard

PhotoRecord unterstützt Exif Print. Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker.
Bei Anschluss an eine Exif Print-kompatible Digitalkamera werden die Bilddaten der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme verwendet und optimiert, wodurch eine besonders hohe Druckqualität erzielt wird.

Unterstützte Datenformate (Dateierweiterungen)

- Bitmap (.bmp)
- Flash Pix (.fpx)
- JPEG (.jpg, .jpeg, .jpe)
- PhotoCD (.pcd)
- TIFF (.tif, .tiff)
- PNG (.png)
- PhotoRecord album (.alb)

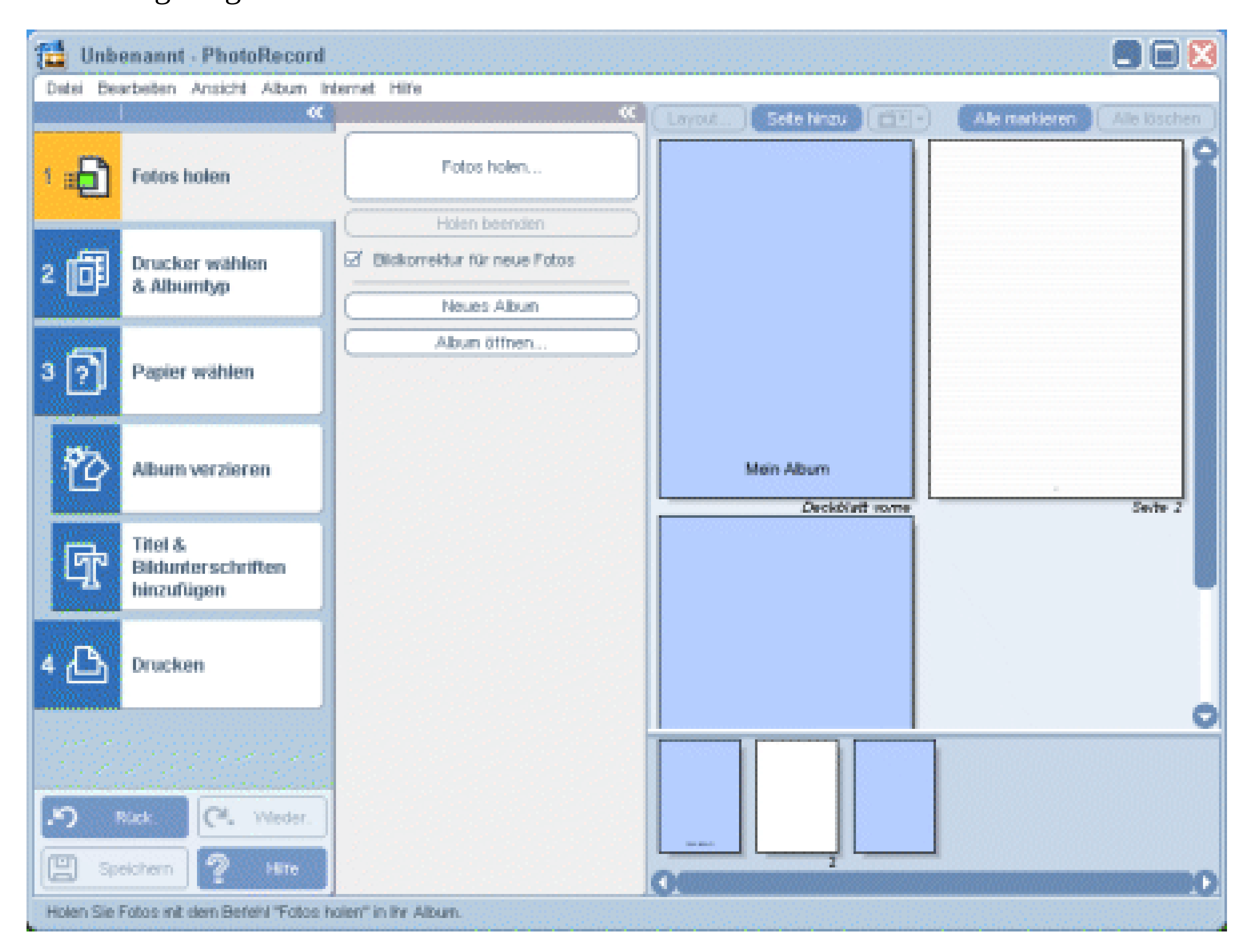
Auswählen der Fotos

Auswählen des Albumtyps >>

Schritte

1 Klicken Sie auf "Start" und wählen Sie "(Alle) Programme", "Canon PhotoRecord", "PhotoRecord".

PhotoRecord wird gestartet und es werden die Einstellungen des Dialogfelds "1 Fotos holen" angezeigt.



2 Klicken Sie auf "Fotos holen...".

Das Dialogfeld "Fotos holen" wird angezeigt.

3 Wählen Sie die für das Album gewünschten Fotos aus und klicken Sie auf "OK".

Rechts im Fenster wird eine Vorschau angezeigt.

Referenz

- Sie können im Dialogfeld "Fotos holen" mit der Umschalttaste mehrere Bilder gleichzeitig auswählen. Auch wenn bereits Bilder angezeigt werden, können Sie weitere Bilder auf diese Weise hinzufügen.
- Um importierte Bilder automatisch zu korrigieren, aktivieren Sie ☑ die Option

"Bildkorrektur für neue Fotos".

- Um die Anzahl der im Vorschaubildschirm angezeigten Seiten zu ändern, klicken Sie auf das Menü "Ansicht", und wählen Sie die gewünschte Anzahl unter "Anzahl der Spalten" aus.
- Um die Anzahl der Fotos pro Albumseite zu ändern, klicken Sie auf das Menü "Album", und wählen Sie "Re-Layout des ganzen Albums" aus.
- Nach der Bearbeitung des Albums klicken Sie auf "Neues Album", um ein neues Album zu erstellen. Um ein bereits gespeichertes Album zu öffnen, klicken Sie auf "Album öffnen...".

Auswählen des Albumtyps >>

Auswählen des Albumtyps

<< Auswählen der Fotos Auswählen des Papiers >>

Schritte

1 Klicken Sie auf "2 Drucker wählen & Albumtyp".

Nun werden die Einstellungen für "2 Drucker wählen & Albumtyp" angezeigt.



2 Legen Sie folgende Einstellungen fest:

"Drucker"

"Albumtyp"

Referenz

- Die Einstellungen, die festgelegt werden können, hängen vom ausgewählten Albumtyp und Drucker ab.
- Wenn für eine Einstellung die Option "Randloser Druck" angezeigt wird, aktivieren Sie ☑ diese Option, um den randlosen Druck durchzuführen. Sie können den Erweiterungsgrad unter "Überdruckbreite" festlegen.

Tipp

Es stehen zahlreiche Albumtypen für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke zur Auswahl.

Form des Albums auswählen

<< Auswählen der Fotos

Auswählen des Papiers >>

Auswählen des Papiers

<< Auswählen des Albumtyps
Drucken des Albums >>

Schritte

1 Klicken Sie auf "3 Papier wählen".

Nun werden die Einstellungsmöglichkeiten für "3 Papier wählen" angezeigt.



Referenz

Die Einstellungen, die festgelegt werden können, hängen vom ausgewählten Albumtyp und Drucker ab.

2 Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier die folgenden Einstellungen fest:

"Tintenpatrone"

"Medientyp"

"Papierquelle"

"Papiergröße"

"Seitenformat"



Referenz

- Je nach verwendetem Drucker und ausgewähltem Medientyp stehen die Optionen "Tintenpatrone" und "Papierquelle" möglicherweise nicht zur Auswahl.
- Durch Auswahl von "Fotopapier Plus Doppelseitig" unter "Medientyp" können Sie das Album im Duplexdruck drucken. Aktivieren Sie ☑ die Option "Duplexdruck", um den Duplexdruck zu aktivieren. Wenn eine Duplexeinheit installiert ist, aktivieren Sie ☑ die Option "Automatischer", um die Duplexeinheit zu aktivieren.

Tipp

Sie können das Layout der Fotos ändern sowie Clipart und Text in das Album einfügen.

➜ Verzieren eines Albums

➜ Hinzufügen von Text zu einem Album

➜ Ändern des Layouts

<< Auswählen des Albumtyps   Drucken des Albums >>

Drucken des Albums

<< Auswählen des Papiers

Schritte

1 Klicken Sie auf "4 Drucken".

Nun werden die Einstellungen für "4 Drucken" angezeigt.



Referenz

Die Einstellungen, die festgelegt werden können, hängen vom ausgewählten Drucker ab.

2 Legen Sie nach Bedarf folgende Einstellungen fest:

"Druckqualität"

"Kopien"

"Drucken Seiten"

Referenz

Wenn Sie die Option "Canon Vivid Photo verwenden" aktivieren ☑, werden die Fotos automatisch in kräftigen Farben gedruckt.

3 Klicken Sie auf "Drucken".

Das Album wird gedruckt.

Referenz

Klicken Sie zum Speichern des erstellten Albums auf "Speichern". Klicken Sie zum Öffnen eines gespeicherten Albums auf "1 Fotos holen" und anschließend auf "Album öffnen...".

Achtung

Wenn Sie die im gespeicherten Album verwendeten Bilder verschieben oder löschen, wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie das nächste Mal das Album öffnen.

<< Auswählen des Papiers

Verzieren eines Albums

Sie können dem Album einen Hintergrund hinzufügen oder Fotos umrahmen. Außerdem können Sie an beliebigen Stellen im Album Clipart einfügen.

Schritte

1 Klicken Sie auf "Album verzieren".



2 Wählen Sie die Art der Dekoeffekte aus.

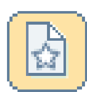
Dekoeffekte:



Erstellen eines Albums zu einem Thema

Hintergrund, Rahmen, Clipartbilder und Layout werden automatisch ausgewählt und Sie können das gesamte Album zu einem Thema passend schmücken.

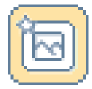
Klicken Sie auf das Symbol "Themen". Wählen Sie das gewünschte Thema aus der Themenliste.



Ändern des Hintergrunds

Sie können den Hintergrund eines Albums für eine einzelne Seite ändern.

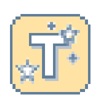
Klicken Sie auf das Symbol "Hintergründe". Wählen Sie die Seite aus, deren Hintergrund geändert werden soll, und wählen Sie dann den zu verwendenden Hintergrund in der Hintergrundliste aus.



Fotorahmen ändern

Sie können den Rahmen eines einzelnen Fotos ändern.

Klicken Sie auf das Symbol "Fotorahmen". Wählen Sie das Foto aus, dessen Rahmen geändert werden soll, und wählen Sie dann den zu verwendenden Rahmen in der Rahmenliste aus.



Textrahmen ändern

Sie können den Rahmen von Text ändern, der in ein Textfeld eingegeben wurde.

Klicken Sie auf das Symbol "Textrahmen". Wählen Sie das Textfeld aus, dessen Rahmen geändert werden soll, und wählen Sie dann den zu verwendenden Rahmen in der Rahmenliste aus.



Clipart verwenden

Sie können dem Album Clipart hinzufügen.

Klicken Sie auf das Symbol "Clipart". Wählen Sie die Seite oder das Foto aus, in die bzw. das Clipart eingefügt werden soll, und wählen Sie dann die gewünschten Clipartbilder in der Clipartliste aus.

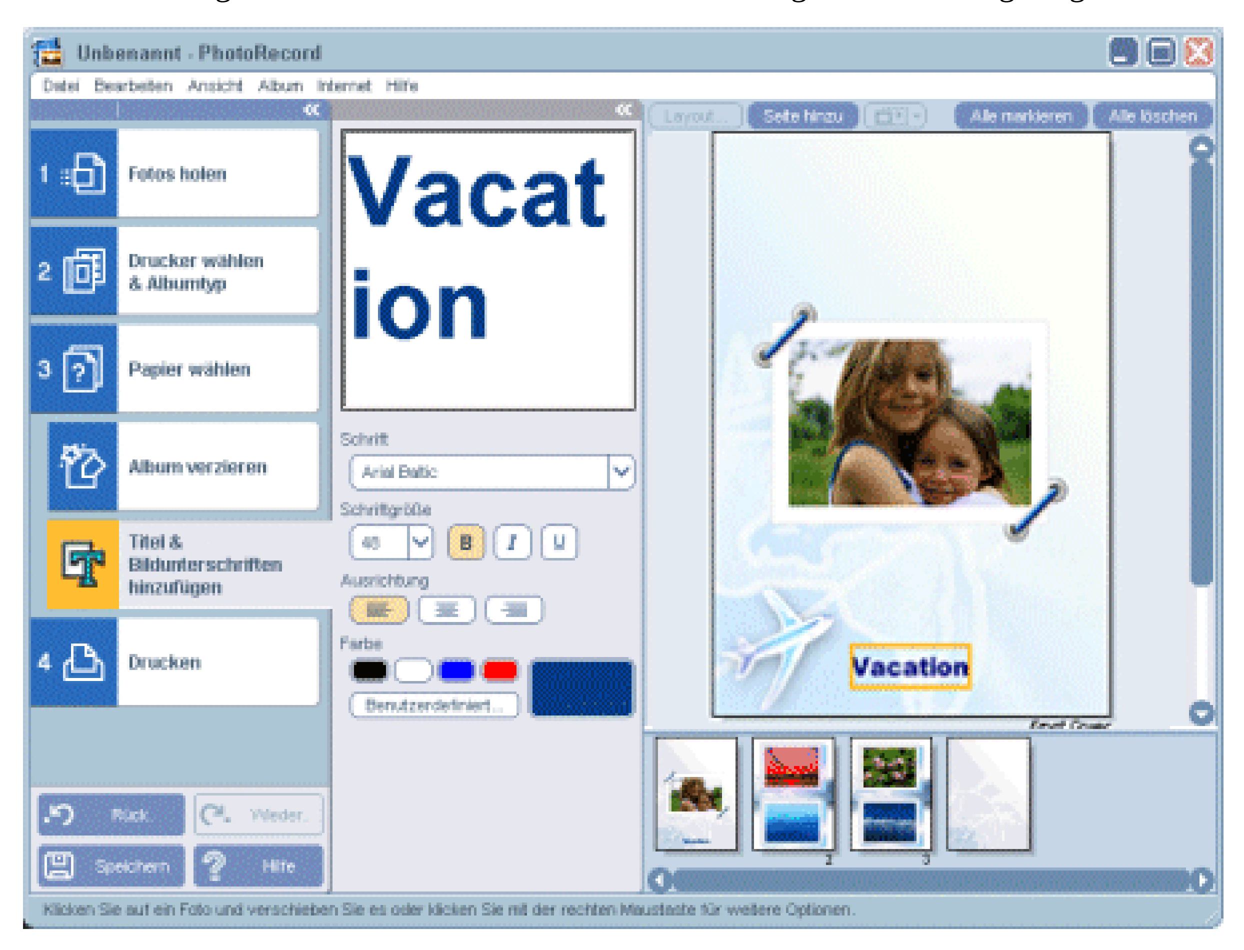
Hinzufügen von Text zu einem Album

Sie können dem Album Titel und Bildunterschriften hinzufügen.

Schritte

1 Klicken Sie auf "Titel & Bildunterschriften hinzufügen".

Die Einstellungen für "Titel & Bildunterschriften hinzufügen" werden angezeigt.



2 Wählen Sie die Seite oder das Foto aus, zu der bzw. dem Text hinzugefügt werden soll.

Die Einstellungen für "Titel & Bildunterschriften hinzufügen" werden aktiviert.

3 Geben Sie den Text in das Textfeld ein.

Es werden Titel und Überschriften zum Album hinzugefügt.

Referenz

Sie können Typ, Farbe und Größe der Schrift ändern.

Tipp

Sie können den Rahmen des eingegebenen Textes ändern.



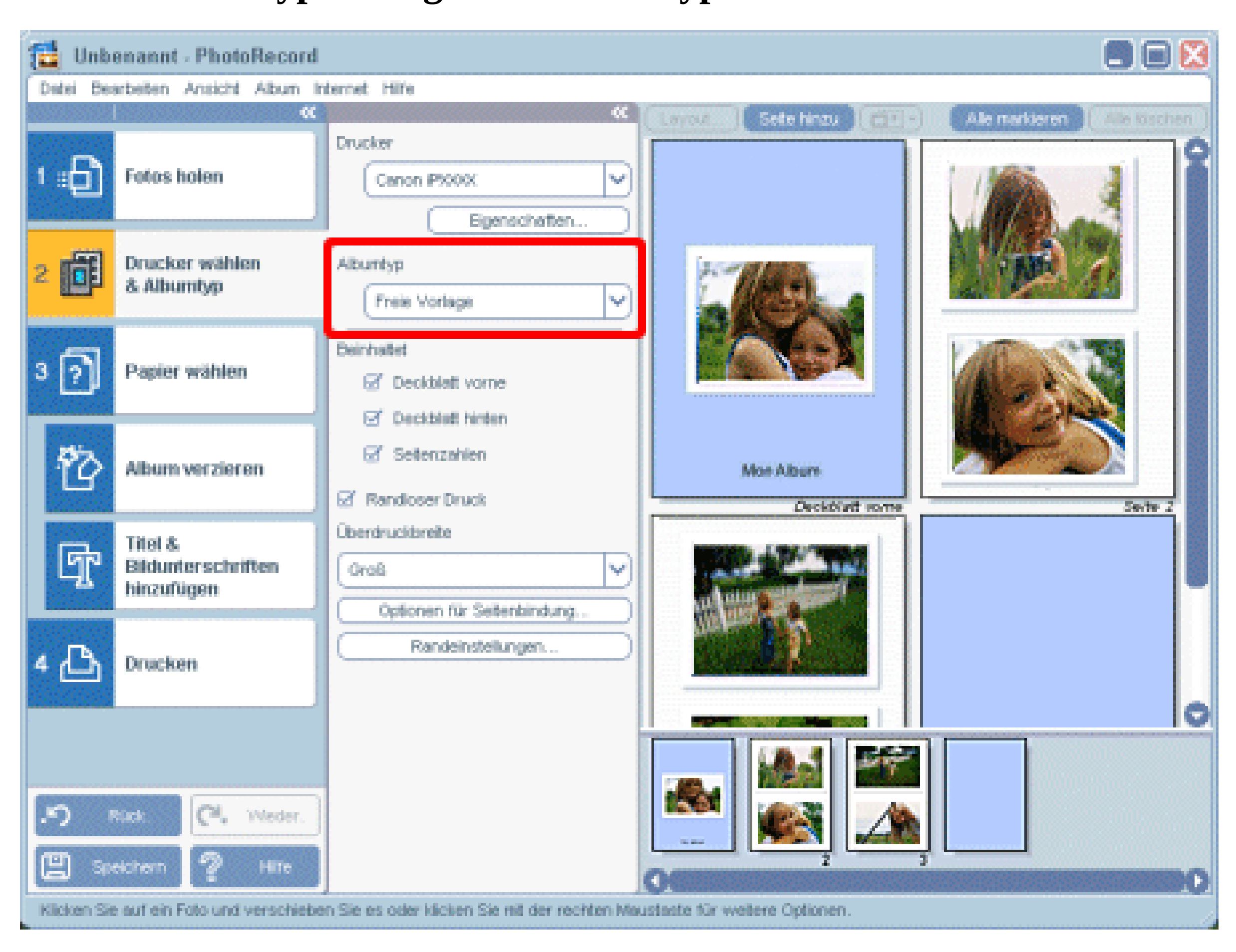
➡ Verzieren eines Albums

Form des Albums auswählen

Es stehen zahlreiche Albumtypen für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke zur Auswahl.

Schritte

1 Klicken Sie auf "2 Drucker wählen & Albumtyp" und wählen Sie unter "Albumtyp" den gewünschten Typ aus.



Albumtypen:

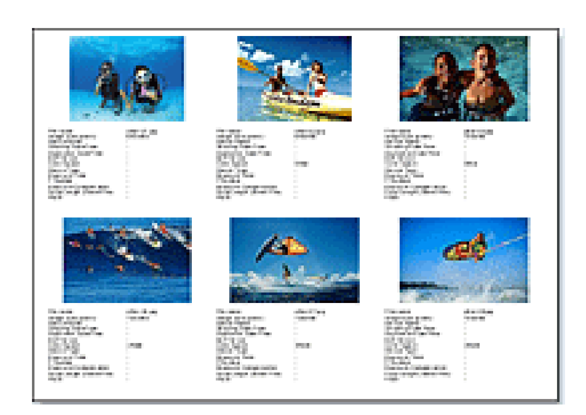
"Freie Vorlage"

Hier können Sie ein Thema auswählen und ein Album im Broschürenformat erstellen.



"Kontaktabzug"

Hiermit können Sie Fotos und Exif-Daten nebeneinander drucken.



Referenz

Sie können das Layout ändern. Wählen Sie die Anzahl der Zeilen und Spalten, die pro Seite gedruckt werden sollen, aus.
Wählen Sie unter "Exif-Informationen" den Umfang der Exif-Informationen aus: "Ohne", "Klein", "Mittel" und "Groß".
Wenn Sie "Null" auswählen, wird ein Standardindex gedruckt.

"Ein Foto pro Seite"

Sie können ein Foto pro Seite ohne Ränder drucken.



Referenz

- Sie können auch Ränder festlegen. Klicken Sie auf "Randeinstellungen..." und stellen Sie die Ränder im Dialogfeld "Seitenränder festlegen" ein.
- Von einigen Druckern wird der randlose Druck nicht unterstützt.
- Durch Aktivieren ☑ der Option "Automatisches Zurechtschneiden" werden alle Bilder automatisch auf die gleiche Größe zugeschnitten.

"Feste Fotogröße"

Hiermit können Sie alle Fotos in derselben Größe drucken.



Referenz

- Sie können die Größe der Fotos ändern. Wählen Sie mithilfe von "Fotogröße" die Größe der zu druckenden Fotos aus.
- Die zur Auswahl stehenden Bildgrößen sowie die Anzahl der Bilder, die auf einer Seite gedruckt werden können, sind je nach ausgewählter Papiergröße unterschiedlich.
- Durch Aktivieren ☑ der Option "Automatisches Zurechtschneiden" werden alle Bilder der Seite automatisch auf die gleiche Größe zugeschnitten.

"Mosaik"

Hiermit können Sie Fotos mosaikartig auf einem Blatt Papier anordnen und drucken.



Referenz

- Von einigen Druckern wird der randlose Druck nicht unterstützt.
- Durch Aktivieren ☑ der Option "Automatisches Zurechtschneiden" werden alle Bilder der Seite automatisch auf die gleiche Größe zugeschnitten.

"Perforiertes Papier"

Hiermit können Sie die Fotos je nach Format des perforierten Papiers anordnen und dann auf dem perforierten Papier drucken.



Referenz

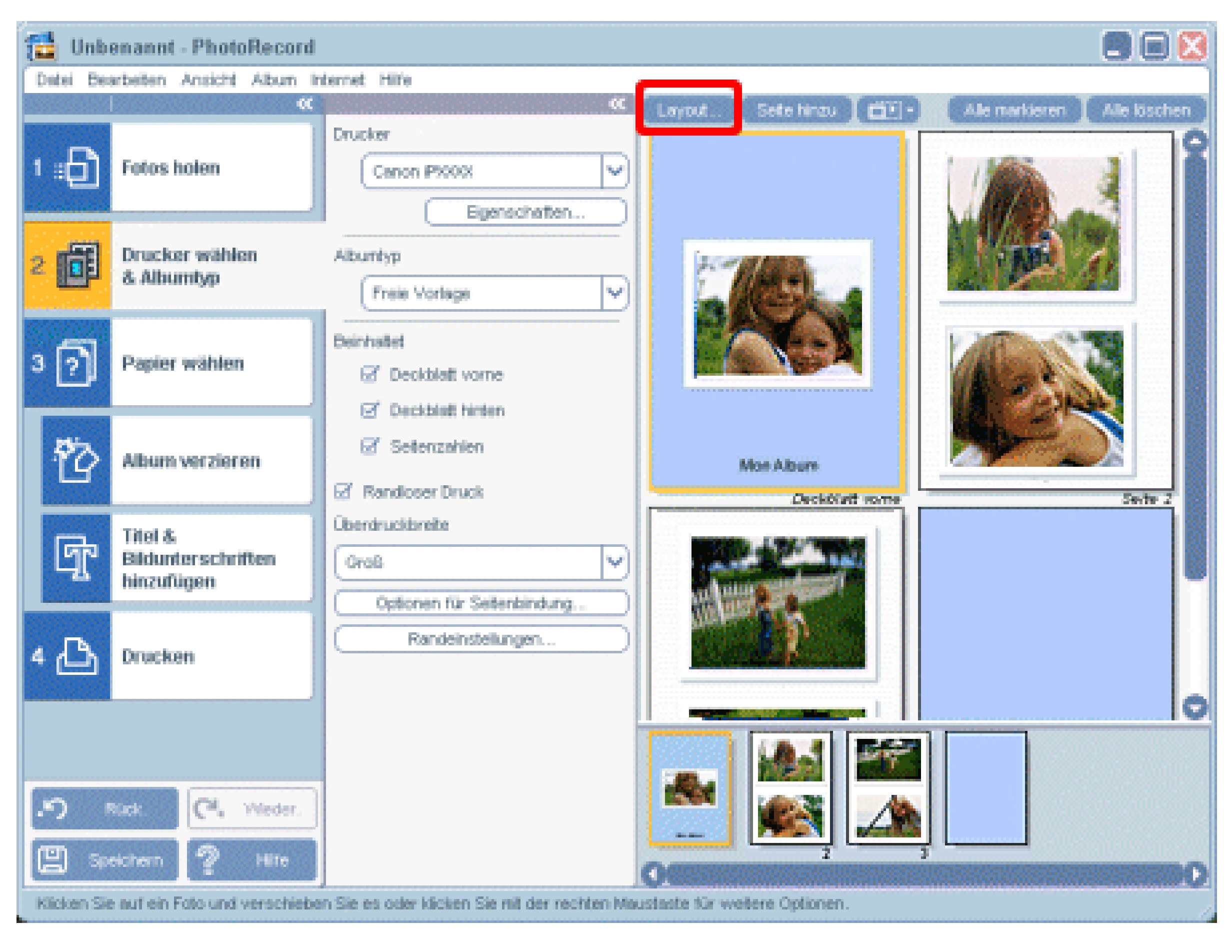
- Mit der Option "Überdruckbreite" können Sie den Überschreitungsbereich ändern, falls ein Foto über die Perforation ragt.
- Die Einstellungen, die festgelegt werden können, hängen vom ausgewählten Albumtyp und Drucker ab.

Ändern des Layouts

Sie können das Layout des Albums ändern.

Schritte

1 Wählen Sie die Seite aus, deren Layout geändert werden soll, und klicken Sie in der Symbolleiste auf "Layout".



Das Dialogfeld "Layout" wird angezeigt.



2 Wählen Sie das gewünschte Layout aus.

Das Layout wird geändert.

"Feste Layouts"

Die Fotos werden wie im Layoutsymbol dargestellt angeordnet.
Die Anzahl der Fotos pro Seite entspricht der im Layoutsymbol gezeigten Anzahl.

"Auto-Layouts"

Die Größe und Platzierung der Fotos wird automatisch korrigiert, und das Layout der Fotos wird gemäß dem im ausgewählten Symbol dargestellten Format vorgenommen, unabhängig von der Anzahl der Fotos pro Seite.

"Layout beim Verschieben von Fotos beibehalten"

Wenn Sie die Option "Layout beim Verschieben von Fotos beibehalten." aktivieren ☑, wird das Layout nach dem Ziehen und erneuten Ablegen des Bilds beibehalten. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren ☐ können Sie ein Bild manuell an jede beliebige Position verschieben. Außerdem kann eine beliebige Anzahl von Fotos auf eine Seite platziert werden.

Achtung

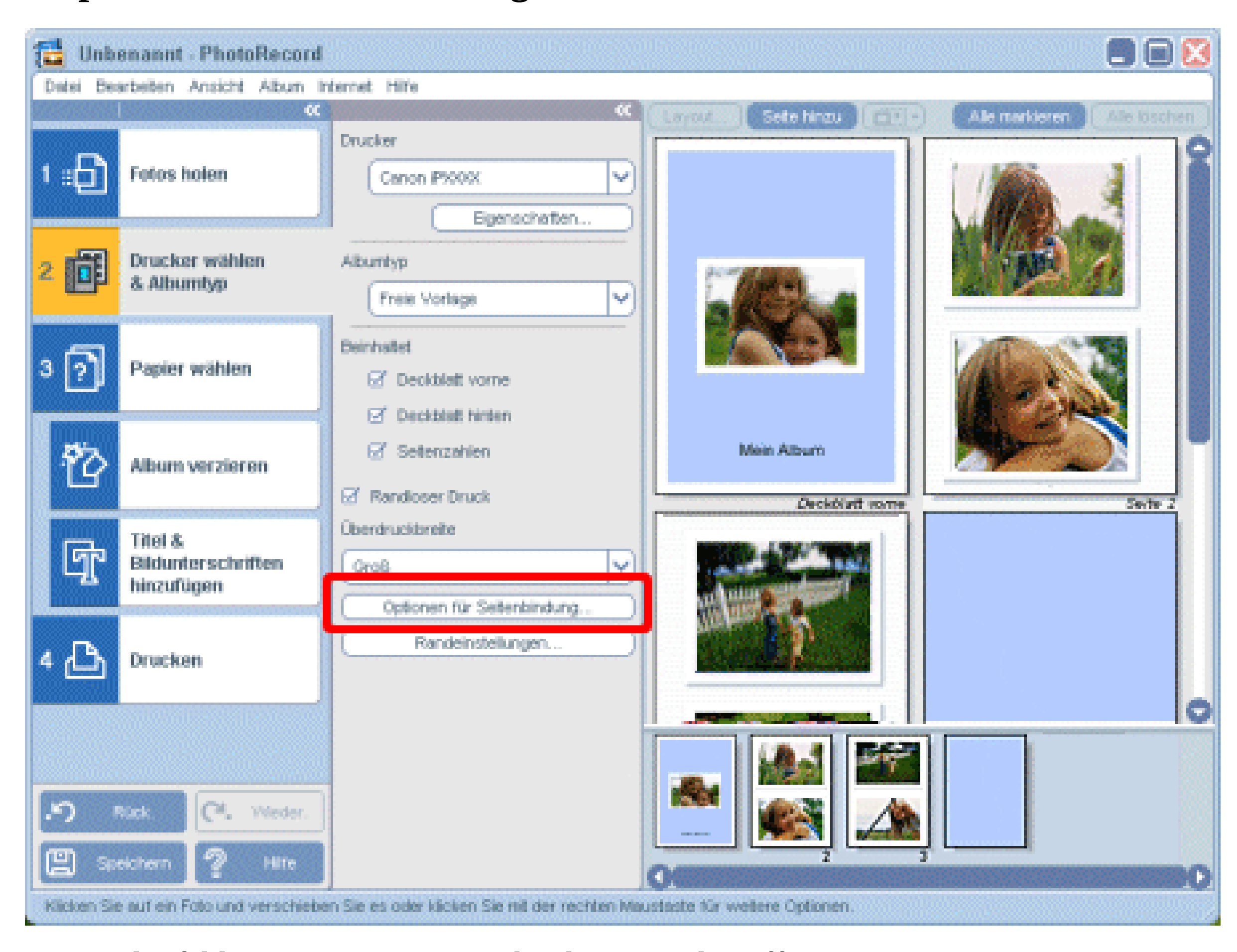
Wenn das ausgewählte Layout und die Anzahl der Fotos nicht zueinander passen, kann PhotoRecord das Layout möglicherweise nicht wiedergeben.

Ändern der Albenbindung

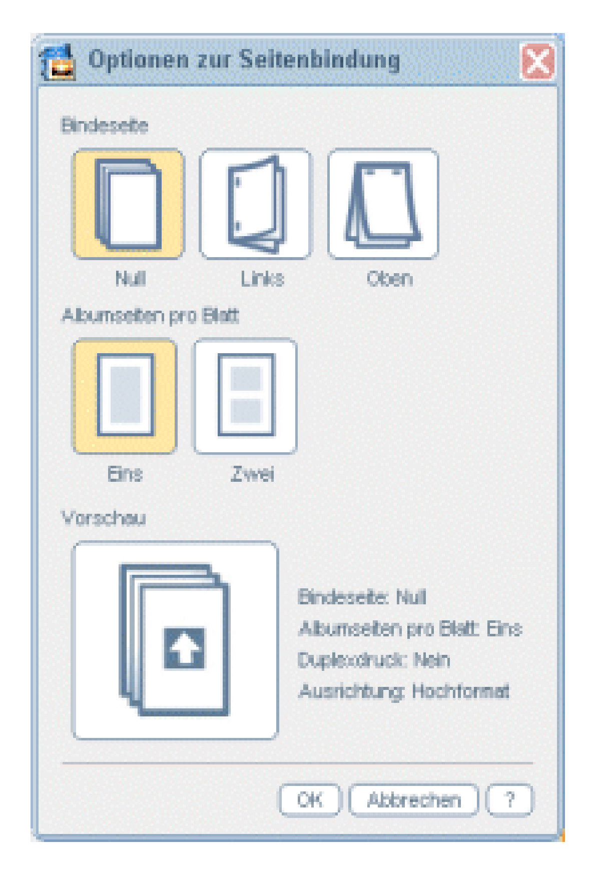
Wenn Sie "Freie Vorlage" als Albumtyp auswählen, können Sie die Seitenbindung des Albums ändern.
Darüber hinaus können Sie ein Blatt in der Mitte falten, um ein Album im Broschürenformat zu erstellen.

Schritte

1 Klicken Sie auf "2 Drucker wählen & Albumtyp" und dann auf "Optionen zur Seitenbindung...".



Das Dialogfeld "Optionen zur Seitenbindung" wird geöffnet.



2 Wählen Sie die Art der Seitenbindung im Dialogfeld "Optionen zur Seitenbindung" aus.

"Bindeseite"

Wählen Sie "Null", "Links" oder "Oben" unter "Bindeseite" aus.

"Albumseiten pro Blatt"

Wählen Sie aus, wie viele Seiten auf einem Blatt Papier gedruckt werden sollen.

"Eins": Eine Albumseite pro Blatt drucken.

"Zwei": Zwei Albumseiten pro Blatt drucken. Sie können ein Blatt in der Mitte falten, um ein Album im Broschürenformat zu erstellen.

"Vorschau"

Zeigt die Vorschau für das Album an, und wie es gemäß der festgelegten Einstellungen gebunden werden soll.

Referenz

Die angezeigten Elemente unterscheiden sich je nach verwendetem Drucker.

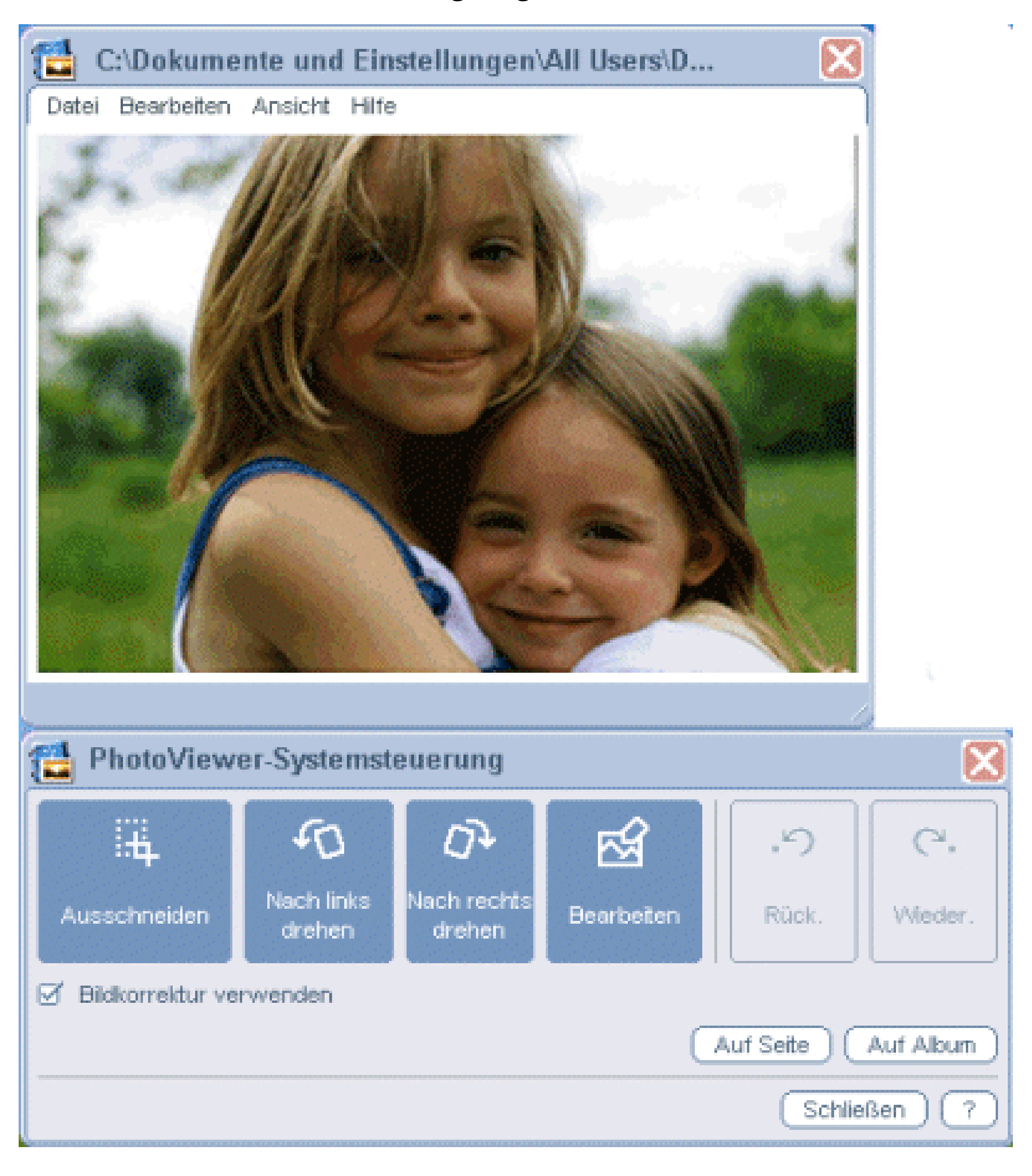
Größe und Winkel von Fotos ändern

Sie können das Bild so zuschneiden, dass nur die gewünschten Teile übrig bleiben. Außerdem können Sie den Winkel der Fotos ändern.

Schritte

1 Doppelklicken Sie auf das Bild im rechten Teilfenster.

Das Bild wird im Photo Viewer angezeigt.



2 Bearbeiten Sie das Bild wie erforderlich.

"Ausschneiden"

Sie können unerwünschte Teile des Bildes entfernen. Platzieren Sie den Mauszeiger auf das Bild und ziehen Sie, um den gewünschten Bereich anzugeben.

"Nach links drehen"

Dreht das Bild um 90 Grad nach links.

"Nach rechts drehen"

Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.

"Bearbeiten"

Hiermit können Sie eine Bildbearbeitungsanwendung starten und das Bild bearbeiten.

"Bildkorrektur verwenden"

Aktivieren Sie ☑ die Option "Bildkorrektur verwenden", um Helligkeit, Kontrast und Farbe (Sättigung) des Fotos anzupassen.
Klicken Sie auf "Auf Seite", um die Korrekturen auf andere Fotos auf derselben Seite anzuwenden. Klicken Sie auf "Auf Album", so dass die Korrekturen für alle Fotos im gesamten Album gelten.

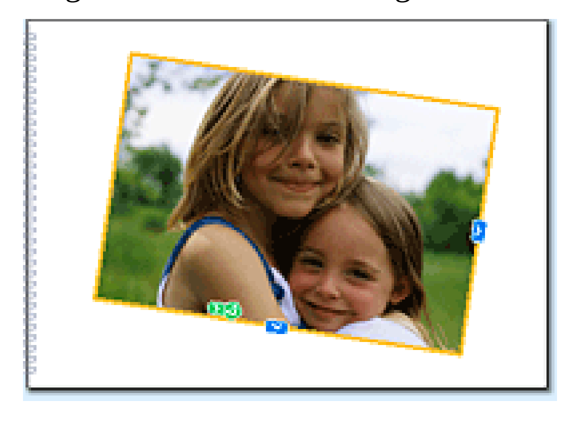
Referenz

- Klicken Sie auf "Rück.", um die vorherige Aktion rückgängig zu machen. Klicken Sie auf "Wieder.", um die zuletzt rückgängig gemachte Aktion zu wiederholen. Diese Schaltflächen betreffen Aktionen, die Sie in Photo Viewer durchgeführt haben.
- Wenn Sie eine häufig verwendete Bildbearbeitungsanwendung registrieren, können Sie sie über den Editor öffnen.
Klicken Sie in PhotoRecord im Menü "Bearbeiten" auf "Voreinstellungen..." und registrieren Sie die Anwendung unter "Pfad für Fotobearbeitungsprogramm" im Fenster "Voreinstellungen".

3 Klicken Sie auf "Schließen".

Tipp

Wenn Sie als Albumtyp "Freie Vorlage" auswählen, können Sie Bilder drehen bzw. deren Größe ändern. Wenn Sie den Cursor auf den Bild- oder Textrahmen bewegen, den Sie ändern möchten, werden die folgenden Symbole angezeigt. Verwenden Sie diese Symbole, um das Bild zu bearbeiten.
Es gibt zwei Bildbearbeitungsmodi.



Modus für die Größenänderung

Sie können ein Bild oder einen Rahmen vergrößern oder verkleinern.

/ Symbol für die Größenänderung

Sie können ein Bild oder einen Rahmen vergrößern oder verkleinern, indem Sie das Symbol ziehen.

Modusumschaltsymbol

Klicken Sie auf dieses Symbol, um in den Drehmodus zu wechseln.

Drehmodus

Sie können ein Bild oder einen Rahmen drehen.

Drehsymbol

Sie können ein Bild oder einen Rahmen drehen, indem Sie das Symbol in die gewünschte Drehrichtung ziehen.

Modusumschaltsymbol

Klicken Sie auf dieses Symbol, um in den Modus für die Größenänderung zu wechseln.

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden
- Farben sind nicht klar
- Ausdrucke sind unscharf/Es wird nichts gedruckt/Farben sind falsch
- Gerade Linien sind versetzt
- Teile oder eine ganze Linie und/oder ein ganzes Bild wurden nicht gedruckt (Unter Windows XP oder Windows 2000)
- Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte verschmiert
- Papierrückseite ist verschmutzt
- Bedruckte Oberfläche ist zerkratzt
- Weiße Streifen
- Farben sind ungleichmäßig oder streifig

■ Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

Achten Sie darauf, dass die Seitenformateinstellung mit dem im Drucker eingelegten Papierformat übereinstimmt.

Überprüfen Sie zunächst die Einstellung [**Page Size/Seitenformat**] in der Anwendung.
Überprüfen Sie dann die Einstellung [**Page Size/Seitenformat**] im Dialogfeld für die Druckereigenschaften des Windows-Druckertreibers bzw. im Dialogfeld [**Page Setup/Seite einrichten**] des Macintosh-Druckertreibers.

Überprüfen Sie den verfügbaren Speicherplatz auf der Festplatte.

Möglicherweise müssen Sie auf der Festplatte den verfügbaren Speicherplatz vergrößern, indem Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen.



Überprüfen Sie den Umfang der Druckdaten.

Unter Windows XP und Windows 2000 kann ein Teil der Daten verloren gehen, wenn die Druckdaten zu umfangreich sind. Wenn der Spool-Vorgang im EMF-Format erfolgt, folgen Sie dem unten beschriebenen Verfahren.

(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften (Windows)

(2) Wählen Sie auf der Registerkarte [**Page Setup/Seite einrichten**] die Option [**Print Options/Druckoptionen**].

(3) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Reduce spool data size/Spool-Datengröße verringern**], und klicken Sie auf [**OK**].

Wichtig Bei Auswahl der Option [**Reduce spool data size/Spool-Datengröße verringern**] kann sich die Druckqualität verschlechtern.

Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks kann es vorkommen, dass Inhalte am Ende einer Seite nicht gedruckt werden. Aktivieren Sie in einem solchen Fall die Option [**Use reduced printing/ Verringerte Druckgröße verwenden**] in den Druckertreibereinstellungen.

Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks ist der bedruckbare Bereich oben auf der Seite 2 mm geringer als gewöhnlich. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass Inhalte am Ende einer Seite nicht gedruckt werden. Aktivieren Sie die Option [**Use reduced printing/Verringerte Druckgröße verwenden**] in den Druckertreibereinstellungen, um dies zu verhindern.

Wichtig Durch die Verwendung der Funktion [**Use reduced printing/Verringerte Druckgröße verwenden**] kann das Layout des Ausdrucks durcheinander geraten.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften aus einem Anwendungsprogramm

(2) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Duplex Printing/Duplexdruck**] auf der Registerkarte [**Page Setup/Seite einrichten**], und klicken Sie auf [**Print Area Setup/Druckbereich einrichten**].

(3) Wählen Sie die Option [**Use reduced printing/Verringerte Druckgröße verwenden**].



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld [**Print/Drucken**].

Das Dialogfeld [**Print/Drucken**] wird durch Auswahl von [**Print/Drucken**] im Menü [**File/Ablage**] des Anwendungsprogramms geöffnet.

(2) Wählen Sie aus dem Popup-Menü die Option [**Duplex Printing & Margin/Beidseitig drucken & Rahmen**] aus.

(3) Wählen Sie [**Automatic Duplex Printing/Automatischer Duplexdruck**] aus.

(4) Klicken Sie unter [**Print Area/Druckbereich**] auf die Option [**Use reduced printing/Verringerte Druckgröße verwenden**].

■ Farben sind nicht klar

● Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber eingestellte Medientyp mit der im Drucker eingelegten Papiersorte übereinstimmt.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung aus einer Windows-Umgebung drucken, sollten Sie außerdem auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] den Wert für die [**Print Quality/Druckqualität**] erhöhen. Wählen Sie auf einem Macintosh-Computer im Popup-Menü des Dialogfelds [**Print/Drucken**] die Option [**Quality & Media/Qualität & Medium**], und klicken Sie anschließend auf [**Printing a top-quality photo/Erstklassige Fotos drucken**] oder [**Printing tables and charts/Tabellen und Diagramme drucken**].

● Stellen Sie sicher, dass Sie für den Druck auf Fotoglanzpapier Medien der Marke Canon verwenden.

Wenn Sie Fotoglanzpapier einer anderen Marke als Canon verwenden, wählen Sie unter [**Media Type/Medientyp**] die Option [**Other Photo Paper/Anderes Fotopapier**]. Dies könnte das Problem lösen.
Legen Sie die Blätter einzeln ein, und entfernen Sie jedes Blatt sofort nach dem Druck.

● Prüfen Sie, ob ausreichend Tinte vorhanden ist.

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und stellen Sie sicher, dass die Tintenbehälteranzeige rot leuchtet. Wenn die Anzeige rot blinkt, ist der Tintenstand niedrig oder der Tintenbehälter ist leer. Tauschen Sie ihn in diesem Fall gegen einen neuen Tintenbehälter aus.


Hinweis

- Wenn mehrere Tintenbehälteranzeigen blinken, prüfen Sie, wie schnell sie blinken. Schnelles Blinken (im Sekundentakt) bedeutet, dass der Tintenbehälter leer ist. Langsames Blinken (ca. alle drei Sekunden) bedeutet, dass der Tintenstand niedrig ist. Weitere Informationen zu verschiedenen Blinkgeschwindigkeiten finden Sie unter Abrufen des Tintenstands.
- Wegen der unterschiedlichen Farbwiedergabe stimmen die gedruckten Farben eventuell nicht vollständig mit den Bildschirmfarben überein. Ebenso können sich Anzeigeeinstellungen zur Farbsteuerung und unterschiedliche Lichtverhältnisse bei der Betrachtung auf die Farbdarstellung am Bildschirm auswirken.

■ Ausdrucke sind unscharf/Es wird nichts gedruckt/Farben sind falsch

● Im Druckertreiber muss das entsprechende Papier ausgewählt sein.

Das unter [**Media Type/Medientyp**] auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] (unter Windows) oder im Dialogfeld [**Print/Drucken**] (unter Macintosh) ausgewählte Papier muss mit dem Papier übereinstimmen, das im Drucker eingelegt ist.

● Stellen Sie sicher, dass Sie für den Druck auf Fotoglanzpapier Medien der Marke Canon verwenden.

Wenn Sie Fotoglanzpapier einer anderen Marke als Canon verwenden, wählen Sie unter [**Media Type/Medientyp**] die Option

[**Other Photo Paper/Anderes Fotopapier**]. Dies könnte das Problem lösen.
Legen Sie die Blätter einzeln ein, und entfernen Sie jedes Blatt sofort nach dem Druck.

● Drucken Sie das Düsentestmuster, um die einwandfreie Funktion der Druckdüsen zu prüfen.

Wenn das Düsentestmuster fehlerhaft ist, überprüfen Sie, ob die fehlenden Farben auf leere Tintenbehälter zurück zu führen sind.

Wenn ausreichend Tinte vorhanden ist und der Drucker trotzdem nicht druckt, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Drucken Sie anschließend erneut ein Düsentestmuster, um sicher zu stellen, dass die Tinte ordnungsgemäß ausgegeben wird.
Wenn das Problem auch nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht, führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfes durch.

Sollte das Problem auch nach der Intensivreinigung des Druckkopfes weiter auftreten, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie 24 Stunden später erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfes durch.

Besteht das Problem weiterhin, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon.

Weitere Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfes finden Sie unter Routinewartung.

● Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Seite des Druckmediums bedrucken.

Bestimmte Medien können nur auf einer Seite bedruckt werden.

Beachten Sie, dass durch das Bedrucken der falschen Seite Tinte verlaufen kann oder falsche Farben gedruckt werden können.

Siehe Druckmedien

■ Gerade Linien sind versetzt

● Richten Sie den Druckkopf aus.

Linien können versetzt erscheinen, wenn ohne Ausrichtung des Druckkopfes gedruckt wird. Richten Sie den Druckkopf nach der Installation aus.

Lesen Sie den Abschnitt Automatische Druckkopfausrichtung, und führen Sie eine automatische Druckkopfausrichtung durch. Wenn das Problem weiterhin auftritt, lesen Sie den Abschnitt Manuelle Druckkopfausrichtung, und richten Sie den Druckkopf manuell aus.

● Wählen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers eine höhere [**Print Quality/Druckqualität**] aus.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften aus einem Anwendungsprogramm

(2) Wählen Sie auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] die Einstellung [**High/Hoch**] für die [**Print Quality/Druckqualität**] aus.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld [**Print/Drucken**].

Das Dialogfeld [**Print/Drucken**] wird durch Auswahl von [**Print/Drucken**] im Menü [**File/Ablage**] des Anwendungsprogramms geöffnet.

(2) Wählen Sie im Popup-Menü die Option [**Quality & Media/Qualität & Medium**] aus, und klicken Sie dann auf [**Detailed Setting/Detaileinstellung**].

(3) Ziehen Sie den Schieberegler [**Print Quality/Druckqualität**] auf [**Fine/Fein**].



■ Teile oder eine ganze Linie und/oder ein ganzes Bild wurden nicht gedruckt (Unter Windows XP oder Windows 2000)

● Klicken Sie auf der Registerkarte [**Page Setup/Seite einrichten**] auf die Option [**Print Options/**

Druckoptionen], und wählen Sie die Option [**Reduce spool data size/Spool-Datengröße verringern**].

Wenn [**Reduce spool data size/Spool-Datengröße verringern**] aktiviert ist, kann die Druckqualität abnehmen.

- Feine Linien werden möglicherweise auch dann nicht gedruckt, wenn die Funktion [**Page Layout Printing/Seitenlayoutdruck**] oder [**Printing with binding Margin/Druckfunktion mit Heftrand**] verwendet wird. Versuchen Sie, die Linien im Dokument kräftiger und dicker zu formatieren.

■ Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte verschmiert

- Es empfiehlt sich, für den Druck von Fotos oder Bildern mit starken Farben, die über eine hohe Farbsättigung verfügen, Fotopapier wie Canon Professionell Fotopapier zu verwenden.

- Im Druckertreiber muss das entsprechende Papier ausgewählt sein.

Das unter [**Media Type/Medientyp**] auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] (unter Windows) oder im Dialogfeld [**Print/Drucken**] (unter Macintosh) ausgewählte Papier muss mit dem Papier übereinstimmen, das im Drucker eingelegt ist.

- Wählen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers eine höhere [**Print Quality/Druckqualität**] aus.

Dadurch wird das Verschmieren von Tinte reduziert, auch wenn für den Ausdruck viele Farben und Schwarz verwendet werden.

- Legen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers die [**Ink Drying Wait Time/Wartezeit für Tintentrocknung**] fest.

Damit wird die Zeit festgelegt, die für das Trocknen eines Ausdrucks erforderlich ist. Das Wellen des Papiers und Verschmieren der Tinte werden dadurch verhindert. Geben Sie unter [**Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen**] auf der Registerkarte [**Maintenance/Wartung**] (Windows) oder im Dialogfeld [**Canon IJ Printer Utility**] (Macintosh) die [**Ink Drying Wait Time/ Wartezeit für Tintentrocknung**] an.

■ Papierrückseite ist verschmutzt

- Reinigen Sie den Druckerinnenraum.

Ist der Druckerinnenraum verschmutzt, kann der Ausdruck verschmieren. Reinigen Sie den Druckerinnenraum regelmäßig.

Siehe Reinigen des Druckerinnenraums

- Wenn bereits die nächste Seite gedruckt wird, bevor die Tinte der ersten Seite getrocknet ist, aktivieren Sie die Einstellung [**Ink Drying Wait Time/Wartezeit für Tintentrocknung**].

Wenn Sie Ausdrucke erstellen, die etwas länger zum Trocknen benötigen (wie Fotos), wird möglicherweise schon das nächste Blatt ausgegeben, bevor die Tinte auf dem vorherigen vollständig getrocknet ist.

Sie können das gedruckte Blatt entweder sofort nach dem Drucken aus dem Papierausgabefach nehmen oder die Option [**Ink Drying Wait Time/Wartezeit für Tintentrocknung**] einstellen, so dass der Drucker nach jedem gedruckten Blatt kurz anhält.



Wichtig **Windows XP oder Windows 2000**

Wenn Sie nicht als Computeradministrator oder als Mitglied der Gruppe der Administratoren angemeldet sind, können Sie den Zeitraum für die Trocknung der Tinte nicht festlegen.

Weitere Informationen darüber, wie Sie sich als Administrator anmelden, finden Sie in der Windows-Dokumentation.

(1) Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

(2) Klicken Sie auf die Registerkarte [**Maintenance/Wartung**].

(3) Klicken Sie auf [**Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen**], um das Dialogfeld [**Custom Settings/ Benutzerdefinierte Einstellungen**] zu öffnen.

(4) Ziehen Sie den Schieberegler [**Ink Drying Wait Time/Wartezeit für Tintentrocknung**] in die gewünschte Position, und klicken Sie dann auf [**Send/Senden**].

(5) Klicken Sie auf [**OK**], wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.



(1) Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie das Dienstprogramm [**Canon IJ Printer Utility**].

Siehe Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

(2) Wählen Sie im Popup-Menü **[Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen]** aus.

(3) Ziehen Sie den Schieberegler [**Ink Drying Wait Time/Wartezeit für Tintentrocknung**] in die gewünschte Position, und klicken Sie dann auf [**Send/Senden**].

(4) Klicken Sie auf [**OK**], wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Gegebenenfalls müssen die Papiereinzugswalzen gereinigt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Durch das Reinigen werden die Papiereinzugswalzen abgenutzt. Führen Sie daher diesen Reinigungsvorgang nur durch, wenn es tatsächlich nötig ist.

(1) Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn Papier im Drucker eingelegt ist, nehmen Sie es heraus.

(2) Wählen Sie die Papiereinzugswalze des automatischen Papiereinzugs bzw. der Kassette aus, indem Sie auf die Papierzufuhrtaste am Drucker drücken.

(3) Halten Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste gedrückt. Wenn die **EIN/AUS-**LED dreimal grün blinkt, lassen Sie die Taste los.

Die Papiereinzugswalze dreht sich während der Reinigung.

(4) Wiederholen Sie Schritt 3 zweimal.

(5) Legen Sie einen Stapel Normalpapier in den automatischen Papiereinzug oder in die Kassette ein, den bzw. die Sie in Schritt 2 ausgewählt haben.

(6) Halten Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste gedrückt. Wenn die **EIN/AUS-**LED dreimal grün blinkt, lassen Sie die Taste los.

Das in den Drucker eingelegte Papier wird in den Drucker eingezogen und wieder ausgegeben.

(7) Wiederholen Sie Schritt 6 dreimal.
Wenn das Problem nach dreimaligem Wiederholen dieses Vorgang weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon.

Wenn zum Drucken nur schwarze Tinte verwendet wird, verringern Sie die Intensitätseinstellung oder erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität in den Einstellungen des Druckertreibers.

Bei der Verwendung von monochromen Effekten oder Graustufen können die gedruckten Bilder auf andere Blätter übertragen werden, wenn das Papier gestapelt wird.

Dies kann durch eine Verringerung der Farbintensität bzw. Erhöhung der Druckqualität behoben werden.

■ Bedruckte Oberfläche ist zerkratzt

Überprüfen Sie die Papierbedingungen.

- Das Papier muss leichter als 105 g/m² sein.

Wenn Sie anderes Papier als Papier der Marke Canon mit einem Gewicht von über 105 g/m² verwenden, zerkratzt der Druckkopf möglicherweise die bedruckte Oberfläche.

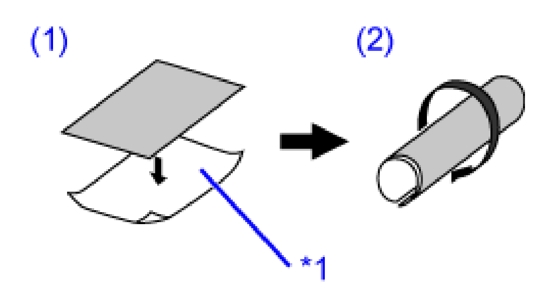
Informationen zu den für das Drucken geeigneten Medientypen finden Sie unter Kompatible Druckmedien.

- Das Papier darf nicht gewellt sein.

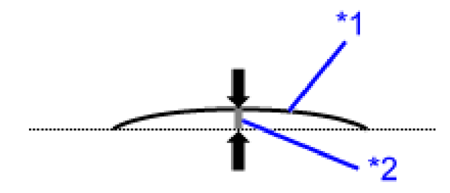
Gewelltes Papier kann beim Drucken verschmieren oder nicht richtig eingezogen werden. Beheben Sie die Wellung des Papiers wie folgt:

(1) Legen Sie das Papier auf eine flache Oberfläche mit der Druckseite*1 nach oben, und legen Sie Normalpapier darauf, um das Zerkratzen der Druckseite zu vermeiden.

(2) Rollen Sie das Papier in die entgegengesetzte Richtung, wie in der Abbildung unten dargestellt.



(3) Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht um mehr als 2 bis 5 mm gewellt ist *2.



Es wird empfohlen, das korrigierte Papier einzeln zu bedrucken.

● Stellen Sie sicher, dass die Druckertreibereinstellung unter [**Media Type/Medientyp**] dem eingelegten Papier entspricht.

Beim Drucken mit falsch eingestelltem Medientyp kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Hinweis Beim randlosen Druck kann die Druckqualität am oberen und unteren Rand des Papiers abnehmen oder der Ausdruck verschmieren. Stellen Sie sicher, dass Sie zum randlosen Druck entsprechendes Papier verwenden.

● Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Prevent paper abrasion/Papierabrieb verhindern**], um auf dickem Papier zu drucken.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Prevent paper abrasion/Papierabrieb verhindern**], um den Abstand zwischen Druckkopf und eingelegtem Papier zu vergrößern. Wenn trotz richtig ausgewählter Medienart Abrieb an der Papieroberfläche festzustellen ist, wählen Sie diese Option, und wiederholen Sie den Ausdruck.

Die hier gewählten Einstellungen werden auch beim Direktdruck von einer Digitalkamera verwendet.

Hinweis Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Prevent paper abrasion/Papierabrieb verhindern**], wenn Sie mit dem Drucken fertig sind.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften direkt über das Startmenü

(2) Klicken Sie auf die Registerkarte [**Maintenance/Wartung**].

(3) Klicken Sie auf [**Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen**], um das Dialogfeld [**Custom Settings/ Benutzerdefinierte Einstellungen**] zu öffnen.

Wichtig **Windows XP oder Windows 2000**

Wenn Sie nicht als Computeradministrator oder als Mitglied der Gruppe der Administratoren angemeldet sind, können Sie das Dialogfeld [**Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen**] nicht öffnen.

Weitere Informationen darüber, wie Sie sich als Administrator anmelden, finden Sie in der Windows-Dokumentation.

(4) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Prevent paper abrasion/Papierabrieb verhindern**], und klicken Sie auf **[Send/ Senden**].



(1) Öffnen Sie das Dienstprogramm [**Canon IJ Printer Utility**].

Siehe Öffnen von Canon IJ Printer Utility (Macintosh)

(2) Wählen Sie im Popup-Menü **[Custom Settings/Benutzerdefinierte Einstellungen]** aus.

(3) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Prevent paper abrasion/Papierabrieb verhindern**].

Papierabrieb kann durch Drücken der **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste des Druckers verhindert werden. Halten Sie bei eingeschaltetem Drucker die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste gedrückt, bis die **EIN/AUS**-LED siebenmal grün blinkt. Lassen Sie dann die Taste los. Zum Löschen der Einstellung schalten Sie den Drucker aus.

● Verringern Sie die im Druckertreiber eingestellte Intensität, und führen Sie erneut einen Druckauftrag aus.

Beim Drucken eines Bildes mit hoher Intensität, insbesondere beim Drucken auf Normalpapier, saugt das Papier eventuell zu viel Tinte auf und wird wellig. Dadurch kann die bedruckte Oberfläche zerkratzt werden.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften aus einem Anwendungsprogramm

(2) Wählen Sie auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] unter [**Color/Intensity / Farbe/Intensität**] die Option [**Manual/ Manuell**] aus, und klicken Sie dann auf [**Set/Einstellen**].

(3) Stellen Sie mit dem Schieberegler **[Intensity/Intensität]** die Druckdichte ein.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld [**Print/Drucken**].

Das Dialogfeld [**Print/Drucken**] wird durch Auswahl von [**Print/Drucken**] im Menü [**File/Ablage**] des Anwendungsprogramms geöffnet.

(2) Wählen Sie aus dem Popup-Menü die Option [**Color Options/Farboptionen**] aus.

(3) Stellen Sie mit dem Schieberegler **[Intensity/Intensität]** die Druckdichte ein.

● Achten Sie darauf, dass Sie im empfohlenen Druckbereich drucken.

Siehe Druckbereich

■ Weiße Streifen

● Drucken Sie das Düsentestmuster, um die Tintenausgabe zu prüfen.

Wenn das Düsentestmuster nicht korrekt gedruckt wird, vergewissern Sie sich, dass genügend Tinte vorhanden ist.

Wenn ausreichend Tinte vorhanden ist und der Drucker trotzdem nicht druckt, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Drucken Sie anschließend erneut ein Düsentestmuster, um sicher zu stellen, dass die Tinte ordnungsgemäß ausgegeben wird.
Wenn das Problem auch nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht, führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfes durch.

Sollte das Problem auch nach der Intensivreinigung des Druckkopfes weiter auftreten, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie 24 Stunden später erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfes durch.

Besteht das Problem weiterhin, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon.

Weitere Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfes finden Sie unter Routinewartung.

● Achten Sie darauf, dass die Einstellung des Druckers der ausgewählten Papiersorte entspricht.

Beim Drucken mit falsch eingestelltem Medientyp kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

● Erhöhen Sie die eingestellte Druckqualität in den Einstellungen des Druckertreibers.

Wenn Sie auf beschichtetem Papier (Papier hoher Qualität) drucken möchten, erhöhen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers die Einstellung der [**Print Quality/Druckqualität**], damit keine vertikalen weißen Streifen auftreten.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften aus einem Anwendungsprogramm

(2) Wählen Sie auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] die Einstellung [**High/Hoch**] für die [**Print Quality/Druckqualität**] aus.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld [**Print/Drucken**].

Das Dialogfeld [**Print/Drucken**] wird durch Auswahl von [**Print/Drucken**] im Menü [**File/Ablage**] des Anwendungsprogramms geöffnet.

(2) Wählen Sie im Popup-Menü die Option [**Quality & Media/Qualität & Medium**] aus, und klicken Sie dann auf [**Detailed Setting/Detaillierte Einstellung**].

(3) Ziehen Sie den Schieberegler [**Print Quality/Druckqualität**] auf [**Fine/Fein**].

■ Farben sind ungleichmäßig oder streifig

● Erhöhen Sie die eingestellte Druckqualität in den Einstellungen des Druckertreibers.

Wenn Sie ein Dokument drucken, für das viel Tinte benötigt wird, legen Sie für die Druckqualität in den Einstellungen des Druckertreibers die Einstellung [**High/Hoch**] oder [**Fine/Fein**] fest. Auf diese Weise werden Farben gleichmäßig gedruckt.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

Siehe Öffnen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften aus einem Anwendungsprogramm

(2) Wählen Sie auf der Registerkarte [**Main/Optionen**] die Einstellung [**High/Hoch**] für die [**Print Quality/Druckqualität**] aus.



(1) Öffnen Sie das Dialogfeld [**Print/Drucken**].

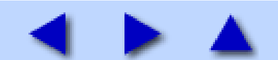
Das Dialogfeld [**Print/Drucken**] wird durch Auswahl von [**Print/Drucken**] im Menü [**File/Ablage**] des Anwendungsprogramms geöffnet.

(2) Wählen Sie im Popup-Menü die Option [**Quality & Media/Qualität & Medium**] aus, und klicken Sie dann auf [**Detailed Setting/Detaillierte Einstellung**].

(3) Ziehen Sie den Schieberegler [**Print Quality/Druckqualität**] auf [**Fine/Fein**].

● Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Durch eine Ausrichtung des Druckkopfes kann auftretende Unschärfe reduziert werden.
Lesen Sie den Abschnitt Automatische Druckkopfausrichtung, und führen Sie eine automatische Druckkopfausrichtung durch.
Wenn das Problem weiterhin auftritt, lesen Sie den Abschnitt Manuelle Druckkopfausrichtung, und richten Sie den Druckkopf manuell aus.



Die ALARM-LED blinkt orange

- Die ALARM-LED blinkt orange
- Die EIN/AUS-LED und ALARM-LED blinken abwechselnd grün bzw. orange

---

■ Die ALARM-LED blinkt orange

Wenn ein Druckerfehler auftritt, blinkt die **ALARM-**LED orange wie unten gezeigt. Die Anzahl der Blinksignale gibt die Art des vorliegenden Fehlers an. Zählen Sie die Blinksignale, und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen, um den Fehler zu beheben.



Wird wiederholt

Beachten Sie die Anzahl der Blinksignale

Zwei Blinksignale: Kein Papier mehr vorhanden oder Fehler bei Papierzuführung

Legen Sie Papier in den automatischen Papiereinzug oder die Kassette ein, und drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste.

Drei Blinksignale: Papierstau oder Papierausgabefach ist geschlossen

Wenn Papier im Drucker einen Papierstau verursacht hat, beheben Sie den Papierstau, legen Sie neues Papier in den Drucker ein, und drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste. Wenn das Papierausgabefach geschlossen ist, öffnen Sie es.

Siehe Papierstau

Vier Blinksignale: Der Tintenbehälter wurde möglicherweise nicht korrekt eingesetzt / Die Tinte ist aufgebraucht

Mögliche Ursachen sind:

- Der Tintenbehälter wurde möglicherweise nicht korrekt eingesetzt (die Anzeige am Tintenbehälter ist aus).

  Setzen Sie den entsprechenden Tintenbehälter ein.

- Die Tinte ist aufgebraucht (die Anzeige am Tintenbehälter blinkt).

  Tauschen Sie den Tintenbehälter aus und schließen Sie die Abdeckung.

Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen möchten, drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste, während der Tintenbehälter eingesetzt ist. Der Druckvorgang wird dann trotz fehlender Tinte fortgesetzt. Tauschen Sie den leeren Tintenbehälter sofort nach dem Druckvorgang aus. Der Drucker kann beschädigt werden, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.

Hinweis Wenn mehrere Tintenbehälteranzeigen blinken, prüfen Sie, wie schnell sie blinken. Schnelles Blinken (im Sekundentakt) bedeutet, dass der Tintenbehälter leer ist. Langsames Blinken (ca. alle drei Sekunden) bedeutet, dass der Tintenstand niedrig ist. Weitere Informationen zu verschiedenen Blinkgeschwindigkeiten finden Sie unter Abrufen des Tintenstands.

Fünf Blinksignale: Kein Druckkopf installiert / Druckkopf nicht korrekt installiert / Druckkopf ist defekt

Setzen Sie den Druckkopf ein. Wenn der Druckkopf bereits eingesetzt ist, entfernen Sie ihn, und setzen Sie ihn erneut ein.

Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.

Sechs Blinksignale: Die Innenabdeckung ist offen

Schließen Sie die Innenabdeckung, und drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste.

Öffnen oder schließen Sie die Innenabdeckung nicht während des Druckvorgangs, da dies den Drucker beschädigen könnte.

Sieben Blinksignale: Der Tintenbehälter ist nicht an der richtigen Position eingesetzt.

Mögliche Ursachen sind:

- Einige Tintenbehälter sind nicht korrekt eingesetzt.
- Es sind mehrere Tintenbehälter derselben Farbe eingesetzt.

Bestätigen Sie, dass die Tintenbehälter an den richtigen Positionen eingesetzt sind.

Siehe Austauschen eines Tintenbehälters

Acht Blinksignale: Der Behälter für überschüssige Tinte ist fast voll

Der Drucker verfügt über einen eingebauten Behälter für überschüssige Tinte, in dem z. B. die während der Reinigung des Druckkopfes verbrauchte Tinte gesammelt wird. Durch acht Blinksignale wird angezeigt, dass dieser Behälter fast voll ist. Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste, um die Fehlermeldung zu übergehen und den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon, bevor der Behälter ganz voll ist. (Es bestimmter Teil des Druckers muss in diesem Fall ausgetauscht werden.)

Wichtig Canon empfiehlt Ihnen, sich umgehend mit dem Kundendienst in Verbindung zu setzen, wenn dieser Fehler auftritt. Wenn der Behälter für überschüssige Tinte voll ist, kann erst wieder gedruckt werden, wenn der Behälter ausgetauscht ist.

Neun Blinksignale: Der Drucker hat innerhalb eines festgelegten Zeitraums kein Signal von der Digitalkamera oder dem Digitalvideocamcorder empfangen / Die angeschlossene Digitalkamera oder der angeschlossene Digitalvideocamcorder ist mit diesem Drucker nicht kompatibel

Trennen Sie das Kamerakabel, und schließen Sie es erneut an.

 **Hinweis** Je nach Gerätemodell oder -marke müssen Sie unter Umständen vor dem Anschließen des Geräts einen mit PictBridge kompatiblen Druckmodus einstellen.

Nachdem Sie das Gerät an den Drucker angeschlossen haben, müssen Sie es unter Umständen außerdem manuell einschalten bzw. manuell den Wiedergabe-Modus einstellen.

Führen Sie die Schritte aus, die gemäß dem Ihrem Gerät beiliegenden Handbuch erforderlich sind.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird Ihre Digitalkamera oder Ihr Digitalcamcorder möglicherweise nicht von diesem Drucker unterstützt. Verwenden Sie eine mit diesem Drucker kompatible Digitalkamera oder einen kompatiblen Digitalcamcorder.

Zehn Blinksignale: Doppelseitiges Drucken nicht möglich

Das Papierformat ist möglicherweise nicht für den automatischen Duplexdruck geeignet.

Die Formate, die für den automatischen Duplexdruck verwendet werden können, sind A4, Letter, A5 und 127,0 x 177,8 mm. Stellen Sie sicher, dass im Drucker das richtige Papierformat eingelegt ist.

Durch Drücken der **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste wird das Papier ausgeworfen, und der Druck wird auf der Vorderseite des nächsten Blatts fortgesetzt. Wenn ein Fehler auftritt, wird die Rückseite nicht bedruckt.

Elf Blinksignale: Die automatische Druckkopfausrichtung ist fehlgeschlagen

Mögliche Ursachen sind:

- Im automatischen Papiereinzug ist kein Papier im Format A4 oder Letter eingelegt.

  Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste am Drucker, um den Fehler zu löschen, und legen Sie ein Blatt im Format A4 oder Letter in den automatischen Papiereinzug.

  Die automatische Druckkopfausrichtung kann nicht über die Kassette ausgeführt werden. Legen Sie daher vor einer automatischen Druckkopfausrichtung immer Papier in den automatischen Papiereinzug.

- Die Druckkopfdüsen sind verstopft.

  Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN-**Taste am Drucker, um den Fehler zu löschen, und drucken Sie dann das Düsentestmuster, um den Zustand des Druckkopfes zu prüfen.

  Weitere Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters finden Sie unter Drucken des Düsentestmusters.

- Das Papierausgabefach wurde einer starken Lichtquelle ausgesetzt, so dass der Druckkopf nicht korrekt ausgerichtet werden kann.

Drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste, um den Fehler zu löschen, und stellen Sie den Drucker an einen dunkleren Standort.

Wenn das Problem nach erneuter Druckkopfausrichtung und nachdem die oben aufgeführten Maßnahmen durchgeführt wurden weiterhin besteht, drücken Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste, um den Fehlerzustand aufzuheben. Führen Sie danach eine manuelle Druckkopfausrichtung durch. Einzelheiten zur manuellen Ausrichtung des Druckkopfes finden Sie unter Manuelle Druckkopfausrichtung.

● Dreizehn Blinksignale: Der Tintenstand des folgenden Tintenbehälters kann nicht korrekt ermittelt werden.

Es wurde ein wieder aufgefüllter Tintenbehälter eingesetzt.

Tauschen Sie den Tintenbehälter aus. Wenn unter diesen Bedingungen gedruckt wird, kann der Druckkopf beschädigt werden. Canon übernimmt keine Haftung für Fehlfunktionen oder Schäden des Druckers, die durch die Verwendung wieder aufgefüllter Tintenbehälter entstehen. Wenn Sie den Druckvorgang mit dem wieder aufgefüllten Tintenbehälter fortsetzen möchten, halten Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN**-Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Die Verwendung von wieder aufgefüllten Tintenbehältern wird erkannt.

* Bei diesem Vorgang wird die Funktion zur Erkennung des Tintenstands aktiviert.

● Vierzehn Blinksignale: Der Tintenbehälter wird nicht erkannt.

Der Tintenbehälter ist möglicherweise nicht mit diesem Drucker kompatibel (die Anzeige am Tintenbehälter ist aus).

Setzen Sie den entsprechenden Tintenbehälter ein.

● Fünfzehn Blinksignale: Der Tintenbehälter wird nicht erkannt.

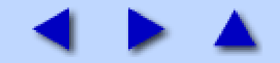
Es sind Tintenbehälterfehler aufgetreten (die Anzeige am Tintenbehälter ist aus).

Tauschen Sie den Tintenbehälter aus.

■ Die EIN/AUS-LED und ALARM-LED blinken abwechselnd grün bzw. orange

Es ist möglicherweise ein Fehler aufgetreten, der durch den Canon-Kundendienst behoben werden muss.

Die **EIN/AUS**-LED und **ALARM**-LED blinken abwechselnd wie unten gezeigt.



Trennen Sie das Druckerkabel vom Drucker, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie ihn nach einer Weile wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.